LASERJET PROFESSIONAL M1130/M1210

MFP SERIES

Benutzerhandbuch

HP LaserJet Professional M1130/M1210 MFP Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© 2014 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer: CE841-91058

Edition 1, 10/2014

Marken

Adobe®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Intel® Core™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Java™ ist ein Warenzeichen der Sun Microsystems Corporation in den USA.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

Konventionen dieses Handbuchs

TIPP: Tipps bieten hilfreiche Hinweise oder Arbeitserleichterungen.

HINWEIS: Anmerkungen enthalten wichtige Informationen zur Erläuterung eines Konzepts oder Durchführung einer Aufgabe.

ACHTUNG: Die Rubrik „Achtung“ weist auf zu befolgende Verfahren hin, um den Verlust von Daten und Geräteschäden zu vermeiden.

VORSICHT! Unter der Rubrik „Vorsicht“ werden Sie auf bestimmte Verfahren aufmerksam gemacht, die befolgt werden müssen, um persönliche Verletzungen, unwiederbringlichen Datenverlust oder erhebliche Geräteschäden zu vermeiden.

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlegende Produktinformationen 1

Produktvergleich 2
Umwelteigenschaften 3
Produktfunktionen 4
Druckeransichten 6
Vorderansicht 6
Rückansicht 8
Position der Seriennummer und Modellnummer 10
Elemente des Bedienfelds 11

2 Menüs auf dem Bedienfeld (nur M1210 Series) 15

Bedienfeldmenüs 16

3 Software für Windows 25

Unterstützte Betriebssysteme für Windows 26
Druckertreiber 26
Prioritäten für Druckeinstellungen 26
Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows 27
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird 27
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs 27
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts 27
Entfernen von Software – Windows 28
Unterstützte Dienstprogramme für Windows 29
HP Toolbox-Software 29
Integrierter HP Webserver (nur M1210 Series) 29
Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme 29

4 Verwenden des Druckers mit Mac 31

Software für Mac 32
Unterstützte Betriebssysteme – Macintosh 32

Unterstützte Druckertreiber – Macintosh 32
Entfernen von Software für Mac 32
Priorität für Druckeinstellungen – Macintosh 32
Ändern der Druckertreibereinstellungen für den Mac 33
Drucken mit Mac 34
Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit dem Mac 34
Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken mit einem benutzerdefinierten Papierformat auf dem Mac 34
Drucken eines Deckblatts mit dem Mac 35
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit dem Mac 35
Beidseitiges Drucken (Duplexdruck) mit dem Mac 36
Faxen mit dem Mac (nur M1210 Series) 38
Scannen mit dem Mac 39

5 Anschließen des Druckers 41
Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme 42
Hinweis zur Druckerfreigabe 42
Anschließen über USB 43
CD-Installation 43
Verbinden mit einem Netzwerk (nur M1210 Series) 44
Unterstützte Netzwerkprotokolle 44
Installieren des Geräts in einem verkabelten Netzwerk 44
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen 45

6 Papier und Druckmedien 47
Tipps zur Papierverwendung 48
Richtlinien für Spezialpapier 48
Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte 50
Unterstützte Papierformate 51
Unterstützte Papiertypen 52
Beladen der Papierfächer 53
Beladen des Zufuhrfachs 53
Fachanpassung für kurze Medien 54
Beladen des Vorlageneinzugs (nur M1210 Series) 56
Kapazität der Fächer 57
Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer 57
Konfigurieren von Fächern 58
Ändern der Standardeinstellung für das Papierformat (M1130 Series) 58
Ändern der Standardeinstellung für das Papierformat (M1210 Series) 59
Ändern der Standardeinstellung für den Papiertyp (M1130 Series) 59
Ändern der Standardeinstellung für den Papiertyp (M1210 Series) 59

7 Druckaufgaben 61
Abbrechen eines Druckjobs 62
Drucken unter Windows 63
Öffnen des Druckertreibers unter Windows 63
Hilfe für Druckoptionen unter Windows 63
Ändern der Kopienanzahl in Windows 64
Drucken von Farbtext als schwarzer Text in Windows 64
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen zur Verwendung in Windows 65
Verbessern der Druckqualität unter Windows 67
Bedrucken von vorgedruckten Briefkopfpapieren oder Formularen unter Windows 69
Drucken auf Spezialpapier, Etiketten oder Transparentfolien unter Windows 70
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier in Windows 72
Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat 73
Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument in Windows 75
Beidseitiges Drucken (Duplexdruck) unter Windows 75
Drucken einer Broschüre mit Windows 77
Verwenden von HP ePrint 79
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows 82
Auswählen der Seitenausrichtung in Windows 84

8 Kopieren 87
Verwenden der Kopierfunktionen 88
Kopieren mit Direktwahltaste 88
Mehrere Kopien 88
Kopieren einer mehrseitigen Vorlage 89
Kopieren von Ausweisen (nur M1210 Series) 89
Abbrechen eines Kopierauftrags 90
Vergrößern oder Verkleinern eines Kopierbilds 90
Sortieren eines Kopierjobs 93
Kopiereinstellungen 93
Ändern der Kopierqualität 93
Beidseitige Kopie (Duplex) 98
Kopieren eines zweiseitigen Originals als einseitiges Dokument 98
Kopieren einer zweiseitigen Vorlage als zweiseitiges Dokument 98

9 Scannen 101
Verwenden von Scanfunktionen 102
Scanverfahren 102
Abbrechen des Scanvorgangs 104
Scaneinstellungen 105

Scandateiformate 105
Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen 105
Scanqualität 107

10 Fax (nur M1210 Series) 109

Faxfunktionen 110
Einrichten der Faxfunktionen 111
Installieren und Anschließen der Hardware 111
Konfigurieren von Faxeinstellungen 116
Verwenden des HP Assistenten für die Faxeinrichtung 118
Verwenden des Telefonbuchs 119
Verwenden des Bedienfelds zum Erstellen und Bearbeiten des Faxtelefonbuchs 119
Importieren oder Exportieren von Microsoft Outlook-Kontakten in das Faxtelefonbuch 119
Verwenden von Telefonbuchdaten anderer Programme 119
Löschen des Telefonbuchs 120
Festlegen der Faxeinstellungen 122
Senden von Faxeinstellungen 122
Faxempfangseinstellungen 127
Einrichten des Faxabrufs 134
Faxen 135
Faxsoftware 135
Abbrechen von Faxen 135
Löschen von Faxen aus dem Speicher 135
Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen 136
Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst 137
Faxspeicher 137
Senden von Faxen 137
Empfangen von Faxen 145
Lösen von Faxproblemen 148
Checkliste für die Fehlerbehebung beim Faxen 148
Faxfehlermeldungen 149
Faxprotokolle und -berichte 157
Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit 160
Probleme beim Senden von Faxen 161
Probleme beim Faxempfang 164
Zulassungsinformationen und Gewährleistungen 167

11 Verwalten und Warten des Produkts 169

Drucken von Informationsseiten 170
Verwendung der HP Toolbox-Software 173
Anzeigen der HP Toolbox-Software 173

Status 174
Fax (nur M1210 Series) 174
Verbrauchsmaterial kaufen 178
Weitere Links 178
Verwenden des integrierten HP Webservers (nur M1210 Series) 179
Öffnen des integrierten HP Webservers 179
Funktionen 180
Sicherheitsfunktionen des Geräts 181
Sperren des Formatierers 181
Einstellungen zum Energiesparen 182
Drucken im EconoMode 182
Auto-Aus-Modus 182
Verbrauchsmaterial und Zubehör 184
Drucken bei Erreichen des Endes der geschätzten Gebrauchsdauer der Patrone 184
Verwalten von Druckpatronen 184
Anleitungen für den Austausch 186
Reinigen des Druckers 199
Reinigen der Papiereinzugswalze 199
Reinigen des Trennstegs 203
Reinigen des Papierpfads 206
Reinigen des Druckpatronenbereichs 208
Reinigen des Gehäuses 211
Reinigen des Vorlagenglases und der Walze 211
Produkt-Updates 213

12 Beheben von Problemen 215

Beheben allgemeiner Probleme 216
Prüfliste zur Fehlerbehebung 216
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken 217
Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen (nur M1210 Series) 217
Interpretieren der LED-Leuchtmuster auf dem Bedienfeld (nur M1130 Series) 219
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (nur M1210 Series) 222
Meldungstypen des Bedienfelds 222
Bedienfeldmeldungen 222
Beseitigen von Medienstaus 227
Häufige Ursachen für Papierstaus 227
Bereiche für Medienstaus 228
Beseitigen von Papierstaus im Vorlageneinzug (nur M1210 Series) 229
Beheben von Staus im Ausgabebereich 230
Beheben von Staus im Zufuhrfach 232
Beheben von im Drucker aufgetretenen Staus 234

Ändern der Einstellung für die Papierstaubehebung 235
Probleme bei der Papierzufuhr 237
Probleme mit der Druckqualität 239
Beispiele für die Druckqualität 239
Maßstab für wiederholte Mängel 247
Optimieren und Verbessern der Bildqualität 248
Lösen von Leistungsproblemen 250
Beheben von Verbindungsproblemen 251
Beheben von Problemen mit Direktverbindungen 251
Beheben von Netzwerkproblemen 251
Lösen von Softwareproblemen 253
Beheben allgemeiner Windows-Probleme 253
Beheben gängiger Mac-Probleme 254

Anhang A Verbrauchsmaterial und Zubehör 257
Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien 258
Teilenummern 258
Zubehör für die Papierzufuhr 258
Druckpatronen 258
Kabel und Schnittstellen 258

Anhang B Kundendienst und Unterstützung 259
Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard 260
Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone 262
Lizenzvereinbarung für Endbenutzer 263
CSR-Gewährleistung 266
Kundendienst 266
Wiederverpacken des Geräts 267
Service-Informationsformular 268

Anhang C Spezifikationen 271
Physische Daten 272
Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen 272
Umgebungsbedingungen 272

Anhang D Behördliche Bestimmungen 273
FCC-Bestimmungen 274
Umweltschutz-Förderprogramm 274
Schutz der Umwelt 274

Erzeugung von Ozongas 274
Stromverbrauch 274
Tonerverbrauch 275
Papierverbrauch 275
Kunststoffe 275
HP LaserJet-Druckzubehör 275
Hinweise zu Rückgabe und Recycling 276
Papier 277
Materialeinschränkungen (M1130 Series) 277
Materialeinschränkungen (M1210 Series) 277
Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union 278
Chemische Substanzen 278
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 278
Weitere Informationen 278
Konformitätserklärung (Basismodell) 279
Konformitätserklärung (Faxmodell) 280
Sicherheitserklärungen 281
Lasersicherheit 281
Konformitätserklärung für Kanada 281
Anleitung für das Netzkabel 281
EMV-Erklärung (Korea) 281
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland 282
GS-Erklärung (Deutschland) 282
Zusammensetzungstabelle (China) 283
Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei) 283
Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte) 284
Erklärung für Telekommunikationsgeräte (EU) 284
New Zealand Telecom Statements 284
Additional FCC statement for telecom products (US) 284
Telephone Consumer Protection Act (US) 285
Industry Canada CS-03 requirements 285
Vietnam Telecom-Verdrahtungsmarkierung für genehmigte Produkte des Typs ICTQC 286

Index 287

1 Grundlegende Produktinformationen

- Produktvergleich
- Umwelteigenschaften
- Produktfunktionen
- Druckeransichten

Produktvergleich

Das Produkt ist in folgenden Konfigurationen erhältlich.

M1130 Series

- Drucken im A4-Format mit bis zu 18 und im Letter-Format mit bis zu 19 Seiten pro Minute
- Zufuhrfach mit einem Fassungsvermögen von 150 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen
- Ausgabefach mit einem Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt
- Zweistellige LED-Bedienfeldanzeige
- Manuelles beidseitiges Drucken und Kopieren (Duplex)
- Kopieren von Dokumenten über den Flachbettscanner
- Scannen in Vollfarbe
- High-Speed-USB-2.0-Anschluss
- 8 MB RAM

M1210 Series

- Drucken im A4-Format mit bis zu 18 und im Letter-Format mit bis zu 19 Seiten pro Minute
- Zufuhrfach mit einem Fassungsvermögen von 150 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen
- Ausgabefach mit einem Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt
- LCD-Bedienfeldanzeige
- Manueller beidseitiger Druck (Duplexdruck), Faxempfang und Kopieren
- Kopieren von Dokumenten über den Flachbettscanner oder den Vorlageneinzug
- Scannen in Vollfarbe
- High-Speed-USB-2.0-Anschluss
- Integrierte Vernetzung für die Anbindung an ein 10/100Base-TX-Netzwerk
- V.34-Faxmodem und 4 MB Flash-Speicher für Faxe
- Zwei RJ-11-Fax-/Telefonkabelanschlüsse
- 64 MB RAM
- Vorlageneinzug für 35 Blatt

Umwelteigenschaften

Mehrere Seiten pro Blatt drucken	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei oder mehr Seiten eines Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier drucken. Sie greifen über den Druckertreiber auf diese Funktion zu.
Recycling	Reduzieren Sie Abfälle. Verwenden Sie Recycling-Papier. Recyceln Sie Druckpatronen. Nutzen Sie dafür das Rückgabeprogramm von HP.
Stromsparen	Sparen Sie Energie, indem Sie den Auto-Aus-Modus für das Gerät aktivieren.
HP Smart Web Printing	Mit HP Smart Web Printing können Sie Texte und Grafiken von verschiedenen Websites auswählen, speichern und organisieren. Danach können Sie diese bearbeiten und genau den Bereich ausdrucken, den Sie auf dem Bildschirm sehen. So können Sie sinnvolle Informationen drucken und gleichzeitig Abfälle minimieren. Laden Sie HP Smart Web Printing herunter: www.hp.com/go/smartwebprinting.

Produktfunktionen

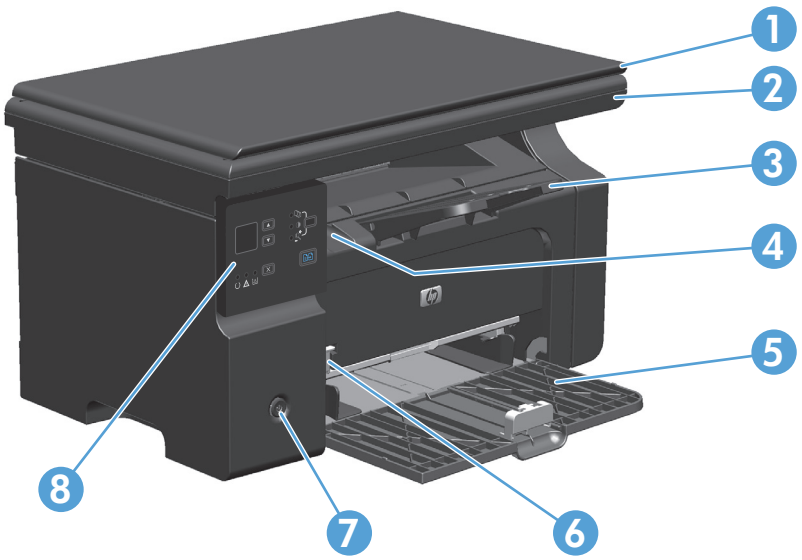
Drucken	• Drucken im Letter-Format mit bis zu 19 und im A4-Format mit bis zu 18 Seiten pro Minute • Drucken mit 400x2 dpi (dots per inch) und FastRes 600 (Standard), unterstützt FastRes 1200 für hochwertige Text- und Grafikdrucke • Einstellungen können für eine optimale Druckqualität angepasst werden.
Kopieren	• Scannen mit 300 ppi (pixel per inch) und Drucken mit FastRes 600 • Einfaches Ändern der Anzahl von Kopien, Anpassen der Helligkeit oder Dunkelheit, Verkleinern oder Vergrößern von Kopien vom Bedienfeld aus
Scannen	• Scannen in Vollfarbe mit einer Auflösung von bis zu 1.200 ppi (pixel per inch) über den Flachbettscanner • Scannen in Vollfarbe mit einer Auflösung von bis zu 300 ppi (Pixel per inch) über den Vorlageneinzug. • Scannen aus TWAIN- oder WIA (Windows Imaging Application)-kompatibler Software • Scannen aus einem Computer mit Hilfe der HP LaserJet Scan-Software für Windows oder der HP Director-Software für den Mac
Fax (nur M1210 Series)	• Vollständige Faxfunktionalität mit V.34-Fax, einschließlich Telefonbuch und Funktionen zum verzögerten Senden von Faxen • Speichern von bis zu 500 Seiten im Speicher • Abrufen von Faxen aus dem Speicher für bis zu vier Tage nach einem Stromausfall
Unterstützte Betriebssysteme	• Windows 7 • Windows Vista (32 Bit und 64 Bit) • Windows XP (32 Bit und 64 Bit) • Mac OS X 10.4, 10.5, 10.6
Speicher	• M1130 Series: 8-Megabyte (MB) Arbeitsspeicher (RAM) • M1210 Series: 64 MB RAM
Papierzufuhr	• Zufuhrfach mit einem Fassungsvermögen von 150 Blatt oder 10 Umschlägen • Vorlageneinzug mit einem Fassungsvermögen von bis zu 35 Blatt Papier • Ausgabefach mit einem Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier
Druckertreiber	• Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt • Drucken von Broschüren • Anpassen des Formats an unterschiedliche Papierformate • Drucken von Deckblättern auf unterschiedlichem Papier
Schnittstellen-verbindungen	• High-Speed-USB 2.0-Anschluss • RJ-45-Netzwerkanschluss (nur M1210 Series) • Zwei RJ-11-Fax-/Telefonkabelanschlüsse (nur M1210 Series)

Sparsames Drucken	• Verringerter Papierverbrauch durch die Funktion „n-Seiten-Druck pro Blatt“ (Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt) und das manuelle beidseitige Drucken • Die EconoModus-Druckertreiberfunktion spart Toner.
Archivierungsdruck	Archivdruckfunktion für das Drucken von Seiten, die für lange Zeit aufbewahrt werden sollen
Verbrauchsmaterial	• Erkennen von Original-Druckpatronen von HP. • Einfaches Bestellen von Verbrauchsmaterial. • Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt den geschätzten Tonerstand in der Druckpatrone an. Nicht verfügbar für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial.
Selbsthilfe	Kurzübersichtseiten verfügbar unter www.hp.com/support/ljm1130series oder www.hp.com/support/ljm1210series
Zugang	• Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.
Sicherheit	• Öffnung für Kabel-Sicherheitssperre

Druckeransichten

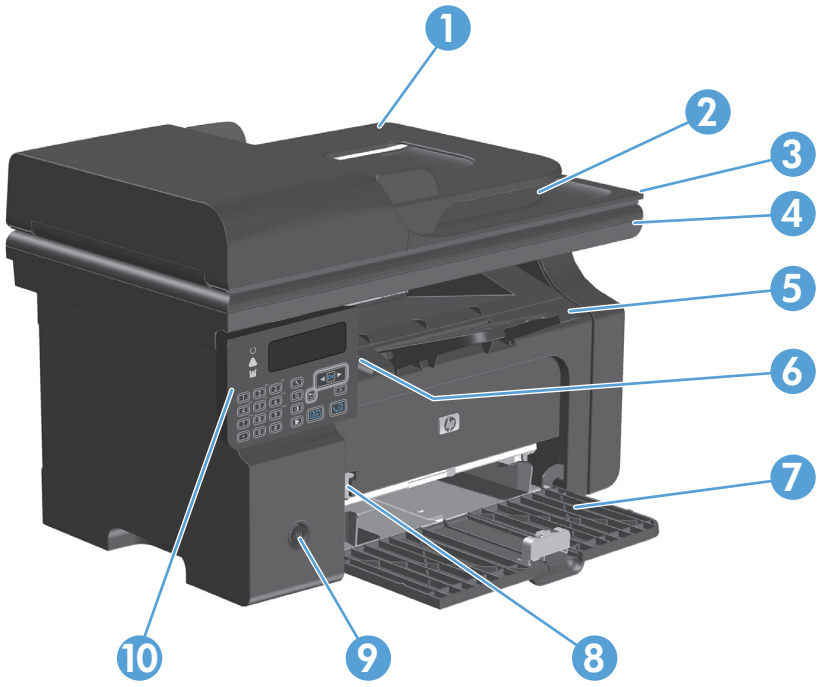
Vorderansicht

M1130 Series



1	Scannerabdeckung
2	Scannereinheit
3	Ausgabefach mit Erweiterung für langes Papier
4	Hebevorrichtung der Druckpatronenklappe
5	Zufuhrfach
6	Verlängerung für kurze Medien
7	Einschalttaste
8	Bedienfeld

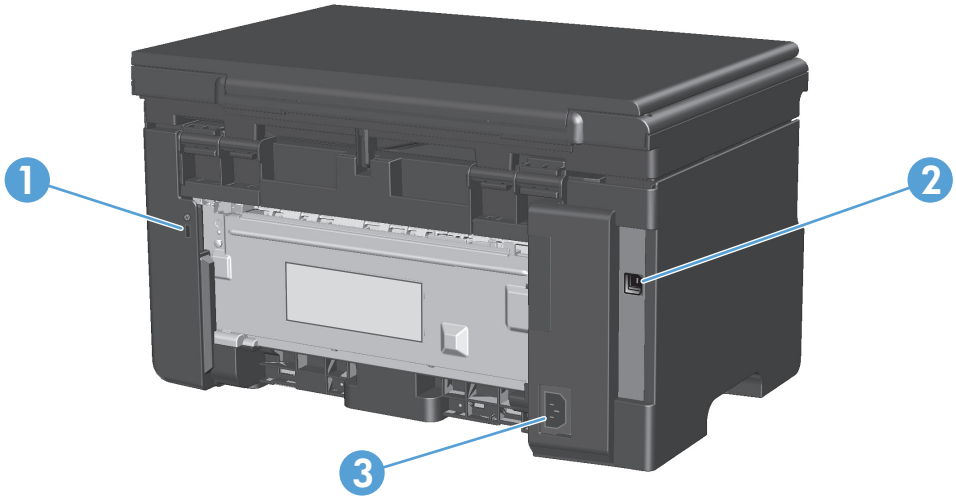
M1210 Series



1	Vorlageneinzug
2	Ausgabefach des Vorlageneinzugs
3	Scannerabdeckung
4	Scannereinheit
5	Ausgabefach mit Erweiterung für langes Papier
6	Hebevorrichtung der Druckpatronenklappe
7	Zufuhrfach
8	Verlängerung für kurze Medien
9	Einschalttaste
10	Bedienfeld

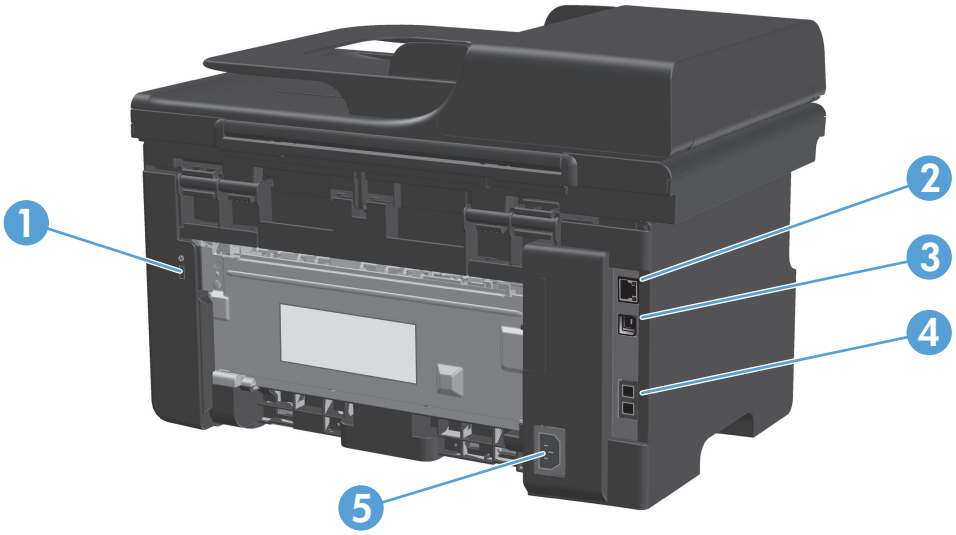
Rückansicht

M1130 Series



1	Öffnung für Kabel-Sicherheitssperre
2	High-Speed-USB 2.0-Anschluss
3	Netzanschluss

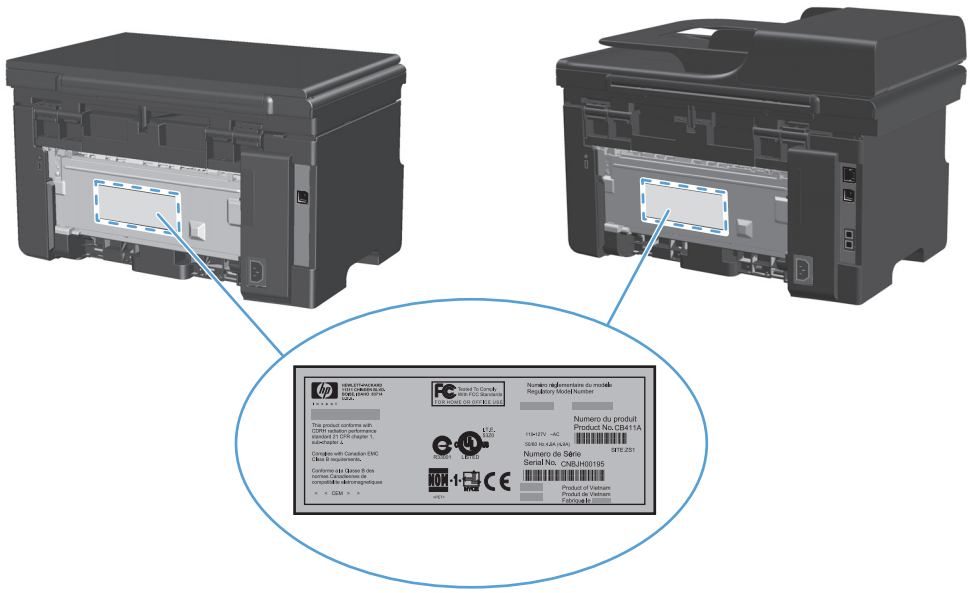
M1210 Series



1	Öffnung für Kabel-Sicherheitssperre
2	RJ-45-Netzwerkanschluss
3	High-Speed-USB 2.0-Anschluss
4	RJ-11 Faxanschlüsse
5	Netzanschluss

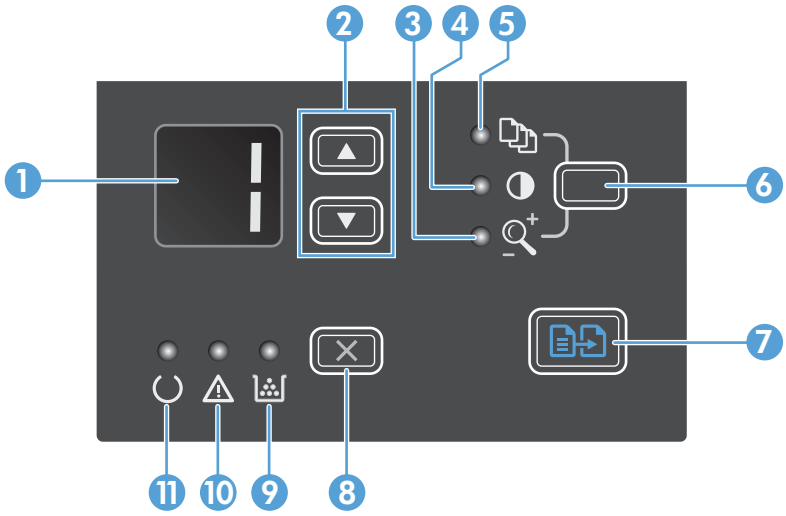
Position der Seriennummer und Modellnummer

Der Aufkleber mit der Seriennummer und der Produktmodellnummer befindet sich an der Rückseite des Produkts.



Elemente des Bedienfelds

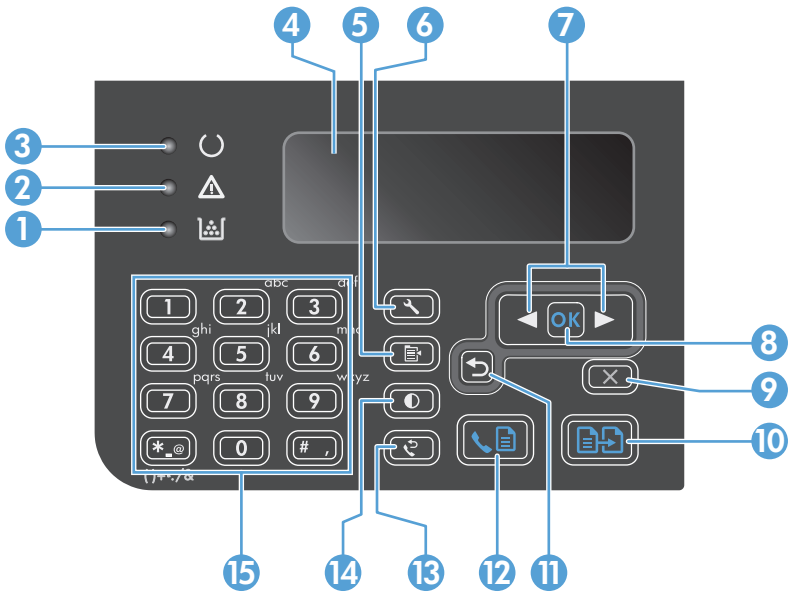
M1130 Series



1		**LED-Display**: Zeigt die Anzahl der Kopien, die Helligkeit der Kopien und den Prozentsatz für die Verkleinerung oder Vergrößerung an. Außerdem werden hier Fehlercodes angezeigt, die Sie auf Probleme aufmerksam machen, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern.
2	▲ ▼	**Nach-oben- und Nach-unten-Pfeile**: Zum Erhöhen oder Verringern der Anzahl der Kopien, der Helligkeit der Kopien und des Prozentsatzes für die Verkleinerung oder Vergrößerung. • Drücken Sie die Tasten für weniger als eine Sekunde, um die Kopiereinstellungen um eine Stufe zu erhöhen oder zu verringern. • Drücken Sie die Tasten für eine Sekunde oder länger, um die Helligkeit bis zum höchsten bzw. niedrigsten Wert zu verringern oder zu erhöhen. • Drücken Sie die Tasten für eine Sekunde oder länger, um die Anzahl der Kopien oder den Prozentsatz für die Verkleinerung oder Vergrößerung um 10 Stufen zu erhöhen oder zu verringern.
3		**Anzeige für Verkleinerung/Vergrößerung**: Zeigt an, dass die Verkleinerungs- oder Vergrößerungsfunktion aktiviert ist.
4		**Helligkeitsanzeige**: Zeigt an, dass die Helligkeitsfunktion aktiviert ist.
5		**Anzeige für die Anzahl der Kopien**: Zeigt an, dass die Funktion für die Anzahl der Kopien aktiviert ist.
6		**Setup-Taste**: Zum Auswählen der Kopiereinstellungen für die Anzahl der Kopien, die Helligkeit und die Kopiergröße für jeden Job. Die Standardoption ist die Anzahl der Kopien. Um die Standardoption für alle Jobs zu ändern, wählen Sie die Einstellung, und halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Ändern Sie die Einstellung, wenn die Anzeige blinkt. Drücken Sie die Taste erneut, um die Einstellung zu speichern.
7		**Taste zum Starten des Kopiervorgangs**: Startet einen Kopierjob.
8		**Abbruch-Taste**: Zum Abbrechen des aktuellen Jobs oder Löschen der letzten von Ihnen vorgenommenen Einstellung. Wenn sich das Gerät im Status „Bereit“ befindet, drücken Sie diese Taste, um die Kopiereinstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.
9		**Statusanzeige zum Tonerstand**: Zeigt an, dass der Tonerstand der Druckpatrone niedrig ist.

10	⚠	**Achtung-LED**: Zeigt an, dass ein Problem mit dem Gerät vorliegt.
11	◯	**Bereit-LED**: Zeigt an, dass das Gerät bereit ist oder gerade einen Job verarbeitet.

M1210 Series



1		**Statusanzeige zum Tonerstand**: Zeigt an, dass der Tonerstand der Druckpatrone niedrig ist.
2	⚠	**Achtung-LED**: Zeigt an, dass ein Problem mit dem Gerät vorliegt. Lesen Sie die Meldung auf dem LCD-Display.
3	◯	**Bereit-LED**: Zeigt an, dass das Gerät bereit ist oder gerade einen Job verarbeitet.
4		**LCD-Display**: Zeigt Statusinformationen, Menüs und Meldungen an.
5		**Taste für die Kopiereinstellungen**: Öffnet das Menü **Kopiereinstellungen**. Zum Kopieren eines Personalausweises drücken Sie diese Taste dreimal, um das Menü **Ausweis kopieren** zu öffnen, und drücken Sie dann OK.
6		**Setup-Taste**: Die Menüs werden geöffnet.
7	◀ ▶	**Links- und Rechtspfeile**: Zum Öffnen und Navigieren durch die Menüs. Zum Verringern oder Erhöhen des aktuellen Werts auf dem Display. Zum Verschieben des Cursors um eine Stelle zurück oder vor.
8	OK	**OK-Taste**: Zum Bestätigen einer Einstellung oder eines Vorgangs, um fortzufahren.
9	⊗	**Abbruch-Taste**: Zum Abbrechen des aktuellen Jobs oder Löschen der letzten von Ihnen vorgenommenen Einstellung. Wenn sich das Gerät im Status „Bereit“ befindet, drücken Sie diese Taste, um die Kopiereinstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.
10		**Taste zum Starten des Kopiervorgangs**: Startet einen Kopierjob.
11	↩	**Zurück-Taste**: Zurück zur vorherigen Ebene des Menüs.

12		**Taste zum Versenden eines Fax**: Startet einen Faxjob.
13		**Wahlwiederholungstaste**: Ruft die letzten Ziffern des vorherigen Faxjobs ab.
14		**Taste zur Helligkeitsregulierung der Kopien**: Passt die Helligkeitseinstellung für den aktuellen Kopierjob an.
15		**Numerisches Tastenfeld**: Geben Sie Faxnummern oder Daten über das Tastenfeld ein.

2 Menüs auf dem Bedienfeld (nur M1210 Series)

- Bedienfeldmenüs

Bedienfeldmenüs

Im Hauptmenü des Bedienfelds stehen folgende Menüs zur Verfügung.

- Verwenden Sie das Menü **Telefonbuch**, um die Liste der Einträge im Faxtelefonbuch zu öffnen.
- Mit dem Menü **Fax-Job-Status** können Sie eine Liste aller Faxe anzeigen, die noch zu senden sind oder die empfangen wurden, jedoch noch gedruckt, weitergeleitet oder auf den Computer geladen werden müssen.
- Über das Menü **Faxfunktionen** können Sie Faxfunktionen wie das Planen einer verzögerten Faxnachricht, das Abbrechen des **Empf. an PC**-Modus, das erneute Drucken von bereits gedruckten Faxen oder das Löschen von gespeicherten Faxen konfigurieren.
- Mit dem Menü **Kopier-Setup** können Sie grundlegende Standard-Kopiereigenschaften wie Kontrast, Sortieren oder die Anzahl der zu druckenden Kopien konfigurieren.
- Mit dem Menü **Berichte** können Sie Berichte mit Produktinformationen drucken.
- Mit dem Menü **Fax-Setup** können Sie die Optionen für ausgehende und eingehende Faxe und die Grundeinstellungen für alle Faxe konfigurieren.
- Mit dem Menü **System-Setup** können Sie grundlegende Produkteinstellungen wie Sprache, Druckqualität oder Mengen festlegen.
- Mit dem Menü **Service** können Sie Standardeinstellungen wiederherstellen, das Produkt reinigen und besondere Modi für die Druckausgabe aktivieren.
- Mit dem Menü **Netzwerkkonf.** können Sie die Netzwerkeinstellungen konfigurieren.

Tabelle 2-1 Telefonbuch – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Telefonbuch	**Neu/Bearbeiten** **Löschen** **Alle löschen**	Bearbeitet das Telefonbuch. Das Gerät unterstützt bis zu 100 Telefonbucheinträge.

Tabelle 2-2 Fax-Job-Status – Menü

Menüoption	Beschreibung
Fax-Job-Status	Zeigt anstehende Fax-Jobs an und erlaubt das Abbrechen anstehender Fax-Jobs.

Tabelle 2-3 Faxfunktionen – Menü

Menüoption	Beschreibung
Fax später send.	Erlaubt das Senden von Faxen zu einem späteren Zeitpunkt.

Tabelle 2-3 Faxfunktionen – Menü (Fortsetzung)

Menüoption	Beschreibung
PC-Empf anhalten	Deaktiviert die Einstellung **Empf. an PC**, die dem Computer das Hochladen aller aktuellen, noch nicht gedruckten Faxe und aller in Zukunft eingehenden Faxe ermöglicht.
Letztes drucken	Druckt im Produktspeicher enthaltene Faxe.
Polling-Empfang	Erlaubt dem Produkt das Anrufen eines anderen Faxgeräts mit aktiviertem Faxabruf.
Gesp. Faxe lösch	Löscht alle Faxe im Produktspeicher.

Tabelle 2-4 Kopier-Setup – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Standardqualität	**Text**	Legt die Standardkopierqualität fest.
	Entwurf	
	Gemischt	
	Filmfoto	
	Bild	
Helligk.kontr.		Legt die Standartkontrastoption fest.
Stand.Sortierung	**Aus**	Legt fest, ob Kopien während des Druckens sortiert werden.
	Ein	
Std.-Exemplare	(1 bis 99)	Ändert die Standardanzahl der Kopien.
Std. Vergr/Verkl	**Original=100%**	Legt den Standardprozentwert für die Vergrößerung oder Verkleinerung beim Kopieren fest.
	A4 auf Letter = 94 %	
	Letter auf A4 = 97 %	
	Vollseite=91%	
	2 Seiten/Blatt	
	4 Seiten/Blatt	
	Defin.:25-400%	

Tabelle 2-5 Berichte – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Demoseite			Druckt eine Seite, um die Druckqualität zu veranschaulichen.

Tabelle 2-5 Berichte – Menü (Fortsetzung)

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Faxberichte	**Faxbestätigung**	**Nie** **Gesendete Faxe** **Fax empfangen** **Nach jedem Fax**	Legt fest, ob das Produkt nach dem erfolgreichen Senden oder Empfangen von Faxen einen Bestätigungsbericht druckt.
	Faxfehlerbericht	**Nach Fehler** **Sendefehler** **Empfangsfehler** **Nie**	Legt fest, ob das Produkt bei einem Sende- oder Empfangsfehler einen Bericht druckt.
	Berch f letz Anr		Druckt einen detaillierten Bericht des letzten Faxvorgangs (Senden oder Empfangen).
	Seite 1 einschl.	**Ein** **Aus**	Legt fest, ob das Produkt eine Miniaturansicht der ersten Faxseite in den Bereicht einfügt.
	Aktivitätsprotok	**Protokoll druck.** **Auto ProtDruck**	**Protokoll druck.**: Druckt eine Liste der letzten 40 Faxe, die von diesem Produkt gesendet oder empfangen wurden. **Auto ProtDruck**: Wählen Sie **Ein** aus, um nach jeweils 40 Fax-Jobs automatisch einen Bericht zu drucken. Wählen Sie **Aus**, um die automatische Druckfunktion zu deaktivieren.
	Telefonbuchbericht		Druckt eine Liste der für dieses Gerät eingerichteten Telefonbucheinträge.
	Liste gesp. Faxe		Druckt eine Liste von Faxnummern, die keine Faxe an dieses Produkt senden können.
	Alle Faxberichte		Druckt alle faxbezogenen Berichte.
Menüstruktur			Druckt die Menüstruktur des Bedienfelds. Die aktiven Einstellungen für jedes Menü sind aufgeführt.
Konfig-Bericht			Druckt eine Liste aller Geräteeinstellungen, einschließlich der Netzwerk- und Faxeinstellungen.
Verbrauchsmaterial-Status			Druckt Informationen zur Druckpatrone, einschließlich der geschätzten Anzahl von verbleibenden Seiten und der Anzahl von gedruckten Seiten.

Tabelle 2-6 Fax-Setup – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Fax-Kopf	**Ihre Faxnr.** **Firmenname**		Legt die Identifikationsinformationen fest, die an das Empfangsprodukt gesendet werden.
Fax-Setup Send.	**Stand.auflösung**	**Fein** **Superfein** **Foto** **Standard**	Legt die Auflösung für zu sendende Dokumente fest. Bilder mit einer höheren Auflösung haben mehr Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi) und enthalten somit mehr Details. Bilder mit niedrigerer Auflösung haben weniger dpi und zeigen weniger Details, wodurch sich aber auch die Datei verkleinert. Durch das Ändern der Auflösung kann sich die Faxgeschwindigkeit ändern.
	Helligk.kontr.		Legt die Dunkelheit der ausgehenden Faxe fest.
	Std.-gr. Glas	**Letter** **A4**	Legt das zu verwendende Standardpapierformat beim Scannen und Kopieren über das Flachbettglas fest.
	Wählmodus	**Ton** **Puls**	Legt Ton- oder Impulswahl für das Produkt fest.
	Wahlwdh-besetzt	**Ein** **Aus**	Legt Wahlwiederholungen bei besetzter Gegenstelle fest.
	Wahlwdh- k. Antw	**Ein** **Aus**	Legt Wahlwiederholung bei nicht Antworten des Empfängers fest.
	Wahlwdh Komm.-F.	**Ein** **Aus**	Legt Wahlwiederholung beim Auftreten eines Kommunikationsfehlers fest.
	Vorwahl	**Ein** **Aus**	Legt eine Vorwahlnummer fest, die beim Senden von Faxnachrichten von diesem Produkt aus gewählt werden muss.
	Wähltonerkenn.	**Ein** **Aus**	Legt fest, ob das Produkt vor dem Senden einer Faxnachricht auf einen Wählton warten muss.

Tabelle 2-6 Fax-Setup – Menü (Fortsetzung)

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Fax-Setup Empf.	**Antwortmodus**	**Automatisch** **TAM** **Fax/Tel** **Manuell**	Legt den Rufannahmemodus fest. Folgende Optionen sind verfügbar: • **Automatisch**: Das Produkt antwortet nach der konfigurierten Anzahl von Ruftönen automatisch auf einen eingehenden Anruf. • **TAM**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn ein Anrufbeantworter mit dem Gerät verbunden ist. Das Gerät nimmt den Anruf nicht automatisch an. Stattdessen wartet es, bis es den Faxton erkennt. • **Fax/Tel**: Das Gerät nimmt eingehende Anrufe sofort an. Wenn es den Faxton erkennt, verarbeitet es den Anruf als Fax. Wenn es den Faxton nicht erkennt, erzeugt es einen hörbaren Klingelton, um Sie darauf aufmerksam zu machen, den eingehenden Sprachanruf anzunehmen. • **Manuell**: Sie müssen auf die Taste „Senden von Faxen“ drücken oder ein Nebenstellentelefon verwenden, damit das Produkt den eingehenden Anruf annimmt.
	Zahl Klingeltöne		Legt die Anzahl von Ruftönen fest, bevor das Faxmodem antwortet.
	Klingelart	**Alle Klingelt.** **Einfach** **Doppelt** **Dreifach** **Doppelt&Dreif.**	Ermöglicht das Zuweisen von zwei oder drei Telefonnummern mit individuellem Ruftonmuster zu einer Leitung (bei Telefonsystemen mit Dienst für Spezialtonfolgen). • **Alle Klingelt.**: Das Produkt nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen. • **Einfach**: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachruftonmuster erzeugt wird. • **Doppelt**: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelruftonmuster erzeugt wird. • **Dreifach**: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachruftonmuster erzeugt wird. • **Doppelt&Dreif.**: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachruftonmuster erzeugt wird.
	Nebenstelle	**Ein** **Aus**	Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie auf dem Nebenstellentelefon auf die Tasten **1-2-3** drücken, damit das Produkt einen eingehenden Faxanruf annimmt.
	Ruheerkennung	**Ein** **Aus**	Legt fest, ob das Produkt Faxe von älteren Faxgerätemodellen empfangen kann, die bei Ankunft nicht die typischen Faxtöne senden.

Tabelle 2-6 Fax-Setup – Menü (Fortsetzung)

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	An Seite anpass.	**Ein** **Aus**	Verkleinert Faxe, die größer als A4- oder Letter- Format sind, auf die Größe einer A4- oder Letter-Seite. Wenn diese Funktion auf **Aus** gesetzt ist, werden Faxe, die größer als das Format A4 oder Letter sind, auf mehrere Seiten gedruckt.
	Faxstempel	**Ein** **Aus**	Legt fest, dass auf alle mit diesem Produkt empfangenen Faxe das Datum, die Uhrzeit, die Nummer des Senders und die Seitennummer gedruckt wird.
	Fax weiterleit.	**Ein** **Aus**	Legt fest, dass das Produkt alle empfangenen Faxe an ein anderes Faxgerät sendet.
	Faxe blockieren	**Eintrag hinzufüg** **Eintrag löschen** **Alle löschen**	Dient zum Bearbeiten der Liste blockierter Faxnummern. Die Liste mit blockierten Faxnummern kann bis zu 30 Nummern enthalten. Empfängt das Produkt einen Anruf von einer der blockierten Faxnummern, wird das eingehende Fax gelöscht. Darüber hinaus wird das gesperrte Fax zusammen mit den Jobabrechnungsinformationen im Übertragungsprotokoll erfasst.
	Faxe neu drucken	**Ein** **Aus**	Legt fest, ob alle empfangenen Faxe, die im verfügbaren Speicher gespeichert sind, erneut gedruckt werden können.
	Empfang privat	**Ein** **Aus** **Faxe drucken**	Wenn Sie die Funktion **Empfang privat** auf **Ein** einrichten, müssen Sie ein Kennwort festlegen. Nachdem das Kennwort festgelegt ist, werden die folgenden Optionen eingestellt: • Die Funktion **Empfang privat** ist aktiviert. • Alle alten Faxe werden aus dem Speicher gelöscht. • Die Optionen **Fax weiterleit.** oder **Empf. an PC** sind auf **Aus** gesetzt und dürfen nicht geändert werden. • Alle ankommenden Faxe werden im Speicher gespeichert.
	F/T-Klingeldauer		Mit dieser Option wird die Zeit in Sekunden festgelegt, für die das Gerät den hörbaren Klingelton für einen eingehenden Sprachanruf generiert.
Alle Faxe	**Fehlerbehebung**	**Ein** **Aus**	Legt fest, ob das Produkt bei einem Übertragungsfehler den fehlerhaften Abschnitt erneut sendet oder empfängt.
	Faxgeschw.	**Schnell(V.34)** **Mittel(V.17)** **Langsam(V.29)**	Verringert oder erhöht die zulässige Faxübertragungsgeschwindigkeit.

Tabelle 2-7 System-Setup – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Sprache	(Liste verfügbarer Sprachen für die Bedienfeldanzeige.)		Legt die Sprache für die Meldungen und Produktberichte auf dem Bedienfeld fest.
Papier-Setup	**Std.-Papierfmt**	**Letter** **A4** **Legal**	Legt das Format für das Drucken interner Berichte oder aller Kopier-Jobs fest.
	Std.-Papiersorte	Listet die verfügbaren Papiertypen auf.	Legt den Typ für das Drucken interner Berichte oder aller Kopier-Jobs fest.
Druckdichte	(1 bis 5)		Legt fest, wie viel Toner das Produkt zum Drucken von Linien und Kanten verwenden soll.
Lautstärke	**Alarmlautstärke**	**Leise** **Mittel** **Laut** **Aus**	Legt die Lautstärken für das Produkt fest.
	Lautst. Telefon		
	Lautst Tastenton		
	Lautst. Tel.Ltg.		
Zeit/Datum	(Einstellungen für Zeitformat, aktuelle Zeit, Datumsformat und aktuelles Datum.)		Legt die Zeit- und Datumseinstellungen für das Produkt fest.

Tabelle 2-8 Service – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
T.30 Trace	**Nie** **Jetzt** **Bei Fehler** **Am Anrufende**	Druckt oder plant einen Bericht, der verwendet wird, wenn bei der Faxübertragung Probleme auftreten.
Voreinstellungen wiederherst		Setzt alle angepassten Einstellungen auf die werksseitigen Standardwerte zurück.

Tabelle 2-8 Service – Menü (Fortsetzung)

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Reinigungsmodus		Reinigt das Produkt, wenn Flecken oder andere Verschmutzungen auf der Druckausgabe erscheinen. Beim Reinigungsvorgang werden Staub und Tonerreste aus dem Papierpfad entfernt. Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie aufgefordert, unbedrucktes Papier im Format A4 oder Letter in das Fach einzulegen. Drücken Sie auf die Taste OK, um den Reinigungsvorgang zu starten. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die gedruckte Seite wird anschließend nicht mehr benötigt.
USB-Geschwind.	**Hoch** **Volle**	Legt die USB-Geschwindigkeit fest.
Papier n. wellen	**Ein** **Aus**	Wenn gedruckte Seiten durchgängig gewellt ausgegeben werden, wird das Produkt mit dieser Option in einen Modus versetzt, der den Effekt verringert. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
Archivdruck	**Ein** **Aus**	Beim Drucken von Seiten, die lange aufbewahrt werden sollen, wird mit dieser Funktion das Verwischen von Toner und das Verstauben verringert. Die Standardeinstellung ist **Aus**.

Tabelle 2-9 Netzwerkkonf. – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
TCP/IP konfig.	**Automatisch** **Manuell**	Wählen Sie die Option **Automatisch**, um alle TCP/IP-Einstellungen automatisch zu konfigurieren. Wählen Sie die Option **Manuell**, um IP-Adresse, Subnetzmaske und Standardgateway manuell zu konfigurieren. Die Standardeinstellung ist **Automatisch**.
Verbindungsgeschwindigkeit	**Automatisch** (Standard) **10T Voll** **10T Halb** **100TX Voll** **100TX Halb**	Dient bei Bedarf zum manuellen Festlegen der Verbindungsgeschwindigkeit. Nachdem Sie die Verbindungsgeschwindigkeit festgelegt haben, wird das Produkt automatisch neu gestartet.

Tabelle 2-9 Netzwerkkonf. – Menü (Fortsetzung)

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Netzwerkdienste	**IPv4** **IPv6**	Diese Einstellung wird vom Netzwerkadministrator verwendet, um die auf diesem Produkt verfügbaren Netzwerkdienste zu beschränken. **Ein** **Aus** Die Standardeinstellung für alle Elemente ist **Ein**.
IP-Adresse anz	**Nein** **Ja**	**Nein**: Die IP-Adresse des Produkts erscheint nicht auf der Bedienfeldanzeige. **Ja**: Die IP-Adresse des Geräts wird auf dem Bedienfeld abwechselnd mit den Verbrauchsmaterialinformationen angezeigt. Bei einer Fehlerbedingung wird die IP-Adresse nicht mehr angezeigt. Die Standardeinstellung ist **Nein**.
Voreinstellungen wiederherst		Drücken Sie auf die Taste OK, um für die Netzwerkkonfiguration die Standardwerte wiederherzustellen.

3 Software für Windows

- Unterstützte Betriebssysteme für Windows
- Druckertreiber
- Prioritäten für Druckeinstellungen
- Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows
- Entfernen von Software – Windows
- Unterstützte Dienstprogramme für Windows

Unterstützte Betriebssysteme für Windows

Folgende Windows-Betriebssysteme werden vom Produkt unterstützt:

Vollständige Software-Installation

- Windows XP
- Windows Vista (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)

Nur Drucker- und Scannertreiber

- Windows 2003 Server
- Windows 2008 Server

Druckertreiber

Druckertreiber geben Zugriff auf Produktfunktionen wie das Drucken auf benutzerdefinierten Papierformaten, Vergrößern und Verkleinern von Dokumenten und Einfügen von Wasserzeichen.

HINWEIS: Die neuesten Treiber sind verfügbar unter www.hp.com/go/ljm1130series_software oder www.hp.com/go/ljm1210series_software. Je nach Konfiguration des Windows-Computers prüft das Installationsprogramm für die Druckersoftware automatisch, ob der Computer Zugang zum Internet hat und die neuesten Treiber heruntergeladen werden können.

Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:

HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“**: Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“**: Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Druckereinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die im Dialogfeld **Drucken** geänderten Einstellungen haben eine untergeordnete Priorität und überschreiben die im Dialogfeld **Seite einrichten** vorgenommenen Änderungen normalerweise nicht.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber)**: Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, um den Druckertreiber aufzurufen. Die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geänderten Einstellungen überschreiben normalerweise keine Einstellungen, die an anderer Stelle in der Drucksoftware vorgenommen wurden. Sie können hier die meisten Druckeinstellungen ändern.
- **Standarddruckertreibereinstellungen**: Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht*

im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.

- **Druckerbedienfeldeinstellungen**: Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht)**: Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

   Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.

   Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Druckeinstellungen** aus.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht)**: Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

   Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.

   Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.

Entfernen von Software – Windows

Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**, um die Software zu entfernen.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und anschließend auf **Programme und Funktionen**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren/Ändern**.

Unterstützte Dienstprogramme für Windows

HP Toolbox-Software

HP Toolbox ist ein Softwareprogramm, das für die folgenden Aufgaben eingesetzt werden kann:

- Prüfen des Gerätestatus
- Konfigurieren der Geräteeinstellungen
- Konfigurieren von Popup-Warnmeldungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation

Integrierter HP Webserver (nur M1210 Series)

Das Gerät verfügt über den integrierten HP Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräte- und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Diese Informationen werden in einem Webbrowser wie beispielsweise Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator, Apple Safari oder Mozilla Firefox angezeigt.

Der integrierte HP Webserver ist in das Gerät integriert. Er wird nicht auf den Netzwerkserver geladen.

Der integrierte HP Webserver bietet eine Schnittstelle zum Gerät, die jeder Benutzer verwenden kann, der über einen mit einem Netzwerk verbundenen Computer und einen Standard-Webbrowser verfügt. Es ist keine spezielle Software erforderlich, Ihr Computer muss jedoch über einen unterstützten Webbrowser verfügen. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den integrierten HP Webserver zuzugreifen.

Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme

- Softwareinstallationsprogramm – automatisiert die Installation des Drucksystems
- Online-Webregistrierung
- HP LaserJet Scan
- PC-Fax senden (Funktion)

4 Verwenden des Druckers mit Mac

- Software für Mac
- Drucken mit Mac
- Faxen mit dem Mac (nur M1210 Series)
- Scannen mit dem Mac

Software für Mac

Unterstützte Betriebssysteme – Macintosh

Das Gerät unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Macintosh OS X V10.3.9, V10.4, V10.5 und höher

HINWEIS: Mac OS X 10.4 und höher unterstützt Mac-Computer mit PPC- und Intel® Core™-Prozessor.

Unterstützte Druckertreiber – Macintosh

Das HP LaserJet Software-Installationsprogramm installiert PostScript® Printer Description (PPD)-Dateien, einen CUPS-Treiber und die HP Druckerdienstprogramme für Mac OS X. Mit der PPD-Datei und dem CUPS-Treiber erhalten Sie sämtliche Druckfunktionen sowie Zugriff auf spezifische Funktionen Ihres HP Druckers.

Entfernen von Software für Mac

Verwenden Sie die Deinstallationssoftware, um Software vom System zu entfernen.

1. Navigieren Sie zum folgenden Ordner auf der Festplatte:

   `Applications/HP LaserJet Professional M1130 MFP Series/`(M1130 Series)

   `Applications/HP LaserJet Professional M1210 MFP Series/`(M1210 Series)

2. Doppelklicken Sie auf die Datei **HP Uninstaller.app**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Software zu entfernen.

Priorität für Druckeinstellungen – Macintosh

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:

HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld Seiteneinrichtung**: Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie arbeiten, auf **Seiteneinrichtung** oder einen ähnlichen Menüpunkt im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Wenn Sie hier Einstellungen ändern, können an anderer Stelle geänderte Einstellungen außer Kraft gesetzt werden.
- **Dialogfeld „Drucken“**: Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.

- **Standarddruckertreibereinstellungen**: Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen**: Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen für den Mac

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	**Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs**	**Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts**
1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.	1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs. 3. Klicken Sie im Menü **Voreinstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein. Die Einstellungen werden im Menü **Voreinstellungen** gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherte Einstellungsoption jedes Mal vor dem Drucken auswählen.	**Mac OS X 10.4** 1. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**. 3. Klicken Sie auf das Menü **Installierbare Optionen**. **Mac OS X 10.5 und 10.6** 1. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**. 2. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**. 4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**. 5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Drucken mit Mac

Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit dem Mac

Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.

Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie die gewünschten Druckeinstellungen aus, die Sie zur erneuten Verwendung speichern möchten.
4. Klicken Sie im Menü **Voreinstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** die Druckvoreinstellung aus.

HINWEIS: Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** aus.

Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken mit einem benutzerdefinierten Papierformat auf dem Mac

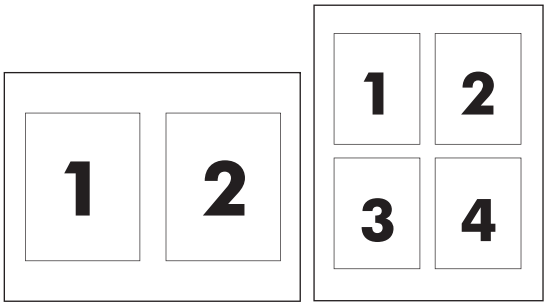
Mac OS X 10.4, 10.5 und 10.6	1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Seite einrichten**. 2. Wählen Sie erst das Gerät dann die korrekten Einstellungen für die Optionen **Papierformat** und **Positionsbestimmung** aus.
Mac OS X 10.5 und 10.6 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden.	1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite einrichten**. 3. Wählen Sie erst das Gerät dann die korrekten Einstellungen für die Optionen **Papierformat** und **Positionsbestimmung** aus.
	1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**. 2. Öffnen Sie das Menü **Papierzufuhr**. 3. Klicken Sie im Bereich **Zielpapierformat** auf die Option **Anpassen an Papierformat**, und wählen Sie dann ein Format aus der Dropdown-Liste aus.

Drucken eines Deckblatts mit dem Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann aus, an welcher Stelle das Deckblatt gedruckt werden soll. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Vor Dokument** oder auf die Schaltfläche **Nach Dokument**.
4. Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Mitteilung aus, die auf dem Deckblatt gedruckt werden soll.

HINWEIS: Zum Drucken eines leeren Deckblatts wählen Sie die Option **Standard** aus dem Menü **Deckblatttyp** aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit dem Mac



1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie im Menü **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf jedem Blatt gedruckt werden sollen (1, 2, 4, 6, 9 oder 16).
5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie im Menü **Ränder** die Rahmenart aus, die um jede Seite auf dem Blatt gedruckt werden soll.

Beidseitiges Drucken (Duplexdruck) mit dem Mac

Manueller beidseitiger Druck

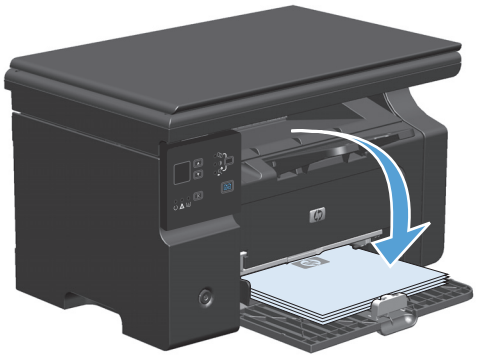
1. Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Zufuhrfach ein.

2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. **Mac OS X v10.4**: Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layout** die Option **Bindung an der Längsseite** oder die Option **Bindung an der Querseite**.

   - Oder -

   Mac OS X v10.5 und v10.6: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitig**.
4. Klicken Sie auf **Drucken**. Befolgen Sie die Anleitungen in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, bevor Sie den Ausgabestapel zum Drucken der zweiten Seite ins Fach einlegen.

5. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Ausgabefach, ohne die Ausrichtung dabei zu ändern, und legen Sie es mit der bedruckten Seite nach unten in das Zufuhrfach ein.



6. Klicken Sie am Computer auf **Weiter**, um die zweite Seite des Druckauftrags zu drucken.

Faxen mit dem Mac (nur M1210 Series)

1. Wählen Sie im Softwareprogramm im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **PDF**, und wählen Sie dann **PDF faxen**.
3. Geben Sie im Feld **An** eine Faxnummer ein.
4. Wählen Sie zum Einfügen eines Faxdeckblatts **Deckblatt**, und geben Sie anschließend den Betreff und die Nachricht für das Deckblatt ein (optional).
5. Klicken Sie auf **Fax**.

Scannen mit dem Mac

Verwenden Sie die HP Director-Software, um Bilder an einen Mac-Computer zu scannen.

Scannen einzelner Seiten

1. Legen Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Vorlageneinzug.
2. Klicken Sie im Dock auf das HP Director-Symbol.
3. Klicken Sie auf HP Director und anschließend auf **Scannen**, um das Dialogfeld **HP** zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Scannen**.
5. Legen Sie zum Scannen mehrerer Seiten die nächste Seite ein, und klicken Sie auf **Scan** (Scannen). Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis alle Seiten gescannt wurden.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen** und anschließend auf **Ziele**.

Scannen in Datei

1. Wählen Sie in **Destinations** (Ziele) die Option **Save To File(s)** (In Datei(en) speichern) aus.
2. Benennen Sie die Datei, und geben Sie einen Speicherort ein.
3. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Vorlage wird gescannt und gespeichert.

In E-Mail scannen

1. Wählen Sie in **Ziele** die Option **E-Mail** aus.
2. Eine leere E-Mail-Nachricht mit dem gescannten Dokument als Anlage wird geöffnet.
3. Geben Sie einen E-Mail-Empfänger ein, fügen Sie Text oder weitere Anlagen hinzu, und klicken Sie auf **Senden**.

5 Anschließen des Druckers

- Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme
- Anschließen über USB
- Verbinden mit einem Netzwerk (nur M1210 Series)

Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme

HINWEIS: Nur die Geräte der M1210 Series Series unterstützen Netzwerkfunktionen.

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen das Drucken im Netzwerk:

- Windows 7
- Windows Vista (Starter Edition, 32 Bit und 64 Bit)
- Windows XP (32 Bit, Service Pack 2)
- Windows XP (64 Bit, Service Pack 1)
- Windows Server 2003 (Service Pack 1)
- Windows Server 2008 (32 Bit und 64 Bit)
- Mac OS X v10.4, v10.5 und v10.6

Hinweis zur Druckerfreigabe

HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website www.microsoft.com.

Anschließen über USB

Dieses Gerät unterstützt USB 2.0. Sie benötigen für den Anschluss ein USB-Kabel mit einem Typ-A- und einem Typ-B-Stecker (Höchstlänge 2 m).

CD-Installation

1. Legen Sie die Softwareinstallations-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein.

   HINWEIS: Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden.

2. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch geöffnet wird, durchsuchen Sie die Inhalte der CD, und führen Sie die Datei SETUP.EXE aus.

3. Befolgen Sie zur Installation der Software die am Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Wenn Sie zum Installieren der Software die CD verwenden, können Sie die folgenden Installationsarten auswählen:

- Einfache Installation (empfohlen)

  Sie werden nicht aufgefordert, Standardeinstellungen zu akzeptieren oder Änderungen vorzunehmen.

- Erweiterte Installation

  Sie werden aufgefordert, Standardeinstellungen zu akzeptieren oder Änderungen vorzunehmen.

Verbinden mit einem Netzwerk (nur M1210 Series)

Unterstützte Netzwerkprotokolle

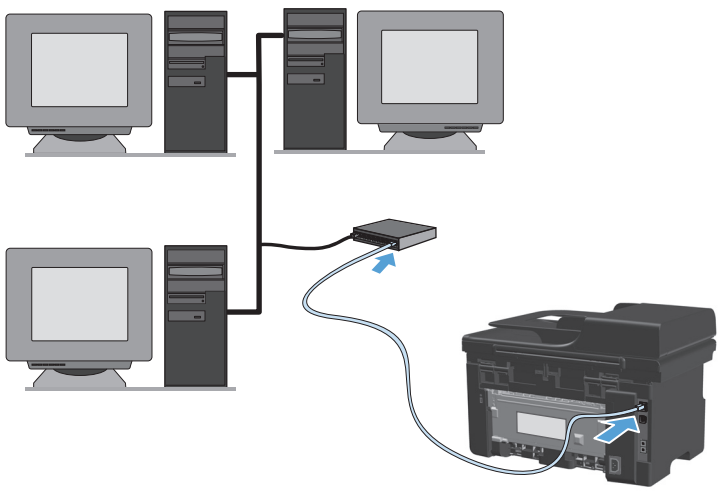
Damit Sie ein netzwerkfähiges Gerät mit Ihrem Netzwerk verbinden können, sollte das Netzwerk das folgende Protokoll verwenden.

- Funktionierendes verdrahtetes TCP/IP Netzwerk

Installieren des Geräts in einem verkabelten Netzwerk

Mit der Produkt-CD können Sie das Gerät in einem Netzwerk installieren. Bevor Sie die Installation starten, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schließen Sie das CAT-5-Ethernet-Kabel an einem freien Anschluss am Ethernet-Hub oder -Router an. Schließen Sie das Kabel nicht an einen Uplink-Anschluss am Hub oder Router an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Produkts an.
3. Vergewissern Sie sich, dass eine der Netzwerk-LEDs (10 oder 100) am Netzwerkanschluss auf der Rückseite des Geräts leuchtet.



Installation von CD in einem verkabelten Netzwerk

HINWEIS: Wenn Sie für die Installation der Software die CD verwenden, können Sie den Installationstyp „Einfache Installation (empfohlen)“ oder „Erweiterte Installation“ (bei der Sie aufgefordert werden, Standardeinstellungen zu akzeptieren oder zu ändern) auswählen.

1. Legen Sie die Softwareinstallations-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein.
2. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch geöffnet wird, durchsuchen Sie die Inhalte der CD, und führen Sie die Datei SETUP.EXE aus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Gerät einzurichten und zu installieren.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Sie nach Aufforderung die Option **Verbindung über Netzwerk** auswählen.

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem eingebetteten Webserver anzeigen und ändern.

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und suchen Sie auf dieser Seite die IP-Adresse.
   - Wenn Sie IPv4 verwenden, besteht die IP-Adresse ausschließlich aus Ziffern. Hierbei gilt das folgende Format:

     `xxx.xxx.xxx.xxx`
   - Bei IPv6 ist die IP-Adresse in Hexadezimalschreibweise angegeben, also als eine Kombination von Buchstaben und Ziffern. Das Format ähnelt dem folgenden:

     `xxxx::xxxx:xxxx:xxxx:xxxx`
2. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Geben Sie hierzu die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Sie können die Einstellungen nach Bedarf ändern.

Festlegen oder Ändern des Netzwerkkennworts

Mit dem integrierten Webserver können Sie ein Netzwerkkennwort festlegen und ein vorhandenes Kennwort ändern.

1. Rufen Sie den eingebetteten Webserver auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und anschließend auf den Link **Kennwort**.

   HINWEIS: Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, dieses Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

2. Geben Sie das neue Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Kennwort bestätigen** ein.

3. Klicken Sie unten im Fenster auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.

IP-Adresse

Die Drucker-IP-Adresse kann manuell eingestellt oder automatisch mit DHCP, BootP oder AutoIP konfiguriert werden.

Zum manuellen Ändern der IP-Adresse steht Ihnen die Registerkarte **Networking** (Netzwerk) im integrierten Webserver zur Verfügung.

Verbindungsgeschwindigkeiten und Duplexeinstellungen

HINWEIS: In diesem Abschnitt bezieht sich der Begriff „Duplex“ auf die bidirektionale Kommunikation, nicht auf das zweiseitige Drucken.

Wenn Sie die Verbindungsgeschwindigkeit ändern möchten, verwenden Sie die Registerkarte **Networking** (Netzwerk) im integrierten Webserver.

Bei inkorrekten Änderungen der Einstellung für die Verbindungsgeschwindigkeit kann der Drucker möglicherweise nicht mehr mit anderen Geräten im Netzwerk kommunizieren. Daher sollte in den meisten Netzwerkumgebungen der automatische Modus aktiviert bleiben. Änderungen können dazu führen, dass der Drucker sich ausschaltet und wieder einschaltet. Führen Sie die Änderungen nur dann aus, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

6 Papier und Druckmedien

- Tipps zur Papierverwendung
- Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte
- Unterstützte Papierformate
- Unterstützte Papiertypen
- Beladen der Papierfächer
- Konfigurieren von Fächern

Tipps zur Papierverwendung

Dieses Gerät unterstützt verschiedene Papierformate und andere Druckmedien, die den Richtlinien in diesem Handbuch entsprechen. Wenn Sie Papier oder Druckmedien verwenden, die nicht diesen Richtlinien entsprechen, kann dies zu einer schlechten Druckqualität, einer erhöhten Anzahl an Papierstaus und vorzeitiger Abnutzung des Geräts führen.

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Laserdrucker oder mehrere Geräte geeignet sind. Verwenden Sie kein Papier und keine Druckmedien für Tintenstrahldrucker. Die Hewlett-Packard Company empfiehlt keine Medien anderer Marken, da deren Qualität nicht von HP kontrolliert werden kann.

Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, um es vor Feuchtigkeit und anderen Schäden zu schützen. Öffnen Sie die Verpackung erst, wenn Sie das Papier verwenden möchten.

Es kann vorkommen, dass ein bestimmtes Medium alle in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien erfüllt und dennoch keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

⚠ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard entsprechen, kann Geräteprobleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

Richtlinien für Spezialpapier

Dieses Gerät unterstützt den Druck auf Spezialmedien. Beachten Sie die nachfolgenden Richtlinien um zufriedenstellende Ergebnisse zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie Typ und Format im Druckertreiber eingestellt haben, wenn Sie eine spezielle Papiersorte bzw. ein spezielles Druckmedium verwenden. Auf diese Weise erhalten Sie die besten Ergebnisse.

⚠ **ACHTUNG:** Bei HP LaserJet-Geräten werden trockene Tonerpartikel mit Hilfe von Fixiereinheiten auf das Papier übertragen, und zwar mit sehr genauen Punkten. HP Laser-Papier ist so ausgelegt, dass es extremer Hitze widerstehen kann. Bei der Verwendung von Inkjet-Papier kann das Gerät beschädigt werden.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	• Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf. • Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht. • Verwenden Sie Umschläge mit abziehbaren Klebestreifen, die für Laserdrucker zugelassen sind.	• Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind. • Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter. • Verwenden Sie keine Umschläge mit selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Etiketten	• Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. • Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen. • Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen.	• Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen. • Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.
Transparentfolien	• Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für die Verwendung in Laserdruckern zugelassen sind. • Legen Sie Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf einen ebenen Untergrund.	• Verwenden Sie keine transparenten Druckmedien, die nicht für Laserdrucker zugelassen sind.
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	• Verwenden Sie nur Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare, die für Laserdrucker zugelassen sind.	• Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.
Schweres Papier	• Verwenden Sie nur schweres Papier, das für Laserdrucker zugelassen ist und die Gewichtsspezifikationen des Geräts erfüllt.	• Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	• Verwenden Sie nur gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Laserdrucker zugelassen ist. • Verwenden Sie beschichtetes Papier im Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich für dieses Gerät.	• Verwenden Sie kein gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Tintenstrahldrucker ausgelegt ist. • Verwenden Sie kein beschichtetes Papier in Umgebungen mit extrem hoher oder extrem niedriger Luftfeuchtigkeit.
Alle Papiertypen	• Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf. • Bewahren Sie das Papier in einem staubfreien Bereich auf.	• Verwenden Sie kein Papier, das eingerollt ist. • Verwenden Sie kein Papier, das in einer feuchten Umgebung gelagert wurde.

Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte

Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Windows)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Klicken Sie im Menü **Kopien und Seiten** auf das Menü **Papierzufuhr**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf OK.
4. Öffnen Sie das Menü **Papier**.
5. Wählen Sie den gewünschten Typ aus der Dropdown-Liste **Typ** aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Unterstützte Papierformate

Dieser Drucker unterstützt verschiedene Papierformate und passt sich verschiedenen Medien an.

HINWEIS: Sie erzielen die besten Druckergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Papierformat und den Medientyp auswählen.

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate

Format	Abmessungen	Zufuhrfach	Vorlageneinzug
Letter	216 x 279 mm	✓	✓
Legal	216 x 356 mm	✓	✓
A4	210 x 297 mm	✓	✓
Executive	184 x 267 mm	✓	✓
A5	148 x 210 mm	✓	✓
A6	105 x 148 mm	✓	✓
B5 (JIS)	182 x 257 mm	✓	✓
16K	184 x 260 mm 195 x 270 mm 197 x 273 mm	✓	✓
Benutzerdefiniert		**Minimal**: 76 x 127 mm **Maximal**: 216 x 356 mm	**Minimal**: 147 x 211 mm **Maximal**: 216 x 356 mm

Tabelle 6-2 Unterstützte Umschläge und Postkarten

Format	Abmessungen	Zufuhrfach
Umschlag Nr. 10	105 x 241 mm	✓
Umschlag DL	110 x 220 mm	✓
Umschlag C5	162 x 229 mm	✓
Umschlag B5	176 x 250 mm	✓
Monarch-Umschlag	98 x 191 mm	✓
Postkarte (JIS)	100 x 148 mm	✓
Doppelpostkarte (JIS)	148 x 200 mm	✓

Unterstützte Papiertypen

Eine vollständige Liste der HP Markenpapiersorten, die von diesem Gerät unterstützt werden, finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1130series oder www.hp.com/support/ljm1210series.

Zufuhrfach	Das Zufuhrfach unterstützt die folgenden Papiertypen: • Normal • Leicht (60 - 74 g/m^2) • Mittelschwer (96 - 110 g/m^2) • Schwer (111 - 130 g/m^2) • Sehr schwer (131 - 175 g/m^2) • Transparentfolie • Etiketten • Briefkopf • Umschlag • Vorgedrucktes Papier • Gelochtes Papier • Farbe • Schreibmaschinenpapier • Recycling-Papier • Rauh • Pergament
Vorlageneinzug	Der Vorlageneinzug unterstützt Papiertypen, die in dem folgenden Gewichtsbereich liegen: • 60 - 90 g/m^2

Beladen der Papierfächer

Beladen des Zufuhrfachs

HINWEIS: Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach entfernen und den neuen Medienstapel gerade ausrichten. Achten Sie darauf, dass der Stapel sauber ausgerichtet ist. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Produkt eingezogen werden und verringert so die Anzahl der Medienstaus.

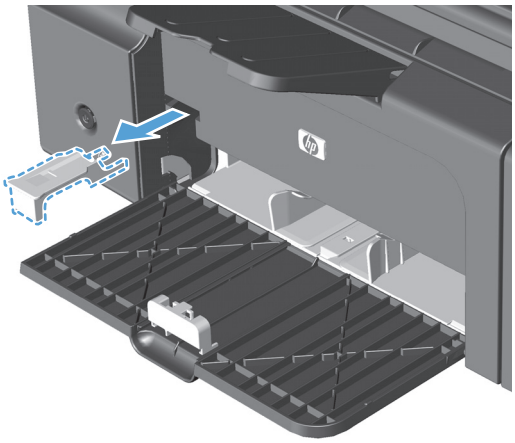
1. Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben und der Oberkante nach vorn in das Zufuhrfach ein.

2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.

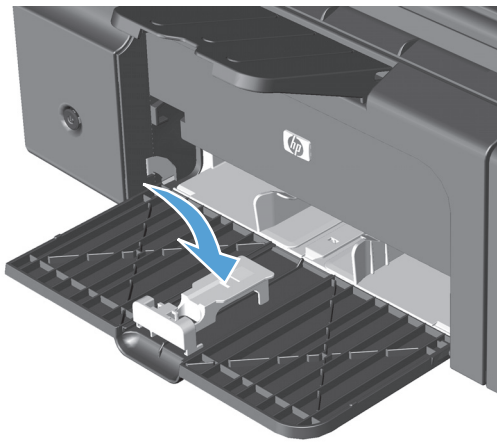
Fachanpassung für kurze Medien

Um Medien zu drucken, die kürzer als 185 mm sind, verwenden Sie zur Anpassung des Zufuhrfachs die Verlängerung für kurze Medien.

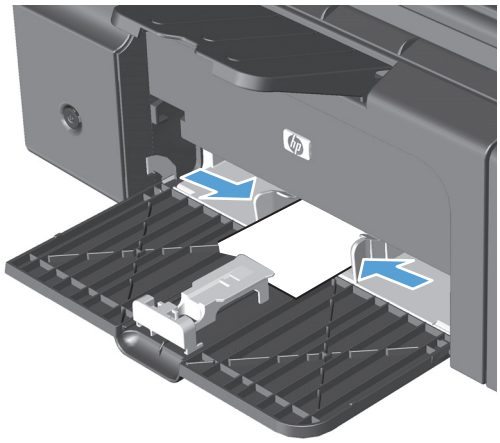
1. Ziehen Sie die Verlängerung für kurze Medien aus dem Schacht links neben dem Medienzufuhrbereich heraus.



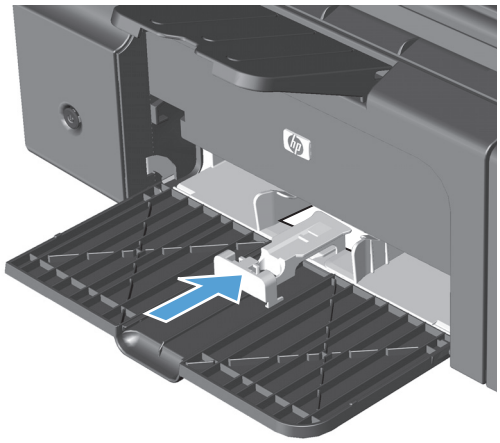
2. Bringen Sie das Werkzeug an der vorderen Medienführung an.



3. Legen Sie das Papier in das Gerät ein, und passen Sie die seitlichen Medienführungen so an, dass sie am Papier anliegen.



4. Legen Sie das Papier bis zum Anschlag in das Gerät, und schieben Sie dann die vordere Medienführung so, dass das Werkzeug das Papier hält.



5. Entfernen Sie nach dem Drucken mit kurzen Medien die Verlängerung für kurze Medien, und schieben Sie sie in den Schacht zurück.

Beladen des Vorlageneinzugs (nur M1210 Series)

HINWEIS: Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach entfernen und den neuen Medienstapel gerade ausrichten. Achten Sie darauf, dass der Stapel sauber ausgerichtet ist. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Produkt eingezogen werden und verringert so die Anzahl der Medienstaus.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da diese das Gerät beschädigen können. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den Vorlageneinzug einlegen.

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.

2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.

Kapazität der Fächer

Fach	Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Zufuhrfach	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m² bis 163 g/m²	150 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m²
	Umschläge	Schreibmaschinenpapier von 60 g/m² bis 90 g/m²	Maximal 10 Umschläge
	Transparentfolien	Minimale Stärke 0,13 mm	Bis zu 75 Transparentfolien
Ausgabefach	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m² bis 163 g/m²	Bis zu 100 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m²
	Umschläge	Weniger als 60 g/m² bis 90 g/m²	Bis zu 10 Umschläge
	Transparentfolien	Minimale Stärke 0,13 mm	Bis zu 75 Transparentfolien
Vorlageneinzug (nur M1210 Series)	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier von 60 g/m² bis 90 g/m²	Bis zu 35 Blatt

Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer

Wenn Sie Papier haben, für das eine spezielle Ausrichtung erforderlich ist, legen Sie es gemäß den Informationen in der folgenden Tabelle ein.

Papiersorte	So legen Sie Papier ein
Vordruck oder Briefkopfpapier	• Druckseite nach oben • Vorderkante zum Drucker zeigend
Gelochtes Papier	• Druckseite nach oben • Lochungen zur linken Seite des Druckers zeigend
Umschlag	• Druckseite nach oben • Linke kurze Kante zum Drucker zeigend

Konfigurieren von Fächern

Ändern der Standardeinstellung für das Papierformat (M1130 Series)

1. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Standardeinstellungen zu ändern. Gehen Sie je nach verwendetem Betriebssystem wie nachfolgend beschrieben vor.

   Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der Standardansicht für das Startmenü)

   a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

   Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der klassischen Ansicht für das Startmenü)

   a. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

   Windows Vista

   a. Klicken Sie auf **Start** und auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

   Mac OS X 10.4

   a. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

   b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.

   Mac OS X 10.5 und 10.6

   a. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

   b. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.

c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.

d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.

2. Wählen Sie das passende Papierformat aus.

Ändern der Standardeinstellung für das Papierformat (M1210 Series)

1. Drücken Sie die Taste „**Setup**“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Papier-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Std.-Papierfmt** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ein Format aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Ändern der Standardeinstellung für den Papiertyp (M1130 Series)

Für dieses Modell können Sie keinen Standardpapiertyp festlegen.

Ändern der Standardeinstellung für den Papiertyp (M1210 Series)

1. Drücken Sie die Taste „**Setup**“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Papier-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Std.-Papiersorte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten einen Papiertyp aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

7 Druckaufgaben

- Abbrechen eines Druckjobs
- Drucken unter Windows

Abbrechen eines Druckjobs

1. Wenn der Druckjob gerade gedruckt wird, brechen Sie ihn ab, indem Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen ⊠ drücken.

HINWEIS: Wenn Sie auf die Taste Abbrechen ⊠ drücken, wird der aktuell verarbeitete Job gelöscht. Wenn mehrere Prozesse ausgeführt werden, können Sie auf die Taste Abbrechen ⊠ drücken, um den zu diesem Zeitpunkt auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigten Job zu löschen.

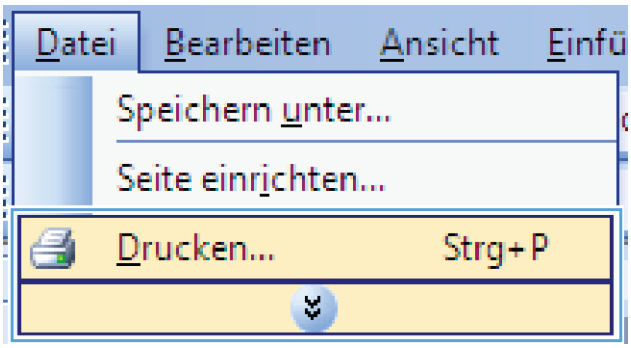
2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.

   - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
   - **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder einem Druckerspooler ein Druckauftrag befindet, können Sie ihn dort löschen.
     - **Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Server 2008:** Klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
     - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und anschließend unter **Hardware und Sound** auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
   - **Macintosh-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Produktsymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckjob, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

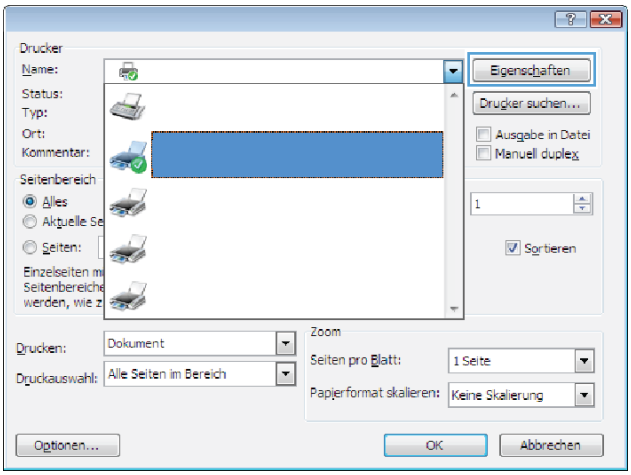
Drucken unter Windows

Öffnen des Druckertreibers unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.

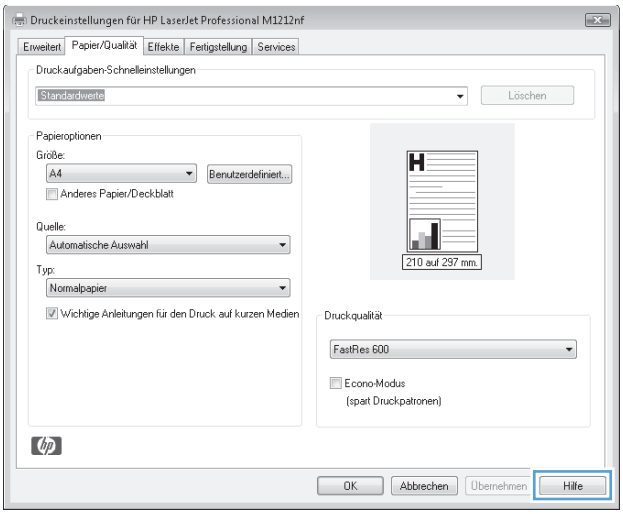


2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



Hilfe für Druckoptionen unter Windows

1. Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe zu öffnen.



Ändern der Kopienanzahl in Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder auf die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Passen Sie im Bereich **Kopien** die Anzahl der Kopien mit Hilfe der Pfeiltasten an.

   Wenn Sie mehrere Kopien drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sortieren**, um die Kopien sortieren zu lassen.

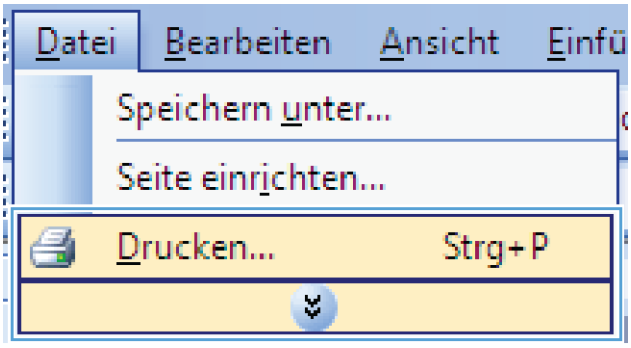
Drucken von Farbtext als schwarzer Text in Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Gesamten Text schwarz drucken**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

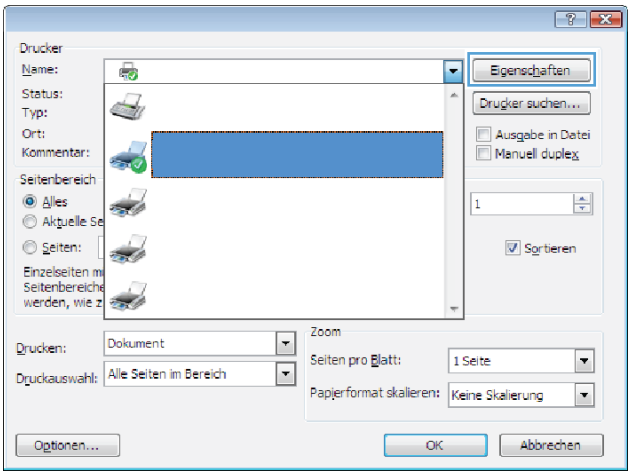
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen zur Verwendung in Windows

Arbeiten mit Druck-Schnelleinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.

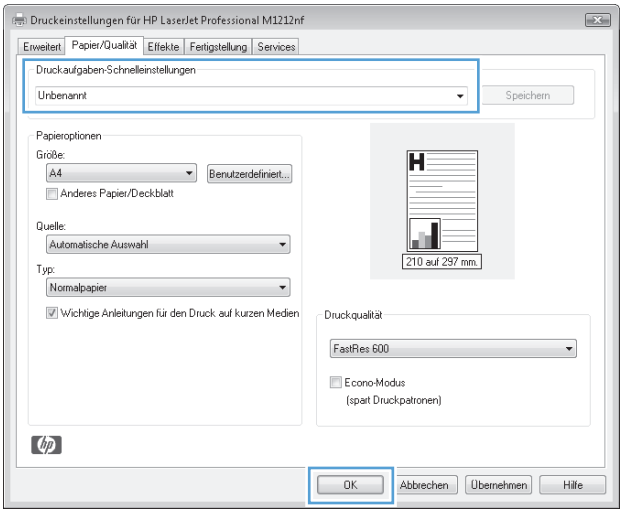


2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.



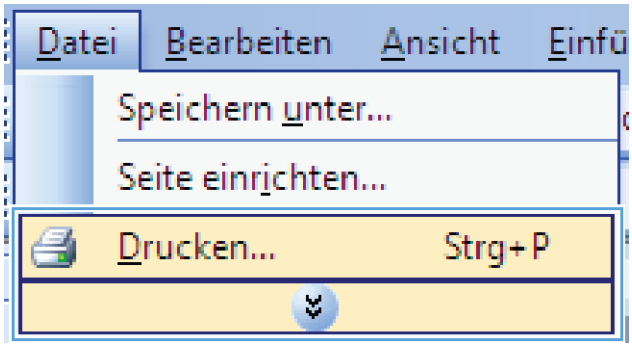
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Druckaufgaben-Schnelleinstellungen** eine der Schnelleinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **OK**, um den Druckjob mit den vorgegebenen Einstellungen auszuführen.

   HINWEIS: Die Dropdown-Liste **Druckaufgaben-Schnelleinstellungen** wird auf allen Registerkarten mit Ausnahme der Registerkarte **Dienste** angezeigt.

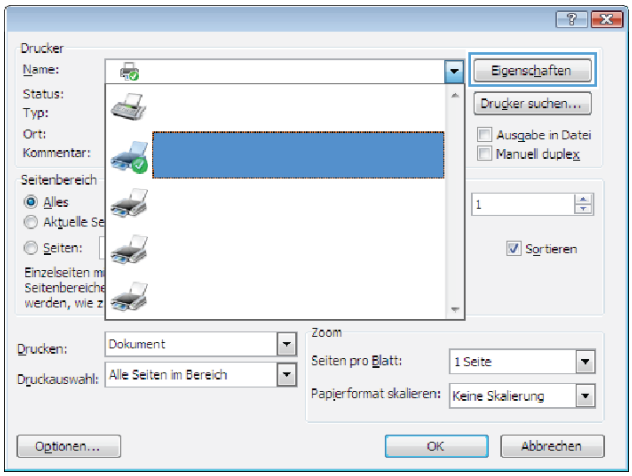


Festlegen einer benutzerdefinierten Druck-Schnelleinstellung

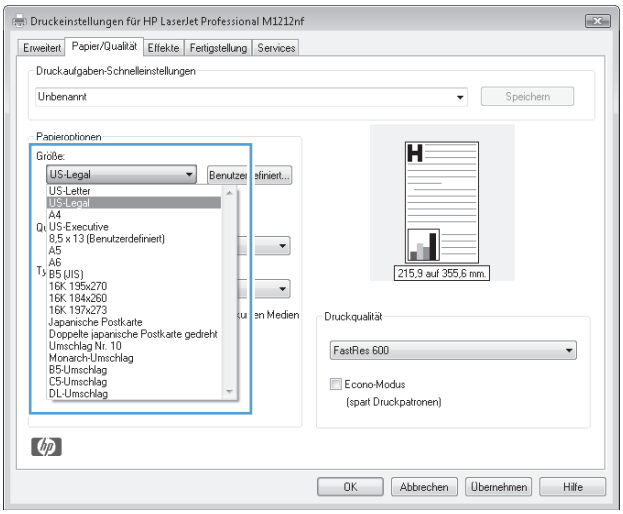
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.



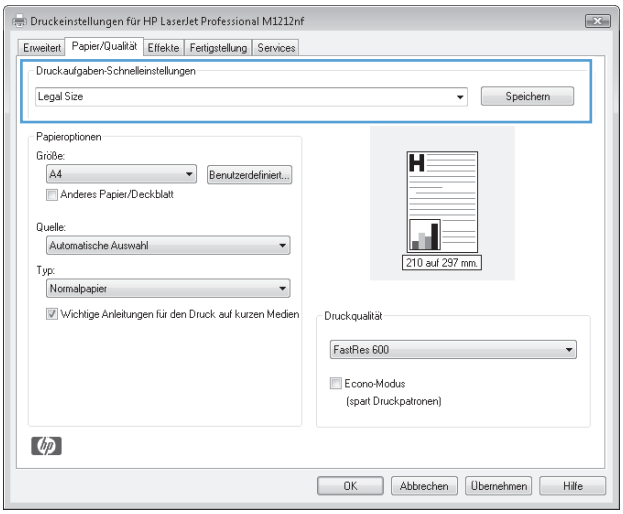
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.



3. Legen Sie die gewünschten Druckoptionen für die neue Schnelleinstellung fest.



4. Geben Sie einen Namen für die neue Schnelleinstellung ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Speichern**.



Verbessern der Druckqualität unter Windows

Auswählen eines Papierformats

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie ein Format aus der Dropdown-Liste **Format** aus.

Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Das Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat** wird geöffnet.
5. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, legen Sie die Abmessungen fest, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Speichern**.
6. Klicken Sie auf **Schließen** und dann auf **OK**.

Auswählen eines Papiertyps

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie den gewünschten Typ aus der Dropdown-Liste **Typ** aus.

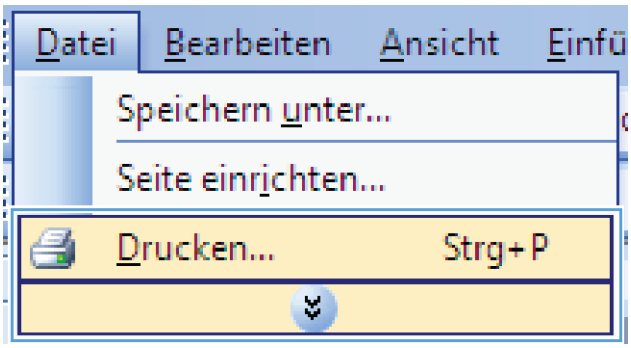
Auswählen der Druckauflösung

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie im Bereich **Druckqualität** eine Option aus der Dropdown-Liste aus. Informationen zu den verfügbaren Optionen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

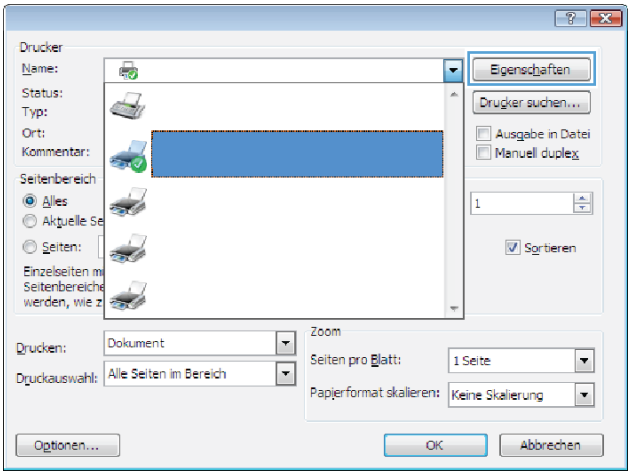
HINWEIS: Um in Entwurfsqualität zu drucken, aktivieren Sie im Bereich **Druckqualität** das Kontrollkästchen **EconoMode**.

Bedrucken von vorgedruckten Briefkopfpapieren oder Formularen unter Windows

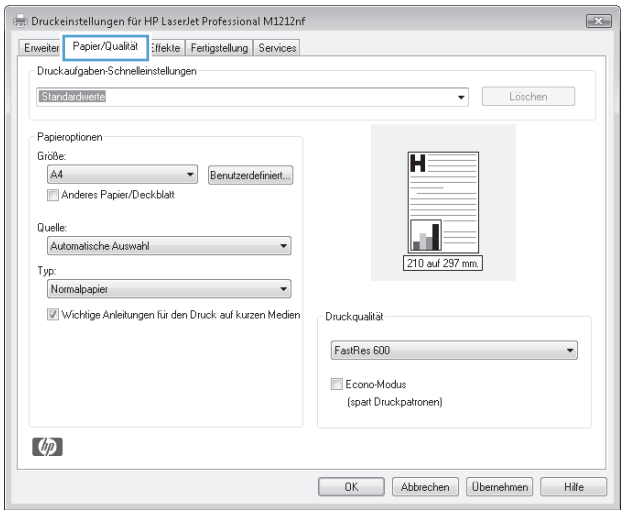
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.



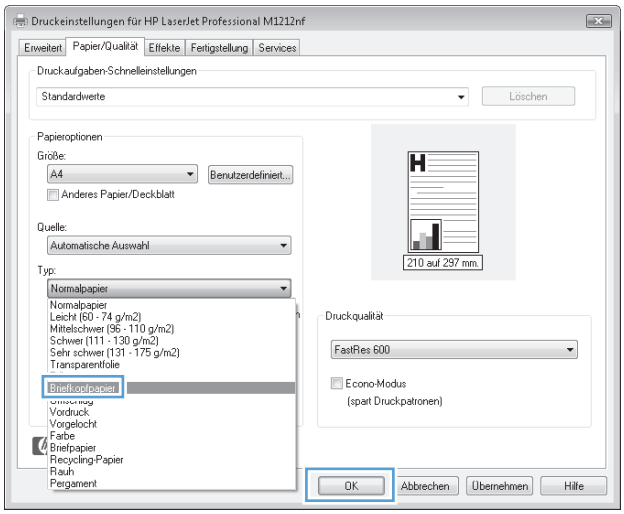
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/ Qualität**.

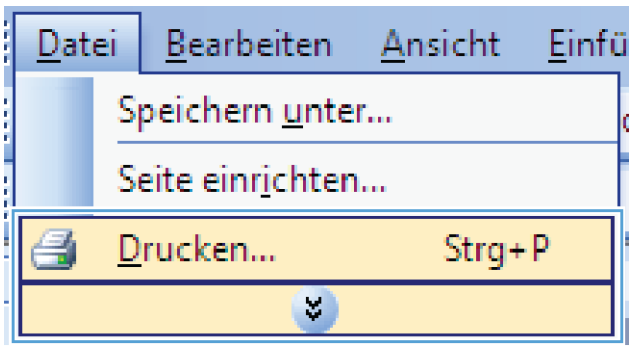


4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Typ** den verwendeten Papiertyp aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

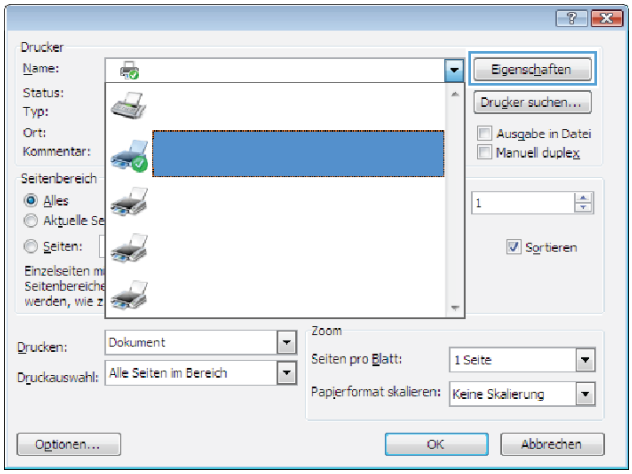


Drucken auf Spezialpapier, Etiketten oder Transparentfolien unter Windows

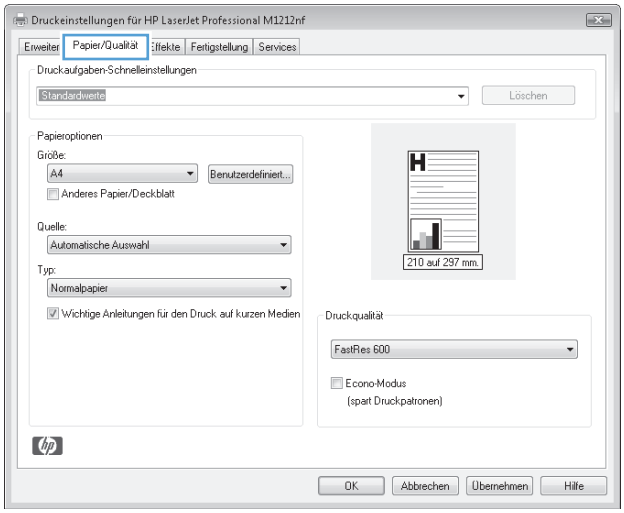
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.



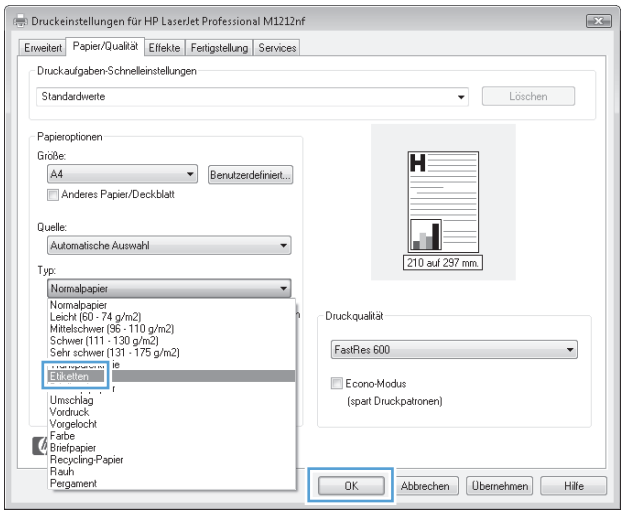
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder auf die Schaltfläche **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/ Qualität**.

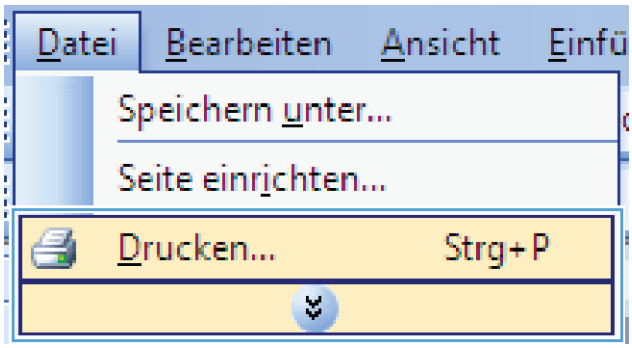


4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Typ** den verwendeten Papiertyp aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

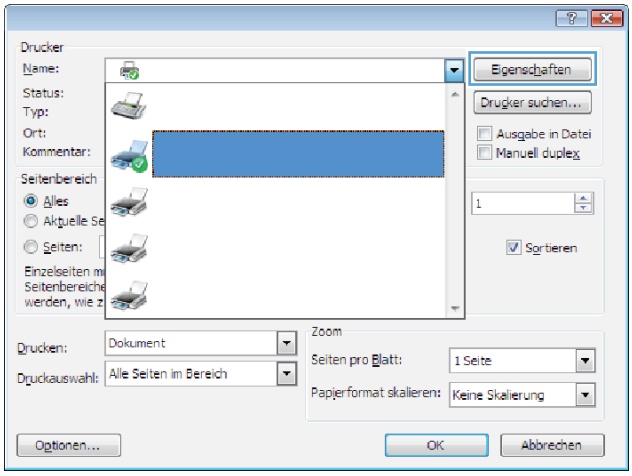


Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier in Windows

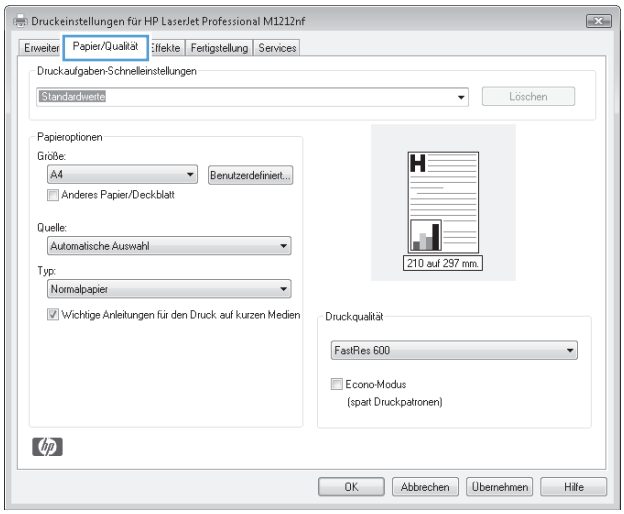
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.



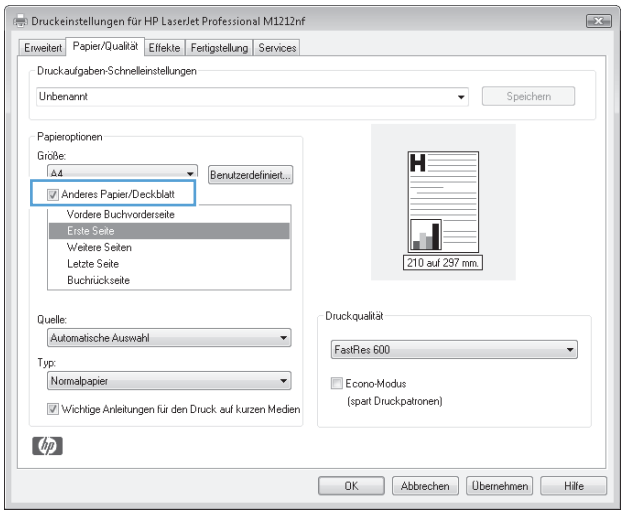
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/ Qualität**.

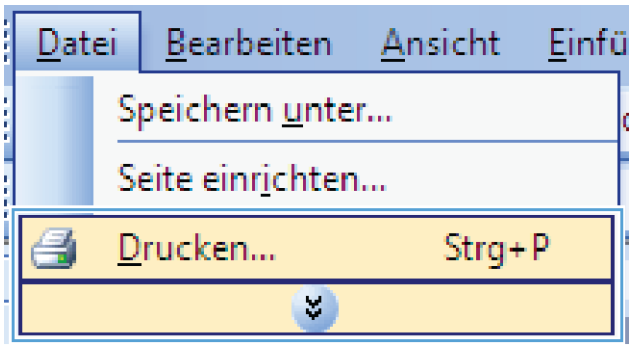


4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anderes Papier/Deckblatt**, und nehmen Sie dann die gewünschten Einstellungen für das Deckblatt, die Innenblätter und die hintere Umschlagseite vor.

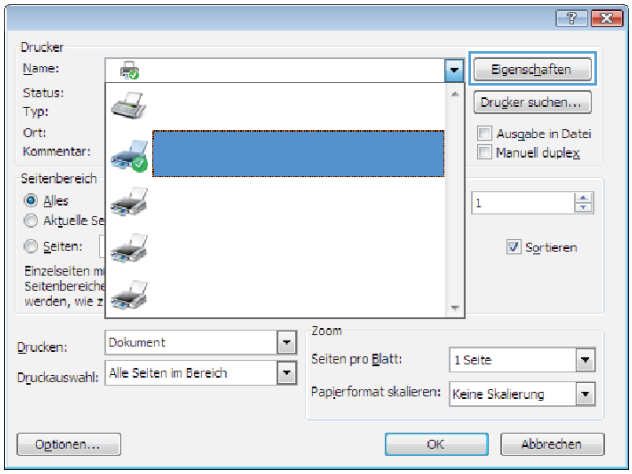


Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat

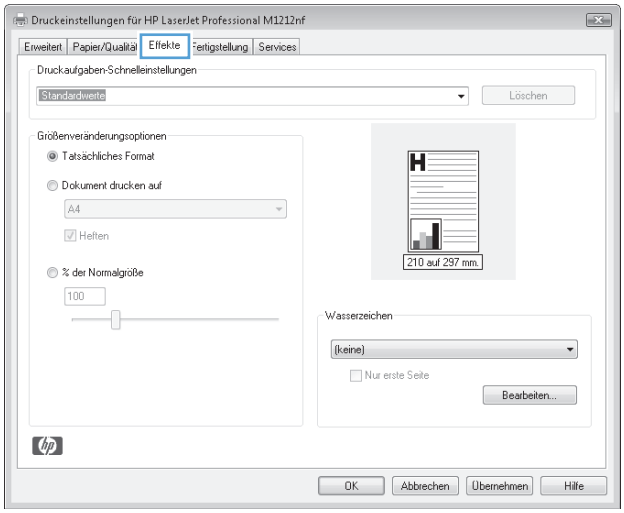
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



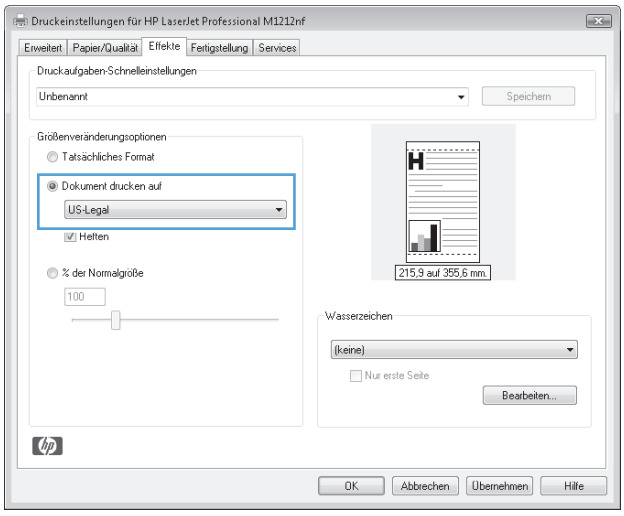
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.



4. Wählen Sie die Option **Dokument drucken auf** und anschließend aus der Dropdown-Liste ein Format.



Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument in Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.
4. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus.

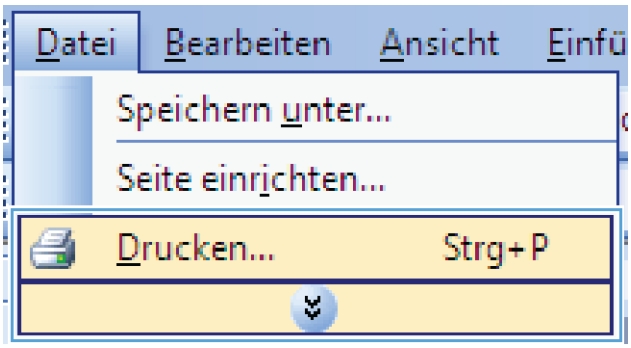
   Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**. Andernfalls wird das Wasserzeichen automatisch auf jeder Seite gedruckt.

Beidseitiges Drucken (Duplexdruck) unter Windows

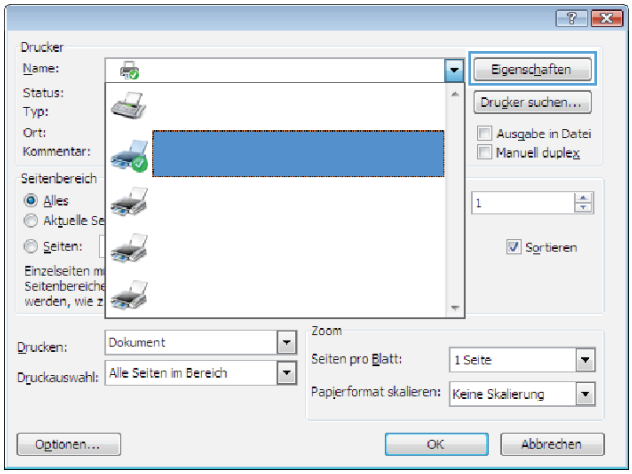
Manuelles beidseitiges Drucken (Duplex) unter Windows

1. Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Zufuhrfach ein.

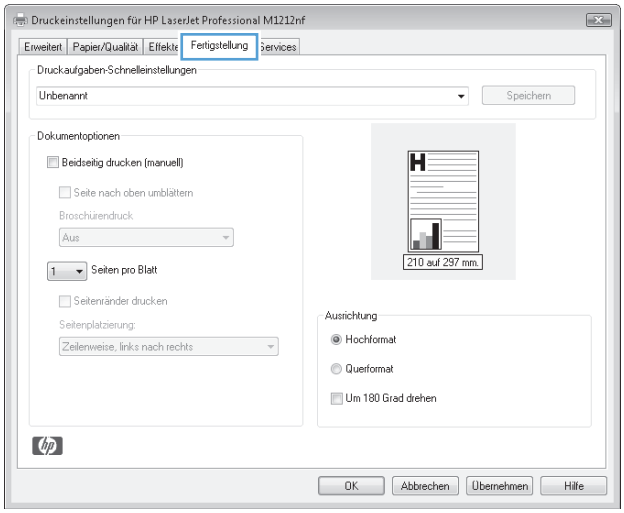
2. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



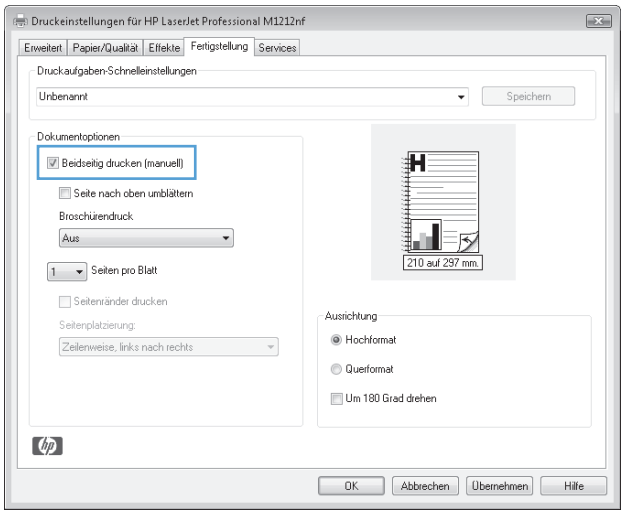
3. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



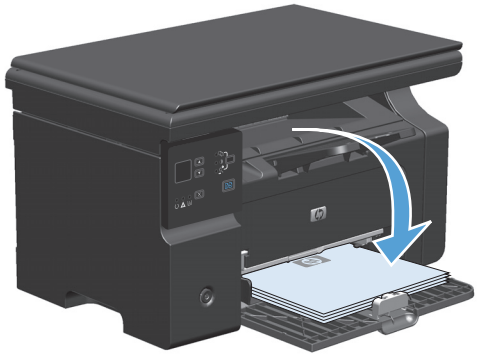
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitig drucken (manuell)**. Klicken Sie auf **OK**, um die erste Seite des Jobs zu drucken.



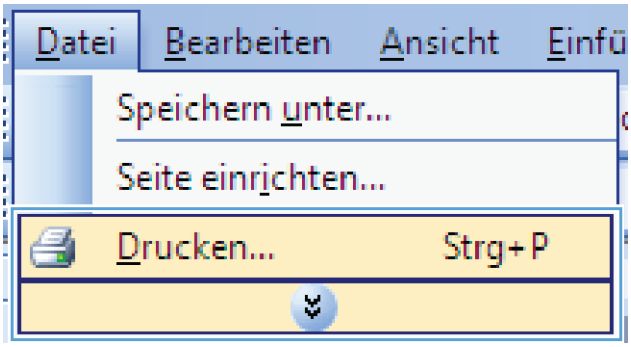
6. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Ausgabefach, ohne die Ausrichtung dabei zu ändern, und legen Sie es mit der bedruckten Seite nach unten in das Zufuhrfach ein.



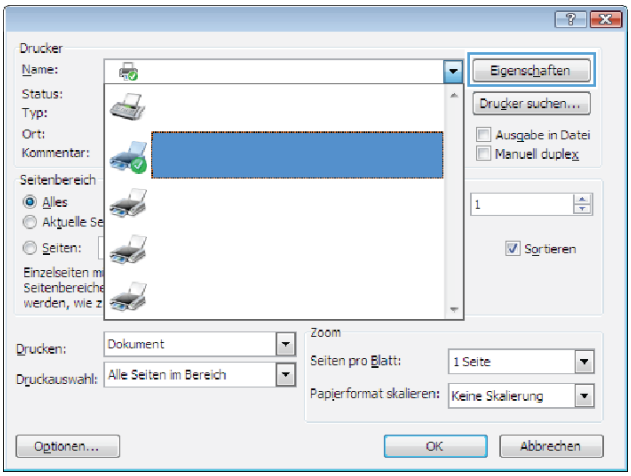
7. Klicken Sie am Computer auf **Weiter**, um die zweite Seite des Druckauftrags zu drucken.

Drucken einer Broschüre mit Windows

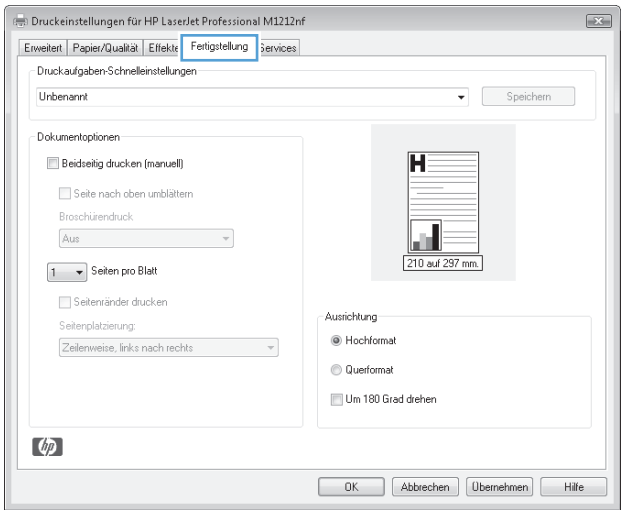
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.



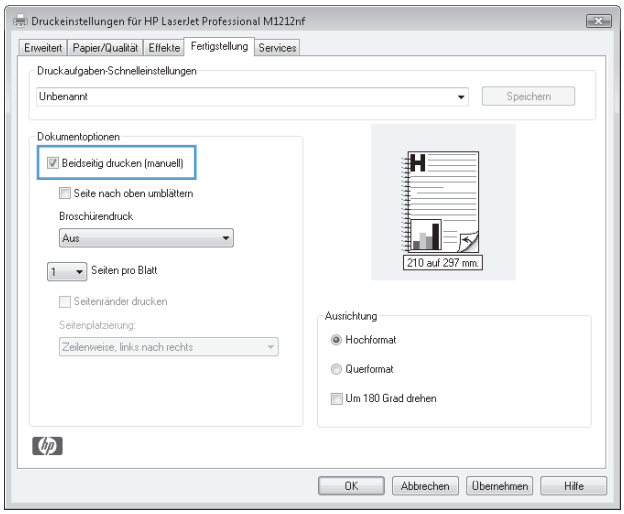
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder auf die Schaltfläche **Voreinstellungen**.



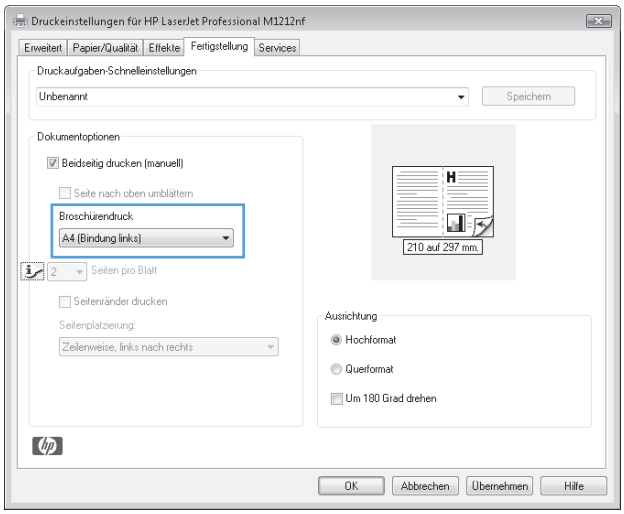
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Beidseitig drucken (manuell)**.



5. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Broschürendruck** eine Option für die Bindung aus. Die Option **Seiten pro Blatt** ändert sich automatisch zu **2 Seiten pro Blatt**.



Verwenden von HP ePrint

Bei HP ePrint handelt es sich um eine Suite von webbasierten Druckdiensten, anhand derer ein unterstütztes HP-Produkt die folgenden Dokumenttypen ausdrucken kann:

- E-Mail-Nachrichten und Anlagen, die direkt an die E-Mail-Adresse des Produkts gesendet wurden
- Dokumente von Druckanwendungen ausgewählter mobiler Geräte

Verwenden von HP Cloud Print

Verwenden Sie HP Cloud Print, um E-Mail-Nachrichten und Anlagen zu drucken, indem Sie sie von einem beliebigen E-Mail-fähigen Gerät an die E-Mail-Adresse des Druckers senden.

HINWEIS: Das Produkt muss mit einem verkabelten oder drahtlosen Netzwerk verbunden sein. Sie benötigen Zugang zum Internet und müssen HP Web Services aktivieren, bevor Sie HP Cloud Print verwenden können.

1. Aktivieren Sie HP Web Services über das Bedienfeld des Geräts, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:
   a. Drücken Sie im Home-Bildschirm auf dem Bedienfeld des Geräts die Schaltfläche .
   b. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **HP Web Services** aus, und drücken Sie dann OK.
   c. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Aktivieren von Web Services** aus, und drücken Sie dann OK. Eine Informationsseite wird ausgedruckt.
2. Für erweiterte Konfigurationsoptionen müssen Sie HP Web Services im HP Embedded Web Server (EWS) anhand der folgenden Schritte aktivieren:
   a. Nachdem das Produkt mit dem Netzwerk verbunden wurde, drucken Sie eine Konfigurationsseite aus, und identifizieren Sie die IP-Adresse des Produkts.
   b. Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile des Browsers ein. Der HP EWS wird angezeigt.
   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **HP Web Services**. Falls Ihr Netzwerk keinen Proxyserver zum Zugriff auf das Internet verwendet, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Ihr Netzwerk über einen Proxyserver auf das Internet zugreift, befolgen Sie zunächst die folgenden Anweisungen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren:
      i. Klicken Sie auf die Registerkarte **Proxy-Einstellungen**.
      ii. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren Sie dieses Kästchen, wenn Ihr Netzwerk über einen Proxyserver auf das Internet zugreift.**
      iii. Geben Sie im Feld **Proxyserver** die Adresse und Anschlussnummer des Proxyservers ein, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

d. Wählen Sie die Registerkarte „HP Web Services“, und klicken Sie auf **Aktivieren**. Das Produkt konfiguriert die Verbindung zum Internet. Anschließend wird eine Meldung angezeigt, die Sie darauf hinweist, dass ein Informationsblatt ausgedruckt wird.

e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Eine Informationsseite wird ausgedruckt. Suchen Sie auf der Informationsseite nach der E-Mail-Adresse, die dem Produkt automatisch zugewiesen wird.

3. Um ein Dokument zu drucken, fügen Sie es als Anlage an eine E-Mail-Nachricht an und senden die Nachricht an die E-Mail-Adresse des Produkts. Sie finden eine Liste unterstützter Dokumenttypen unter www.hpeprintcenter.com.

4. Optional können Sie auf der HP ePrintCenter-Website Sicherheitseinstellungen definieren und Standarddruckeinstellungen für alle HP ePrint-Jobs konfigurieren, die an diesen Drucker gesendet werden:

   a. Öffnen Sie einen Browser, und gehen Sie zu www.hpeprintcenter.com.

   b. Klicken Sie auf **Anmelden**, und geben Sie Ihre HP ePrintCenter-Anmeldeinformationen ein, oder richten Sie ein neues Konto ein.

   c. Wählen Sie Ihr Produkt aus der Liste aus, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **+ Drucker hinzufügen**, um es hinzuzufügen. Zum Hinzufügen des Produkts benötigen Sie den Produktcode. Dies ist der Teil der E-Mail-Adresse des Produkts vor dem @-Symbol.

   HINWEIS: Dieser Code ist nur für 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der Aktivierung von HP Web Services gültig. Wenn er abläuft, müssen Sie die Anweisungen befolgen, um HP Web Services erneut zu aktivieren, und einen neuen Code anfordern.

   d. Klicken Sie auf **Setup**. Das Dialogfeld **HP ePrint-Einstellungen** wird geöffnet. Die folgenden Registerkarten sind verfügbar:

   - **Zulässige Absender:** Um zu verhindern, dass auf Ihrem Produkt unbekannte Dokumente ausgedruckt werden, klicken Sie auf die Registerkarte **Zulässige Absender.** Klicken Sie auf **Nur zulässige Absender**, und fügen Sie dann die E-Mail-Adressen hinzu, von denen Sie ePrint-Jobs gestatten möchten.
   - **Druckoptionen**: Um Standardeinstellungen für alle ePrint-Jobs festzulegen, die an dieses Produkt gesendet werden, klicken Sie auf die Registerkarte **Druckoptionen** und wählen die gewünschten Einstellungen aus.
   - **Erweitert:** Um die E-Mail-Adresse des Produkts zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Verwenden von HP Direct Print (nur drahtlose Modelle)

Verwenden Sie HP Direct Print, um von einem beliebigen mobilen Gerät (z. B. Smartphone, Netbook oder Laptop) direkt auf dem Produkt zu drucken.

HINWEIS: Es ist keine Einrichtung erforderlich, HP Direct Print muss jedoch aktiviert werden. Auf Ihrem mobilen Gerät muss eine HP Druckanwendung installiert sein.

1. Zum Aktivieren von HP Direct Print über das Bedienfeld des Geräts führen Sie die folgenden Schritte aus:

   a. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Netzwerkkonf.** aus, und drücken Sie dann die Taste OK.

   b. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Drahtlos-Menü** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

   c. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Wireless Direct** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

2. Für erweiterte Konfigurationsoptionen müssen Sie HP Web Services im HP Embedded Web Server (EWS) anhand der folgenden Schritte aktivieren:

   a. Nachdem das Produkt mit dem Netzwerk verbunden wurde, drucken Sie eine Konfigurationsseite aus, und identifizieren Sie die IP-Adresse des Produkts.

   b. Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Produkts in die Adresszeile des Browsers ein. Der HP EWS-Bildschirm wird angezeigt.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.

   d. Klicken Sie auf der Seite **Netzwerk** auf das Kontrollkästchen , geben Sie den Netzwerknamen (SSID) ein, und klicken Sie auf **Übernehmen**. Die IP-Adresse des mobilen Geräts wird auf der Seite **Netzwerk** angezeigt.

   HINWEIS: Um den Netzwerknamen (SSID) zu ermitteln, klicken Sie auf das Menü **Drahtlose Konfiguration** auf der Seite **Netzwerk**.

3. Um ein Dokument von einer Anwendung zu drucken, wählen Sie **Datei** und anschließend **Drucken** aus.

HINWEIS: Falls nur ein Produkt, das HP Direct Print unterstützt, mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist, wird das Dokument ausgedruckt. Falls mehrere Produkte, die HP Direct Print unterstützen, verbunden sind, wird eine Liste der Produkte angezeigt. Sie müssen Ihr Produkt auswählen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren können. Wird kein geeignetes Produkt ermittelt, werden Sie aufgefordert, nach ePrint oder lokalen Produkten zu suchen.

Verwenden von AirPrint

Direktes Drucken mit AirPrint von Apple wird für iOS 4.2 oder höher unterstützt. Verwenden Sie AirPrint, um von einem iPad (iOS 4.2), iPhone (3GS oder höher) oder iPod touch (dritte Generation oder höher) in den folgenden Anwendungen zu drucken:

- Mail
- Fotos
- Safari
- Bestimmte Drittanbieteranwendungen

HINWEIS: Das Gerät muss mit einem verkabelten oder drahtlosen Netzwerk verbunden sein.

Führen Sie zum Drucken folgende Schritte aus:

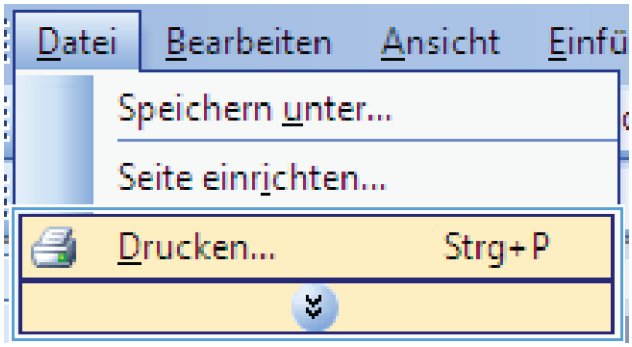
1. Tippen Sie auf das Element **Aktion** .
2. Tippen Sie auf **Drucken**.

HINWEIS: Wenn Sie zum ersten Mal drucken, oder wenn Ihr zuvor ausgewähltes Produkt nicht verfügbar ist, müssen Sie ein Produkt auswählen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

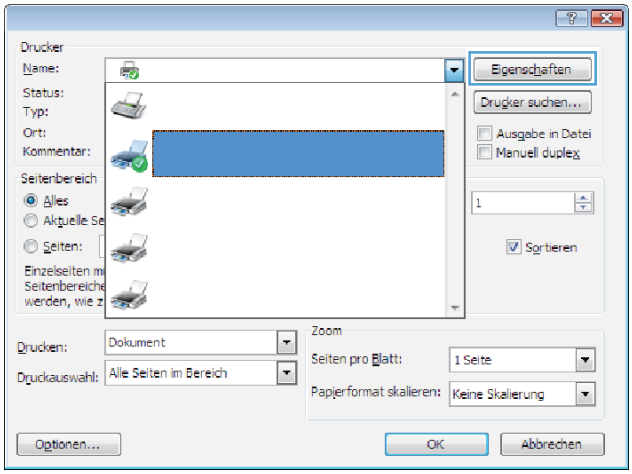
3. Konfigurieren Sie die Druckoptionen, und tippen Sie dann auf **Drucken**.

Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows

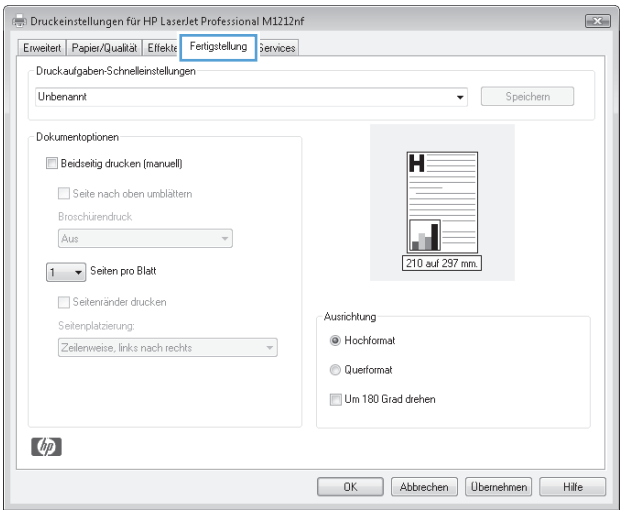
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



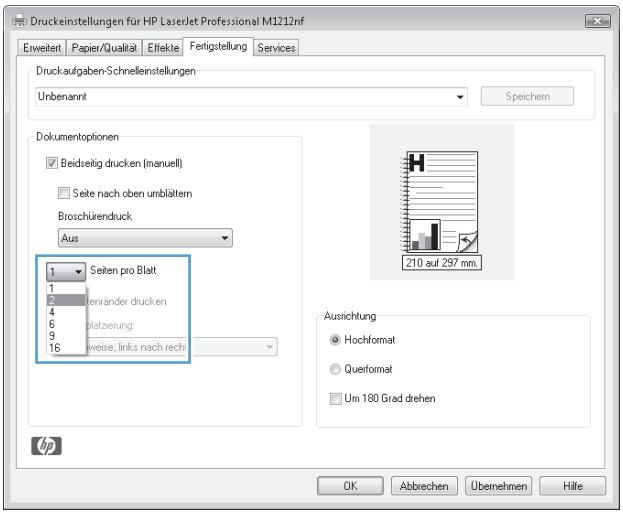
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



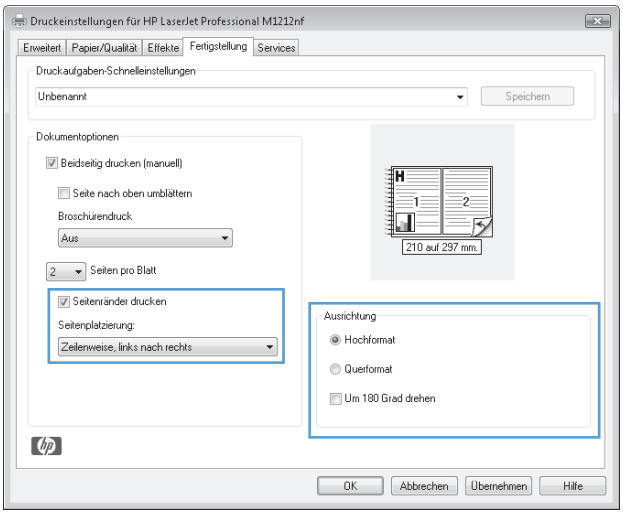
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** aus.

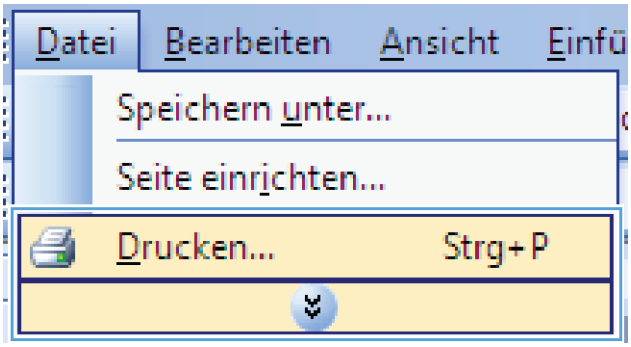


5. Wählen Sie die entsprechenden Optionen **Seitenränder drucken**, **Seitenreihenfolge** und **Ausrichtung** aus.

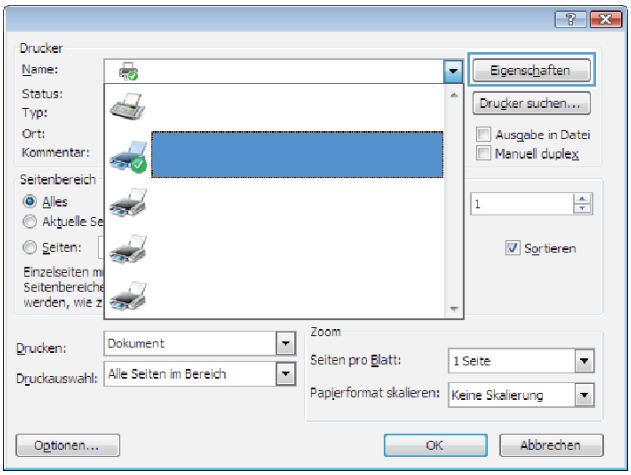


Auswählen der Seitenausrichtung in Windows

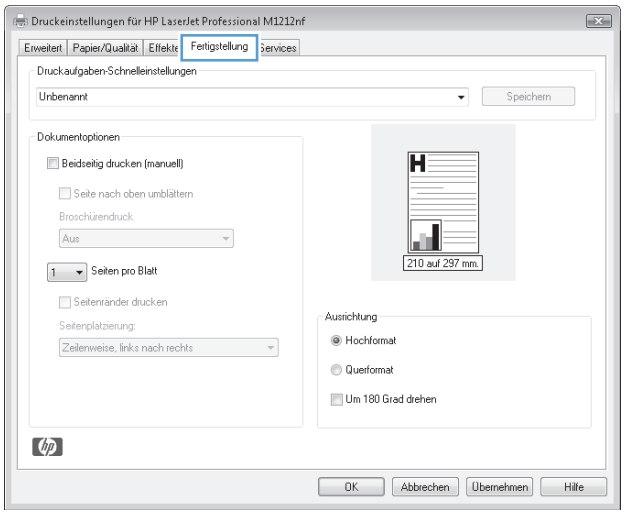
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.



2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.

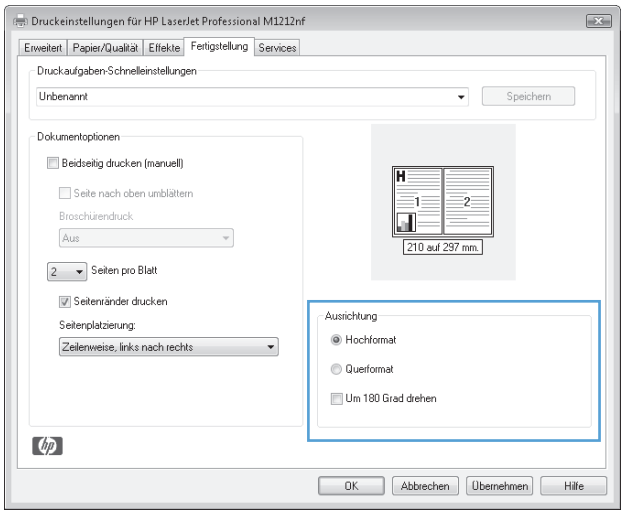


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Wählen Sie im Bereich **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder die Option **Querformat** aus.

   Wenn Sie die Seite umgekehrt drucken möchten, wählen Sie die Option **Um 180 Grad drehen** aus.



8 Kopieren

- Verwenden der Kopierfunktionen
- Kopiereinstellungen
- Beidseitige Kopie (Duplex)

Verwenden der Kopierfunktionen

Kopieren mit Direktwahltaste

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug (M1210 Series).

2. Drücken Sie auf die Taste „Kopieren starten“, um den Kopiervorgang zu starten.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Kopie.

Mehrere Kopien

Erstellen mehrerer Kopien (M1130 Series)

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas.

2. Drücken Sie auf die Taste „Einrichtung“, und stellen Sie sicher, dass die Bereit LED leuchtet.

3. Drücken Sie auf die Pfeiltasten, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
4. Drücken Sie auf die Taste „Kopieren starten“, um den Kopiervorgang zu starten.

Erstellen mehrerer Kopien (M1210 Series)

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.

2. Geben Sie die Anzahl der Kopien über das Tastenfeld ein.
3. Drücken Sie auf die Taste „Kopieren starten“, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren einer mehrseitigen Vorlage

M1130 Series: Legen Sie die erste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf die Taste „Kopieren starten“. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Seite.

M1210 Series: Legen Sie einen Stapel Originaldokumente in den Vorlageneinzug ein, und drücken Sie auf die Taste „Kopieren starten“.

Kopieren von Ausweisen (nur M1210 Series)

Verwenden Sie die ID-Kopierfunktion, um beide Seiten von Ausweisen oder anderen kleinen Vorlagen auf dieselbe Seite eines Blatts Papier zu scannen. Das Gerät scannt die Hälfte des Bildbereichs, fordert Sie auf, die Vorlage umzudrehen, und scannt dann weiter. Das Gerät druckt beide Bilder gleichzeitig.

1. Legen Sie die erste Seite der Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
2. Drücken Sie dreimal auf die Taste Kopiereinstellungen, um das Menü **ID Kopie** zu öffnen. Drücken Sie die Taste „OK“.
3. Das Gerät scannt die erste Seite der Vorlage und fordert Sie dann auf, die nächste Seite einzulegen. Öffnen Sie den Scannerdeckel, drehen Sie das Dokument um, legen Sie es auf einen anderen Bereich des Vorlagenglases, und drücken Sie auf die Taste OK.

4. Wiederholen Sie bei mehrseitigen Vorlagen die obigen Schritte, bis alle Seiten gescannt sind.
5. Drücken Sie auf die Taste Kopieren starten, um die Seiten zu drucken.

Abbrechen eines Kopierauftrags

Abbrechen eines Kopierauftrags (M1130 Series)

▲ Drücken Sie auf die Taste Abbrechen auf dem Bedienfeld des Geräts.

HINWEIS: Wenn mehrere Prozesse ausgeführt werden, können Sie auf die Taste Abbrechen drücken, um den aktuellen Prozess und alle ausstehenden Prozesse abzubrechen.

Abbrechen eines Kopierauftrags (M1210 Series)

1. Drücken Sie auf die Taste Abbrechen auf dem Bedienfeld des Geräts.

HINWEIS: Wenn mehrere Prozesse ausgeführt werden, können Sie auf die Taste Abbrechen drücken, um den aktuellen Prozess und alle ausstehenden Prozesse abzubrechen.

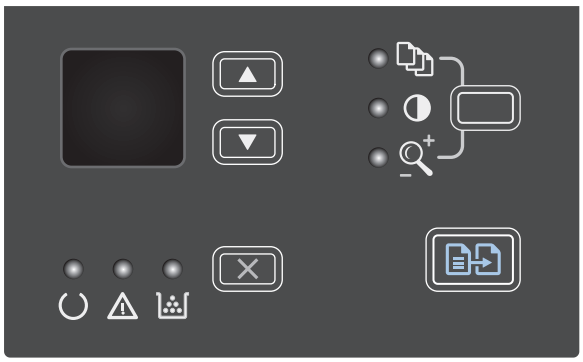
2. Entfernen Sie alle verbleibenden Seiten aus dem Vorlageneinzug.
3. Drücken Sie auf die Taste OK, um die verbleibenden Seiten aus dem Papierpfad des Vorlageneinzugs auszuwerfen.

Vergrößern oder Verkleinern eines Kopierbilds

Verkleinern oder Vergrößern von Kopien (M1130 Series)

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas.

2. Drücken Sie wiederholt auf die Taste „Einrichtung“, bis die Verkleinern/Vergrößern-LED leuchtet.



3. Drücken Sie auf den Pfeil nach oben ▲, um die Kopiergröße zu vergrößern, oder auf den Pfeil nach unten ▼, um die Kopiergröße zu verkleinern.
4. Drücken Sie auf die Taste „Kopieren starten“, um den Kopiervorgang zu starten.

Verkleinern oder Vergrößern von Kopien (M1210 Series)

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.

2. Drücken Sie einmal auf die Taste Kopiereinstellungen, um das Menü **Verkl/ Vergröß.** zu öffnen.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die korrekte Vergrößerungs- oder Verkleinerungsoption aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Drücken Sie auf die Taste „Kopieren starten“, um den Kopiervorgang zu starten.

Sortieren eines Kopierjobs

M1130 Series: Das Gerät kann Kopien automatisch sortieren.

Sortieren von Kopien (M1210 Series)

1. Drücken Sie die Taste „Einrichtung 🔧“.

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Stand.Sortierung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Kopiereinstellungen

Ändern der Kopierqualität

Die folgenden Einstellungen für die Kopierqualität sind verfügbar:

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die überwiegend Text enthalten. Für die M1210 Series-Modelle ist dies die Standardeinstellung.
- **Entwurf**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Qualität der Kopie keine Rolle spielt. Diese Einstellung verbraucht weniger Toner.
- **Gemischt**: Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die eine Mischung aus Text und Grafiken enthalten. Für die M1130 Series-Modelle ist dies die Standardeinstellung.
- **Filmfoto**: Verwenden Sie diese Einstellung zum Kopieren von Fotos.
- **Bild**: Verwenden Sie diese Einstellung zum Kopieren nicht-fotografischer Grafiken.

Ändern der Kopierqualität (M1130 Series)

HINWEIS: Bei diesem Modell können Sie die Einstellung für die Kopierqualität nicht für einzelne Kopierjobs ändern. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Kopierqualität für alle Kopierjobs zu ändern.

1. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Standardeinstellungen zu ändern. Gehen Sie je nach verwendetem Betriebssystem wie nachfolgend beschrieben vor.

   Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der Standardansicht für das Startmenü)

   a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

   Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der klassischen Ansicht für das Startmenü)

   a. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

   Windows Vista

   a. Klicken Sie auf **Start** und auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

   Mac OS X 10.4

   a. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

   b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.

   Mac OS X 10.5 und 10.6

   a. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

   b. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.

c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.

d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.

2. Wählen Sie die entsprechende **Kopierqualität**-Einstellung aus.

Ändern der Einstellung für die Kopierqualität (M1210 Series)

1. Drücken Sie zweimal auf die Taste Kopiereinstellungen, um das Menü **Kopierqualität** zu öffnen.

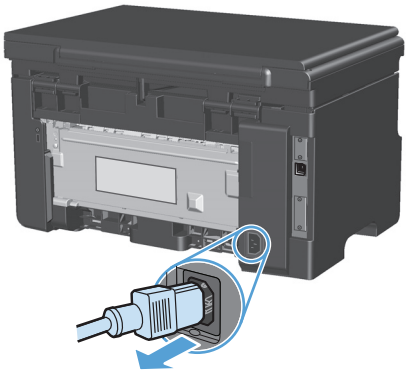
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine Kopierqualität aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

   HINWEIS: Die Einstellung wird nach zwei Minuten auf den Standardwert zurückgesetzt.

Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.

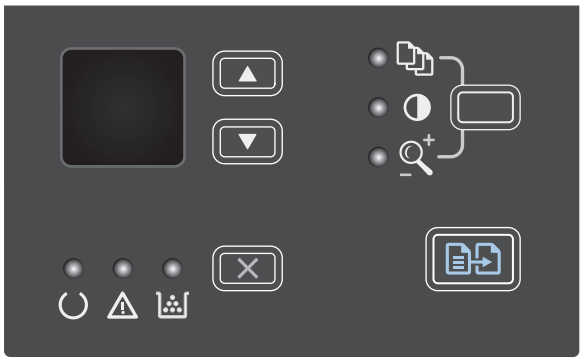
   ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.

4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien

Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien (M1130 Series)

1. Drücken Sie wiederholt auf die Taste **Setup**, bis die LED „Heller/Dunkler ◐“ leuchtet.



2. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie die Heller-/Dunkler-Einstellung verringern oder erhöhen.

   HINWEIS: Die Einstellung wird nach zwei Minuten auf den Standardwert zurückgesetzt.

Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien (M1210 Series)

1. Drücken Sie die Taste „Heller/Dunkler ◐“.

2. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie die Heller-/Dunkler-Einstellung verringern oder erhöhen.

   HINWEIS: Die Einstellung wird nach zwei Minuten auf den Standardwert zurückgesetzt.

Beidseitige Kopie (Duplex)

Kopieren eines zweiseitigen Originals als einseitiges Dokument

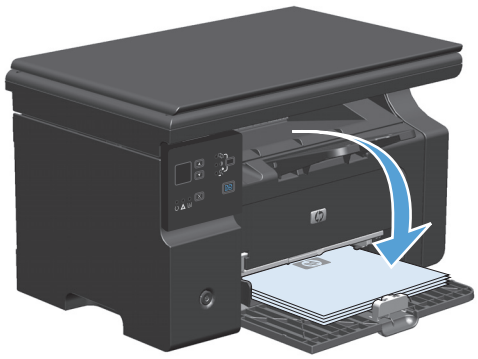
1. Legen Sie die erste Seite der Vorlage auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug (M1210 Series).

2. Drücken Sie die Taste „Kopieren starten“.
3. Drehen Sie die Vorlage um, und legen Sie sie dann erneut auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
4. Drücken Sie die Taste „Kopieren starten“.
5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jede Seite, bis alle Seiten des Originaldokuments kopiert sind.

Kopieren einer zweiseitigen Vorlage als zweiseitiges Dokument

1. Legen Sie die erste Seite der Vorlage auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug (M1210 Series).

2. Drücken Sie die Taste „Kopieren starten“.
3. Drehen Sie die Vorlage um, und legen Sie sie dann erneut auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
4. Entnehmen Sie die Kopie aus dem Ausgabefach, und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach unten in das Zufuhrfach.



5. Drücken Sie die Taste „Kopieren starten“.
6. Nehmen Sie das kopierte Blatt aus dem Ausgabefach, und legen Sie es zum manuellen Einsortieren beiseite.
7. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6 entsprechend der Seitenabfolge des Originaldokuments, bis alle Seiten des Originaldokuments kopiert sind.

9 Scannen

- Verwenden von Scanfunktionen
- Scaneinstellungen

Verwenden von Scanfunktionen

Scanverfahren

Scanjobs können folgendermaßen ausgeführt werden.

- Scannen vom Computer mit HP LaserJet Scan (Windows)
- Scannen mit HP Director (Mac)
- Scannen aus TWAIN- oder WIA (Windows Imaging Application)-kompatibler Software

Scannen mit HP LaserJet Scan (Windows)

1. Wählen Sie in der Programmgruppe für Hewlett-Packard die Option **Scannen nach**, um HP LaserJet Scan zu starten.
2. Wählen Sie ein Ziel für den Scanvorgang.
3. Klicken Sie auf **Scannen**.

HINWEIS: Mit **OK** bestätigen Sie die Ausführung der gewünschten Aktion.

Scannen mit HP Director (Mac)

Scannen einzelner Seiten

1. Legen Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Vorlageneinzug.
2. Klicken Sie im Dock auf das HP Director-Symbol.
3. Klicken Sie auf HP Director und anschließend auf **Scannen**, um das Dialogfeld **HP** zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Scannen**.
5. Legen Sie zum Scannen mehrerer Seiten die nächste Seite ein, und klicken Sie auf **Scan** (Scannen). Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis alle Seiten gescannt wurden.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen** und anschließend auf **Ziele**.

Scannen an Datei

1. Wählen Sie in **Destinations** (Ziele) die Option **Save To File(s)** (In Datei(en) speichern) aus.
2. Benennen Sie die Datei, und geben Sie einen Speicherort ein.
3. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Vorlage wird gescannt und gespeichert.

In E-Mail scannen

1. Wählen Sie in **Ziele** die Option **E-Mail** aus.
2. Eine leere E-Mail-Nachricht mit dem gescannten Dokument als Anlage wird geöffnet.
3. Geben Sie einen E-Mail-Empfänger ein, fügen Sie Text oder weitere Anlagen hinzu, und klicken Sie auf **Senden**.

Scannen mit Hilfe anderer Software

Das Produkt ist sowohl TWAIN- als auch WIA (Windows Imaging Application)-kompatibel. Es kann mit Windows-Programmen verwendet werden, die TWAIN- oder WIA-kompatible Scangeräte unterstützen. Macintosh-Programme müssen TWAIN-kompatible Scangeräte unterstützen.

In einem TWAIN- oder WIA-kompatiblen Programm können Sie die Scanfunktion aufrufen und ein Bild direkt in das geöffnete Programm scannen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei oder in der im Lieferumfang der TWAIN- oder WIA-kompatiblen Software enthaltenen Dokumentation.

Scannen aus einer TWAIN-kompatiblen Anwendung

Allgemein ist eine Software TWAIN-kompatibel, wenn sie Befehle wie z.B. **Importieren**, **Datei importieren**, **Scannen**, **Neues Objekt importieren**, **Einfügen aus** oder **Scanner** enthält. Wenn Sie nicht wissen, ob das Programm kompatibel ist oder wie der Befehl lautet, finden Sie weitere Informationen in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Beim Scannen aus einem TWAIN-kompatiblen Programm wird die HP LaserJet Scan-Software möglicherweise automatisch gestartet. Nach dem Starten von HP LaserJet Scan können Sie bei der Vorschau des Bildes Änderungen vornehmen. Andernfalls wird das Bild direkt in das TWAIN-kompatible Programm übertragen.

Starten Sie den Scanvorgang im TWAIN-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

Scannen aus einem WIA-kompatiblen Programm

WIA bietet eine weitere Möglichkeit zum direkten Scannen eines Bilds in eine Anwendung wie z.B. Microsoft Word. WIA verwendet anstelle der HP LaserJet Scan-Software zum Scannen Microsoft -Software.

WIA-kompatible Software besitzt in den meisten Fällen im Menü „Datei“ oder „Einfügen“ Befehle wie **Bild/Von Kamera/Von Scanner übertragen**. Wenn Sie nicht wissen, ob es sich um ein WIA-kompatibles Programm handelt, lesen Sie dies in der Hilfe oder Dokumentation der jeweiligen Anwendung nach.

Starten Sie den Scanvorgang im WIA-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

oder

Doppelklicken Sie im Ordner für Kameras und Scanner auf das Produktsymbol. Dadurch wird der Standard-WIA-Assistent von Microsoft geöffnet, mit dessen Hilfe Sie in eine Datei scannen können.

Abbrechen des Scanvorgangs

Führen Sie zum Abbrechen eines Scanauftrags einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen ⊠.
- Klicken Sie im Dialogfeld auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **Abbrechen**.

Scaneinstellungen

Scandateiformate

Das Standarddateiformat eines gescannten Dokuments oder Fotos ist sowohl vom Scantyp als auch vom Objekt abhängig, das gescannt wird.

- Beim Scannen eines Dokuments oder eines Fotos auf einen Computer wird die Datei als TIF-Datei gespeichert.
- Beim Scannen eines Dokuments in eine E-Mail wird die Datei als PDF-Datei gespeichert.
- Beim Scannen eines Fotos in eine E-Mail wird die Datei als JPEG-Datei gespeichert.

HINWEIS: Mit Hilfe der Scansoftware können verschiedene Dateitypen ausgewählt werden.

Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen

Wenn beim Drucken eines gescannten Druckbildes nicht die gewünschte Druckqualität erzielt wird, haben Sie möglicherweise in der Scannersoftware eine falsche Auflösung oder Farbeinstellung ausgewählt. Die Auflösungs- und Farbeinstellungen wirken sich auf die folgenden Merkmale von gescannten Bildern aus:

- Bildschärfe
- Struktur der Bildabstufungen (weich oder hart)
- Scanzeit
- Dateigröße

Die Scanauflösung wird in ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll) gemessen.

HINWEIS: Bildpunkte pro Zoll beim Scannen dürfen nicht mit Punkten pro Zoll (dpi, Dots per Inch) verwechselt werden.

Mit den Einstellungen für Farbe, Graustufen und Schwarzweißdruck wird die mögliche Anzahl der Farben festgelegt. Sie können eine Auflösung von maximal 1200 ppi auswählen. Darüber hinaus kann eine interpolierte Auflösung von bis zu 19.200 ppi berechnet werden. Für die Farb- und Graustufeneinstellung kann ein Wert von 1 Bit (Schwarzweiß) oder 8 Bit (256 Grau- oder Farbstufen) bis zu 24 Bit (True Color) ausgewählt werden.

In der Tabelle mit den Richtlinien für die Auflösungs- und Farbeinstellungen finden Sie einfache Tipps, wie Sie die Festlegungen den Scananforderungen entsprechend auswählen können.

HINWEIS: Bei Auswahl einer hohen Auflösung und Farbeinstellung werden möglicherweise große Dateien angelegt, die viel Speicherplatz einnehmen und den Scanvorgang verlangsamen. Bestimmen Sie daher vor dem Festlegen dieser Einstellungen immer zuerst, wofür das gescannte Bild verwendet werden soll.

Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen

In der folgenden Tabelle werden die empfohlenen Auflösungs- und Farbeinstellungen für unterschiedliche Scanaufträge aufgeführt.

Gewünschte Verwendung	Empfohlene Auflösung	Empfohlene Farbeinstellung
Faxen	150 ppi	• Schwarzweiß
E-Mail	150 ppi	• Schwarzweiß, wenn für das Bild keine weichen Abstufungen erforderlich sind • Graustufen, wenn weiche Abstufungen erzielt werden sollen • Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Textbearbeitung	300 ppi	• Schwarzweiß
Druck (Grafik oder Text)	600 ppi für komplexe Grafiken oder für Dokumente, die erheblich vergrößert werden sollen 300 ppi für normale Grafiken und Text 150 ppi für Fotos	• Schwarzweiß für Text und Linienzeichnungen • Graustufen für schattierte oder farbige Grafiken und Fotos • Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Anzeige auf dem Bildschirm	75 ppi	• Schwarzweiß für Text • Graustufen für Grafiken und Fotos • Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt

Farbe

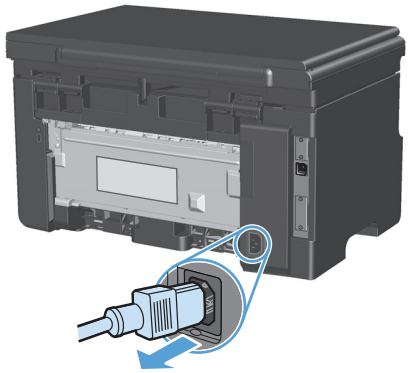
Für die Farbeinstellung können Sie folgende Optionen auswählen.

Einstellung	Empfohlene Verwendung
Farbe	Verwenden Sie diese Einstellung für qualitativ hochwertige Farbfotos oder Dokumente, in denen die Farbe wichtig ist.
Schwarzweiß	Verwenden Sie diese Einstellung für Textdokumente.
Graustufen	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Dateigröße eine Rolle spielt oder das Dokument bzw. Foto relativ schnell gescannt werden soll.

Scanqualität

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.

   ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.

4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

10 Fax (nur M1210 Series)

- Faxfunktionen
- Einrichten der Faxfunktionen
- Verwenden des Telefonbuchs
- Festlegen der Faxeinstellungen
- Faxen
- Lösen von Faxproblemen
- Zulassungsinformationen und Gewährleistungen

Faxfunktionen

Das Produkt besitzt die folgenden Faxfunktionen, die über das Bedienfeld oder die Produktsoftware aufgerufen werden können.

- Assistent für die Faxeinrichtung zur einfachen Faxkonfiguration
- Analoges Normalpapier-Fax mit Vorlageneinzug für 35 Blatt und einem Ausgabefach für 100 Blatt Papier
- Telefonbuch für 100 Einträge
- Automatische Wahlwiederholung
- Digitaler Speicher für bis zu 500 Faxseiten
- Faxweiterleitung
- Verzögerte Faxsendung
- Ruftonfunktionen: konfigurierbare Ruftöne bis zur Rufannahme sowie Spezialtonfolgen (Dienst muss von lokaler Telefongesellschaft bereitgestellt werden)
- Faxbestätigungsbericht
- Werbefaxsperre
- Acht Deckblattvorlagen

HINWEIS: Es sind nicht alle Funktionen aufgeführt. Um bestimmte Funktionen nutzen zu können, ist möglicherweise die Installation der Produktsoftware erforderlich.

Einrichten der Faxfunktionen

Installieren und Anschließen der Hardware

Anschließen des Faxgeräts an eine Telefonleitung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein analoges Gerät. Es wird empfohlen, das Produkt nur an eine speziell dafür vorgesehene analoge Telefonleitung anzuschließen.

Anschließen zusätzlicher Geräte

Das Produkt besitzt zwei Faxanschlüsse:

- Den Anschluss für die Amtsleitung , über den das Gerät mit der Telefonbuchse verbunden wird.
- Den Telefonanschluss , über den zusätzliche Geräte an das Gerät angeschlossen werden können.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Telefone in Verbindung mit dem Produkt zu verwenden:

- Als Nebenstellentelefon, das an einem anderen Ort mit derselben Telefonleitung verbunden ist.
- Als in Reihe geschaltetes Telefon, das am Produkt oder einem mit dem Produkt verbundenen Gerät angeschlossen ist.

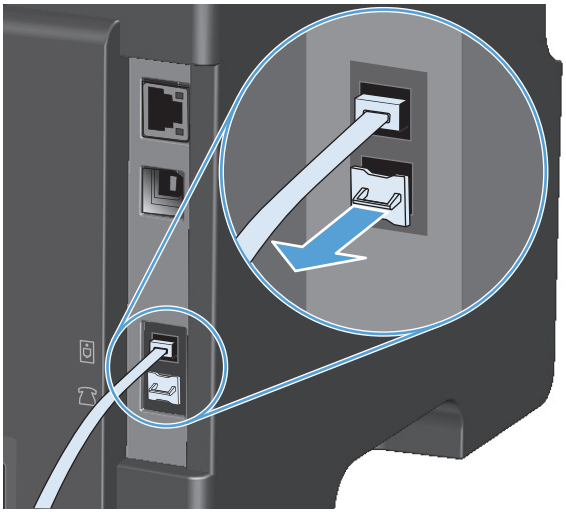
Schließen Sie weitere Geräte in der Reihenfolge an, die in den folgenden Schritten angegeben wird. Der Ausgang eines Geräts wird jeweils mit dem Eingang des nächsten Geräts verbunden, so dass die Geräte eine "Kette" bilden. Wenn Sie ein bestimmtes Gerät nicht anschließen möchten, übergehen Sie den entsprechenden Schritt, und fahren Sie mit dem nächsten Gerät fort.

HINWEIS: Sie sollten höchstens drei Geräte an die Telefonleitung anschließen.

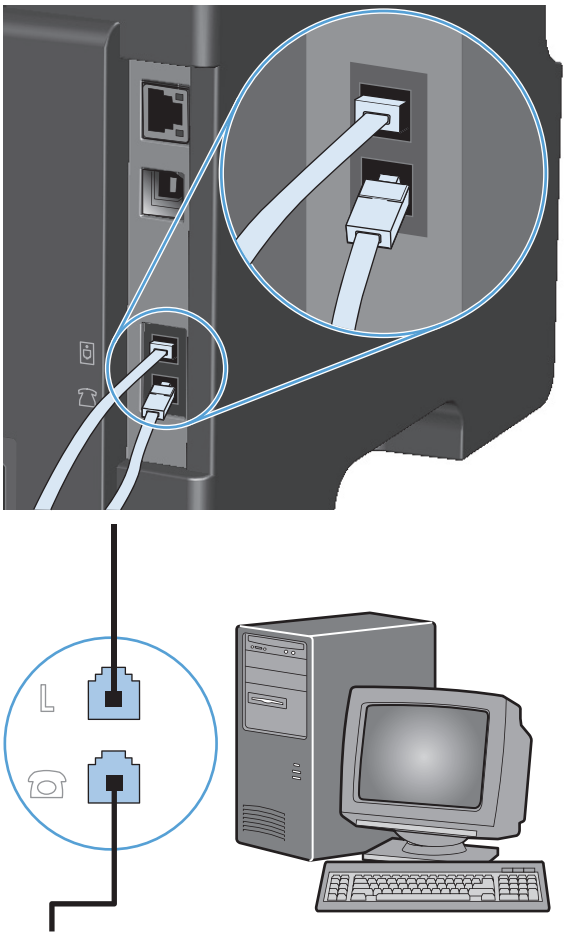
HINWEIS: Voicemail wird von diesem Produkt nicht unterstützt.

1. Ziehen Sie die Netzstecker aller Geräte, die Sie anschließen möchten.
2. Falls das Produkt noch nicht an eine Telefonleitung angeschlossen ist, lesen Sie den Leitfaden zur Geräteinstallation, bevor Sie fortfahren. Das Produkt sollte bereits an eine Telefonbuchse angeschlossen sein.

3. Entfernen Sie den Plastikeinsatz aus dem "Telefonanschluss", der durch ein Telefonsymbol gekennzeichnet ist.

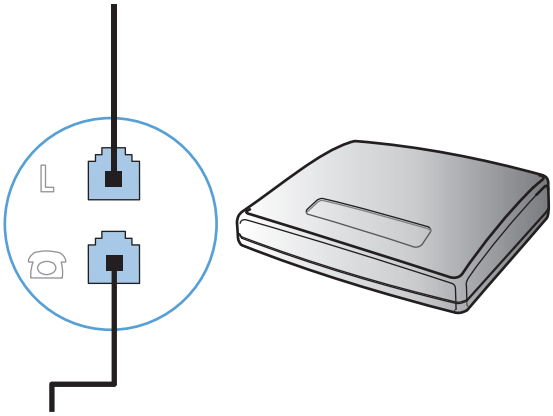


4. Zum Anschließen eines internen oder externen Computermodems verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des Produkts . Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Modemanschluss ein.

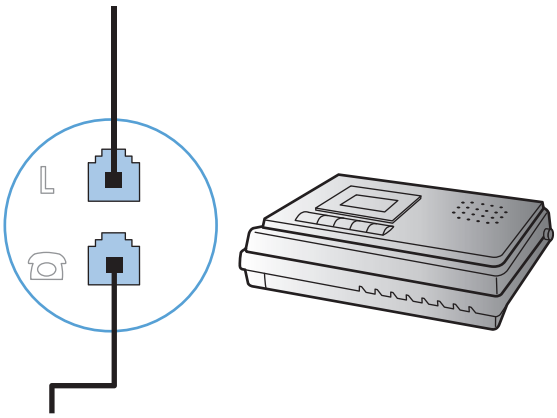


HINWEIS: Einige Modems verfügen über eine zweite "Leitungsbuchse", mit der eine separate Sprechleitung angeschlossen werden kann. Wenn zwei "Leitungsbuchsen" vorhanden sind, schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Modem nach, welche die richtige "Leitungsbuchse" ist.

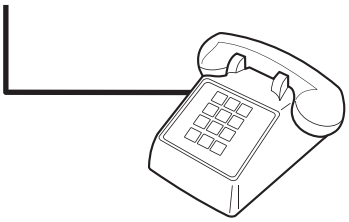
5. Wenn Sie ein Gerät zur Anrufererkennung anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Anschluss für die Amtsleitung für das Gerät zur Anrufererkennung ein.



6. Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Anschluss des Anrufbeantworters ein.



7. Wenn Sie ein Telefon anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Telefonanschluss ein.



8. Wenn Sie die zusätzlichen Geräte angeschlossen haben, schließen Sie sie wieder an das Stromnetz an.

Einrichten eines Anrufbeantworters auf dem Faxgerät

- Stellen Sie für die Anzahl der Ruftöne mindestens einen Rufton mehr ein, als für die Aktivierung des Anrufbeantworters.
- Wenn ein Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung, jedoch an einer anderen Buchse (z.B. in einem anderen Raum) angeschlossen ist, kann dies den Faxempfang stören.

Einrichten der Faxfunktion über ein Nebenstellentelefon

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie dem Produkt signalisieren, dass es ein ankommendes Fax entgegennehmen soll, indem Sie auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3 drücken. Die Standardeinstellung ist **Ein**. Deaktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie das Pulswahlverfahren verwenden oder einen Dienst Ihres Telefonanbieters in Anspruch nehmen, der ebenfalls die Tastenkombination 1-2-3 verwendet. Der Dienst funktioniert nicht, wenn er mit dem Produkt in Konflikt steht.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Nebenstelle** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK, um die Auswahl zu speichern.

Einrichtung als eigenständiges Faxgerät

1. Packen Sie das Produkt aus, und richten Sie es ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧“.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Zeit/Datum** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die 12- oder 24-Stunden-Anzeige aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
6. Geben Sie die aktuelle Zeit über das Tastenfeld ein.
7. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - 12-Stunden-Anzeige: Bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Pfeiltasten hinter das vierte Zeichen. Wählen Sie 1 für AM (vormittags) oder 2 für PM (nachmittags). Drücken Sie die Taste „OK“.
   - Drücken Sie für die 24-Stunden-Anzeige auf die Taste OK.

8. Geben Sie das aktuelle Datum über das Tastenfeld ein. Geben Sie Monat, Tag und Jahr zweistellig ein. Drücken Sie die Taste „OK“.

9. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

10. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Kopf** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

11. Geben Sie Ihre Faxnummer und Ihren Firmennamen oder eine Kopfzeile über das Tastenfeld ein, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

HINWEIS: Die Faxnummer darf maximal 20 Zeichen, der Firmenname maximal 25 Zeichen lang sein.

12. Legen Sie weitere Einstellungen zum Konfigurieren der Produktumgebung nach Bedarf fest.

Konfigurieren von Faxeinstellungen

Die Faxeinstellungen des Produkts können auf dem Bedienfeld, in HP Toolbox oder in HP Director festgelegt werden. Für die anfängliche Konfiguration der Einstellungen kann der HP Assistent für die Faxeinrichtung verwendet werden.

In den USA und zahlreichen anderen Ländern/Regionen ist das Festlegen von Uhrzeit, Datum und Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

Festlegen von Uhrzeit, Datum und Kopfzeile auf dem Bedienfeld

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Datum, die Uhrzeit und die Kopfzeile auf dem Bedienfeld einzurichten:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Zeit/Datum** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die 12- oder 24-Stunden-Anzeige aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Geben Sie die aktuelle Zeit über das Tastenfeld ein.

6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - 12-Stunden-Anzeige: Bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Pfeiltasten hinter das vierte Zeichen. Wählen Sie 1 für AM (vormittags) oder 2 für PM (nachmittags). Drücken Sie die Taste „OK“.

   - Drücken Sie für die 24-Stunden-Anzeige auf die Taste OK.

7. Geben Sie das aktuelle Datum über das Tastenfeld ein. Geben Sie Monat, Tag und Jahr zweistellig ein. Drücken Sie die Taste „OK“.

8. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

9. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Kopf** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

10. Geben Sie Ihre Faxnummer und Ihren Firmennamen oder eine Kopfzeile über das Tastenfeld ein, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

HINWEIS: Die Faxnummer darf maximal 20 Zeichen, der Firmenname maximal 25 Zeichen lang sein.

Verwenden des HP Assistenten für die Faxeinrichtung

Wenn Sie die Softwareinstallation abgeschlossen haben, können Sie Faxe über den Computer senden. Wenn Sie die Faxeinrichtung während der Installation der Software nicht abgeschlossen haben, können Sie diese jederzeit später mit Hilfe des HP Assistenten für die Faxeinrichtung vervollständigen.

Legen Sie die Uhrzeit, das Datum und die Kopfzeile für das Fax fest.

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP**, dann auf den Namen des Geräts und anschließend auf **HP Assistent für die Faxeinrichtung**.
3. Folgen Sie den Anweisungen des HP Assistenten für die Faxeinrichtung auf dem Bildschirm, um die Uhrzeit, das Datum, die Faxkopfzeile sowie verschiedene weitere Einstellungen festzulegen.

Verwenden allgemeiner lokalisierter Buchstaben in Faxkopfzeilen

Wenn Sie das Bedienfeld verwenden, um Ihren Namen in die Kopfzeile, eine Bezeichnung für eine Direktwahltaste, einen Kurz- oder einen Gruppenwahleintrag einzugeben, müssen Sie die entsprechende alphanumerische Taste so oft drücken, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. Drücken Sie dann auf die Taste „Pfeil nach rechts ▶“, um den Buchstaben auszuwählen und den Cursor zur nächsten leeren Stelle zu bewegen. Die folgende Tabelle zeigt, mit welchen Buchstaben und Zahlen jede alphanumerische Taste belegt ist.

Tastenziffer	Zeichen
1	1
2	A B C a b c 2
3	D E F d e f 3
4	G H I g h i 4
5	J K L j k l 5
6	M N O m n o 6
7	P Q R S p q r s 7
8	T U V t u v 8
9	W X Y Z w x y z 9
0.0	0.0
*	( ) + - . / , “ * & @
#	Leerzeichen # ,

HINWEIS: Verwenden Sie die Taste „Pfeil nach rechts ▶“, um den Cursor im Bedienfeld zu bewegen, und die Taste „Pfeil nach links ◀“, um Zeichen zu löschen.

Verwenden des Telefonbuchs

Sie können häufig gewählte Faxnummern speichern (bis zu 100 Einträge).

Verwenden des Bedienfelds zum Erstellen und Bearbeiten des Faxtelefonbuchs

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste Einrichtung .

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Telefonbuch** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Neu/Bearbeiten** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Geben Sie die Faxnummer und den Namen ein, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Importieren oder Exportieren von Microsoft Outlook-Kontakten in das Faxtelefonbuch

1. Öffnen Sie HP Toolbox.
2. Klicken Sie auf **Fax** und anschließend auf **Faxtelefonbuch**.
3. Gehen Sie zum Telefonbuch des Programms, und klicken Sie auf **Importieren**.

Verwenden von Telefonbuchdaten anderer Programme

HINWEIS: Damit Sie ein Telefonbuch aus einem anderen Programm importieren können, müssen Sie es zunächst mit der Exportfunktion des anderen Programms exportieren.

HP Toolbox kann Kontaktinformationen von Telefonbüchern anderer Softwareprogramme importieren. In der folgenden Tabelle sind die von HP Toolbox unterstützten Programme aufgeführt.

Programm	Beschreibung
Microsoft Outlook	Es können Einträge aus Persönliches Adressbuch (PAB) oder Kontakte oder aus beiden ausgewählt werden. Personen und Gruppen aus dem PAB werden nur dann mit den als Kontakte gespeicherten Personen kombiniert, wenn die entsprechende Option aktiviert ist. Wenn ein Eintrag in Kontakte eine private und eine geschäftliche Faxnummer enthält, werden zwei Einträge angezeigt. Die „Namen“ der beiden Einträge werden geändert. Dem geschäftlichen Eintrag wird „:(B)“ für „Business“ und dem privaten Eintrag „:(H)“ für „Home“ hinzugefügt. Bei einem doppelten Eintrag (mit identischem Namen und identischer Faxnummer unter Kontakte und im PAB) wird ein Eintrag angezeigt. Kommt jedoch ein im PAB enthaltener Eintrag auch unter Kontakte vor, und enthält der Eintrag unter Kontakte eine private und eine geschäftliche Faxnummer, werden alle drei Einträge angezeigt.
Windows-Adressbuch	Das von Outlook Express und Internet Explorer verwendete Windows-Adressbuch (WAB) wird unterstützt. Wenn für eine Person eine private und eine geschäftliche Faxnummer angegeben sind, werden zwei Einträge angezeigt. Die „Namen“ der beiden Einträge werden geändert. Dem geschäftlichen Eintrag wird „:(B)“ für „Business“ und dem privaten Eintrag „:(H)“ für „Home“ hinzugefügt.
Goldmine	Goldmine Version 4.0 wird unterstützt. HP Toolbox importiert die zuletzt von Goldmine verwendete Datei.
Symantec Act!	Act! Version 4.0 und 2000 werden unterstützt. HP Toolbox importiert die zuletzt von Act! verwendete Datei.

Löschen des Telefonbuchs

Sie können alle Telefonbucheinträge löschen, die in dem Gerät programmiert sind.

ACHTUNG: Nach dem Löschen von Telefonbucheinträgen können diese nicht mehr abgerufen werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung“.

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Telefonbuch** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Alle löschen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Drücken Sie auf die Taste OK, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Festlegen der Faxeinstellungen

Senden von Faxeinstellungen

Einrichten spezieller Wählzeichen und Optionen

Sie können in eine angewählte Faxnummer Pausen einfügen. Pausen sind oftmals notwendig, wenn Nummern im Ausland gewählt werden oder eine Verbindung mit einer Amtsleitung hergestellt wird.

- **Einfügen einer Wählpause**: Drücken Sie wiederholt auf die Pause-Taste #, bis auf dem Bedienfeld ein Komma (,) angezeigt wird. Dieses gibt an, dass bei der Wahl der Ziffernfolge an dieser Stelle eine Pause eingefügt wird.
- **Einfügen einer Pause für ein Freizeichen**: Wenn das Gerät auf ein Freizeichen warten soll, bevor es den Rest der Telefonnummer anwählt, drücken Sie wiederholt auf die Symboltaste *, bis auf dem Bedienfeld **W** angezeigt wird.
- **Einfügen eines Hookflash**: Drücken Sie wiederholt auf die Symboltaste *, bis auf dem Bedienfeld **R** angezeigt wird, damit das Gerät einen Hookflash ausführt.

So richten Sie ein Wählpräfix ein

Eine Vorwahl ist eine Nummer oder eine Gruppe von Nummern, die allen über das Bedienfeld oder die Software eingegebenen Faxnummern automatisch vorangestellt wird. Eine Vorwahl darf höchstens 50 Zeichen enthalten.

Die Standardeinstellung ist **Aus**. Sie können diese Option aktivieren und eine Vorwahl eingeben, wenn Sie beispielsweise die Ziffer „9"“ wählen müssen, um eine Amtsleitung außerhalb des Telefonsystems Ihrer Firma zu erhalten. Auch wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Faxnummern ohne Vorwahl gewählt werden. In diesem Fall müssen Sie die Nummer manuell wählen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Send.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Vorwahl** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
6. Wenn Sie die Option **Ein** ausgewählt haben, geben Sie die Vorwahl mit Hilfe des Tastenfelds ein, und drücken Sie dann auf die Taste OK. Sie können Ziffern, Pausen und Wählzeichen verwenden.

Festlegen der Freizeichenerkennung

Normalerweise startet das Produkt beim Eingeben der Faxnummer den Wählvorgang unmittelbar. Wenn Sie das Produkt am selben Anschluss wie das Telefon verwenden, sollten Sie die Einstellung zum

Abwarten des Freizeichens aktivieren. Auf diese Weise wird vermieden, dass ein Fax während eines Telefongesprächs gesendet wird.

Werkseitig ist das Abwarten des Freizeichens für Frankreich und Ungarn auf **Ein** und für alle anderen Länder/Regionen auf **Aus** voreingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Send.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wähltonerkenn.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Festlegen des Ton- oder Impulswahlverfahrens

Gehen Sie wie folgt vor, um das Produkt auf Ton- oder Impulswahlverfahren einzustellen. Werkseitig ist **Ton** voreingestellt. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie sicher wissen, dass Ihr Telefonanschluss keine Tonwahl unterstützt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Send.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wählmodus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ton** oder die Option **Puls** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK, um die Auswahl zu speichern.

HINWEIS: Das Impulswahlverfahren ist nicht in allen Länder/Regionen verfügbar.

Einrichten der automatischen Wahlwiederholung und der Zeit zwischen Wahlwiederholungen

Wenn das Produkt ein Fax nicht senden kann, weil das Empfangsgerät nicht antwortet oder besetzt ist, versucht es gemäß den Einstellungen für Wahlwiederholung im Besetztfall, bei keiner Rufannahme oder bei einem Kommunikationsfehler eine Wahlwiederholung durchzuführen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie diese Optionen aktivieren oder deaktivieren können.

Festlegen der Wahlwiederholung bei Besetzt

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt bei Empfang eines Besetztzeichens automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei Besetzt auf **Ein** eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Send.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wahlwdh- besetzt** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Festlegen der Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt automatisch eine Wahlwiederholung durch, wenn der Anruf nicht angenommen wird. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme auf **Aus** eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Send.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wahlwdh- k. Antw** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Festlegen der Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehler

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt im Falle eines Kommunikationsfehlers automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung im Falle eines Kommunikationsfehlers auf **Ein** eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Send.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Wahlwdh Komm.-F.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Festlegen von Hell/Dunkel und Auflösung

Festlegen der Standardeinstellung für Hell/Dunkel (Kontrast)

Der Kontrast hat Auswirkungen auf die Helligkeit eines abgehenden Faxes.

Der Standardkontrast ist der Kontrast, mit dem Dokumente normalerweise gefaxt werden. In der Standardeinstellung steht der Schieberegler in der Mitte.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧".

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Send.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Helligk.kontr.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Verschieben Sie den Schieberegler mit der Taste „Pfeil nach links ◀" nach links, damit alle Kopien heller werden als die Vorlage. Wenn die Kopien dunkler als die Vorlage werden sollen, schieben Sie den Regler mit der Taste „Pfeil nach rechts ▶" nach rechts.

6. Drücken Sie auf die Taste OK, um die Auswahl zu speichern.

Festlegen der Auflösungseinstellungen

HINWEIS: Durch die Erhöhung der Auflösung vergrößert sich das Fax. Dies hat längere Übertragungszeiten zur Folge und überschreitet mitunter die Speicherkapazität.

Werkseitig ist als Standardauflösung **Fein** eingestellt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Standardauflösung für alle Faxaufträge zu ändern.

- **Standard**: Diese Einstellung liefert die niedrigste Qualität und die schnellste Übertragung.
- **Fein**: Diese Einstellung liefert eine höhere Auflösungsqualität als **Standard**, die in der Regel für Textdokumente empfehlenswert ist.
- **Superfein**: Diese Einstellung eignet sich am besten für Dokumente mit Text und Bildern. Die Übertragung ist langsamer als mit der Einstellung **Fein**, aber schneller als mit der Einstellung **Foto**.
- **Foto**: Diese Einstellung liefert die beste Bildqualität, erhöht jedoch stark die Übertragungszeit.

Festlegen der Standardauflösung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Send.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Stand.auflösung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Ändern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Auflösung.
6. Drücken Sie auf die Taste OK, um die Auswahl zu speichern.

Vorlagen für Deckblätter

Die PC-Faxsendesoftware enthält mehrere geschäftliche und persönliche Faxdeckblattvorlagen.

HINWEIS: Deckblattvorlagen an sich können nicht geändert werden. Sie können die Felder innerhalb der Vorlagen bearbeiten, jedoch nicht das Layout der Vorlage.

Anpassen von Faxdeckblättern

1. Öffnen Sie das PC-Faxsendeprogramm.
2. Geben Sie im Abschnitt **Empfängerinformationen** die Faxnummer, den Namen und die Firma des Empfängers ein.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Auflösung** eine Auflösung aus.
4. Wählen Sie im Abschnitt **An Faxnachricht anfügen** die Option **Deckblatt**.
5. Fügen Sie in die Textfelder **Anmerkungen** und **Betreff** weitere Informationen ein.
6. Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld **Deckblattvorlage** eine Vorlage aus, und wählen Sie dann **Seiten in Dokumentfach**.
7. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf **Jetzt senden**, wenn Sie das Fax ohne Vorschau des Deckblatts senden möchten.
   - Klicken Sie auf **Vorschau**, um vor dem Senden des Faxes eine Vorschau des Deckblatts anzuzeigen.

Faxempfangseinstellungen

Festlegen der Faxweiterleitung

Sie können das Produkt so einstellen, dass ankommende Faxe an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Das auf dem Gerät eingehende Fax wird zunächst gespeichert. Danach wird die angegebene Faxnummer gewählt und das Fax gesendet. Wenn das Fax auf Grund eines Fehlers, beispielsweise eines besetzten Anschlusses, und mehrerer fehlgeschlagener Wahlwiederholungsversuche nicht weitergeleitet werden kann, wird es vom Produkt gedruckt.

Wenn beim Empfang eines Faxes nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, wird der Empfang des ankommenden Faxes beendet, und es werden nur die bereits gespeicherten Seiten (vollständige und unvollständige Seiten) weitergeleitet.

Bei Verwendung der Faxweiterleitungsfunktion müssen die Faxe vom Produkt und nicht vom Computer empfangen werden, und die Rufannahme muss auf **Automatisch** eingestellt sein.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax weiterleit.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
6. Wenn Sie die Faxweiterleitungsfunktion aktivieren, geben Sie die Faxnummer, an die das Fax gesendet werden soll, mit Hilfe des Tastenfelds ein, und drücken Sie dann auf die Taste OK, um die Einstellung zu speichern.

Festlegen des Rufannahmemodus

Stellen Sie den Rufannahmemodus je nach Situation auf **Automatisch**, **TAM**, **Fax/Tel** oder **Manuell** ein. Werkseitig ist **Automatisch** voreingestellt.

- **Automatisch**: Das Gerät nimmt eingehende Anrufe nach der angegebenen Anzahl von Ruftönen oder nach Erkennung der Spezialtonfolge für Faxe an.
- **TAM**: Das Gerät nimmt den Anruf nicht automatisch an. Stattdessen wartet es, bis es den Faxton erkennt.
- **Fax/Tel**: Das Gerät nimmt eingehende Anrufe sofort an. Wenn es den Faxton erkennt, verarbeitet es den Anruf als Fax. Wenn es den Faxton nicht erkennt, erzeugt es einen hörbaren Klingelton, um Sie darauf aufmerksam zu machen, den eingehenden Sprachanruf anzunehmen.
- **Manuell**: Das Gerät nimmt eingehende Anrufe nie an. Sie müssen den Faxempfang selbst starten, indem Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste Senden von Faxen drücken oder ein an diese Leitung angeschlossenes Telefon abnehmen und 1-2-3 wählen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Rufannahmemodus einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Drücken Sie auf die Taste OK, um das Menü **Antwortmodus** auszuwählen.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den Rufannahmemodus aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Sperren oder Freigeben von Faxnummern

Über das Bedienfeld können Sie bis zu 30 Faxnummern von Personen oder Firmen blockieren, von denen Sie keine Faxe erhalten möchten. Wenn Sie eine Faxnummer blockieren und genau dieser Teilnehmer ein Fax sendet, wird in der Bedienfeldanzeige die Meldung angezeigt, dass die Nummer gesperrt ist. Das Fax wird dann weder gedruckt noch gespeichert. Faxe von blockierten Faxnummern werden im Faxaktivitätsprotokoll mit "Verworfen" bezeichnet. Sie können die Blockierung von Faxnummern einzeln oder für alle Faxnummern gleichzeitig deaktivieren.

HINWEIS: Der Absender des blockierten Faxes wird nicht darüber informiert, dass die Faxübertragung fehlgeschlagen ist.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Faxnummern über das Bedienfeld zu blockieren bzw. deren Blockierung aufzuheben:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxe blockieren** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Um eine Faxnummer zu sperren, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Eintrag hinzufüg** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK. Geben Sie die Faxnummer genau so ein, wie sie in der Kopfzeile angezeigt wird (einschließlich der Leerstellen), und drücken Sie dann auf die Taste OK. Geben Sie eine Bezeichnung für die blockierte Nummer ein, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

   Um eine einzelne Faxnummer freizugeben, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Eintrag löschen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die zu löschende Faxnummer aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Um alle gesperrten Faxnummern freizugeben, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Alle löschen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK. Drücken Sie noch einmal auf die Taste OK, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Festlegen der Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme

Wenn der Rufannahmemodus auf **Automatisch** eingestellt ist, legt die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme fest, nach wie vielen Ruftönen ein ankommender Anruf vom Produkt entgegengenommen wird.

Ist das Produkt an eine Leitung angeschlossen, an der Fax- und Sprachanrufe (Gemeinschaftsanschluss) empfangen werden und zudem ein Anrufbeantworter verwendet wird, müssen Sie die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme eventuell anpassen. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme für das Produkt muss höher als die Anzahl auf dem Anrufbeantworter sein. So kann der Anrufbeantworter den ankommenden Anruf entgegennehmen und eine Nachricht aufzeichnen, sofern es sich um einen Sprachanruf handelt. Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegen nimmt, hört das Produkt den Anruf ab und nimmt ihn automatisch entgegen, wenn es Faxtöne erkennt.

Die Standardeinstellung für Ruftöne bis zur Rufannahme beträgt in den USA und Kanada fünf und in anderen Ländern/Regionen zwei Ruftöne.

Mit Hilfe der folgenden Tabelle können Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme festlegen.

Art der Telefonleitung	Empfohlene Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme
Spezieller Faxanschluss (nur für die Annahme von Faxanrufen)	Legen Sie auf dem Bedienfeld eine Anzahl von Ruftönen innerhalb des angezeigten Bereichs fest. (In verschiedenen Ländern/Regionen gelten unterschiedliche Mindest- und Höchstwerte.)
Eine Telefonleitung mit zwei separaten Nummern und einem Dienst für ein Ruftonmuster	Ein oder zwei Ruftöne. (Wenn Sie einen Anrufbeantworter oder Computer für die andere Rufnummer verwenden, sollte für das Produkt eine höhere Anzahl von Ruftönen als für den Anrufbeantworter eingestellt werden. Mit der Spezialtonfolge können Sie außerdem zwischen Sprach- und Faxanrufen unterscheiden.)
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit nur einem angeschlossenen Telefon	Mindestens fünf Ruftöne.
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit einem angeschlossenen Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer	Zwei Ruftöne mehr als der Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Ruftöne bis zur Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Zahl Klingeltöne** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Geben Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme mit Hilfe des Tastenfeld ein, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Einrichten von Spezialtonfolgen

Einige lokale Telefongesellschaften bieten einen Dienst für Ruftonmuster oder Spezialtonfolgen an. Dadurch stehen Ihnen mehrere Telefonnummern für eine Telefonleitung zur Verfügung. Jede Telefonnummer weist ein eindeutiges Ruftonmuster auf, wodurch zwischen persönlich beantwortbaren Sprachanrufen und vom Produkt entgegenzunehmenden Faxanrufen unterschieden werden kann.

Wenn Sie über eine Telefongesellschaft verschiedene Ruftonmuster erhalten, müssen Sie das Produkt so einstellen, dass es auf das richtige Ruftonmuster reagiert. Eindeutige Ruftonmuster werden nicht in allen Länder/Regionen unterstützt. Erfragen Sie bei der Telefongesellschaft, ob dieser Dienst in Ihrem Land/Ihrer Region verfügbar ist.

HINWEIS: Wenn keine unterschiedlichen Ruftonmuster verfügbar sind und Sie für Ruftonmuster eine andere Einstellung als die Standardeinstellung (**Alle Klingelt.**) festlegen, kann das Produkt unter Umständen keine Faxe empfangen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Alle Klingelt.**: Das Produkt nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen.
- **Einfach**: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachruftonmuster erzeugt wird.
- **Doppelt**: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelruftonmuster erzeugt wird.
- **Dreifach**: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachruftonmuster erzeugt wird.
- **Doppelt&Dreif.**: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachruftonmuster erzeugt wird.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Ruftonmuster für die Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Klingelart** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das gewünschte Ruftonmuster aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

6. Wenn Sie die Installation des Produkts abgeschlossen haben, bitten Sie einen Bekannten, Ihnen ein Fax zu senden, um die ordnungsgemäße Funktion der Ruftonmuster zu überprüfen.

Automatisches Verkleinern ankommender Faxe

Wenn die Option An Seite anpassen aktiviert ist, verkleinert das Produkt lange Faxe automatisch bis zu 75 %, um sie an das Standardpapierformat anzupassen. Ein Fax kann also beispielsweise vom Papierformat Legal auf Letter verkleinert werden.

Wenn die Option An Seite anpassen aktiviert ist, werden lange Faxe in voller Größe auf mehrere Seiten gedruckt. Werkseitig ist die automatische Verkleinerung für ankommende Faxe auf **Ein** eingestellt.

Wenn Sie die Option **Faxstempel** aktiviert haben, empfiehlt es sich, die automatische Verkleinerung ebenfalls zu aktivieren. Dadurch wird die Größe ankommender Faxe geringfügig verringert, und Sie verhindern, dass ein Fax aufgrund des Seitenstempels auf zwei Seiten ausgedruckt werden muss.

HINWEIS: Die Einstellung für das Standardmedienformat muss der Größe der Medien im Papierfach entsprechen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung".

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **An Seite anpass.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK, um die Auswahl zu speichern.

Festlegen der Einstellungen für das erneute Drucken von Faxen

Die Standardeinstellung lautet **Ein**. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um diese Einstellung auf dem Bedienfeld des Produkts zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung".

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxe neu drucken** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Festlegen des Ruheerkennungsmodus

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob Faxe von älteren Faxgerätemodellen empfangen werden können, die während der Übertragung kein Faxsignal senden. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Dokumentation wurden nur noch wenige dieser älteren Modelle verwendet. Die Standardeinstellung ist **Aus**. Die Ruheerkennungseinstellung sollte nur geändert werden, wenn Sie regelmäßig Faxe von älteren Faxgerätemodellen erhalten.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧".

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Ruheerkennung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK, um die Auswahl zu speichern.

Festlegen der Faxlautstärke

Die Lautstärke der Faxsignaltöne wird über das Bedienfeld eingestellt. Für folgende akustische Signale kann die Lautstärke geändert werden:

- Die Faxsignaltöne für ankommende und abgehende Faxe
- Der Rufton für ankommende Faxe

Werkseitig ist die Lautstärke der Faxsignaltöne auf **Leise** eingestellt.

Festlegen der Lautstärke für Alarm, Telefonleitung und Rufzeichen

1. Drücken Sie die Taste „Einrichtung 🔧".

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **System-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Lautstärke** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Alarmlautstärke**, das Menü **Lautst. Tel.Ltg.** oder das Menü **Lautst. Telefon** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Einstellung **Aus**, **Leise**, **Mittel** oder **Laut** aus.

6. Drücken Sie auf die Taste OK, um die Auswahl zu speichern.

Erstellen von Faxen mit Zeitstempel

Das Produkt druckt die Absenderinformationen am oberen Rand jedes empfangenen Faxes. Sie können zudem festlegen, dass auch Ihre eigenen Kopfzeileninformationen auf jedes eingegangene Fax gedruckt werden sollen, um Datum und Uhrzeit des Faxempfangs zu bestätigen. Werkseitig ist das Erstellen von Faxen mit einem Zeitstempel auf **Aus** eingestellt.

HINWEIS: Das Aktivieren der Zeitstempelfunktion kann dazu führen, dass sich die Seite vergrößert und das Fax eine zweite Seite druckt.

HINWEIS: Diese Option betrifft nur empfangene Faxe, die vom Produkt gedruckt werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxstempel** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK, um die Auswahl zu speichern.

Einrichten der privaten Empfangsfunktion

HINWEIS: Die private Empfangsfunktion hat keinen Einfluss auf die Funktion zum Drucken des letzten Faxes. Um den Zugriff auf die empfangenen Faxe einzuschränken, setzen Sie die Option **Faxe neu drucken** auf **Aus**.

Wenn die private Empfangsfunktion aktiviert ist, werden die empfangenen Faxe intern gespeichert. Zum Drucken der gespeicherten Faxe ist eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) erforderlich.

Aktivieren der privaten Empfangsfunktion

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Empfang privat** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

6. Geben Sie mit dem Tastenfeld das Sicherheitskennwort für das Gerät ein, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
7. Wiederholen Sie die Eingabe des Sicherheitskennworts für das Gerät zur Bestätigung mit Hilfe des Tastenfelds, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Deaktivieren der privaten Empfangsfunktion

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Geben Sie mit dem Tastenfeld das Sicherheitskennwort für das Gerät ein, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Empfang privat** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

   Befinden sich im Faxspeicher noch nicht gedruckte Faxe, druckt das Gerät diese Faxe und löscht sie anschließend aus dem Speicher.

Einrichten des Faxabrufs

Wenn ein Fax auf einem anderen Gerät zum Abrufen bereitgestellt wurde, können Sie das Fax von Ihrem Produkt aus anfordern. (Dies wird als Faxabruf von einem anderen Gerät bezeichnet.)

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Polling-Empfang** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Das Produkt wählt das Faxgerät an der Gegenstelle an, und ruft das Fax ab.

Faxen

Faxsoftware

Unterstützte Faxprogramme

Das im Lieferumfang des Produkts enthaltene PC-Faxprogramm ist das einzige vom Produkt unterstützte PC-Faxprogramm. Um ein bereits auf dem Computer installiertes PC-Faxprogramm weiterhin verwenden zu können, muss es mit dem am Computer angeschlossenen Modem verwendet werden. Eine Verwendung mit dem Produktmodem ist nicht möglich.

Abbrechen von Faxen

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den aktuellen Faxauftrag abbrechen möchten, der gerade gewählt, übertragen oder empfangen wird.

Abbrechen des aktuellen Faxauftrags

Drücken Sie auf die Taste Abbrechen ⊠ auf dem Bedienfeld. Das Senden aller noch nicht übertragenen Seiten wird abgebrochen. Wenn Sie auf die Taste Abbrechen ⊠ drücken, werden auch Gruppenwahljobs abgebrochen.

Abbrechen ausstehender Faxaufträge

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Faxauftrag in folgenden Situationen abzubrechen:

- Das Produkt wartet nach einem Besetztzeichen, einer Nichtannahme oder einem Kommunikationsfehler auf die Wahlwiederholung.
- Das Fax soll zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Faxauftrag mit Hilfe des Menüs **Fax-Job-Status** abzubrechen:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Job-Status** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Gehen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zu dem anstehenden Auftrag, den Sie löschen möchten.
4. Drücken Sie auf die Taste OK, um den Job auszuwählen, den Sie abbrechen möchten.
5. Drücken Sie auf die Taste OK, um das Abbrechen des Jobs zu bestätigen.

Löschen von Faxen aus dem Speicher

Verwenden Sie diese Vorgehensweise nur, wenn Sie Bedenken haben, dass Dritte Zugriff auf das Produkt haben und versuchen könnten, im Speicher befindliche Faxe zu drucken.

ACHTUNG: Neben dem Neudruckspeicher werden bei diesem Vorgang auch gerade gesendete Faxe, noch nicht gesendete Faxe, für die eine Wahlwiederholung durchgeführt werden soll, für zeitversetztes Senden programmierte Faxe und Faxe, die noch nicht gedruckt oder weitergeleitet wurden, gelöscht.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Gesp. Faxe lösch** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Drücken Sie auf die Taste OK, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen

HP Produkte wurden speziell für die Verwendung mit traditionellen analogen Telefondiensten entwickelt. Sie eignen sich nicht für DSL-, PBX- oder ISDN-Leitungen oder VoIP-Dienste, können jedoch mit entsprechender Einrichtung und Zubehör dafür konfiguriert werden.

HINWEIS: Es wird empfohlen, sich bezüglich DSL-, PBX-, ISDN- und VoIP-Setup-Optionen an den Serviceanbieter zu wenden.

Das HP LaserJet Produkt ist ein analoges Gerät, das nur unter Verwendung eines Digital/Analog-Wandlers in digitalen Telefonumgebungen verwendet werden kann. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

DSL

DSL (Digital Subscriber Line) verwendet Digitaltechnologie über herkömmliche Kupfertelefonkabel. Dieses Produkt ist nicht direkt mit digitalen Signalen kompatibel. Wenn die Konfiguration jedoch während der DSL-Einrichtung festgelegt wird, kann das Signal getrennt werden, so dass ein Teil der Bandbreite zur Übertragung analoger Signale (für Sprach- und Faxanrufe) und die restliche Bandbreite zum Senden digitaler Daten verwendet wird.

HINWEIS: Nicht alle Faxgeräte sind mit DSL-Diensten kompatibel. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität des Produkts mit allen DSL-Dienstleitungen.

Für das DSL-Modem ist ein Hochpassfilter erforderlich. Dienstanbieter verwenden für herkömmliche Telefonkabel in der Regel einen Niederpassfilter.

HINWEIS: Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den DSL-Anbieter.

Nebenstellenanlage

Das Produkt ist ein analoges Gerät, das nicht mit allen digitalen Telefonumgebungen kompatibel ist. Zur Verwendung der Faxfunktion ist möglicherweise ein Digital/Analog-Filter oder -Wandler erforderlich. Falls bei Verwendung einer Nebenstellenanlage Faxprobleme auftreten, müssen Sie möglicherweise den Anbieter der Nebenstellenanlage kontaktieren. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den Anbieter der Nebenstellenanlage.

ISDN

Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den ISDN-Anbieter.

Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst

VoIP-(Voice Over Internet Protocol-)Dienste sind häufig nicht mit Faxgeräten kompatibel. Die Kompatibilität mit Fax- und IP-Diensten muss vom Anbieter ausdrücklich erwähnt werden.

Falls beim Faxempfang mit dem Produkt in einem VoIP-Netzwerk Probleme auftreten, prüfen Sie alle Kabelanschlüsse und Einstellungen. Sie können Faxe mitunter über ein VoIP-Netzwerk senden, indem Sie die Faxgeschwindigkeit reduzieren.

Falls weiterhin Faxprobleme auftreten, wenden Sie sich an den VoIP-Anbieter.

Faxspeicher

Die Faxe im Speicher bleiben bei einem Stromausfall erhalten.

Der Flash-Speicher schützt bei einem Stromausfall vor Datenverlust. Andere Faxgeräte speichern Faxseiten im herkömmlichen RAM oder im Kurzzeit-RAM. Im herkömmlichen RAM werden Daten bei einem Stromausfall unmittelbar gelöscht, während sie bei einem Kurzzeit-RAM nach 60 Minuten Stromausfall verloren gehen. Der Flash-Speicher kann Daten über Jahre ohne Zufuhr von Strom speichern.

Senden von Faxen

Senden von Faxen vom Flachbettscanner aus

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Scannerglas.

2. Drücken Sie die Taste „Einrichtung 🔧“.

3. Wählen Sie das Menü **Telefonbuch** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie den Telefonbucheintrag aus der Liste aus. Falls kein Eintrag vorhanden ist, verwenden Sie das Tastenfeld auf dem Bedienfeld, um die Nummer anzuwählen.
5. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste Senden von Faxen. Der Faxauftrag wird gestartet.

Faxen über den Vorlageneinzug

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.

   HINWEIS: Der Vorlageneinzug besitzt ein Fassungsvermögen von 35 Blatt Medien mit einem Gewicht von 75 g/m^2.

   ACHTUNG: Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da das Produkt dadurch unter Umständen beschädigt werden kann. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den Vorlageneinzug einlegen.

2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.

3. Drücken Sie die Taste „Einrichtung“.
4. Wählen Sie das Menü **Telefonbuch** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Wählen Sie den Telefonbucheintrag aus der Liste aus. Falls kein Eintrag vorhanden ist, verwenden Sie das Tastenfeld auf dem Bedienfeld, um die Nummer anzuwählen.
6. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste Senden von Faxen. Der Faxauftrag wird gestartet.

Manuelles Wählen der Faxnummer

Der Wahlvorgang wird normalerweise gestartet, nachdem Sie auf die Taste „Senden von Faxen“ gedrückt haben. Es kann jedoch erforderlich sein, dass die Ziffern bei der Eingabe einzeln gewählt werden sollen. Wenn Sie den Faxanruf über eine Telefonkarte abrechnen, wählen Sie die Faxnummer, warten den Freigabeton der Telefongesellschaft ab und wählen anschließend die Nummer der Telefonkarte. Bei Ferngesprächen ins Ausland müssen Sie möglicherweise nach einem Teil der Nummer das Freizeichen abwarten, bevor Sie die übrigen Ziffern wählen können.

Manuelles Faxen an eine Gruppe (Ad-hoc-Faxen)

Führen Sie die folgenden Anweisungen aus, um ein Fax an eine Gruppe von Empfängern zu senden:

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des Vorlageneinzugs ein.
2. Drücken Sie die Taste „Einrichtung“.
3. Wählen Sie das Menü **Telefonbuch** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie den Telefonbucheintrag aus der Liste aus. Falls kein Eintrag vorhanden ist, verwenden Sie das Tastenfeld auf dem Bedienfeld, um die Nummer anzuwählen.
5. Wiederholen Sie zum Wählen weiterer Nummern die Schritte 3 und 4. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie alle gewünschten Nummern gewählt haben.
6. Drücken Sie die Taste „Senden von Faxen“.
7. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie auf die Taste 1, um die Option **Ja** auszuwählen, und wiederholen Sie anschließend Schritt 6 für jede weitere Seite des Faxjobs. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die Taste 2, um die Option **Nein** auszuwählen.

Das Fax wird an alle Faxnummern gesendet. Wenn eine Nummer in der Gruppe besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Produkt je nach Wahlwiederholungseinstellung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls die Wahlwiederholungsversuche scheitern, wird der Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll geschrieben, und das Produkt fährt anschließend mit der nächsten Nummer in der Gruppe fort.

Manuelle Wahlwiederholung

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Wahlwiederholung“.

3. Drücken Sie die Taste „Senden von Faxen“.

4. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie auf die Taste 1, um die Option **Ja** auszuwählen, und wiederholen Sie anschließend Schritt 3 für jede weitere Seite des Faxjobs. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die Taste 2, um die Option **Nein** auszuwählen.

Das Produkt sendet das Fax an die erneut gewählte Nummer. Wenn die Nummer besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Produkt je nach Wahlwiederholungseinstellung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls die Wahlwiederholungsversuche scheitern, wird der Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll geschrieben.

Senden von Faxen von der Software aus

Die folgenden Informationen enthalten grundlegende Anweisungen für das Senden von Faxen mit Hilfe der Software, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Alle weiteren softwarebezogenen Themen werden in der Hilfe zur Software behandelt, die im Menü **Hilfe** der Softwareanwendung aufgerufen werden kann.

Sie können elektronische Dokumente unter folgenden Voraussetzungen von einem Computer aus senden:

- Das Gerät ist direkt an den Computer angeschlossen.
- Die Produktsoftware ist auf dem Computer installiert.
- Der Computer verwendet als Betriebssystem Microsoft Windows XP, Windows Vista, Mac OS X 10.4, 10.5, 10.6 oder höher.

Senden von Faxen von der Software aus (Windows XP oder Vista)

Die Vorgehensweise hängt von Ihren Spezifikationen ab. Hier wird der typische Ablauf dargestellt.

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Programme** (bzw. **Alle Programme** in Windows XP) und anschließend auf **Hewlett-Packard**.
2. Klicken Sie auf die Gerätebezeichnung und anschließend auf **Fax senden**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
3. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
4. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
5. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
6. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.

Senden von Faxen aus der Software (Mac OS X 10.4 und höher)

Unter Mac OS X haben Sie zwei Möglichkeiten, um ein Fax aus der Gerätesoftware zu senden.

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Fax mit HP Director zu senden:

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
2. Öffnen Sie HP Director, indem Sie im Dock auf das Symbol klicken, und klicken Sie anschließend auf **Fax**. Das Apple-Dialogfeld zum Drucken wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **PDF** die Option **PDF faxen**.
4. Geben Sie unter **An** die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
5. Wählen Sie unter **Modem** das Produkt aus.
6. Klicken Sie auf **Fax**.

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Fax mit Hilfe eines Faxtreibers zu senden:

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten.
2. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **PDF** die Option **PDF faxen**.
4. Geben Sie unter **An** die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
5. Wählen Sie unter **Modem** das Produkt aus.
6. Klicken Sie auf **Fax**.

Senden von Faxen von einem Softwareprogramm eines Drittanbieters, z.B. Microsoft Word (alle Betriebssysteme)

1. Öffnen Sie ein Dokument in einem Programm eines Drittanbieters.
2. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Druckertreiber den Faxdruckertreiber aus. Die Faxsoftware wird geöffnet.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - **Windows**
     a. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
     b. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
     c. Beziehen Sie alle auf dem Produkt geladenen Seiten ein. (Dieser Schritt ist optional.)
     d. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.
   - **Macintosh**
     a. Wählen Sie im Einblendmenü **PDF** die Option **PDF faxen**.
     b. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
     c. Wählen Sie unter **Modem** das Produkt aus.
     d. Klicken Sie auf **Fax**.

Senden von Faxen über ein mit der Faxleitung verbundenes Telefon

Sie können Faxnummern an einem Nebenstellentelefon wählen, das an dieselbe Telefonleitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wenn Sie beispielsweise ein Fax an eine Person senden möchten, deren Gerät auf manuellen Empfang eingestellt ist, können Sie die betreffende Person zuerst anrufen und das Fax ankündigen.

HINWEIS: Das Telefon muss am Telefonanschluss ( ) des Geräts angeschlossen sein.

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
2. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, das an dieselbe Leitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wählen Sie die Faxnummer über die Tastatur des Telefons.
3. Fordern Sie den Empfänger, der den Anruf entgegennimmt, auf, das Faxgerät zu starten.
4. Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie auf die Taste Senden von Faxen . Warten Sie, bis in der Bedienfeldanzeige **Verbindung wird hergestellt** angezeigt wird, und legen Sie dann den Telefonhörer auf.

Planen der Faxsendung zu einem späteren Zeitpunkt

Sie können auf dem Bedienfeld eingeben, dass ein Fax automatisch zu einem späteren Zeitpunkt an einen oder mehrere Empfänger gesendet wird. Das Dokument wird daraufhin in den Speicher gescannt und das Produkt erneut in den Bereitschaftsmodus gesetzt.

HINWEIS: Wenn das Fax vom Produkt nicht zum geplanten Zeitpunkt gesendet werden kann, wird dies im Faxfehlerbericht angegeben (sofern diese Option aktiviert ist) oder im Faxaktivitätsprotokoll aufgezeichnet. Die Übertragung wird möglicherweise nicht gestartet, wenn der Faxanruf nicht angenommen oder die Wahlwiederholung durch ein Besetztzeichen beendet wird.

Wenn eine Faxsendung für einen späteren Zeitpunkt geplant ist, das Fax jedoch aktualisiert werden muss, senden Sie die zusätzlichen Informationen in einem weiteren Auftrag. Alle Faxsendungen, die für dieselbe Uhrzeit und dieselbe Faxnummer geplant sind, werden als individuelle Faxe übertragen.

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung“.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax später send.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Geben Sie die Zeit über das Tastenfeld ein.
6. Wenn für das Produkt das 12-Stunden-Format festgelegt wurde, bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten hinter das vierte Zeichen, um AM (vormittags) oder PM (nachmittags) einzustellen. Wählen Sie **1** für AM oder **2** für PM aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK. Wenn das Gerät auf das 24-Stunden-Format gesetzt ist, drücken Sie auf die Taste OK.
7. Drücken Sie auf die Taste OK, um das Standarddatum zu übernehmen, oder geben Sie mit Hilfe des Tastenfelds das Datum ein, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
8. Geben Sie die Faxnummer ein.

   HINWEIS: Diese Funktion unterstützt keine undefinierten Gruppen (Ad-hoc-Gruppen).
9. Drücken Sie auf die Taste OK oder auf die Taste Senden von Faxen. Das Gerät speichert Ihren Scan des Dokuments in der Zwischenablage und verschickt es zum von Ihnen festlegten Zeitpunkt.

Verwenden von Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten

Wenn Sie Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten verwenden möchten, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und Wählcodes zuzulassen.

Senden von Faxen ins Ausland

Um ein Fax an ein Ziel im Ausland zu senden, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und internationale Wählcodes zuzulassen.

Empfangen von Faxen

Drucken eines Faxes

Ein empfangenes Fax wird automatisch gedruckt (es sei denn, die private Empfangsfunktion wurde aktiviert) und im Flash-Speicher gespeichert.

Drucken von gespeicherten Faxen bei aktivierter privater Empfangsfunktion

Zum Drucken gespeicherter Faxe müssen Sie die PIN für den privaten Empfang eingeben. Gespeicherte Faxe werden nach dem Drucken aus dem Speicher gelöscht.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Geben Sie mit dem Tastenfeld die Sicherheits-PIN für das Gerät ein, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Empfang privat** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Faxe drucken** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Erneutes Drucken von Faxen

Wenn Sie ein Fax erneut drucken möchten, weil die Druckpatrone leer war oder das Fax nicht auf dem gewünschten Druckmedium gedruckt wurde, können Sie einen Neudruck versuchen. Die Anzahl von Faxen, die tatsächlich im Speicher verbleiben und neu ausgedruckt werden können, hängt von der verfügbaren Speicherkapazität ab. Das neueste Fax wird als Erstes, das älteste im Speicher befindliche Fax wird als Letztes gedruckt.

Die Faxe werden fortlaufend gespeichert. Beim erneuten Drucken werden sie nicht aus dem Speicher gelöscht.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Letztes drucken** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK. Das zuletzt gedruckte Fax wird erneut gedruckt.

HINWEIS: Sie können den Druckvorgang jederzeit anhalten, indem Sie auf die Taste „Abbrechen “ drücken.

ACHTUNG: Wenn **Faxe neu drucken** auf **Aus** eingestellt ist, können Faxe bei fehlerhaftem oder blassem Druck nicht erneut gedruckt werden.

Empfangen von Faxen mit Faxtönen über die Telefonleitung

Wenn Sie über denselben Telefonanschluss Faxe und Telefonanrufe empfangen und nach Abnahme des Hörers Faxtöne hören, haben Sie zwei Möglichkeiten zum Empfangen des Faxes:

- Wenn Sie sich am Gerät befinden, drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Senden von Faxen “.
- Drücken Sie andernfalls auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3, warten Sie auf den Faxübertragungston, und legen Sie dann auf.

HINWEIS: Beim zweiten Verfahren muss die Einstellung **Nebenstelle** auf **Ja** gesetzt sein.

Empfangen von Faxnachrichten auf einem Computer

HINWEIS: Der Faxempfang über einen Computer wird unter Macintosh nicht unterstützt.

Der Faxempfang über einen Computer ist nur möglich, wenn die Software während der ursprünglichen Einrichtung des Produkts vollständig installiert wurde.

Wenn Sie Faxe mit dem Computer empfangen möchten, müssen Sie in der Software die Einstellung Auf PC empfangen aktivieren.

1. Öffnen Sie HP Toolbox.
2. Wählen Sie das Produkt aus.
3. Klicken Sie auf **Fax**.
4. Klicken Sie auf **Faxaufgaben**.
5. Wählen Sie unter **Faxempfangsmodus** die Option **Faxnachrichten auf diesem Computer empfangen** aus.

Deaktivieren der Einstellung „Auf PC empfangen“ auf dem Bedienfeld

Die Einstellung "Auf PC empfangen" kann nur von einem Computer aus aktiviert werden. Sollte dieser Computer aus irgendeinem Grund nicht mehr verfügbar sein, können Sie die Einstellung Auf PC empfangen folgendermaßen über das Bedienfeld des Produkts deaktivieren.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung “.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **PC-Empf anhalten** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Anzeigen einer neuen Faxnachricht im PC-Empfangsmodus

1. Öffnen Sie HP Toolbox.
2. Wählen Sie das Produkt aus.
3. Klicken Sie auf **Fax**.
4. Klicken Sie auf **Faxempfangsprotokoll**.
5. Klicken Sie in der Spalte **Faxbild** auf die Verknüpfung „Anzeigen“ für das Fax, das Sie anzeigen möchten.

Lösen von Faxproblemen

Checkliste für die Fehlerbehebung beim Faxen

Tipps für die Fehlerbehebung beim Faxen:

- Drucken Sie die Menüstruktur des Menüs **Berichte**, um die Bedienfeldmenüs und verfügbaren Einstellungen zu zeigen.
- Versuchen Sie, nach Anwendung jeder Lösung ein Fax zu senden oder zu empfangen.
- Trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des Produkts ab. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel des Geräts direkt mit der Telefonbuchse in der Wand verbunden ist.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Firmware des Geräts auf dem neuesten Stand ist:
   a. Drucken über das Menü **Berichte** eine Konfigurationsseite aus.
   b. Rufen Sie die Website www.hp.com/support/ljm1210series auf, und wählen Sie das verwendete Betriebssystem aus.
   c. Wählen Sie Firmware-Tabelle aus, und vergleichen Sie dann die aufgelistete aktuelle Version mit der auf der Konfigurationsseite gezeigten Version. Wenn die Versionen unterschiedlich sind, laden Sie die neueste Firmware herunter.
   d. Drucken Sie eine neue Konfigurationsseite aus, um zu überprüfen, ob die Firmware auf dem aktuellen Stand ist.
2. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss verbunden ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Fax ordnungsgemäß eingerichtet ist. Verwenden Sie das Bedienfeld oder den HP Assistenten für die Faxeinrichtung, um die Uhrzeit, das Datum und die Kopfzeile für das Fax zu konfigurieren.
4. Überprüfen Sie die Telefonleitung.
   a. Ziehen Sie das Telefonkabel aus dem Gerät.
   b. Stecken Sie das Telefonkabel in ein Telefon ein, und vergewissern Sie sich, dass ein Freizeichen zu hören ist.
   c. Schließen Sie das Telefonkabel wieder am richtigen Anschluss am Gerät an.
5. Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, überprüfen Sie die Installation und die Funktionen. Für das DSL-Modem ist ein Hochpassfilter erforderlich. Dienstanbieter verwenden für herkömmliche Telefonkabel in der Regel einen Niederpassfilter.

6. Wenn Sie einen VoIP-Dienst verwenden, überprüfen Sie die Installation und die Funktionen. Der VoIP-Dienst bietet möglicherweise keine Unterstützung für das Faxen über IP. Wenn das Faxen über IP unterstützt wird, ändern Sie die Einstellung **Faxgeschw.** auf **Langsam(V.29)**.

7. Falls Sie keine Faxnachrichten senden oder empfangen können, führen Sie die folgenden Schritte aus:

   a. Ändern Sie die Fehlerkorrektureinstellungen.

   HINWEIS: Das Ändern dieser Einstellungen kann die Bildqualität verringern.

   b. Ändern Sie die Einstellung **Faxgeschw.** auf **Mittel(V.17)** oder **Langsam(V.29)**.

Faxfehlermeldungen

Mitteilungen und Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen möglicherweise bestätigt werden, indem Sie auf die Taste OK drücken, um den Job fortzusetzen, oder auf die Taste „Abbrechen ⊠“, um den Job abzubrechen. Bei bestimmten Warnmeldungen wird der Auftrag unter Umständen nicht beendet, oder die Druckqualität könnte beeinträchtigt werden. Wenn sich die Mitteilung oder Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Gerät, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang angezeigt und nicht bestätigt wurde.

Hinweis- und Warnmeldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Fax belegt **Senden abgebr.**	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Das Senden der Faxnachricht wurde abgebrochen.	Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird. Prüfen Sie, ob die Option **Wahlwdh-besetzt** aktiviert ist. Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie auf die Taste „Senden von Faxen“ drücken. Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und senden Sie das Fax erneut. Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Fax belegt **Wdh. anstehend**	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Die Nummer wird automatisch wieder gewählt.	Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird. Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie auf die Taste „Senden von Faxen“ drücken. Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und senden Sie das Fax erneut. Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Faxempf-Fehler	Beim Faxempfang ist ein Fehler aufgetreten.	Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Versuchen Sie, ein Fax an den Absender oder ein anderes Faxgerät zu senden. Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie auf die Taste „Senden von Faxen“ drücken. Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen. Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden. Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen. Reduzieren Sie die Faxgeschwindigkeit. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Schließen Sie das Produkt an eine andere Telefonleitung an. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Faxsendefehler	Beim Senden einer Faxnachricht ist ein Fehler aufgetreten.	Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden. Senden Sie das Fax an eine andere Faxnummer. Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie auf die Taste „Senden von Faxen“ drücken. Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen. Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden. Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen. Schließen Sie das Produkt an eine andere Telefonleitung an. Ändern Sie die Faxauflösung von der Standardeinstellung **Standard** in die Einstellung **Fein**. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
Faxspeicher voll **Empf abbrechen**	Der Faxspeicher wurde während der Faxübertragung vollständig gefüllt. Es werden nur die Seiten im Speicher gedruckt.	Drucken Sie alle Faxnachrichten, und bitten Sie dann den Absender, das Fax erneut zu senden. Bitten Sie dabei den Sender, den Faxauftrag vor dem Senden in mehrere Aufträge aufzuteilen. Brechen Sie alle Faxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher.
Faxspeicher voll **Senden abbrechen**	Der Faxspeicher wurde während des Faxauftrags vollständig gefüllt. Alle Seiten der Faxnachricht müssen sich im Speicher befinden, damit der Auftrag richtig ausgeführt werden kann. Es werden nur die Seiten im Speicher gesendet.	Drucken Sie alle empfangenen Faxnachrichten, oder warten Sie, bis die anstehenden Faxe gesendet wurden. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Brechen Sie alle Faxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher.
Fax verzögert **Sendesp. voll**	Der Faxspeicher ist voll.	Drücken Sie auf die Taste Abbrechen, um den Faxauftrag abzubrechen. Senden Sie das Fax danach erneut. Falls das Problem wieder auftritt, senden Sie die Faxnachricht in mehreren Abschnitten.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Kein Dok. gesend	Das Produkt hat keine Seiten gescannt oder vom Computer keine Seiten zur Faxübertragung erhalten.	Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
Keine Faxantw. **Senden abgebr.**	Das wiederholte Wählen einer Faxnummer ist fehlgeschlagen, oder die Option **Wahlwdh- k. Antw** war deaktiviert.	Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird. Prüfen Sie, ob die Wahlwiederholungsoption aktiviert ist. Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an. Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an. Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (–▽) angeschlossen ist. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Keine Faxantw. **Wdh. anstehend**	Das Fax des Empfängers hat nicht geantwortet. Die Nummer wird nach ein paar Minuten erneut gewählt.	Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird. Wenn das Produkt die Wahlwiederholung fortsetzt, ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an. Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung () angeschlossen ist. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an. Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
Kein Fax	Das Produkt hat den ankommenden Anruf zwar entgegengenommen, aber nicht erkannt, dass es sich um einen Faxanruf handelt.	Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu empfangen. Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Kein Wählton	Das Produkt konnte kein Freizeichen erkennen.	Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie auf die Taste „Senden von Faxen“ drücken. Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an. Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden. Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an. Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (–▽) angeschlossen ist. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
Komm.-Fehler	Beim Senden oder Empfangen einer Faxnachricht ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an. Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
Ungült. Eingabe	Eine ungültige Eingabe wurde vorgenommen.	Berichtigen Sie die Eingabe.

Faxprotokolle und -berichte

Führen Sie zum Drucken von Faxprotokollen und -berichten die folgenden Anweisungen aus:

Drucken aller Faxberichte

Gehen Sie folgendermaßen vor, um alle folgenden Berichte gleichzeitig zu drucken:

- **Aktivitätsprotok**
- **Telefonbuchbericht**
- **Konfig-Bericht**
- **Liste gesp. Faxe**

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung".

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Alle Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK. Die Menüeinstellungen werden verlassen und die Berichte gedruckt.

Drucken einzelner Faxberichte

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den zu druckenden Bericht aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK. Die Menüeinstellungen werden verlassen und der Bericht gedruckt.

HINWEIS: Wenn Sie den **Aktivitätsprotok**-Bericht ausgewählt und auf die Taste OK gedrückt haben, drücken Sie noch einmal auf die Taste OK, um die Option **Protokoll druck.** auszuwählen. Die Menüeinstellungen werden verlassen, und das Protokoll wird gedruckt.

Automatisches Drucken des Faxaktivitätsprotokolls

Sie können festlegen, ob das Faxprotokoll automatisch nach 40 Einträgen gedruckt werden soll. Werkseitig ist **Ein** voreingestellt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Faxaktivitätsprotokoll automatisch zu drucken:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung".

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Aktivitätsprotok** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Auto ProtDruck** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

6. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK, um die Auswahl zu bestätigen.

Festlegen des Faxfehlerberichts

Ein Faxfehlerbericht ist ein kurzer Bericht, der angibt, dass ein Faxauftrag fehlgeschlagen ist. Sie können festlegen, dass der Bericht nach folgenden Ereignissen gedruckt wird:

- Alle Faxfehler (Werkseinstellung)
- Faxsendefehler
- Faxempfangsfehler
- Nie

HINWEIS: Wenn Sie **Nie** wählen, erfahren Sie nur dann, dass eine Faxübertragung fehlgeschlagen ist, wenn Sie ein Faxaktivitätsprotokoll drucken.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung".

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxfehlerbericht** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Legen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten fest, wann Faxfehlerberichte gedruckt werden sollen.
6. Drücken Sie auf die Taste OK, um die Auswahl zu speichern.

Festlegen des Faxbestätigungsberichts

Ein Bestätigungsbericht ist ein kurzer Bericht, der angibt, dass ein Faxauftrag erfolgreich gesendet oder empfangen wurde. Sie können festlegen, dass der Bericht nach folgenden Ereignissen gedruckt wird:

- Nach jedem Faxauftrag
- Nach einer Faxsendung
- Nach einem Faxempfang
- Nie (Werkseinstellung)

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxbestätigung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Legen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten fest, wann Faxfehlerberichte gedruckt werden sollen.
6. Drücken Sie auf die Taste OK, um die Auswahl zu speichern.

Einbeziehen der ersten Seite jedes Faxes in Faxbestätigungs-, Faxfehler- und Faxanrufberichten

Wenn diese Option aktiviert ist und sich das Bild der Seite noch im Speicher des Produkts befindet, enthalten die Faxbestätigungs-, Faxfehler- und Faxanrufberichte eine Miniaturansicht (um 50 % verkleinert) der ersten Seite des zuletzt gesendeten bzw. empfangenen Faxes. Werkseitig ist diese Option auf **Ein** eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧“.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Seite 1 einschl.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK, um die Auswahl zu bestätigen.

Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit

Festlegen des Fehlerkorrekturmodus

Das Produkt überwacht beim Senden oder Empfangen von Faxen normalerweise die Signale in der Telefonleitung. Wenn es während der Übertragung einen Fehler erkennt und die Fehlerkorrektureinstellung auf **Ein** eingestellt ist, kann das Produkt den Teil des Faxes erneut anfordern. Werkseitig ist für Fehlerkorrektur **Ein** eingestellt.

Sie sollten die Fehlerkorrektur nur deaktivieren, wenn Probleme beim Senden oder Empfangen eines Faxes auftreten und Sie die Fehler bei der Übertragung in Kauf nehmen möchten. Das Deaktivieren dieser Einstellung könnte sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax nach Übersee zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧".

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Alle Faxe** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fehlerbehebung** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder die Option **Aus** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Faxgeschwindigkeit

Die Faxgeschwindigkeitseinstellung steuert das Modemprotokoll, das vom Produkt zum Senden von Faxen verwendet wird. Es handelt sich hierbei um den internationalen Standard für Vollduplexmodems zum Senden und Empfangen von Daten über Telefonleitungen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 33.600 Bit/s. Werkseitig ist die Faxgeschwindigkeit auf **Schnell(V.34)** eingestellt. In einigen Ländern/Regionen ist die werkseitige Einstellung möglicherweise anders, um die Übertragung zu optimieren.

Sie sollten die Einstellung nur ändern, wenn beim Senden oder Empfangen eines Faxes an ein bzw. von einem bestimmten Gerät Probleme auftreten. Ein Reduzieren der Faxgeschwindigkeit kann sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax ins Ausland zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „Einrichtung 🔧".

2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Fax-Setup** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Alle Faxe** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Faxgeschw.** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine Geschwindigkeit aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Probleme beim Senden von Faxen

Der Dokumenteinzug wird während des Faxvorgangs unterbrochen.

Mögliche Ursache	Lösung
Die maximale Seitenlänge für den Einzug beträgt 355 mm. Wenn Sie eine längere Seite faxen, wird der Faxvorgang beendet, sobald diese Seitenlänge erreicht ist.	Drucken Sie das Dokument auf einem kürzeren Druckmedium. Liegt kein Papierstau vor und ist noch keine Minute verstrichen, warten Sie einen Moment, bevor Sie auf die Taste Abbrechen ⊗ drücken. Falls ein Papierstau aufgetreten ist, beheben Sie ihn. Senden Sie den Auftrag anschließend erneut.
Wenn die Vorlage zu klein ist, kann ein Papierstau im Vorlageneinzug verursacht werden.	Das kleinste vom Vorlageneinzug unterstützte Format beträgt 148 x 105 mm. Falls ein Papierstau aufgetreten ist, beheben Sie ihn. Senden Sie den Auftrag anschließend erneut.

Das Senden des Faxes wird abgebrochen.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Fehler liegt beim Empfangsgerät.	Senden Sie die Nachricht an ein anderes Faxgerät.
Die Telefonleitung ist defekt.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Erhöhen Sie die Lautstärke des Geräts, und drücken Sie dann auf dem Bedienfeld auf die Taste Senden von Faxen. Wenn Sie ein Freizeichen hören, funktioniert die Telefonleitung. • Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie, ein Telefongespräch zu führen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.
Der Faxauftrag wird durch einen Kommunikationsfehler unterbrochen.	Ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehlern in **Ein**.

Das Produkt empfängt zwar Faxe, kann jedoch keine Faxnachrichten senden.

Mögliche Ursache	Lösung
Wenn das Produkt in einem digitalen System betrieben wird, erkennt das Gerät möglicherweise das von dem System generierte Freizeichen nicht.	Deaktivieren Sie die Freizeichenerkennung. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Systemdienstanbieter.
Die Telefonverbindung ist schlecht.	Versuchen Sie es später noch einmal.
Der Fehler liegt beim Empfangsgerät.	Senden Sie die Nachricht an ein anderes Faxgerät.
Die Telefonleitung ist defekt.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Erhöhen Sie die Lautstärke des Geräts, und drücken Sie dann auf dem Bedienfeld auf die Taste Senden von Faxen. Wenn ein Freizeichen zu hören ist, funktioniert die Telefonleitung. • Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie, ein Telefongespräch zu führen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.

Die Nummer abgehender Faxanrufe wird ständig gewählt

Mögliche Ursache	Lösung
Das Produkt wählt eine Faxnummer automatisch erneut, wenn die Wahlwiederholungsoption auf **Ein** eingestellt ist.	Drücken Sie zum Abbrechen einer Wahlwiederholung auf die Taste Abbrechen. Sie können auch die Wahlwiederholungseinstellung ändern.

Gesendete Faxe kommen nicht am Empfangsgerät an.

Mögliche Ursache	Lösung
Das empfangende Faxgerät ist ausgeschaltet, oder es liegt ein Fehlerzustand vor (es ist z. B. kein Papier mehr vorhanden).	Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.
Die Vorlagen wurden nicht richtig eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlagen korrekt in den Vorlageneinzug eingelegt sind.
Im Speicher ist noch eine Faxnachricht vorhanden, da die Rufnummer besetzt war und erneut gewählt werden muss, da zuvor andere Aufträge in der Sendewarteschlange gesendet werden müssen oder da für das Fax ein späterer Sendezeitpunkt festgelegt ist.	Wenn ein Faxauftrag aus einem dieser Gründe im Speicher abgelegt wurde, ist im Faxprotokoll ein Eintrag für diesen Auftrag vorhanden. Drucken Sie das Faxaktivitätsprotokoll, und überprüfen Sie die Spalte **Status** auf Aufträge mit der Angabe **Anstehend**.

Auf dem Bedienfeld wird ein Fehler auf Grund von mangelndem Speicherplatz angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Fax ist zu groß oder die Auflösung zu hoch.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Teilen Sie ein zu großes Fax in kleinere Abschnitte, und senden Sie diese einzeln. • Löschen Sie gespeicherte Faxe, um für ausgehende Faxe Speicherplatz freizugeben. • Konfigurieren Sie das ausgehende Fax als verzögertes Fax, und überprüfen Sie, ob es vollständig gesendet wird. • Stellen Sie sicher, dass die niedrigste Auflösung (**Standard**) verwendet wird.

Faxe werden sehr langsam übertragen.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Fax ist sehr komplex (z. B. mit vielen Grafiken).	Die Übertragung bzw. der Empfang komplexer Faxe nimmt mehr Zeit in Anspruch. Durch Aufteilen langer Faxe in mehrere Aufträge und durch Verringern der Auflösung lässt sich die Übertragungsgeschwindigkeit erhöhen.
Die Modemgeschwindigkeit des Empfängergeräts ist sehr gering.	Faxnachrichten werden immer mit der höchsten vom Empfangsgerät unterstützten Geschwindigkeit gesendet.
Die Auflösung, mit der das Fax gesendet wurde, ist möglicherweise sehr hoch.	Wenn Sie ein Fax senden, reduzieren Sie die Auflösung vor dem Senden.
In der Telefonleitung tritt ein Rauschen auf.	Legen Sie auf, und senden Sie die Faxnachricht erneut. Lassen Sie die Telefonleitung durch die Telefongesellschaft überprüfen. Wenn das Fax über eine digitale Telefonleitung gesendet wird, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Das Fax wird ins Ausland gesendet.	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit bei Faxaufträgen ins Ausland.
Das Originaldokument hat einen farbigen Hintergrund.	Drucken Sie das Originaldokument auf weißem Hintergrund und faxen Sie dieses Dokument anschließend erneut.

Probleme beim Faxempfang

HINWEIS: Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Faxkabel um sicherzustellen, dass das Produkt ordnungsgemäß funktioniert.

Das Produkt kann keine Faxe von Nebenstellentelefonen empfangen.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Einstellung für das Nebenstellentelefon ist möglicherweise deaktiviert.	Ändern Sie die Einstellung für Nebenstellentelefone.
Das Faxkabel ist nicht fest eingesteckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Faxkabel fest an die Telefonbuchse und das Produkt (oder ein anderes Gerät mit Verbindung zu diesem Produkt) angeschlossen ist. Drücken Sie nacheinander die Tasten 1-2-3, warten Sie drei Sekunden, und legen Sie dann auf.
Das Wählverfahren des Produkts ist falsch eingestellt, oder das Nebenstellentelefon wurde falsch eingerichtet.	Prüfen Sie, ob das Produkt für den Wählmodus **Ton** konfiguriert ist. Vergewissern Sie sich, dass das Nebenstellentelefon ebenfalls für das Tonwahlverfahren eingerichtet ist.

Das Produkt beantwortet keine eingehenden Faxanrufe.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Antwortmodus ist auf **Manuell** eingestellt.	Wenn der Antwortmodus auf **Manuell** eingestellt ist, beantwortet das Produkt keine Anrufe. Starten Sie den Faxempfang manuell.
Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme richtig konfiguriert ist.
Die Funktion "Rufannahme-Ruftonmuster" ist aktiviert, aber der entsprechende Dienst steht Ihnen nicht zur Verfügung, oder er steht zur Verfügung, aber die Funktion wurde nicht richtig konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass die Funktion "Rufannahme-Ruftonmuster" richtig konfiguriert ist.
Das Faxkabel ist nicht richtig angeschlossen oder defekt.	Lesen Sie die entsprechenden Informationen im Leitfaden zur Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Faxkabel verwenden.
Das Produkt kann keine ankommenden Faxtöne erkennen, da der Anrufbeantworter eine Sprachnachricht abspielt.	Zeichnen Sie die Nachricht des Anrufbeantworters erneut auf, und warten Sie dabei am Anfang der Nachricht mindestens zwei Sekunden, bevor Sie zu sprechen beginnen.

Das Produkt beantwortet keine eingehenden Faxanrufe.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise sind zu viele Geräte an die Telefonleitung angeschlossen.	Schließen Sie maximal drei Geräte an die Leitung an. Entfernen Sie das zuletzt angeschlossene Gerät, und stellen Sie fest, ob das Produkt funktioniert. Falls nicht, trennen Sie nacheinander die anderen Geräte vom Anschluss, und versuchen Sie es nach jedem Gerät erneut.
Die Telefonleitung ist defekt.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Erhöhen Sie die Lautstärke des Geräts, und drücken Sie dann auf dem Bedienfeld auf die Taste Senden von Faxen. Wenn ein Freizeichen zu hören ist, funktioniert die Telefonleitung. • Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie dann ein Telefon an. Versuchen Sie, ein Telefongespräch zu führen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.

Das Produkt beantwortet keine eingehenden Faxanrufe.

Mögliche Ursache	Lösung
Ein Voicemail-Dienst stört das Produkt bei der Rufannahme.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Deaktivieren Sie den Voicemail-Dienst. • Verwenden Sie eine separate Telefonleitung für Faxanrufe. • Stellen Sie den Antwortmodus des Produkts auf **Manuell** ein. Im manuellen Modus müssen Sie den Faxempfang selbst starten. • Lassen Sie das Produkt im automatischen Modus, und verringern Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme auf einen Wert, der kleiner als die Anzahl der Ruftöne für die Voicemail ist. Das Produkt beantwortet alle eingehenden Anrufe.
Im Produkt befindet sich kein Papier mehr, und der Speicher ist voll.	Legen Sie neue Druckmedien in das Zufuhrfach ein. Drücken Sie die Taste „OK“. Das Produkt druckt alle im Speicher enthaltenen Faxe und nimmt anschließend wieder Faxanrufe entgegen.

Faxnachrichten werden nicht gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Druckmedienzufuhrfach ist leer.	Legen Sie Druckmedien ein. Faxnachrichten, die bei leerem Zufuhrfach empfangen werden, werden gespeichert und erst gedruckt, wenn das Fach wieder aufgefüllt ist.

Faxnachrichten werden nicht gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Option für den PC-Empfang ist aktiviert, und die Faxnachrichten werden vom Computer entgegengenommen.	Prüfen Sie, ob der Computer Faxe empfängt.
Auf dem Produkt ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Fehlermeldungen.

Faxe werden auf zwei Seiten und nicht auf einer gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Option für die automatische Faxverkleinerung ist nicht richtig eingestellt.	Aktivieren Sie die automatische Verkleinerung.
Die ankommenden Faxnachrichten wurden auf größeren Medien gesendet.	Stellen Sie die automatische Verkleinerung so ein, dass größere Faxnachrichten auf einer Seite gedruckt werden.

Empfangene Faxe sind zu hell, leer oder von mangelhafter Druckqualität.

Mögliche Ursache	Lösung
Beim Drucken eines Faxes ist der Toner im Produkt ausgegangen.	Die zuletzt gedruckten Faxe werden vom Produkt gespeichert. (Die Anzahl der Faxe, die tatsächlich im Speicher verbleiben und neu gedruckt werden können, hängt von der verfügbaren Speicherkapazität ab). Wechseln Sie die Druckpatrone so bald wie möglich aus, und drucken Sie das Fax erneut.
Das gesendete Fax war zu hell.	Bitten Sie den Sender, das Fax erneut mit geänderten Kontrasteinstellungen zu senden.

Faxe werden sehr langsam empfangen.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Fax ist sehr komplex (z. B. mit vielen Grafiken).	Das Empfangen komplexer Faxe nimmt mehr Zeit in Anspruch. Durch Aufteilen langer Faxe in mehrere Aufträge und durch Verringern der Auflösung lässt sich die Übertragungsgeschwindigkeit erhöhen.
Die Auflösung zum Senden oder Empfangen des Faxes ist zu hoch.	Um ein Fax zu empfangen, bitten Sie den Sender, das Fax erneut mit einer niedrigeren Auflösung zu senden.
Das Fax wird ins Ausland gesendet.	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit bei Faxaufträgen ins Ausland.

Zulassungsinformationen und Gewährleistungen

Zulassungs- und Gewährleistungsinformationen finden Sie unter „Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte)“ auf Seite 284.

11 Verwalten und Warten des Produkts

- Drucken von Informationsseiten
- Verwendung der HP Toolbox-Software
- Verwenden des integrierten HP Webservers (nur M1210 Series)
- Sicherheitsfunktionen des Geräts
- Einstellungen zum Energiesparen
- Verbrauchsmaterial und Zubehör
- Reinigen des Druckers
- Produkt-Updates

Drucken von Informationsseiten

Die Informationsseiten sind im Produkt gespeichert. Mit Hilfe dieser Seiten können Sie Probleme mit dem Produkt analysieren und beheben.

HINWEIS: M1210 Series: Wenn die Sprache des Produkts bei der Installation nicht richtig festgelegt wurde, kann sie manuell geändert werden, damit die Informationsseiten in einer der unterstützten Sprachen gedruckt werden. Ändern Sie die Sprache mit Hilfe des Menüs **System-Setup** auf dem Bedienfeld.

Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
Konfigurationsseite Zeigt die aktuellen Einstellungen und Produkteigenschaften.	**Beide Modelle** 1. Öffnen Sie den Druckertreiber, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. 2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Services** und klicken Sie dann in der Dropdown-Liste **Informationsseiten drucken** auf den Listeneintrag **Konfig.-Seite**. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**. **M1130 Series** Halten Sie am Bedienfeld die Taste Abbrechen ⊠ gedrückt, bis die Bereit ◯-LED blinkt, und lassen Sie die Taste dann los. **M1210 Series** 1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Einrichtung 🔧. 2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK. 3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Konfig-Bericht** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
Verbrauchsmaterial-Statusseite Zeigt den Status der Druckpatrone, Informationen zu der mit der Druckpatrone gedruckten Anzahl von Seiten und Jobs sowie Informationen zum Bestellen einer neuen Druckpatrone an.	**Beide Modelle** 1. Öffnen Sie den Druckertreiber, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. 2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Services** und dann in der Dropdown-Liste **Informationsseiten drucken** auf den Listeneintrag **Verbrauchsmaterial-Statusseite**. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**. **M1130 Series** Halten Sie am Bedienfeld die Taste Abbrechen ⊠ gedrückt, bis die Bereit ◯-LED blinkt, und lassen Sie die Taste dann los. Die Verbrauchsmaterial-Statusseite wird gedruckt, nachdem die Konfigurationsseite gedruckt ist. **M1210 Series** 1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Einrichtung 🔧. 2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK. 3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Verbrauchsmaterial-Status** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
Demoseite Enthält Text- und Grafikbeispiele.	**Beide Modelle** 1. Öffnen Sie den Druckertreiber, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. 2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Services** und dann in der Dropdown-Liste **Informationsseiten drucken** auf den Listeneintrag **Testseite**. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**. **M1210 Series** 1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Einrichtung 🔧. 2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK. 3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Demoseite** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
Menüstruktur (nur M1210 Series) Zeigt die Bedienfeldmenüs und die verfügbaren Einstellungen an.	1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Einrichtung 🔧. 2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK. 3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Menüstruktur** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
Faxberichte (nur M1210 Series)	1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Einrichtung 🔧. 2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK. 3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Faxberichte** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Verwendung der HP Toolbox-Software

Sie müssen eine vollständige Softwareinstallation durchgeführt haben, um die HP Toolbox nutzen zu können.

HP Toolbox ist ein Softwareprogramm, das für die folgenden Aufgaben eingesetzt werden kann:

- Prüfen des Gerätestatus
- Konfigurieren der Geräteeinstellungen
- Konfigurieren von Popup-Warnmeldungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation

Anzeigen der HP Toolbox-Software

Öffnen Sie die HP Toolbox, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

M1130 Series	1. Öffnen Sie den Druckertreiber, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. 2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Services**.
M1210 Series	• Doppelklicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das Gerätesymbol . • Klicken Sie im **Start**-Menü von Windows auf **Programme** (oder **Alle Programme** in Windows XP), dann auf **HP**, **HP LaserJet Professional M1130/M1210 MFP Series** und dann auf **HP Toolbox**.

Die HP Toolbox-Software enthält im Geräte-Fenster die folgenden Abschnitte für jedes Gerät:

- **Status**
- **Fax** (nur M1210 Series)

Neben diesen Abschnitten enthalten alle Seiten die folgenden gemeinsamen Elemente:

- **Verbrauchsmaterial kaufen**.
- **Weitere Links**.

Status

Im Ordner **Status** finden Sie Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus**. Prüfen der Gerätestatusinformationen. Auf dieser Seite werden Druckerzustände gemeldet, z.B. Stau oder ein leeres Fach. Nachdem Sie ein Druckerproblem behoben haben, klicken Sie auf **Status aktualisieren**, um die Statusanzeige zu aktualisieren.

Fax (nur M1210 Series)

Über die Registerkarte **Fax** in HP Toolbox können Sie faxbezogene Aufgaben auf Ihrem Computer ausführen. Die Registerkarte **Fax** enthält Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Faxaufgaben**. Hier können Sie verschiedene Faxaufgaben durchführen, wie z.B. ein Fax senden, den Faxspeicher löschen oder den Faxempfangsmodus konfigurieren.
- **Faxtelefonbuch**. Auf dieser Seite können Sie Einträge im Faxtelefonbuch des Multifunktionsgeräts hinzufügen, bearbeiten oder löschen.
- **Faxsendeprotokoll**. Diese Seite enthält eine Liste der zuletzt vom Multifunktionsgerät gesendeten Faxnachrichten.
- **Faxempfangsprotokoll**. Diese Seite enthält eine Liste der zuletzt vom Multifunktionsgerät empfangenen Faxnachrichten.
- **Faxdateneigenschaften**. Hier können Sie den Speicherplatz für Faxnachrichten auf einem Computer verwalten. Diese Einstellungen werden nur verwendet, wenn Sie Faxnachrichten über einen Computer senden oder empfangen.

Faxaufgaben

Sie haben beim Empfang eines Faxes folgende Möglichkeiten:

- Drucken des Faxes. Außerdem können Sie mit Hilfe einer Option festlegen, dass Sie anhand einer Meldung auf dem Computer darüber informiert werden, wenn das Fax gedruckt wurde.
- Empfangen des Faxes auf dem Computer. Außerdem können Sie mit Hilfe einer Option festlegen, dass für ankommende Faxe auf dem Computer eine Meldung angezeigt werden soll. Ist das Faxgerät an mehrere Computer angeschlossen, kann nur ein Computer für den Faxempfang eingerichtet werden.
- Weiterleiten des Faxes an ein anderes Faxgerät.

HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Faxtelefonbuch.

Verwenden Sie das HP Toolbox-Faxtelefonbuch, um Einträge hinzuzufügen oder zu entfernen oder Telefonbücher aus verschiedenen Quellen zu importieren.

- Zum Hinzufügen eines neuen Eintrags klicken Sie auf **Neu**. Geben Sie den Kontaktnamen in das Fenster **Name des Kontakts** ein. Geben Sie die Faxnummer in das Fenster **Faxnummer** ein. Klicken Sie auf **Hinzufügen/Bearbeiten**.
- Um einen vorhanden Eintrag zu bearbeiten, klicken Sie auf eine beliebige Position in der Zeile, in der sich der gewünschte Kontaktname befindet, geben die Änderungen in die entsprechenden Fenster ein und klicken dann auf **Hinzufügen/Bearbeiten**. Stellen Sie sicher, dass in der Spalte **Auswählen** kein Häkchen vorhanden ist.
- Wenn Sie einen Eintrag entfernen möchten, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus, und klicken Sie dann auf **Löschen**.
- Wenn Sie einen Eintrag verschieben möchten, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus, und klicken Sie dann auf **Verschieben**. Sie können auch **Verschieben** auswählen und dann den Eintrag im Dialogfeld angeben. Wählen Sie **Nächste leere Zeile**, oder geben Sie die Nummer der Zeile ein, in die der Eintrag eingefügt werden soll.

HINWEIS: Wenn Sie die Nummer einer belegten Zeile eingeben, wird der vorhandene Eintrag durch den neuen Eintrag ersetzt.

- Für den Import von Kontakten aus einem Telefonbuch in Lotus Notes, Outlook oder Outlook Express klicken Sie auf **Telefonbuch importieren**. Wählen Sie das gewünschte Softwareprogramm aus, navigieren Sie zu der entsprechenden Datei, und klicken Sie auf **OK**. Sie können auch einzelne Einträge im Telefonbuch auswählen, anstatt das gesamte Telefonbuch zu importieren.
- Wenn Sie alle Einträge in Ihrem Telefonbuch auswählen möchten, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift **Auswählen**.

Für Faxnummern können neben Ziffern folgende Zeichen verwendet werden:

- (
-)
- +
- -
- *
- #
- R
- W
- .

- ,
- <Leerzeichen>

HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Faxsendeprotokoll.

Das Faxsendeprotokoll von HP Toolbox enthält alle zuletzt gesendeten Faxe und zugehörige Informationen, wie Sendedatum und -uhrzeit, Jobnummer, Faxnummer, Anzahl der Seiten und Ergebnisse.

Wenn Sie ein Fax von einem Computer aus senden, der mit dem Gerät verbunden ist, enthält das Fax einen Link zum **Anzeigen**. Bei einem Klick auf diese Verknüpfung wird eine neue Seite geöffnet, die Informationen zum Fax enthält.

Klicken Sie auf die Überschrift einer Spalte im Faxsendeprotokoll, um die Informationen dieser Spalte in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.

Die Spalte **Ergebnisse** gibt den Status der Faxnachricht an. Konnte ein Fax nicht gesendet werden, wird die Ursache dafür in dieser Spalte beschrieben.

HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Faxempfangsprotokoll.

Das Faxempfangsprotokoll von HP Toolbox enthält alle zuletzt empfangenen Faxe und zugehörige Informationen, wie Empfangsdatum und -uhrzeit, Jobnummer, Faxnummer, Anzahl der Seiten, Ergebnisse und eine Miniaturansicht des Faxes.

Wenn Sie ein Fax auf einem Computer empfangen, der mit dem Multifunktionsgerät verbunden ist, enthält das Fax die Verknüpfung **View**. Bei einem Klick auf diese Verknüpfung wird eine neue Seite geöffnet, die Informationen zum Fax enthält.

Klicken Sie auf die Überschrift einer Spalte im Faxempfangsprotokoll, um die Informationen dieser Spalte in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.

Die Spalte **Ergebnisse** gibt den Status der Faxnachricht an. Konnte das Fax nicht empfangen werden, wird die Ursache dafür in dieser Spalte beschrieben.

HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Verbrauchsmaterial kaufen

Diese Schaltfläche oben auf jeder Seite führt zu einer Website, auf der Sie Verbrauchsmaterial bestellen können. Um diese Funktion nutzen zu können, ist ein Internetzugang erforderlich.

Weitere Links

In diesem Bereich werden Verknüpfungen zum Internet bereitgestellt. Wenn Sie eine dieser Verknüpfungen verwenden möchten, benötigen Sie einen Internetzugang. Wenn Sie eine Einwahlverbindung verwenden und beim Öffnen von HP Toolbox keine Verbindung mit dem Internet hergestellt wurde, müssen Sie die Verbindung vor dem Öffnen der Websites aufbauen. Dazu müssen Sie HP Toolbox möglicherweise schließen und dann erneut öffnen.

- **HP Instant Support**. Stellt eine Verbindung zur HP Instant Support-Website her.
- **Produkt-Support**. Stellt eine Verbindung zur Support-Website für das Gerät her, auf der nach Informationen zu bestimmten Problemen gesucht werden kann.
- **Verbrauchsmaterial kaufen**. Bestellen von Verbrauchsmaterial auf der HP Website.
- **Produktregistrierung**. Stellt eine Verbindung zur entsprechenden HP Website her.

Verwenden des integrierten HP Webservers (nur M1210 Series)

Mit dem HP Embedded Web Server (EWS) können Sie den Drucker- und Netzwerkstatus anzeigen und Druckfunktionen von Ihrem Computer aus verwalten.

- Anzeigen der Druckerstatusinformationen
- Feststellen der verbleibenden Gebrauchsdauer des gesamten Verbrauchsmaterials und dessen Nachbestellung
- Anzeigen und Ändern der Standardkonfigurationseinstellungen des Druckers
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration

Sie müssen keine Software auf dem Computer installieren. Sie benötigen lediglich einen der folgenden unterstützten Webbrowser:

- Internet Explorer 6.0 (und höher)
- Firefox 1.0 (und höher)
- Mozilla 1.6 (und höher)
- Opera 7.0 (und höher)
- Safari 1.2 (und höher)
- Konqueror 3.2 (und höher)

Der HP Embedded Web Server ist funktionsfähig, wenn der Drucker mit einem TCP/IP-basierten Netzwerk verbunden ist. Verbindungen auf IPX-Basis oder direkte USB-Verbindungen werden vom HP Embedded Web Server nicht unterstützt.

HINWEIS: Sie benötigen keinen Internetzugriff, damit Sie den HP Embedded Web Server öffnen und verwenden können. Wenn Sie jedoch auf einer beliebigen Seite auf einen Link klicken, müssen Sie Zugriff auf das Internet haben, um die mit dem Link verknüpfte Site aufrufen zu können.

Öffnen des integrierten HP Webservers

Um den HP Embedded Web Server zu öffnen, geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld eines unterstützten Webbrowsers ein. Informationen zur IP-Adresse und zum Hostnamen erhalten Sie auf der Konfigurationsseite.

HINWEIS: Wenn während des Öffnens des integrierten HP Webservers ein Fehler auftritt, prüfen Sie, ob die Proxy-Einstellungen für Ihr Netzwerk korrekt sind.

TIPP: Nachdem Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, damit Sie zukünftig schneller darauf zugreifen können.

Funktionen

Registerkarte „Information\ldblquote

Die Registerkarte „Information“ umfasst die folgenden Seiten:

- **Gerätestatus** zeigt den Status des Druckers sowie Informationen zu HP Verbrauchsmaterial an.
- **Gerätekonfiguration** zeigt Informationen der Konfigurationsseite an.
- **Verbrauchsmaterial-Statusseite** zeigt den Status und die Teilenummern des HP Verbrauchsmaterials an. Wenn Sie neues Verbrauchsmaterial bestellen möchten, klicken Sie rechts oben im Fenster auf **Order Supplies** (Verbrauchsmaterial bestellen).
- **Netzwerkübersicht** zeigt die Informationen der Seite **Network Summary** (Netzwerkübersicht) an.

Registerkarte „Einstellungen\ldblquote

Mit dieser Registerkarte können Sie den Drucker über den Computer konfigurieren. Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, müssen Sie sich immer erst mit dem Druckeradministrator absprechen, bevor Sie die Einstellungen auf dieser Registerkarte ändern.

Die Registerkarte **Einstellungen** enthält die Seite **Drucken**, auf der Sie die Einstellungen für Standarddruckaufträge anzeigen und ändern können.

Registerkarte „Networking“ (Netzwerk)

Mit dieser Registerkarte können Netzwerkadministratoren Netzwerkeinstellungen für den Drucker festlegen, wenn er an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist.

Links

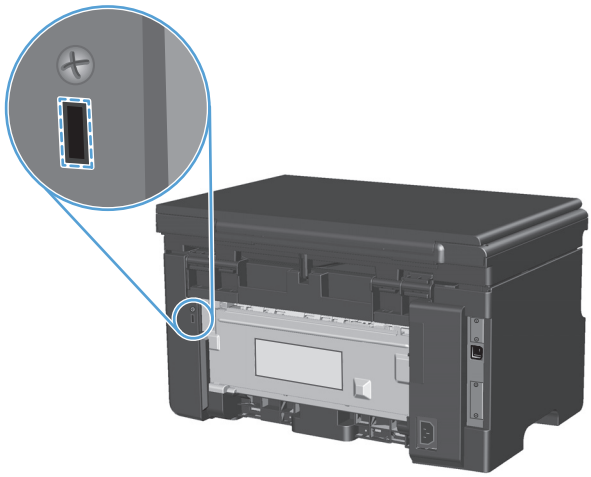
Die Links befinden sich oben rechts auf den Statusseiten. Sie benötigen Zugriff auf das Internet, damit Sie diese Links nutzen können. Wenn Sie eine Einwählverbindung verwenden und beim Öffnen des HP Embedded Web Server keine Verbindung hergestellt haben, müssen Sie zunächst eine Verbindung herstellen, bevor Sie diese Websites besuchen können. Zum Herstellen einer Verbindung müssen Sie unter Umständen den HP Embedded Web Server schließen und erneut öffnen.

- **Verbrauchsmaterial einkaufen**. Klicken Sie auf diesen Link, um eine Verbindung mit der Sure Supply-Website herzustellen und HP Originalverbrauchsmaterial von HP oder einem Händler Ihrer Wahl zu bestellen.
- **Support**. Stellt eine Verbindung zur Kundenunterstützungsseite für den Drucker her. Hier können Sie nach hilfreichen Informationen bezüglich allgemeiner Themen suchen.

Sicherheitsfunktionen des Geräts

Sperren des Formatierers

1. Der Formatiererbereich an der Rückseite des Gehäuses ist mit einer Öffnung ausgestattet, durch die Sie ein Sicherheitskabel ziehen können. Durch das Sperren des Formatierers sorgen Sie dafür, dass keine wichtigen Komponenten unbefugt aus dem Gehäuse entfernt werden können.



Einstellungen zum Energiesparen

Drucken im EconoMode

Dieses Gerät ist mit einer EconoMode-Option zum Drucken von Dokumententwürfen ausgestattet. Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht, wodurch die Kosten pro Seite sinken. Allerdings wird auch die Druckqualität vermindert.

HP rät von einer ständigen Verwendung der EconoMode-Funktion ab. Bei permanent aktivierter EconoMode-Funktion kann es vorkommen, dass die Tonermenge die mechanischen Teile in der Druckpatrone überdauert. Sollte die Druckqualität unter diesen Bedingungen abnehmen, muss eine neue Druckpatrone eingesetzt werden, auch wenn der Toner noch nicht ganz verbraucht ist.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **EconoMode**.

Auto-Aus-Modus

Das automatische Ausschalten ist eine Energiesparfunktion dieses Geräts. Nach einer vom Benutzer vorgegebenen Zeitspanne wird so der Stromverbrauch des Geräts automatisch reduziert (Auto-Aus). Das Gerät kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück, sobald eine Taste gedrückt oder ein Druckauftrag empfangen wird.

Ändern der Zeitspanne bis zum Wechsel in den Auto-Aus-Modus

Sie können festlegen, nach welcher Zeitspanne das Gerät in den Auto-Aus-Modus wechselt.

HINWEIS: Die Standardeinstellung beträgt 15 Minuten.

1. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Standardeinstellungen zu ändern. Gehen Sie je nach verwendetem Betriebssystem wie nachfolgend beschrieben vor.

   Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der Standardansicht für das Startmenü)

   a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der klassischen Ansicht für das Startmenü)

a. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Windows Vista

a. Klicken Sie auf **Start** und auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Mac OS X 10.4

a. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.

Mac OS X 10.5 und 10.6

a. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

b. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.

c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.

d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Auto-Aus** die gewünschte Zeitspanne bis zum Wechsel in den Auto-Aus-Modus aus.

HINWEIS: Die Änderung wird erst wirksam, wenn ein neuer Druckauftrag an das Gerät gesendet wird.

Verbrauchsmaterial und Zubehör

Wenn die Druckpatronen korrekt verwendet, aufbewahrt und kontrolliert werden, können Druckergebnisse hoher Qualität gewährleistet werden.

Drucken bei Erreichen des Endes der geschätzten Gebrauchsdauer der Patrone

Wenn eine Druckpatrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht, schaltet das Gerät die Toner -LED auf dem Bedienfeld ein. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das Verbrauchsmaterial diesen Zustand erreicht, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.

Verwalten von Druckpatronen

Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

ACHTUNG: Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen

Hewlett-Packard kann die Verwendung von Druckpatronen anderer Hersteller nicht empfehlen, unabhängig davon, ob es sich dabei um neue, nachgefüllte oder überholte Druckpatronen handelt.

HINWEIS: Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

HP Hotline und Website für Produktpiraterie

Rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie an (+ 1-877-219-3183, in Nordamerika gebührenfrei), oder rufen Sie die Seite www.hp.com/go/anticounterfeit auf, wenn Sie eine HP Druckpatrone einsetzen und auf dem Bedienfeld angegeben wird, dass es sich dabei nicht um eine Druckpatrone von HP handelt. HP hilft Ihnen bei der Feststellung, ob es sich um eine Originalpatrone handelt sowie bei den Schritten zur Lösung des Problems.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. fehlt der orangefarbene Streifen oder die Verpackung unterscheidet sich von der HP Verpackung).

Recycling von Verbrauchsmaterial

Um eine HP Originaldruckpatrone dem Recycling zuzuführen, legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in den Karton des neuen Zubehörs. Senden Sie das verbrauchte Material unter Verwendung des

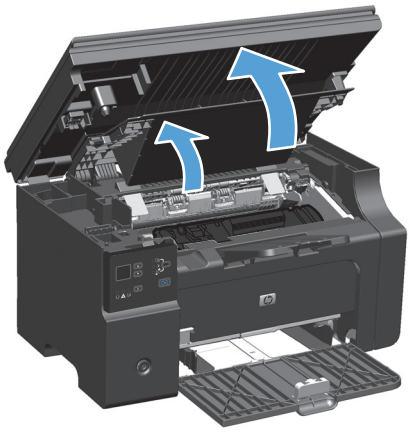
beigefügten Rücksendeetiketts zum Recycling an HP zurück. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der jedem neuen HP Zubehör beigefügt ist.

Anleitungen für den Austausch

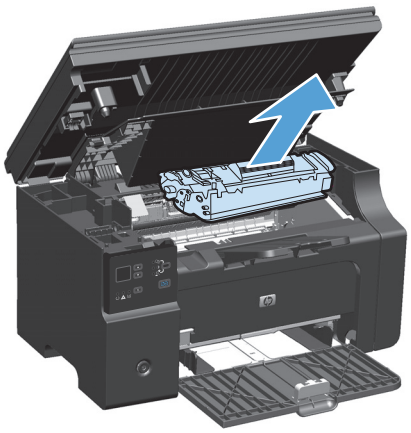
Neuverteilen des Toners

Wenn sich nur noch wenig Toner in der Druckpatrone befindet, können auf der gedruckten Seite hellere bzw. blasse Stellen auftreten. Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner neu verteilen.

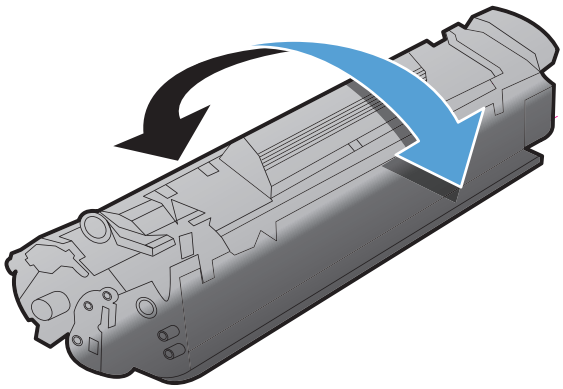
1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.

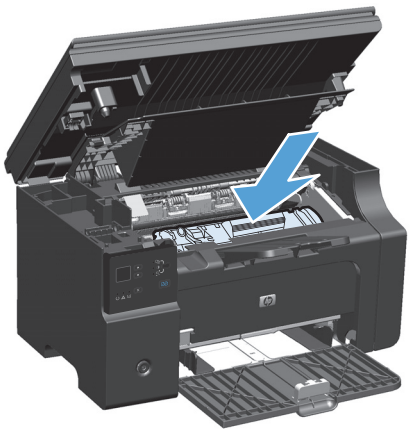


3. Schütteln Sie die Druckpatrone vorsichtig hin und her, um den Toner neu zu verteilen.

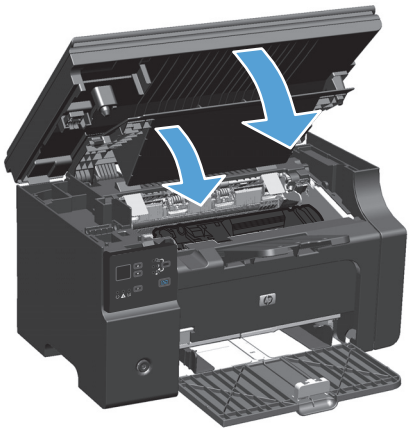


ACHTUNG: Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. *In heißem Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*

4. Setzen Sie die Druckpatrone ein.



5. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.

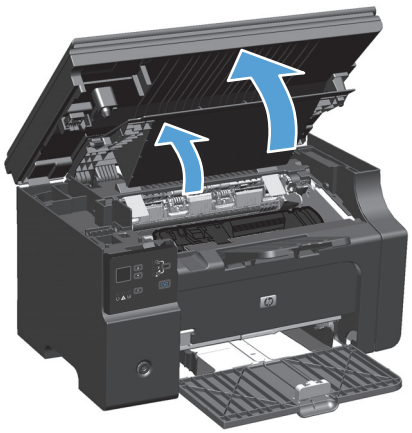


Falls der Ausdruck immer noch hell ist, legen Sie eine neue Druckpatrone ein.

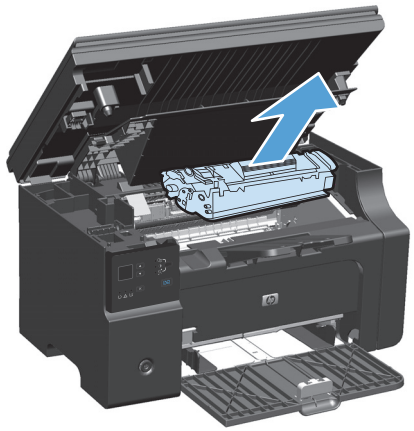
Austauschen der Druckpatrone

Wenn eine Druckpatrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht, können Sie mit der aktuellen Druckpatrone weiterhin drucken, bis durch Neuverteilen des Toners keine akzeptable Druckqualität mehr erreicht wird.

1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.

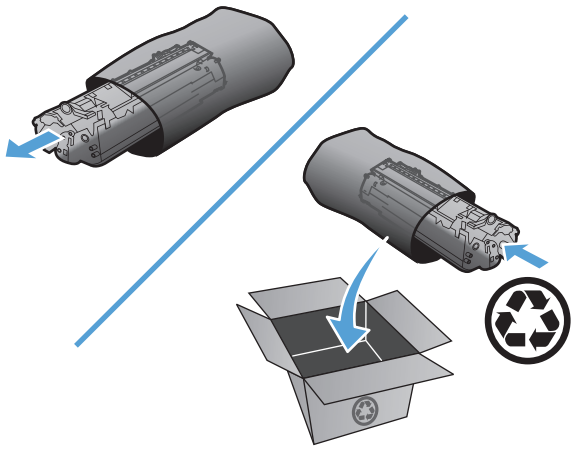


2. Nehmen Sie die alte Druckpatrone heraus.

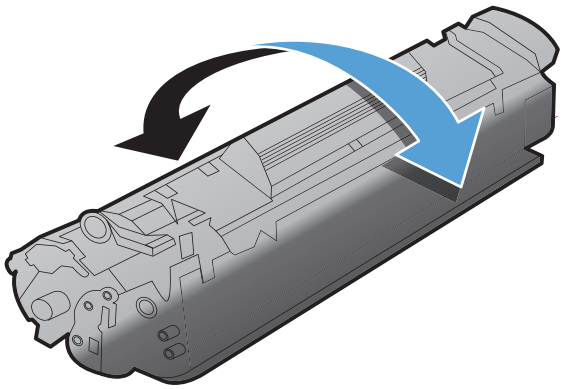


3. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung. Legen Sie die gebrauchte Druckpatrone zum Recycling in die Schutzverpackung und in den Karton.

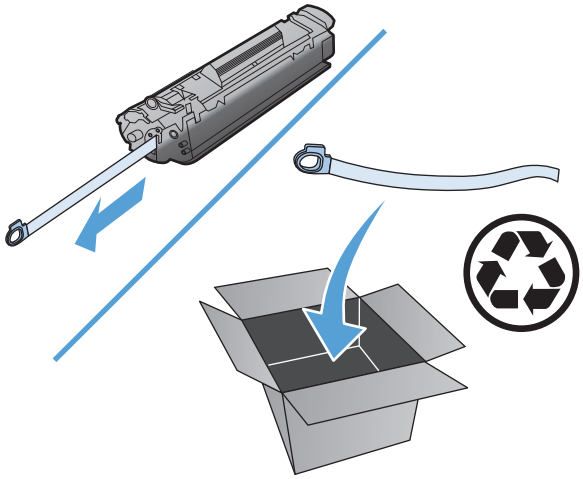
   ACHTUNG: Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, fassen Sie die Patrone nur an den Enden an. Sie sollten weder den Druckpatronenverschluss noch die Walzenoberfläche berühren.



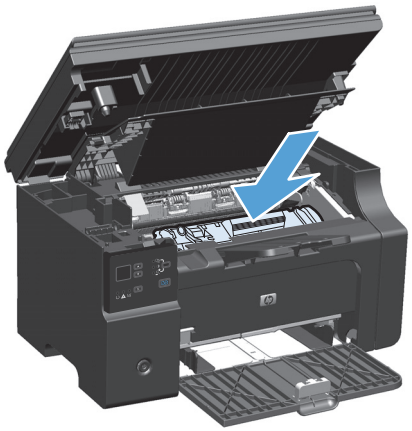
4. Fassen Sie die Druckpatrone an beiden Enden an und bewegen Sie sie leicht hin und her, um den Toner in der Patrone gleichmäßig zu verteilen.



5. Knicken Sie die Lasche an der linken Seite der Druckpatrone um, so dass sie sich löst, und ziehen Sie an der Lasche, bis der Klebestreifen von der Druckpatrone abgezogen ist. Legen Sie die Lasche und den Klebestreifen in den Druckpatronenkarton, um sie später zum Recycling zurückzugeben.

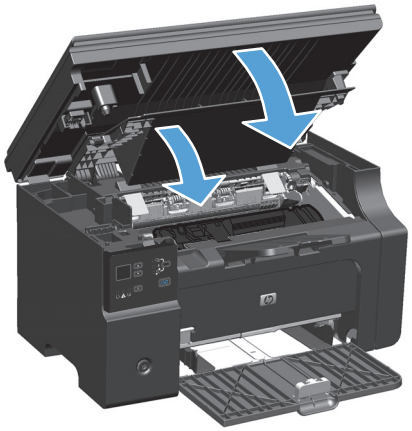


6. Setzen Sie die Druckpatrone ein.



7. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.

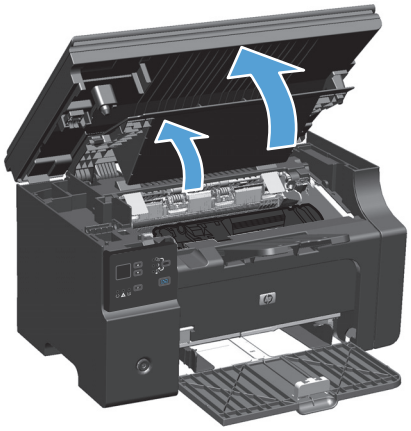
   ACHTUNG: Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. *In heißem Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*



Auswechseln der Papiereinzugswalze

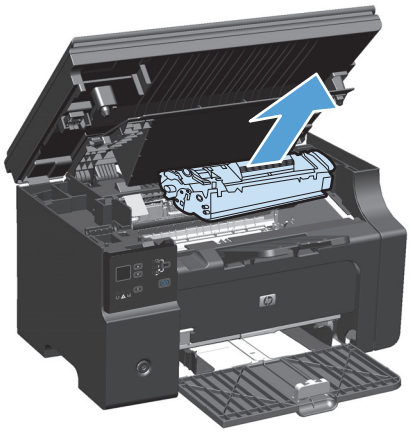
Die Papiereinzugswalze verschleißt bei normalem Gebrauch. Der Einsatz von minderwertigem Papier kann das Verschleißen der Papiereinzugswalze beschleunigen. Wenn das Gerät Papier regelmäßig nicht einzieht, müssen Sie möglicherweise die Papiereinzugswalze reinigen oder austauschen.

1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.

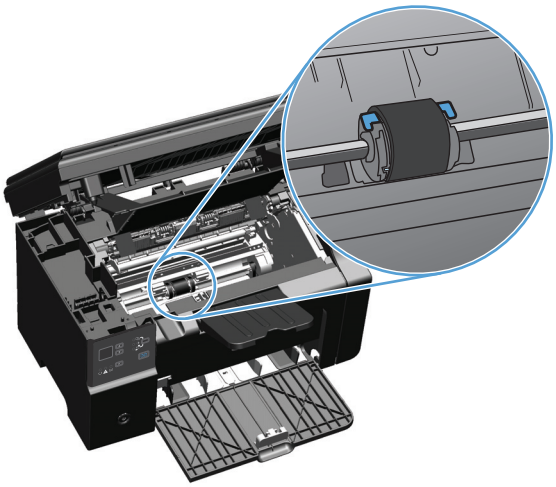


2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.

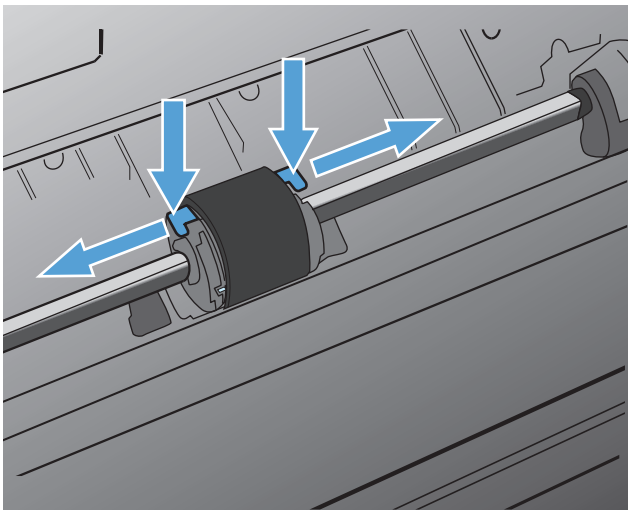
ACHTUNG: Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollte sie möglichst keiner direkten Lichteinstrahlung ausgesetzt werden. Decken Sie die Druckpatrone mit einem Blatt Papier ab.



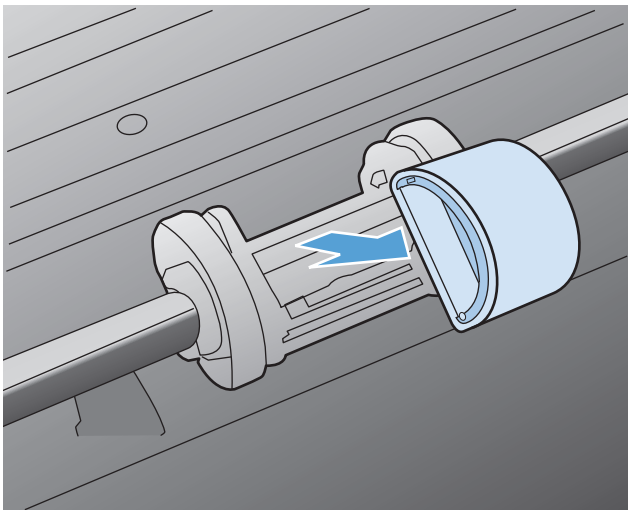
3. Machen Sie die Papiereinzugswalze ausfindig.



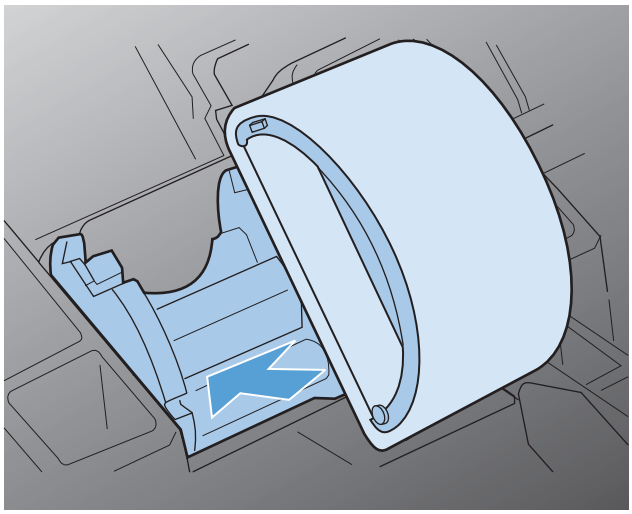
4. Lösen Sie die kleinen, weißen Laschen an beiden Seiten der Papiereinzugswalze, und drehen Sie die Papiereinzugswalze nach vorne.



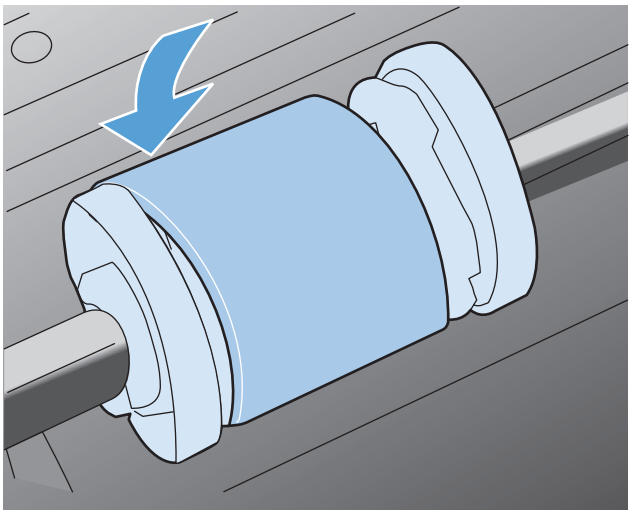
5. Ziehen Sie die Papiereinzugswalze behutsam nach oben und aus dem Drucker heraus.



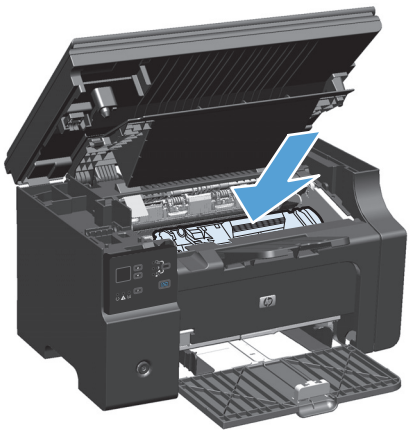
6. Positionieren Sie die neue Papiereinzugswalze in der Öffnung. Die kreisförmigen und rechteckigen Aussparungen an der Seite verhindern ein falsches Einsetzen der Walze.



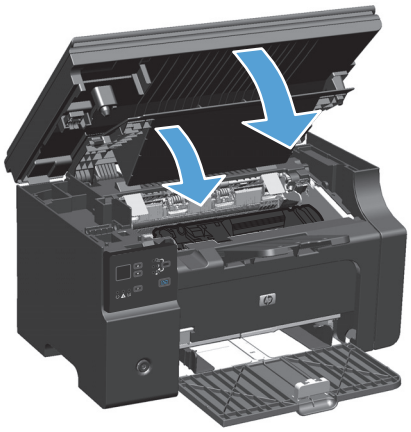
7. Drehen Sie den oberen Teil der neuen Einzugswalze von Ihnen weg, bis beide Seiten einrasten.



8. Setzen Sie die Druckpatrone ein.



9. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.



Auswechseln des Trennstegs

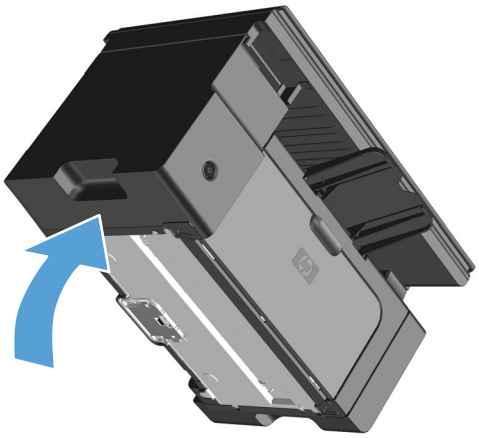
Der Trennsteg verschleißt bei normalem Gebrauch. Der Einsatz von minderwertigem Papier kann das Verschleißen des Trennstegs beschleunigen. Wenn der Drucker regelmäßig mehrere Blätter Papier gleichzeitig einzieht, muss möglicherweise der Trennsteg gereinigt oder ausgetauscht werden.

HINWEIS: Reinigen Sie zunächst die Papiereinzugswalze, bevor Sie den Trennsteg austauschen.

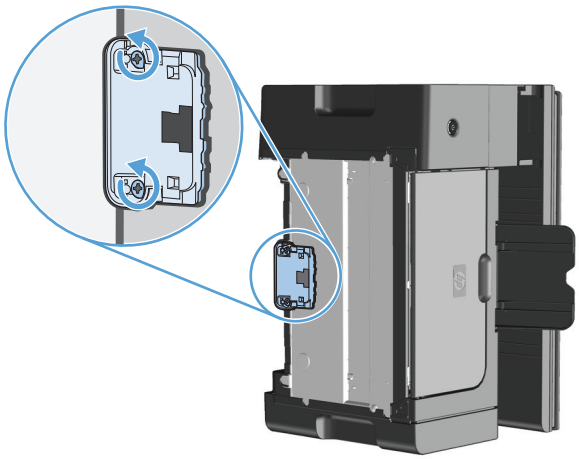
VORSICHT! Schalten Sie vor dem Auswechseln des Druckertrennstegs den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.

1. Trennen Sie das Netzkabel vom Drucker.
2. Entfernen Sie das Papier und schließen Sie das Zufuhrfach. Stellen Sie das Gerät auf die Seite.

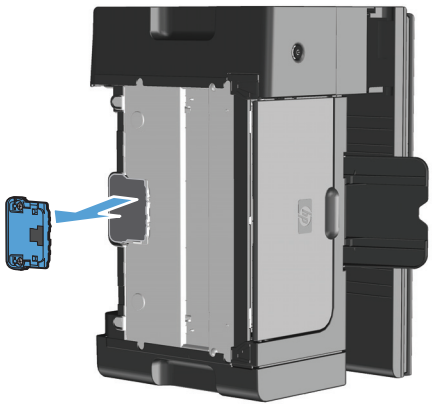
   ACHTUNG: Die Scannereinheit öffnet sich, wenn das Gerät auf der Seite steht.



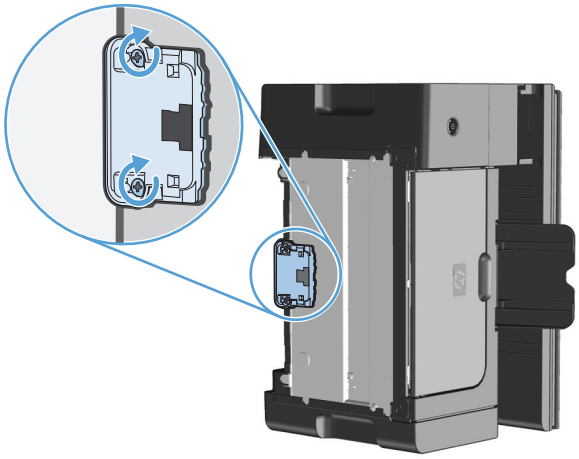
3. Schrauben Sie die beiden Schrauben an der Unterseite des Druckers ab, mit denen der Trennsteg befestigt ist.



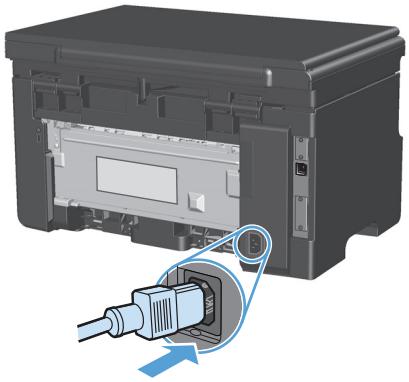
4. Entfernen Sie den Trennsteg.



5. Setzen Sie den neuen Trennsteg ein, und schrauben Sie ihn fest.



6. Stellen Sie das Gerät aufrecht hin, bringen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät dann ein.



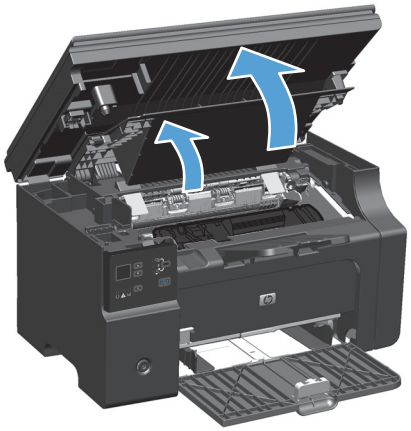
Reinigen des Druckers

Reinigen der Papiereinzugswalze

Wenn Sie die Papiereinzugswalze reinigen möchten, bevor Sie sich für ein Auswechseln entscheiden, folgen Sie dieser Anleitung:

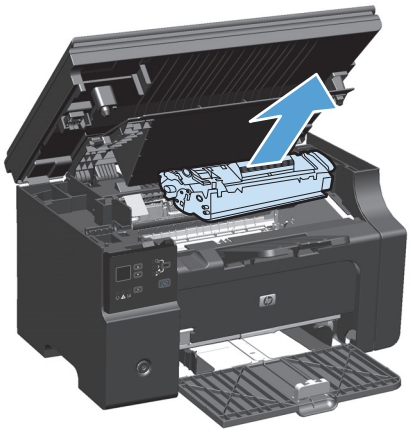
⚠ **VORSICHT!** Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen der Papiereinzugswalze aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.

1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.

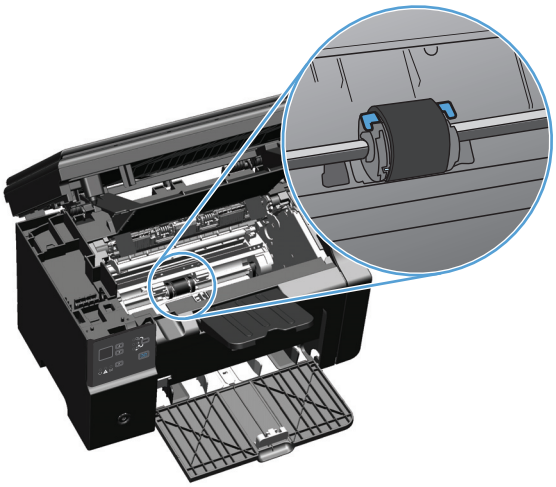


2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.

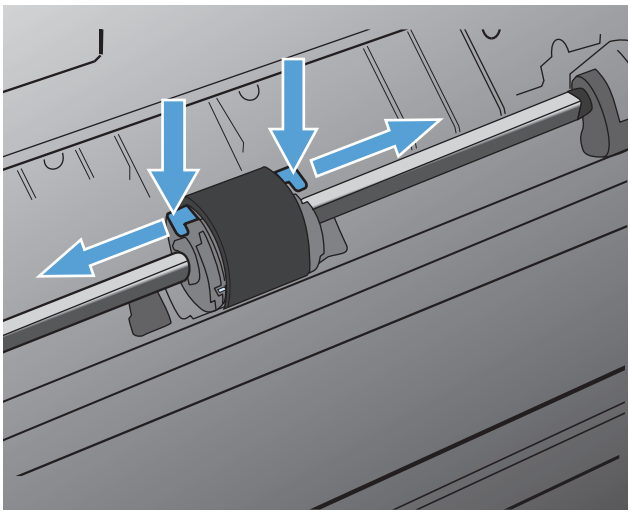
⚠ **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollte sie möglichst keiner direkten Lichteinstrahlung ausgesetzt werden. Decken Sie die Druckpatrone mit einem Blatt Papier ab.



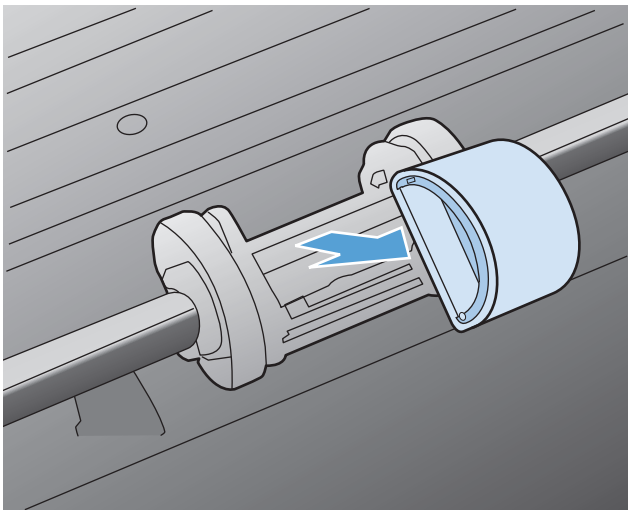
3. Machen Sie die Papiereinzugswalze ausfindig.



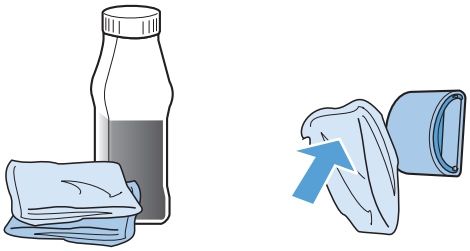
4. Lösen Sie die kleinen, weißen Laschen an beiden Seiten der Papiereinzugswalze, und drehen Sie die Papiereinzugswalze nach vorne.



5. Ziehen Sie die Papiereinzugswalze behutsam nach oben und aus dem Drucker heraus.



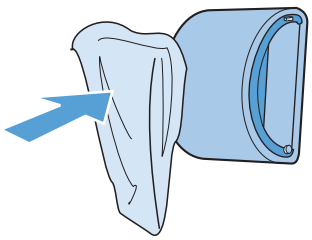
6. Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit Isopropylalkohol, und reiben Sie die Walze damit ab.



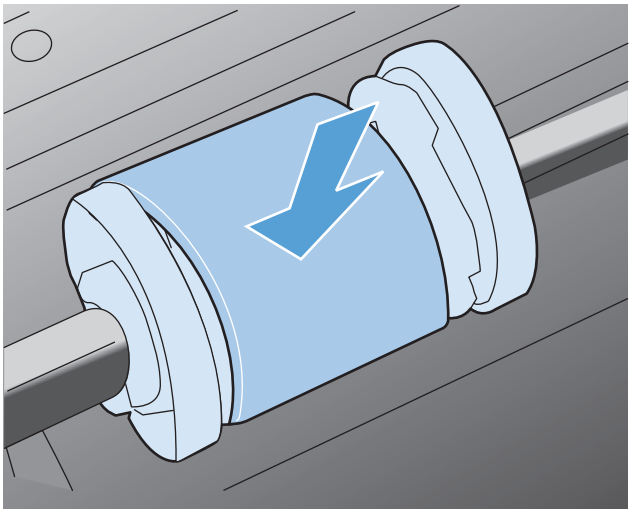
⚠ **VORSICHT!** Alkohol ist entzündlich. Halten Sie den Alkohol und das Tuch von offenen Flammen fern. Achten Sie darauf, dass kein Alkohol mehr vorhanden ist, bevor Sie den Drucker schließen und das Netzkabel anschließen.

HINWEIS: In einigen Gebieten Kaliforniens ist die Verwendung von flüssigem Isopropylalkohol zur Reinigung aufgrund von Luftreinhaltungsvorschriften nur eingeschränkt erlaubt. Halten Sie sich in diesen Gebieten Kaliforniens nicht an die zuvor gegebenen Empfehlungen, sondern befeuchten Sie ein trockenes, fusselfreies Tuch mit Wasser, um die Einzugswalze zu reinigen.

7. Wischen Sie die Papiereinzugswalze mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um losen Schmutz zu entfernen.



8. Lassen Sie die Papiereinzugswalze vollständig trocknen, bevor Sie sie wieder in den Drucker einsetzen.



9. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.

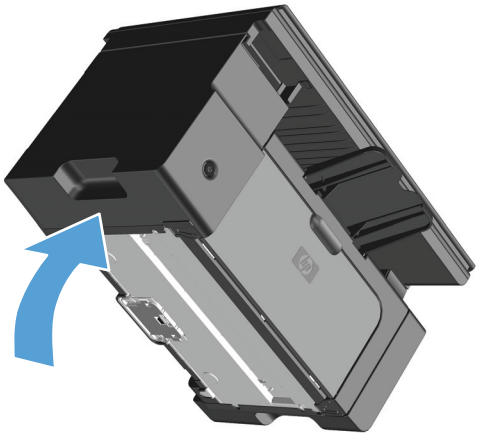
Reinigen des Trennstegs

Der Trennsteg verschleißt bei normalem Gebrauch. Der Einsatz von minderwertigem Papier kann das Verschleißen des Trennstegs beschleunigen. Wenn der Drucker regelmäßig mehrere Blätter Papier gleichzeitig einzieht, muss möglicherweise der Trennsteg gereinigt oder ausgetauscht werden.

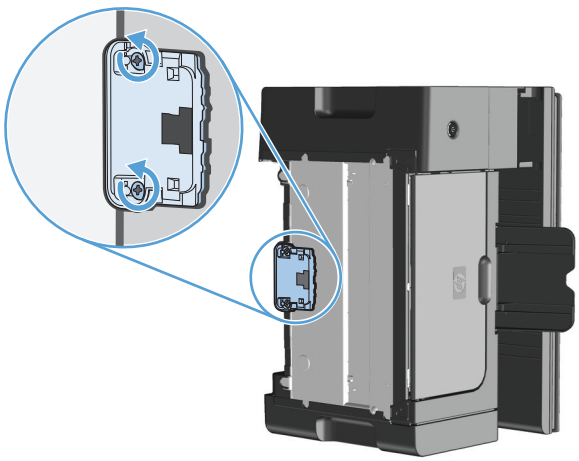
⚠ **VORSICHT!** Schalten Sie vor dem Reinigen des Trennstegs den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.

1. Trennen Sie das Netzkabel vom Drucker.
2. Entfernen Sie das Papier und schließen Sie das Zufuhrfach. Stellen Sie das Gerät auf die Seite.

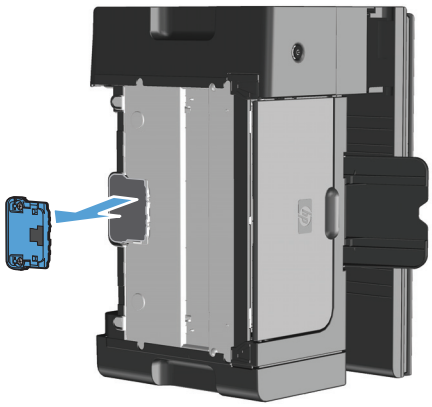
⚠ **ACHTUNG:** Die Scannereinheit öffnet sich, wenn das Gerät auf der Seite steht.



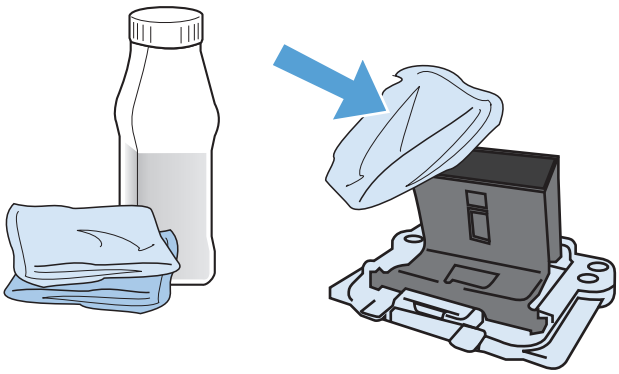
3. Schrauben Sie die beiden Schrauben an der Unterseite des Druckers ab, mit denen der Trennsteg befestigt ist.



4. Entfernen Sie den Trennsteg.



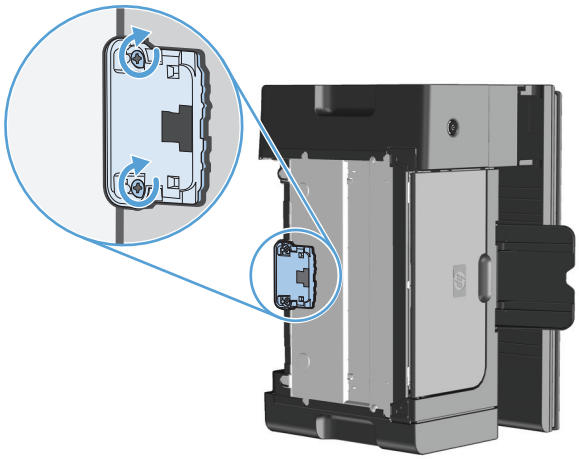
5. Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit Isopropylalkohol, und reiben Sie den Trennsteg damit ab. Verwenden Sie ein trockenes, fusselfreies Tuch, um den gelockerten Schmutz zu entfernen, und warten Sie, bis der Trennsteg getrocknet ist.



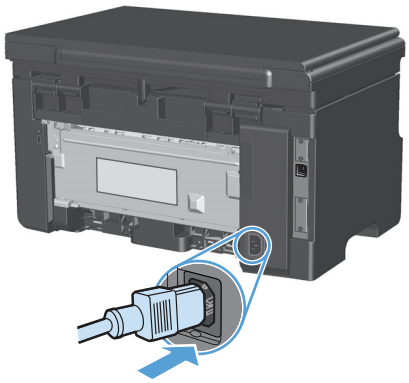
VORSICHT! Alkohol ist entzündlich. Halten Sie den Alkohol und das Tuch von offenen Flammen fern. Achten Sie darauf, dass kein Alkohol mehr vorhanden ist, bevor Sie den Drucker schließen und das Netzkabel anschließen.

HINWEIS: In einigen Gebieten Kaliforniens ist die Verwendung von flüssigem Isopropylalkohol zur Reinigung aufgrund von Luftreinhaltungsvorschriften nur eingeschränkt erlaubt. Halten Sie sich in diesen Gebieten Kaliforniens nicht an die zuvor gegebenen Empfehlungen, sondern befeuchten Sie ein trockenes, fusselfreies Tuch mit Wasser, um die Einzugswalze zu reinigen.

6. Legen Sie den gereinigten Trennsteg ein, und schrauben Sie ihn fest.

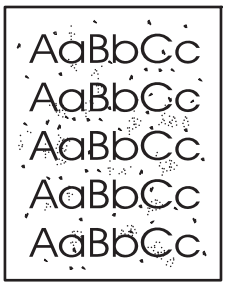


7. Stellen Sie das Gerät aufrecht hin, bringen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät dann ein.



Reinigen des Papierpfads

Wenn Sie Tonerpartikel oder Punkte auf den Ausdrucken bemerken, sollten Sie den Papierpfad reinigen. Für diesen Vorgang wird eine Transparentfolie verwendet, um Staub und Toner aus dem Papierpfad zu entfernen. Verwenden Sie kein Schreibmaschinenpapier oder raues Papier.



HINWEIS: Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einer Transparentfolie. Wenn Sie keine Transparentfolie haben, können Sie Kopierpapier (60 bis 163 g/m^2) mit einer glatten Oberfläche verwenden.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät im Leerlauf ist und die Bereit ◯-LED leuchtet.
2. Legen Sie Medien in das Zufuhrfach.
3. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Reinigungsseite zu verarbeiten. Gehen Sie je nach verwendetem Betriebssystem wie nachfolgend beschrieben vor.

   Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der Standardansicht für das Startmenü)

   a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

   Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der klassischen Ansicht für das Startmenü)

   a. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

   Windows Vista

   a. Klicken Sie auf **Start** und auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Mac OS X 10.4

a. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.

Mac OS X 10.5 und 10.6

a. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

b. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.

c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.

d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.

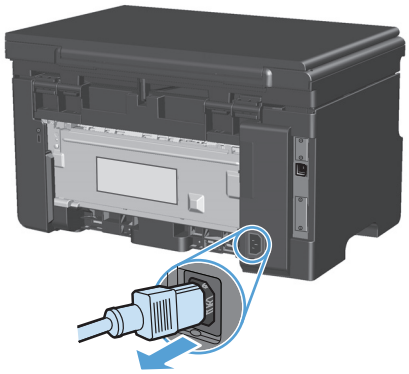
4. Klicken Sie im Bereich **Reinigungsseite** auf die Schaltfläche **Start**, um den Vorgang „Reinigungsseite“ zu starten.

HINWEIS: Der Reinigungsvorgang dauert ungefähr 2 Minuten. Die Reinigungsseite wird während des Reinigungsvorgangs einige Male angehalten. Schalten Sie den Drucker erst aus, nachdem die Reinigungsseite vollständig gedruckt wurde. Sie müssen den Reinigungsvorgang u. U. mehrere Male wiederholen, wenn der Drucker sorgfältig gereinigt werden soll.

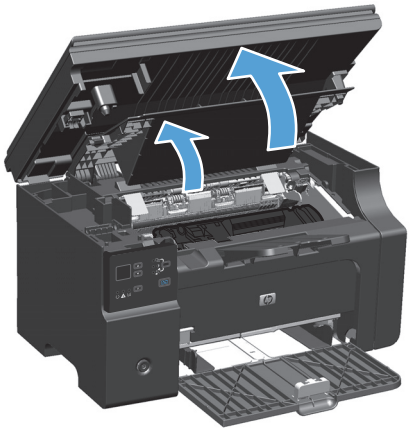
Reinigen des Druckpatronenbereichs

Der Druckpatronenbereich muss nicht oft gereinigt werden. Das Reinigen dieses Bereichs kann aber die Qualität der Ausdrucke verbessern.

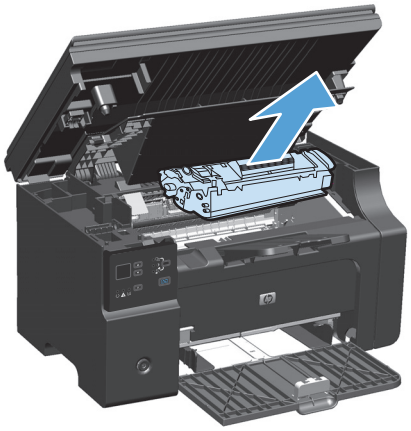
1. Trennen Sie das Netzkabel vom Drucker.



2. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



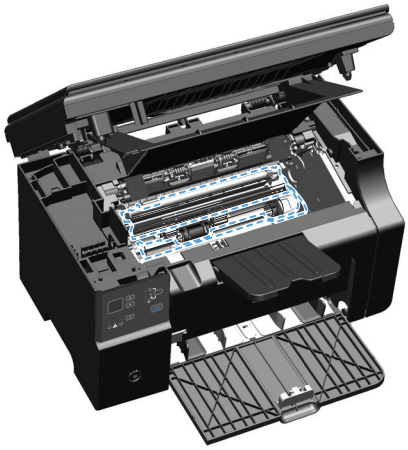
3. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.



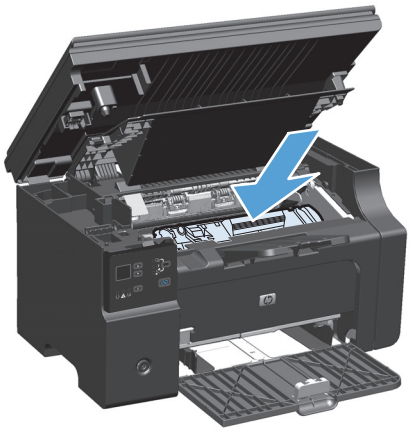
ACHTUNG: Die im Drucker befindliche schwarze Transportwalze aus Schaumgummi darf nicht berührt werden. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

ACHTUNG: Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, darf diese keinem Licht ausgesetzt werden. Decken Sie sie mit einem Blatt Papier ab.

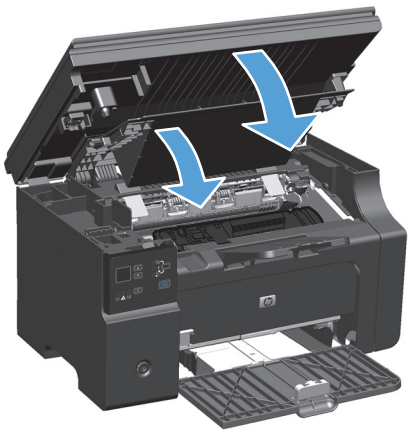
4. Entfernen Sie alle Rückstände im Medienpfad und in der Einbuchtung für die Druckpatrone mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.



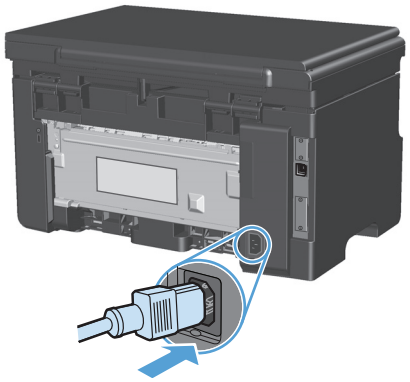
5. Setzen Sie die Druckpatrone ein.



6. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.



7. Schließen Sie den Netzstecker wieder an.



8. Drucken Sie einige Seiten, um Tonerreste im Gerät zu reinigen.

Reinigen des Gehäuses

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes und fusselfreies Tuch, um Staub, Schmutz und Flecken vom Gehäuse des Geräts abzuwischen.

Reinigen des Vorlagenglases und der Walze

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.

ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.

4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.

5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

Produkt-Updates

Software- und Firmware-Updates und Installationsanleitungen für diesen Drucker stehen unter www.hp.com/support/ljm1130series oder www.hp.com/support/ljm1210series zur Verfügung. Klicken Sie auf **Downloads und Treiber**, klicken Sie auf das Betriebssystem, und wählen Sie das gewünschte Download für den Drucker.

12 Beheben von Problemen

- Beheben allgemeiner Probleme
- Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen (nur M1210 Series)
- Interpretieren der LED-Leuchtmuster auf dem Bedienfeld (nur M1130 Series)
- Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (nur M1210 Series)
- Beseitigen von Medienstaus
- Probleme bei der Papierzufuhr
- Probleme mit der Druckqualität
- Lösen von Leistungsproblemen
- Beheben von Verbindungsproblemen
- Lösen von Softwareproblemen

Beheben allgemeiner Probleme

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß reagiert, gehen Sie die folgende Prüfliste der Reihe nach durch. Falls bestimmte Aktionen nicht ausgeführt werden, befolgen Sie die entsprechenden Vorschläge zur Fehlerbehebung. Wenn das Problem durch einen Schritt behoben wird, können Sie an dieser Stelle abbrechen, ohne die weiteren Schritte in der Liste auszuführen.

Prüfliste zur Fehlerbehebung

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

   a. Drücken Sie die Einschalttaste, um den Drucker einzuschalten, oder deaktivieren Sie den Auto-Aus-Modus.

   b. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel an beiden Enden richtig eingesteckt ist.

   c. Stellen Sie sicher, dass die richtige Netzspannung für das Gerät vorliegt. (Beachten Sie die Hinweise zu den Spannungsanforderungen auf der Rückseite des Geräts.) Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden, deren Spannung nicht den Spezifikationen entspricht, schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an. Ist das Gerät bereits mit einer Wandsteckdose verbunden, verwenden Sie eine andere Steckdose.

   d. Wenn die Netzstromversorgung durch keine dieser Maßnahmen wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

2. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.

   a. Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Drucker und dem Computer. Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest angeschlossen ist.

   b. Überprüfen Sie das Kabel auf einen Defekt, indem Sie (falls möglich) ein anderes Kabel verwenden.

   c. Überprüfen der Netzwerkverbindung (nur M1210 Series): Stellen Sie sicher, dass die Netzwerk-LED leuchtet. Die Netzwerk-LED befindet sich neben dem Netzwerkanschluss auf der Rückseite des Geräts.

      Wenn der Drucker weiterhin keine Verbindung zum Netzwerk herstellen kann, deinstallieren Sie den Drucker, und installieren Sie ihn erneut. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, wenden Sie sich an einen Netzwerkadministrator.

3. M1130 Series: Überprüfen Sie, ob LEDs am Bedienfeld leuchten.

   M1210 Series: Prüfen Sie, ob auf dem Bedienfeld Mitteilungen angezeigt werden.

4. Vergewissern Sie sich, dass das verwendeten Papier den Spezifikationen entspricht.

5. Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in das Zufuhrfach eingelegt ist.

6. Vergewissern Sie sich, dass die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert ist.

7. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Druckertreiber für dieses Gerät installiert und das Gerät aus der Liste der verfügbaren Druckern ausgewählt haben.

8. Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus.

   a. Wenn Sie Seite nicht ausgedruckt wird, prüfen Sie, ob sich im Zufuhrfach Papier befindet.

   b. Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatrone ordnungsgemäß eingelegt ist.

   c. Wenn sich die Blätter im Produkt stauen, beheben Sie den Papierstau.

   d. Wenn die Druckqualität nicht akzeptabel ist, führen Sie die folgenden Schritte durch:

      - Stellen Sie sicher, dass die Druckeinstellungen für die von Ihnen verwendeten Medien korrekt sind.
      - Lösen von Problemen mit der Druckqualität

9. Drucken Sie ein kurzes Dokument in einem anderen Programm, mit dem Sie bereits früher erfolgreich gedruckt haben. Wenn das Problem dadurch behoben wird, ist es auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen. Wenn das Dokument weiterhin nicht gedruckt wird, führen Sie die folgenden Schritte durch:

   a. Drucken Sie den Druckauftrag über einen anderen Computer, auf dem die Gerätesoftware installiert ist.

   b. Prüfen Sie die Kabelverbindung. Geben Sie im Drucker den richtigen Anschluss an, oder installieren Sie die Software erneut und geben Sie den verwendeten Verbindungstyp an.

Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB- oder Netzwerkverbindung
- E/A-Konfiguration des Druckers

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen (nur M1210 Series)

Durch das Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden alle Einstellungen auf die im Werk konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt. Außerdem werden der Name und die Telefonnummer in der Faxkopfzeile sowie alle im Gerätespeicher gespeicherten Faxe gelöscht.

⚠ **ACHTUNG:** Durch das Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden alle Einstellungen auf die im Werk konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt. Außerdem werden der Name und die Telefonnummer in der Faxkopfzeile sowie alle im Gerätespeicher gespeicherten Faxe gelöscht. Dieser Vorgang löscht auch das Faxtelefonbuch und alle im Speicher gespeicherten Seiten. Anschließend wird das Produkt automatisch neu gestartet.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Einrichtung 🔧.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Service** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Voreinstellungen wiederherst** aus, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

   Das Produkt wird automatisch neu gestartet.

Interpretieren der LED-Leuchtmuster auf dem Bedienfeld (nur M1130 Series)

Wenn das Gerät Ihre Aufmerksamkeit erfordert, wird auf der Bedienfeldanzeige ein Fehlercode angezeigt.

Tabelle 12-1 Legende zum LED-Status

	Symbol für „LED aus“
	Symbol für „LED ein“
	Symbol für „LED blinkt“

Tabelle 12-2 LED-Leuchtmuster auf dem Bedienfeld

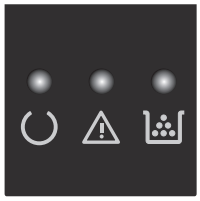
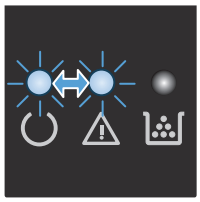
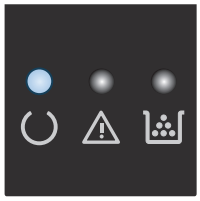
LED-Status	Fehlercode	Zustand des Druckers	Aktion
Alle LEDs sind deaktiviert. 		Das Gerät ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Gerät am Netzschalter ein.
Die Bereit- und Achtung-LEDs blinken. 		Die Status-LEDs leuchten während der Formatierer-Initialisierungsperiode oder beim Drucken einer Reinigungsseite abwechselnd auf.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Warten Sie, bis die Initialisierung abgeschlossen ist. Der Drucker wechselt nach dem Initialisieren automatisch in den Bereitschaftsmodus.
Die Bereit-LED leuchtet. 		Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Das Gerät ist druckbereit.

Tabelle 12-2 LED-Leuchtmuster auf dem Bedienfeld (Fortsetzung)

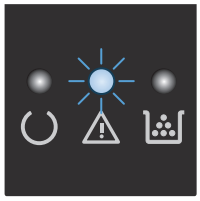
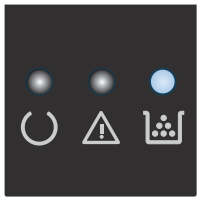
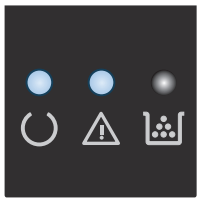
LED-Status	Fehlercode	Zustand des Druckers	Aktion
Die Bereit-LED blinkt. 		Der Drucker empfängt oder verarbeitet gerade Daten.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Der Drucker empfängt oder verarbeitet gerade einen Druckjob.
Die Bereit-LED blinkt langsam. 		Das Gerät befindet sich im Energiesparmodus.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
Die Achtung-LED blinkt. 	E0	Im Gerät ist ein Papierstau aufgetreten.	Beseitigen Sie den Stau.
	E1	Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie Papier in das Fach ein.
	E2	Eine Klappe ist offen.	Stellen Sie sicher, dass die Klappe für die Druckpatrone vollständig geschlossen ist.
	E4	Der Speicher des Geräts ist fast voll.	Der Job ist zu komplex, um von diesem Gerät gedruckt zu werden. Vereinfachen Sie den Job, oder teilen Sie ihn in mehrere Dateien auf.
	E5	Das Gerät hat kein Papier aus dem Fach eingezogen.	Die Einzugswalze muss ggf. gereinigt oder ausgetauscht werden.
	H0	Das Gerät befindet sich im Modus für die manuelle Zufuhr.	Legen Sie die richtige Papiersorte und das richtige Papierformat in das Zufuhrfach ein.
	H1	Das Produkt verarbeitet einen manuellen Duplex-Job.	Legen Sie die Seiten in das Zufuhrfach, um die jeweils zweite Seite zu drucken.
Die Achtung- und Toner-LEDs blinken. 	E3	Die Druckpatrone fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Druckpatrone ein.

Tabelle 12-2 LED-Leuchtmuster auf dem Bedienfeld (Fortsetzung)

LED-Status	Fehlercode	Zustand des Druckers	Aktion
Die Toner-LED leuchtet. 		Die Druckpatrone hat das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsdauer erreicht. Wenn das Verbrauchsmaterial diesen Zustand erreicht, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.
Die Achtung-LED blinkt, die Bereit-LED leuchtet. 		Es ist ein übergehbarer Fehler aufgetreten, den der Drucker selbsttätig beheben kann.	Wenn der Betrieb fortgesetzt werden kann, wechselt der Drucker in den Datenverarbeitungszustand und schließt den Druckjob ab. Kann die Fehlerbedingung nicht überwunden und der Betrieb nicht fortgesetzt werden, bleibt das Gerät im Zustand „Übergehbarer Fehler“. Entfernen Sie alle Medien aus dem Medienpfad, und schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Die Achtung- und Bereit-LEDs leuchten. 	E6 E7 E8 E9	Es ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten, den der Drucker nicht selbsttätig beheben kann.	1. Schalten Sie den Drucker aus, oder trennen Sie das Netzkabel vom Drucker. 2. Warten Sie 30 Sekunden, schalten Sie den Drucker dann wieder ein, oder schließen Sie das Netzkabel des Druckers wieder an. 3. Warten Sie, bis die Initialisierung abgeschlossen ist. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen (nur M1210 Series)

Meldungstypen des Bedienfelds

Mitteilungen und Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen möglicherweise bestätigt werden, indem Sie auf die Taste OK drücken, um den Job fortzusetzen, oder auf die Taste „Abbrechen ⊠“, um den Job abzubrechen. Bei bestimmten Warnmeldungen wird der Auftrag unter Umständen nicht beendet, oder die Druckqualität könnte beeinträchtigt werden. Wenn sich die Benachrichtigung oder Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Produkt, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang ohne Bestätigung angezeigt wurde.

Schwerwiegende Fehlermeldungen können auf eine Störung hinweisen. Unter Umständen lässt sich das Problem durch Aus- und erneutes Einschalten des Geräts beheben. Wenn ein schwerwiegender Fehler weiter besteht, muss das Produkt unter Umständen repariert werden.

Bedienfeldmeldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
50.X Fixierfehler **Ein- & ausschalt**	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie mindestens 30 Sekunden. 2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. 3. Schalten Sie das Produkt ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
52 Scannerfehler **Ein- & ausschalt**	Ein Scannerfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
54.1C Fehler **Ein- & ausschalt**	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
Einst. gelöscht	Das Produkt hat die Jobeinstellungen gelöscht.	Geben Sie die gewünschten Auftragseinstellungen erneut ein.
Fach <TYP> <FORMAT> laden	Das Fach ist leer.	Legen Sie Papier des passenden Typs und Formats in das Fach ein.
Fach 1 NORMAL <FORMAT> laden wechselt mit **Reinigungsmodus**	Das Gerät durchläuft momentan einen Reinigungszyklus.	Legen Sie Normalpapier mit dem angezeigten Format in das Fach ein. Drücken Sie auf die Taste OK, um den Reinigungszyklus zu starten.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Faxempf-Fehler	Das Gerät konnte ein eingehendes Fax nicht empfangen.	Vergewissern Sie sich, dass die Telefonleitung ordnungsgemäß funktioniert. Bitten Sie die Person, die das Fax gesendet hat, es noch einmal zu senden. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
Faxsendefehler	Das Produkt konnte das Fax nicht senden.	Versuchen Sie, das Fax später zu senden, oder lassen Sie sich vom Empfänger bestätigen, dass das empfangende Faxgerät bereit ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
Fehldruck **[OK] drücken**	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	Drücken Sie zum Fortfahren auf die Taste OK. Das Problem kann sich unter Umständen auf den Auftrag auswirken.
Gerätefehler **[OK] drücken**	Im Drucker ist ein interner Kommunikationsfehler aufgetreten.	Es handelt sich nur um eine Warnmeldung. Das Problem wirkt sich möglicherweise auf den Auftrag aus.
Kein Papiereinz. **[OK] drücken**	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	Drücken Sie zum Fortfahren auf die Taste OK. Das Problem kann sich unter Umständen auf den Auftrag auswirken.
Klappe geöffnet	Die Abdeckung über der Druckpatrone ist offen.	Schließen Sie die Abdeckung.
Komm.-Fehler	Im Gerät ist während des Versuchs, ein Fax zu senden oder zu empfangen, ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	Vergewissern Sie sich, dass die Telefonleitung ordnungsgemäß funktioniert. Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden oder zu empfangen. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Kommunikationsfehler	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie mindestens 30 Sekunden. 2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. 3. Schalten Sie das Produkt ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
Manueller Duplexdruck wechselt mit **Fach 1 laden** **[OK] drücken**	Das Produkt verarbeitet einen manuellen Duplex-Job.	Zum Drucken der zweiten Seite legen Sie die Seiten mit der bedruckten Seite nach unten und der Oberkante zuerst in das Fach ein.
Manuelle Zufuhr <FORMAT>, <TYP> wechselt mit **Verf. Medien mit [OK] anzeigen**	Der Modus für die manuelle Zufuhr ist festgelegt.	Legen Sie Papier des passenden Formats und Typs in das Fach ein, oder drücken Sie auf die Taste OK, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
Papierstau. Stau beheben	Das Gerät hat einen Papierstau im Eingabefach festgestellt.	Beseitigen Sie den Papierstau aus dem in der Mitteilung angezeigten Bereich. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld.
Seite zu komplex **[OK] drücken**	Die aktuelle Seite konnte aufgrund ihrer Komplexität nicht gedruckt werden.	Drücken Sie auf die Taste OK, um die Meldung zu löschen. Warten Sie, bis der Job abgeschlossen ist, oder brechen Sie ihn mit Hilfe der Taste Abbrechen ⊠ ab.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Stau in <Bereich> wechselt ab mit **Klappe öffnen u. Stau beseitigen**	Das Gerät hat an der in der Mitteilung angegeben Position einen Papierstau ermittelt.	Beseitigen Sie den Papierstau in dem in der Mitteilung angezeigten Bereich. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld. Für die Beseitigung einiger Papierstaus müssen Sie die obere Abdeckung öffnen und die Druckpatrone entnehmen.
Wenig Speicher **[OK] drücken**	Es ist nicht genügend Speicher zum Ausführen des Jobs verfügbar.	Wenn das Gerät andere Jobs ausführt, senden Sie den Job erneut, nachdem diese Jobs abgeschlossen sind. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie dann mindestens 30 Sekunden. Schalten Sie das Produkt ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.

Beseitigen von Medienstaus

Achten Sie beim Herausziehen des gestauten Papiers darauf, dass dieses nicht reißt. Kleine Papierstücke, die im Gerät zurückbleiben, können erneut einen Papierstau hervorrufen.

Häufige Ursachen für Papierstaus

- Das Zufuhrfach wurde falsch beladen oder ist zu voll.

  HINWEIS: Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie immer alle Medien aus dem Zufuhrfach nehmen und den neuen Stapel Medien gerade richten. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, und verringert die Anzahl der Medienstaus.

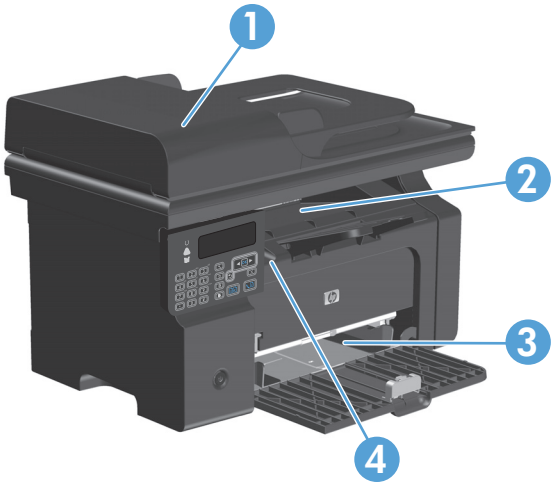
- Die Medien entsprechen nicht den Medienspezifikationen von HP.
- Der Drucker muss möglicherweise gereinigt werden, um Papierstaub und andere Partikel aus dem Papierpfad zu entfernen.

Möglicherweise bleiben nach einem Medienstau Tonerpartikel im Drucker zurück. Diese Verschmutzung tritt jedoch nicht mehr auf, sobald einige Seiten gedruckt wurden.

ACHTUNG: Mit Toner verschmutzte Kleidung sollte in kaltem Wasser ausgewaschen werden. *In heißem Wasser setzt sich der Toner dauerhaft im Stoff fest.*

Bereiche für Medienstaus

Papierstaus können an den folgenden Positionen entstehen:

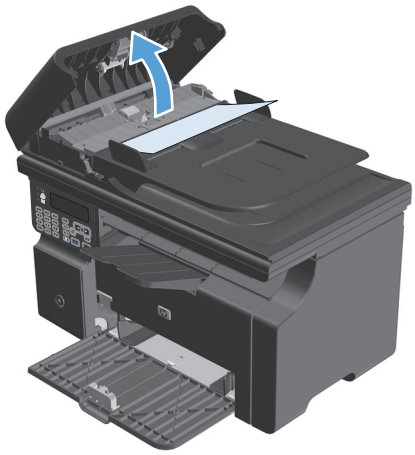


1	Vorlageneinzug (nur M1210 Series)
2	Ausgabefach
3	Zufuhrfach
4	Interne Bereiche (öffnen Sie die Druckpatronenklappe)

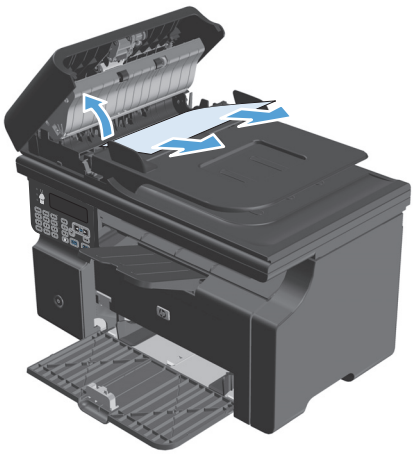
HINWEIS: Medienstaus können in verschiedenen Bereichen auftreten.

Beseitigen von Papierstaus im Vorlageneinzug (nur M1210 Series)

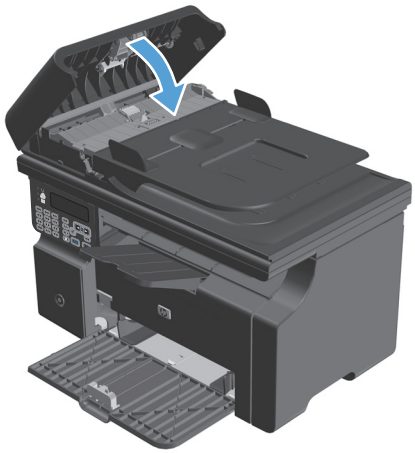
1. Öffnen Sie die Klappe des Vorlageneinzugs.



2. Nehmen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus. Versuchen Sie, die Seite vorsichtig herauszuziehen, ohne dass sie zerreißt.



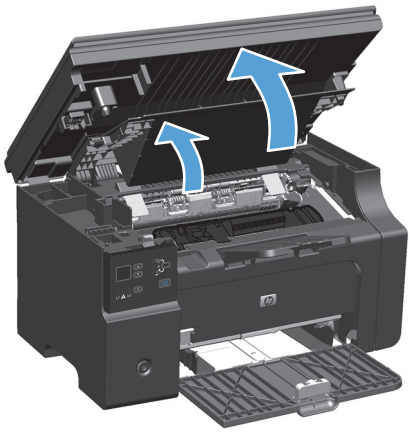
3. Schließen Sie die Klappe des Vorlageneinzugs.



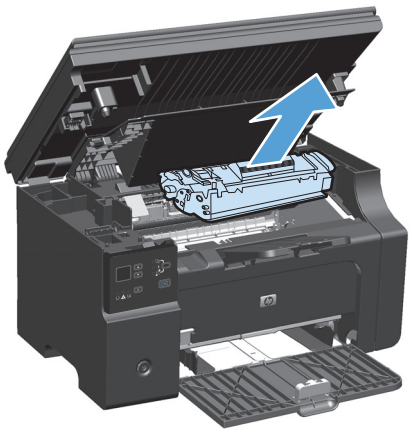
Beheben von Staus im Ausgabebereich

ACHTUNG: Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.

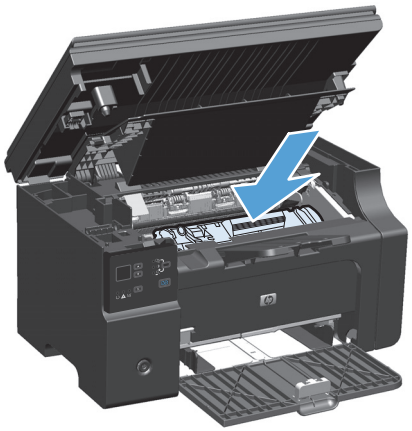


2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.

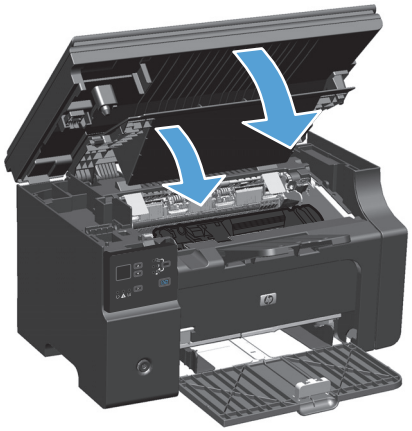


3. Fassen Sie das Medium bei geöffneter Klappe an derjenigen Seite an, die am weitesten herausragt (zur Mitte hin), und ziehen Sie es behutsam aus dem Drucker heraus.

4. Setzen Sie die Druckpatrone ein.

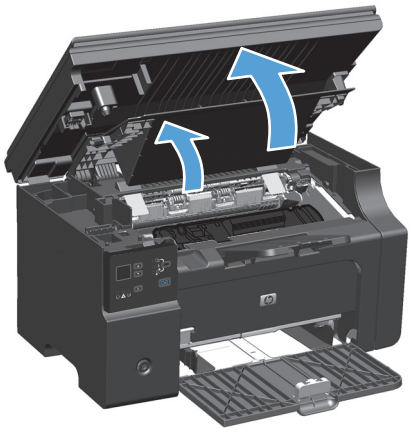


5. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.

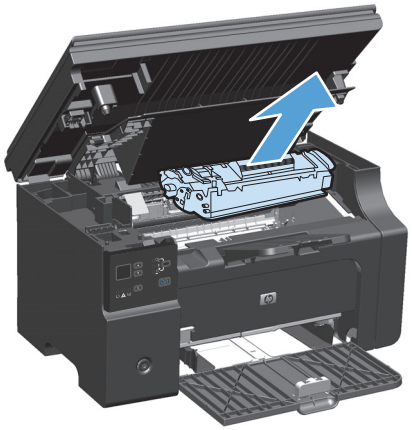


Beheben von Staus im Zufuhrfach

1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



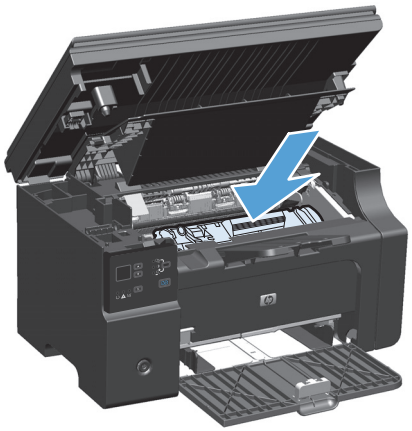
2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.



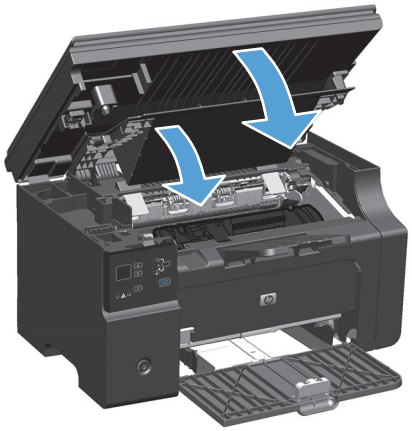
3. Entfernen Sie die Medien aus dem Zufuhrfach.

4. Fassen Sie die gestauten Medien an der Seite an, die am weitesten herausragt, und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Produkt heraus.

5. Setzen Sie die Druckpatrone ein.

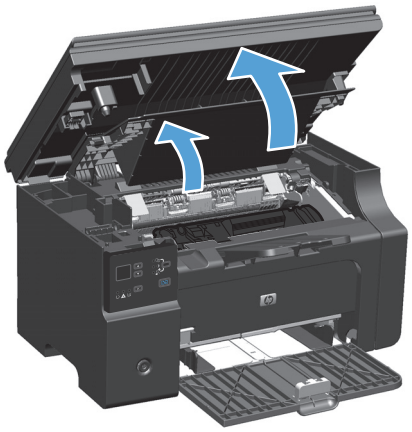


6. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.

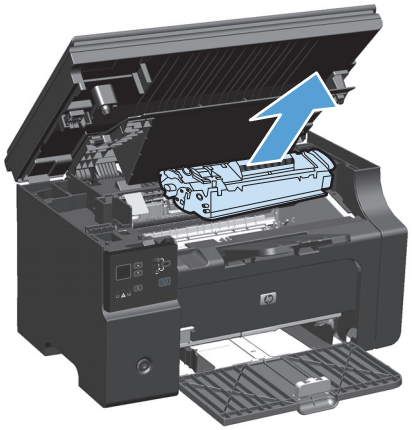


Beheben von im Drucker aufgetretenen Staus

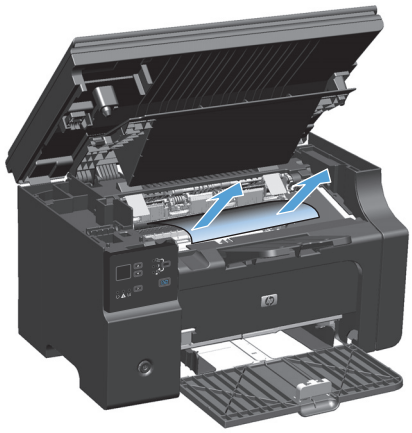
1. Heben Sie die Scannereinheit an, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



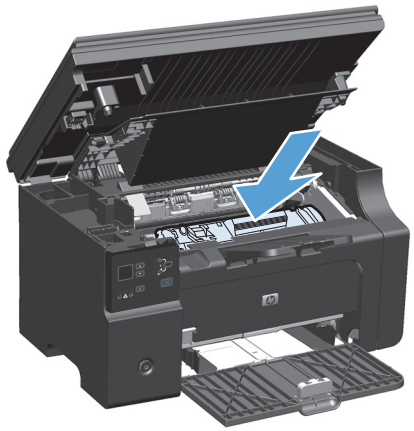
2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.



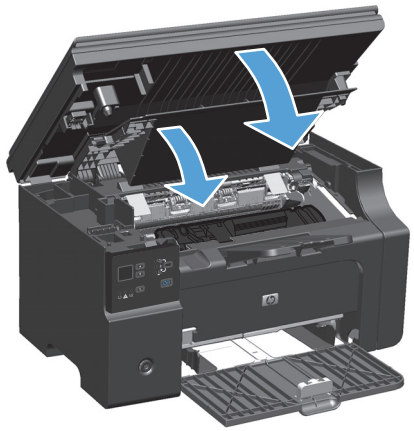
3. Wenn Sie das gestaute Papier sehen können, versuchen Sie, es langsam aus dem Drucker herauszuziehen.



4. Setzen Sie die Druckpatrone erneut ein.



5. Schließen Sie die Druckpatronenklappe und die Scannereinheit.



Ändern der Einstellung für die Papierstaubehebung

Wenn die Staubehebungsfunktion aktiviert ist, druckt das Gerät die Seiten, die durch einen Stau beschädigt wurden, erneut.

1. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Standardeinstellungen zu ändern. Gehen Sie je nach verwendetem Betriebssystem wie nachfolgend beschrieben vor.

   Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der Standardansicht für das Startmenü)

   a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der klassischen Ansicht für das Startmenü)

a. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Windows Vista

a. Klicken Sie auf **Start** und auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Mac OS X 10.4

a. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.

Mac OS X 10.5 und 10.6

a. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

b. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.

c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.

d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.

2. Klicken Sie auf die Option **Auto** oder **Aus** unter **Papierstaubehebung**.

Probleme bei der Papierzufuhr

Die folgenden Druckmedienprobleme können zu einer verminderten Druckqualität, Staus oder Schäden am Drucker führen.

Problem	Ursache	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer, zu glatt, geprägt oder beschädigt.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 %.
Fehlstellen, Papierstau, gewelltes Papier	Das Papier wurde falsch gelagert.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
	Das Papier weist unterschiedliche Seiten auf.	Drehen Sie das Papier um.
Papier wellt sich stark	Das Papier ist zu feucht, weist die falsche Faserrichtung oder zu kurze Fasern auf	Verwenden Sie langkörniges Papier.
	Das Papier weist unterschiedliche Seiten auf.	Drehen Sie das Papier um.
Papierstau, Drucker beschädigt	Das Papier weist Aussparungen oder Perforationen auf.	Verwenden Sie kein Papier mit Aussparungen oder Perforationen.
Probleme bei der Zufuhr	Das Papier weist ausgefranste Kanten auf.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker geeignet ist.
	Das Papier weist unterschiedliche Seiten auf.	Drehen Sie das Papier um.
	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer, zu glatt, weist die falsche Faserrichtung oder zu kurze Fasern auf, ist geprägt oder beschädigt.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 %.
		Verwenden Sie langkörniges Papier.
Der Aufdruck ist schräg (schief).	Die Medienführungen sind möglicherweise falsch justiert.	Nehmen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach, richten Sie den Stapel gerade aus, und legen Sie die Medien wieder in das Zufuhrfach. Stellen Sie die Medienführungen auf die Breite und Länge des verwendeten Mediums ein, und drucken Sie erneut.
Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	Das Medienfach ist möglicherweise überladen.	Nehmen Sie einen Teil der Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus.
	Die Medien sind möglicherweise zerknittert, gefaltet oder beschädigt.	Stellen Sie sicher, dass die Medien nicht zerknittert, gefaltet oder beschädigt sind. Versuchen Sie auf Medien aus einem neuen oder anderen Stapel zu drucken.

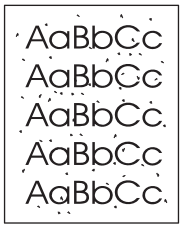
Problem	Ursache	Lösung
Der Drucker zieht keine Medien aus dem Zufuhrfach ein.	Der Drucker befindet sich unter Umständen im manuellen Zufuhrmodus.	Befolgen Sie die am Computer angezeigten Anleitungen, um den manuellen Zufuhrmodus zu deaktivieren. Oder öffnen und schließen Sie die Druckpatronenklappe am Drucker.
	Die Papiereinzugswalze ist evtl. verschmutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1130series oder www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Drucker erhalten haben.
	Die Papierlängenverstellung im Zufuhrfach ist auf eine Länge eingestellt, die größer als das Medienformat ist.	Stellen Sie für die Papierlängenverstellung die richtige Länge ein.

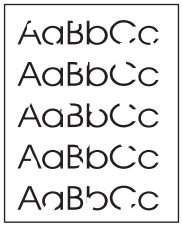
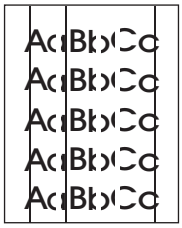
Probleme mit der Druckqualität

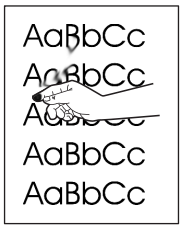
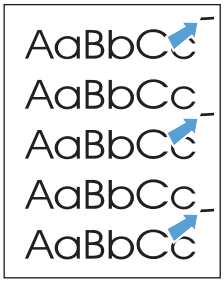
Beispiele für die Druckqualität

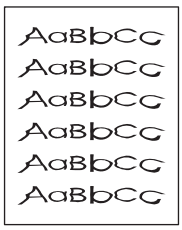
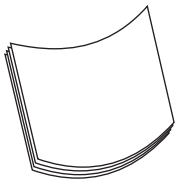
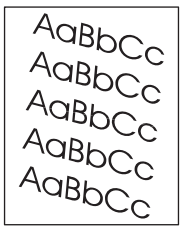
Allgemeine Probleme mit der Druckqualität

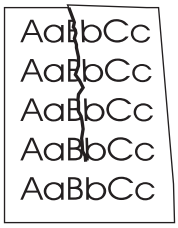
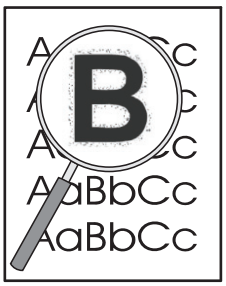
In den folgenden Beispielen ist Papier im Letter-Format abgebildet, das mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wurde. Anhand dieser Beispiele werden Probleme dargestellt, die alle gedruckten Seiten betreffen. Im Folgenden werden typische Ursachen und Lösungen für jedes dieser Beispiele aufgeführt.

Problem	Ursache	Lösung
Zu helle oder blasse Druckausgabe 	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen entspricht.
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt oder fast leer. Wenn Sie keine HP Originalpatrone verwenden, werden auf dem Bedienfeld des Produkts keine Meldungen angezeigt.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Wenn die Druckpatrone noch genügend Toner enthält, überprüfen Sie, ob die Tonerwalze beschädigt ist. Wenn das der Fall ist, tauschen Sie die beschädigte Druckpatrone aus.
	Ist die gesamte Seite hell, könnte die Einstellung für die Druckdichte zu hell gewählt oder der EconoMode aktiviert sein.	Ändern Sie die Druckdichte, und deaktivieren Sie die EconoMode-Einstellung im Druckertreiber.
Tonerflecken 	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen entspricht.
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad.

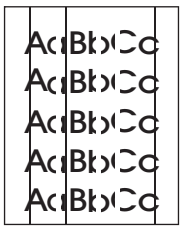
Problem	Ursache	Lösung
Fehlstellen 	Ein einzelnes Blatt Papier ist möglicherweise beschädigt.	Drucken Sie den Auftrag erneut.
	Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist nicht gleichmäßig, oder es gibt feuchte Stellen auf der Papieroberfläche.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.
	Die gesamte Papiercharge ist schadhaft. Die Verfahren zur Herstellung von Druckmedien führen unter Umständen dazu, dass Toner an einigen Stellen nicht aufgenommen wird.	
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt oder fast leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1130series oder www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
Vertikale Linien oder Streifen auf der Seite 	Die Druckpatrone ist eventuell defekt.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
Tonerdichte der Hintergrundschattierung ist zu hoch 	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie anderes Papier mit einem geringeren Gewicht.
	Die Druckdichte ist zu hoch eingestellt.	Verringern Sie die Druckdichte. Dadurch wird die Hintergrundschattierung verringert.
	Eine sehr trockene Luft (geringe Luftfeuchtigkeit) kann zu einer Verstärkung der Hintergrundschattierung führen.	Prüfen Sie die Produktumgebung.
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt oder fast leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Problem	Ursache	Lösung
Verschmierter Toner 	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen entspricht.
	Wenn die Vorderkante des Papiers verschmierten Toner aufweist, sind die Druckmedienführungen verschmutzt, oder es haben sich Fremdkörper im Papierpfad angesammelt.	Reinigen Sie die Druckmedienführungen sowie den Papierpfad.
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
	Möglicherweise ist die Fixiertemperatur zu niedrig.	Prüfen Sie, ob im Druckertreiber der korrekte Papiertyp ausgewählt ist.
Toner lässt sich durch Berührungen leicht verwischen 	Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem Papiertyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.	Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Papier/Qualität** aus, und legen Sie für die Option **Papiertyp** den verwendeten Papiertyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.
	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen entspricht.
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad.
	Die Stromquelle ist möglicherweise defekt.	Stecken Sie das Kabel des Produkts direkt in die Wandsteckdose anstatt in eine Steckerleiste.
	Möglicherweise ist die Fixiertemperatur zu niedrig.	Prüfen Sie, ob im Druckertreiber der korrekte Papiertyp ausgewählt ist.
Auf der Seite sind in regelmäßigen Abständen Fehldruckstellen zu sehen. 	Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem Papiertyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.	Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Papier/Qualität** aus, und legen Sie für die Option **Papiertyp** den verwendeten Papiertyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.
	Interne Teile des Geräts sind mit Toner verschmutzt.	Das Problem erledigt sich wahrscheinlich nach einigen Seiten von selbst.
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad.
	Möglicherweise ist die Druckpatrone beschädigt.	Wenn ein Fehler immer wieder an der gleichen Stelle auf dem Blatt auftritt, wechseln Sie die HP Druckpatrone aus.

Problem	Ursache	Lösung
Die gedruckte Seite enthält verformte Zeichen. 	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.
	Wenn die verformten Zeichen wellenförmig sind, muss der Laser-Scanner möglicherweise gewartet werden.	Überprüfen Sie, ob das Problem auch auf der Konfigurationsseite auftritt. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/ljm1130series oder www.hp.com/support/ljm1210series oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
Gedruckte Seiten sind gewellt 	Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem Papiertyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.	Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Papier/Qualität** aus, und legen Sie für die Option **Papiertyp** den verwendeten Papiertyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert. Wenn das Problem weiterhin besteht, wählen Sie einen Papiertyp aus, für den eine geringere Fixierertemperatur verwendet wird (z. B. Transparentfolien oder leichte Medien).
	Das Papier wurde möglicherweise zu lange im Zufuhrfach gelassen.	Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Sie können außerdem versuchen, das Papier im Einzug um 180° zu drehen.
	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.
	Eine Wellung des Papiers kann durch hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verursacht werden.	Prüfen Sie die Produktumgebung.
	Möglicherweise wird das Papier durch eine zu hohe Fixiertemperatur gewellt.	**M1130 Series** Wählen Sie einen Papiertyp aus, für den eine geringere Fixierertemperatur verwendet wird (z. B. Transparentfolien oder leichte Medien). **M1210 Series** Aktivieren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Einstellung **Papier n. wellen** im Menü **Service**.
Text oder Grafiken sind auf der gedruckten Seite schief 	Das Papier wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß in das Zufuhrfach eingelegt, oder das Zufuhrfach wurde mit zu vielen Druckmedien bestückt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt eingelegt ist und die Papierführungen nicht zu fest oder zu lose am Papierstapel anliegen.
	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.

Problem	Ursache	Lösung
Falten oder Knitterstellen auf der gedruckten Seite 	Das Papier wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß in das Zufuhrfach eingelegt, oder das Zufuhrfach wurde mit zu vielen Druckmedien bestückt.	Wenden Sie den Papierstapel im Zufuhrfach, oder drehen Sie ihn um 180 . Vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt eingelegt ist und die Papierführungen nicht zu fest oder zu lose am Papierstapel anliegen.
	Möglicherweise liegt im Papierpfad ein Stau vor.	Entfernen Sie mögliche Papierstaus im Gerät.
	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.
	Luftblasen in Briefumschlägen können dazu führen, dass diese Medien verknittert werden.	Nehmen Sie den Briefumschlag heraus, glätten Sie ihn, und wiederholen Sie den Druckvorgang.
Tonerauftrag um die gedruckten Zeichen 	Das Papier wurde möglicherweise nicht korrekt eingelegt.	Wenden Sie den Papierstapel im Fach.
	Wenn Tonerpunkte um Textzeichen herum Konturen bilden, weist das Papier unter Umständen einen hohen Oberflächenwiderstand auf.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker.
Ein oben auf der Seite in Schwarz gedrucktes Bild wird weiter unten auf derselben Seite wiederholt (in einem grauen Bereich). 	Die Einstellungen in der Software wirken sich auf den Druck aus.	Ändern Sie im Programm die Helligkeit des Bereichs, in dem das wiederholte Bild gedruckt wird. Drehen Sie die gesamte Seite im Programm um 180 , damit das hellere Bild zuerst gedruckt wird.
	Die Reihenfolge der Bilder wirkt sich auf den Druck aus.	Ändern Sie die Reihenfolge, in der die Bilder gedruckt werden. Drucken Sie beispielsweise das hellere Bild oben auf der Seite und das dunklere Bild weiter unten.
	Der Betrieb des MFP kann unter Umständen durch einen Überspannungsschutz beeinträchtigt sein.	Wenn der Fehler im Verlauf eines Druckvorgangs erneut auftritt, schalten Sie das Produkt für ca. 10 Minuten aus. Schalten Sie es anschließend wieder ein, und starten Sie den Druckjob neu.

Probleme mit der Kopierqualität

Problem	Ursache	Lösung
Fehlende oder blasse Bilder	Die Druckpatrone ist eventuell defekt oder fast leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
	Die Vorlage hat eine schlechte Qualität.	Wenn die Vorlage zu hell oder beschädigt ist, kann dies auf der Kopie unter Umständen nicht ausgeglichen werden, auch wenn Sie die Kontrasteinstellung entsprechend ändern. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage mit besserer Qualität.
	Möglicherweise sind die Kontrasteinstellungen falsch eingestellt.	Ändern Sie die Kontrasteinstellung am Bedienfeld.
	Die Vorlage hat einen farbigen Hintergrund.	Bei einem farbigen Hintergrund vermischen sich die Bilder im Vordergrund möglicherweise zu stark mit dem Hintergrund, oder der Hintergrund selbst wird in einer anderen Schattierung dargestellt. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage ohne farbigen Hintergrund.
Vertikale weiße oder blasse Streifen auf der Kopie 	Das Papier entspricht möglicherweise nicht den HP Spezifikationen.	Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen entspricht.
	Die Druckpatrone ist eventuell defekt oder fast leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
Unerwünschte Linien 	Möglicherweise ist der Scannerstreifen des Vorlageneinzugs verschmutzt.	Reinigen Sie den Scannerstreifen des Vorlageneinzugs.
	Die lichtempfindliche Trommel in der Druckpatrone wurde verkratzt.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
Schwarze Punkte oder Streifen	Der Vorlageneinzug ist möglicherweise mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen Substanz beschmutzt.	Reinigen Sie den Scannerstreifen des Vorlageneinzugs.
	Möglicherweise sind Stromschwankungen aufgetreten.	Drucken Sie den Job erneut.

Problem	Ursache	Lösung
Zu helle oder zu dunkle Kopien	Die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Produktsoftware sind falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe der Produktsoftware.
Unscharfer Text	Die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Produktsoftware sind falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen Stellen Sie sicher, dass die EconoMode-Einstellung deaktiviert ist. Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe der Produktsoftware.

Probleme mit der Scanqualität

Vermeiden von Problemen mit der Scanqualität

Mit den folgenden einfachen Maßnahmen können Sie die Scanqualität verbessern.

- Verwenden Sie Vorlagen von hoher Qualität.
- Legen Sie das Papier korrekt ein. Falsch eingelegtes Papier kann verrutschen und zu unscharfen Bildern führen.
- Ändern Sie die Softwareeinstellungen entsprechend der zu scannenden Vorlage.
- Wenn das Gerät häufig mehrere Seiten zugleich einzieht, muss möglicherweise der Trennsteg gereinigt oder ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie bzw. fertigen Sie ein Trägerblatt zum Schutz der Vorlagen an.

Beheben von Problemen mit der Scanqualität

Problem	Ursache	Lösung
Leere Seiten	Die Vorlage wurde verkehrt herum eingelegt.	Legen Sie den Vorlagenstapel mit der Vorderkante zuerst in den Vorlageneinzug ein. Achten Sie darauf, dass die bedruckten Seiten nach unten zeigen und die erste zu scannende Seite die unterste Seite des Stapels ist.
Zu helle oder zu dunkle Scans	Die Auflösung und Farbtiefe ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung ausgewählt ist.
Unerwünschte Linien	Das Vorlageneinzugsglas ist möglicherweise verschmutzt.	Reinigen Sie die Scannerleiste.

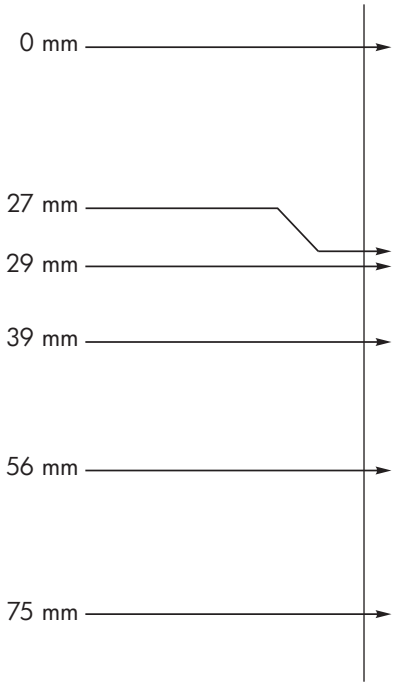
Problem	Ursache	Lösung
Schwarze Punkte oder Streifen	Möglicherweise sind Stromschwankungen aufgetreten.	Drucken Sie den Job erneut.
Unscharfer Text	Möglicherweise ist die Auflösung falsch eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass die Auflösungseinstellungen korrekt sind.

Maßstab für wiederholte Mängel

Wenn Mängel auf der Seite in regelmäßigen Abständen auftreten, verwenden Sie diesen Maßstab, um die Ursache des Mangels zu ermitteln. Platzieren Sie die obere Seite des Maßstabs am ersten Mangel. Die Markierung, die sich neben dem nächsten Mangel befindet, gibt an, welche Komponente ersetzt werden muss.

Wenn der Fehler mit dem Druckmotor oder der Fixiereinheit zusammenhängt, muss das Gerät möglicherweise gewartet werden. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Abbildung 12-1 Maßstab für wiederholte Mängel



Abstand der Mängel	Gerätekomponenten, die den Mangel verursachen
27 mm	Druckwerk
29 mm	Druckwerk
39 mm	Druckwerk
56 mm	Fixiereinheit
75 mm	Druckpatrone

Optimieren und Verbessern der Bildqualität

Ändern der Druckdichte

1. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Standardeinstellungen zu ändern. Gehen Sie je nach verwendetem Betriebssystem wie nachfolgend beschrieben vor.

   Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der Standardansicht für das Startmenü)

   a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

   Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (bei Verwendung der klassischen Ansicht für das Startmenü)

   a. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

   Windows Vista

   a. Klicken Sie auf **Start** und auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** aus.

   c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

   Mac OS X 10.4

   a. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

   b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.

   Mac OS X 10.5 und 10.6

   a. Klicken Sie im Apple-Menü auf das Menü **Systemeinstellungen** und dann auf das Symbol **Drucken und Faxen**.

   b. Wählen Sie das Gerät auf der linken Seite des Fensters aus.

   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.

   d. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.

2. Passen Sie den Schieberegler **Druckdichte** an, um die Einstellung zu ändern.

Verwalten und Konfigurieren von Druckertreibern

Das Gerät verwendet die Papiertypeinstellungen, um zahlreiche interne Einstellungen festzulegen, die sich auf die Druckqualität auswirken. Achten Sie darauf, dass Sie immer die passende Papiertypeinstellung im Druckertreiber verwenden. Stellen Sie außerdem sicher, dass alle anderen Einstellungen auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Druckertreiber korrekt sind.

Lösen von Leistungsproblemen

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden zwar ausgegeben, sind aber nicht bedruckt.	Möglicherweise befindet sich die Versiegelung noch in den Druckpatronen.	Vergewissern Sie sich, dass die Versiegelung vollständig von den Druckpatronen enfernt wurde.
	Das Dokument kann auch leere Seiten enthalten.	Überprüfen Sie, ob auf allen Seiten des Dokuments etwas gedruckt werden soll.
	Möglicherweise hat der Drucker eine Fehlfunktion.	Drucken Sie zum Überprüfen des Druckers eine Konfigurationsseite.
Die Seiten werden nur sehr langsam gedruckt.	Schwere Papiertypen können die Verarbeitung des Druckjobs verlangsamen.	Drucken Sie auf einem anderen Papiertyp.
	Das Drucken komplexer Seiten dauert oft länger.	Für korrektes Fixieren ist unter Umständen eine langsamere Druckgeschwindigkeit erforderlich, um eine optimale Druckqualität sicherzustellen.
Seiten wurden nicht gedruckt.	Möglicherweise zieht das Gerät das Papier nicht richtig ein.	Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist.
	Das Papier ist im Gerät gestaut.	Beseitigen Sie den Stau.
	Das USB-Kabel könnte defekt sein oder wurde möglicherweise falsch angeschlossen.	• Ziehen Sie das USB-Kabel an beiden Enden ab, und schließen Sie es wieder an. • Drucken Sie einen Auftrag, der vorher problemlos ausgeführt werden konnte. • Verwenden Sie ein anderes USB-Kabel, und versuchen Sie es erneut.
	Andere Geräte werden an Ihrem Computer betrieben.	Der USB-Anschluss kann möglicherweise nicht von mehreren Geräten gemeinsam genutzt werden. Wenn Sie ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkumschalter am selben Anschluss wie den Drucker angeschlossen haben, kann es zu einem Gerätekonflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie den anderen Drucker entfernen oder an einen anderen USB-Anschluss am Computer anschließen, bevor Sie den Drucker verwenden können.

Beheben von Verbindungsproblemen

Beheben von Problemen mit Direktverbindungen

Wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen ist, überprüfen Sie das USB-Kabel.

- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel mit dem Computer und dem Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel nicht länger als 2 m ist. Tauschen Sie das Kabel, wenn nötig, aus.
- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie es mit einem anderen Gerät verbinden. Schließen Sie das Kabel an einem anderen Anschluss am Computer an. Tauschen Sie das Kabel, wenn nötig, aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Drucken Sie zunächst eine Konfigurationsseite.

Problem	Behebung
Unzureichende physische Verbindung	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem richtigen Netzwerkanschluss verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Kabel die richtige Länge hat. Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen sicher sind. Überprüfen Sie die Netzwerkanschlüsse auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungs-LED auch leuchten. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie ein anderes Kabel oder einen anderen Anschluss am Hub.
Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren.	Senden Sie über die Befehlszeile des Computers einen Ping-Befehl an das Produkt. Beispiel: `ping 192.168.45.39` Vergewissern Sie sich, dass Umlaufzeiten (Round-Trip-Times) angezeigt werden, die darauf hinweisen, dass der Ping-Befehl ordnungsgemäß funktioniert. Funktioniert der Ping-Befehl nicht, stellen Sie sicher, dass die Netzwerk-Hubs eingeschaltet sind, und überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer jeweils für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.
Falsche Verbindungen und Duplexeinstellungen	Hewlett-Packard empfiehlt, diese Einstellung im automatischen Modus (die Standardeinstellung) zu belassen.

Problem	Behebung
Falsche IP-Adresse für das Gerät auf dem Computer	Verwenden Sie die richtige IP-Adresse. Die IP-Adresse wird auf der Konfigurationsseite aufgelistet. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**. Stellen Sie sicher, dass die aktuelle IP-Adresse für das Gerät ausgewählt ist. • Wenn Sie das Gerät über den HP Standard-TCP/IP-Port installiert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer auf diesem Drucker drucken, auch wenn sich seine IP-Adresse ändert.** • Wenn Sie das Gerät über einen Standard-TCP/IP-Port von Microsoft angeschlossen haben, verwenden Sie statt der IP-Adresse den Hostnamen. Wenn die IP-Adresse korrekt ist, löschen Sie das Gerät und fügen es erneut hinzu.
Neue Softwareanwendungen haben Kompatibilitätsprobleme verursacht.	Vergewissern Sie sich, dass die neuen Softwareanwendungen richtig installiert wurden und den richtigen Drucker verwenden.
Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind nicht richtig eingerichtet.	Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Netzwerkumleitung. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.
Das Protokoll ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch.	Überprüfen Sie die Konfigurationsseite auf den Status des Protokolls. Aktivieren Sie das Protokoll, falls erforderlich. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut.

Lösen von Softwareproblemen

Beheben allgemeiner Windows-Probleme

Fehlermeldung:

„(Name des Programms, zum Beispiel Internet Explorer) hat ein Problem festgestellt und muss beendet werden. Bitte entschuldigen Sie die Unannehmlichkeiten“

Mögliche Ursache	Lösung
	Schließen Sie alle Softwareprogramme, starten Sie Windows neu, und versuchen Sie es erneut. Wenn es sich bei der genannten Anwendung um den Druckertreiber handelt, sollten Sie einen anderen Druckertreiber auswählen oder installieren. Wenn der PCL 6-Druckertreiber für das Gerät ausgewählt ist, wechseln Sie zum Druckertreiber PCL 5 oder zur HP PostScript Level 3-Emulation. Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Computers enthaltenen Microsoft Windows-Dokumentation oder im Internet unter www.microsoft.com.

Beheben gängiger Mac-Probleme

Tabelle 12-3 Probleme mit Mac OS X

Der Druckertreiber wird nicht im Druckerkonfigurationsprogramm oder in der Druck- & Fax-Liste angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Produktsoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: • **Mac OS X v10.4:** `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<Sprache>.lproj`, wobei <Sprache> für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. • **Mac OS X v10.5 und v10.6:** `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources` Falls notwendig, installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-(Postscript Printer Description-)Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die GZ-Datei aus dem folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte: • **Mac OS X v10.4:** `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<Sprache>.lproj`, wobei <Sprache> für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. • **Mac OS X v10.5 und v10.6:** `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources` Installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

Der Druckername wird nicht in der Druckerliste des Druckerkonfigurationsprogramms oder der Druck- & Fax-Liste angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich das Produkt nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Produkt eingeschaltet ist und die Bereit ◯-LED leuchtet.
Der Gerätename ist nicht korrekt.	Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Stellen Sie sicher, dass der gedruckte Name mit dem Gerätenamen im Druckerkonfigurationsprogramm oder der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von minderwertiger Qualität.	Ersetzen Sie das Kabel mit einem hochwertigen Kabel.

Der Druckertreiber richtet das ausgewählte Gerät nicht automatisch im Druckerkonfigurationsprogramm oder in der Druck- & Fax-Liste ein.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich das Produkt nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Produkt eingeschaltet ist und die Bereit ◯-LED leuchtet.
Möglicherweise wurde die Produktsoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei im folgenden Ordner auf der Festplatte befindet: • **Mac OS X v10.4:** `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<Sprache>.lproj`, wobei <Sprache> für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. • **Mac OS X v10.5 und v10.6:** `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources` Falls notwendig, installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-(Postscript Printer Description-)Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die GZ-Datei aus dem folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte: • **Mac OS X v10.4:** `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<Sprache>.lproj`, wobei <Sprache> für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. • **Mac OS X v10.5 und v10.6:** `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources` Installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von minderwertiger Qualität.	Ersetzen Sie das Schnittstellenkabel mit einem hochwertigen Kabel.

Ein Druckauftrag wurde nicht an das gewünschte Produkt gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Druckwarteschlange wurde möglicherweise angehalten.	Starten Sie die Druckwarteschlange erneut. Öffnen Sie **Druckmonitor**, und wählen Sie **Job starten**.
Der Gerätename ist nicht korrekt. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen.	Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Stellen Sie sicher, dass der gedruckte Name mit dem Gerätenamen im Druckerkonfigurationsprogramm oder in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.

Sie können nicht von einer USB-Karte eines Drittanbieters drucken.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Geräte nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen einer USB-Karte eines Drittanbieters benötigen Sie möglicherweise die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuelle Version dieser Software finden Sie auf der Apple-Website.

Bei einer USB-Kabelverbindung wird das Gerät nach dem Auswählen des Treibers nicht im Druckerkonfigurationsprogramm oder in der Druck- & Fax-Liste angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem wird von einer Software oder einer Hardwarekomponente verursacht.	**Software-Fehlerbehebung** • Prüfen Sie, ob Ihr Mac USB unterstützt. • Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Mac-Betriebssystem um Mac OS X 10.4 oder höher handelt. • Vergewissern Sie sich, dass auf dem Mac die passende USB-Software von Apple installiert ist. **Hardware-Fehlerbehebung** • Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob Sie das entsprechende High-Speed-USB-Kabel verwenden. • Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte über die Kette mit Strom versorgt werden. Trennen Sie alle Geräte von der Kette, und schließen Sie das Kabel direkt an den USB-Anschluss am Hostcomputer an. • Prüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe an die gleiche Versorgung angeschlossen sind. Entfernen Sie alle USB-Geräte, und verbinden Sie das Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Hostcomputers. **HINWEIS:** Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.

A Verbrauchsmaterial und Zubehör

- Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien
- Teilenummern

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Papier	www.hp.com/go/suresupply
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	www.hp.com/buy/parts
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.

Teilenummern

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war folgende Zubehörliste aktuell. Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit von Zubehör können sich während der Gebrauchsdauer des Druckers ändern.

Zubehör für die Papierzufuhr

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Papiereinzugswalze	Papiereinzugswalze für Zufuhrfach	RL1-1443-000CN
Trennstegeinheit	Trennsteg für Zufuhrfach	RM1-4006-000CN

Druckpatronen

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
HP LaserJet-Druckpatrone	Druckpatrone Schwarz	Informationen zur Teilenummer der Druckpatrone erhalten Sie über: • Konfigurationsseite • Verbrauchsmaterial-Statusseite • Aktuelle Druckpatrone • www.hp.com/go/ljsupplies

Kabel und Schnittstellen

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
USB-Kabel	A-nach-B-Kabel, 2 m	8121-0868

B Kundendienst und Unterstützung

- Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard
- Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone
- Lizenzvereinbarung für Endbenutzer
- CSR-Gewährleistung
- Kundendienst
- Wiederverpacken des Geräts
- Service-Informationsformular

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP LaserJet Professional M1130, M1210	Ein Jahr ab Kaufdatum.

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungserscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG VOR VERWENDUNG DER SOFTWARE BITTE SORGFÄLTIG DURCH: Diese Lizenzvereinbarung für Endbenutzer („Lizenzvereinbarung“) stellt einen Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als natürlicher oder als juristischer Person) und der (b) Hewlett-Packard Company („HP“) dar, der die Verwendung Ihres Softwareprodukts („Software“) regelt. Diese Lizenzvereinbarung ist nicht anwendbar, wenn eine separate Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und HP oder dessen Lieferanten der Software, einschließlich einer Lizenzvereinbarung in der Onlinedokumentation, getroffen wurde. Der Begriff „Software“ kann (I) zugehörige Medien, (II) ein Benutzerhandbuch und weitere Druckerzeugnisse sowie (III) „Onlinedokumentation“ (elektronische Dokumentation) umfassen (insgesamt als „Benutzerdokumentation“ bezeichnet).

RECHTE AN DER SOFTWARE WERDEN IHNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER DER VORAUSSETZUNG GEWÄHRT, DASS SIE SÄMTLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG ZUSTIMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE DAMIT, DIE BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINZUHALTEN. WENN SIE DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE WEDER INSTALLIEREN NOCH HERUNTELADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN. WENN SIE NACH DEM KAUF DER SOFTWARE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, MÜSSEN SIE DIE SOFTWARE INNERHALB VON VIERZEHN TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, WO SIE ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. WENN DIE SOFTWARE AUF EINEM ANDEREN HP PRODUKT INSTALLIERT IST ODER ZUSAMMEN MIT EINEM ANDEREN HP PRODUKT GELIEFERT WURDE, KÖNNEN SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN.

1. SOFTWARE VON DRITTHERSTELLERN. Die Software kann zusätzlich zur HP eigenen Software („HP Software“) Softwareunterlizenzen Dritter („Software von Drittherstellern“ und „Lizenz des Drittherstellers“) enthalten. Die Lizenzierung der Software von Drittherstellern unterliegt den Bestimmungen in der entsprechenden Lizenz des Drittherstellers. Im Allgemeinen befindet sich die Lizenz des Drittherstellers in einer Datei wie license.txt. Wenn Sie die Lizenz des Drittherstellers nicht finden können, wenden Sie sich an den HP Support. Wenn die Lizenzen der Dritthersteller Lizenzen umfassen, die die Verfügbarkeit des Quellcodes vorsehen (z. B. die GNU General Public License) und der entsprechende Quellcode nicht in der Software enthalten ist, informieren Sie sich auf den Produktsupportseiten der HP Website (hp.com), wie Sie diesen Quellcode erhalten können.

2. LIZENZGEWÄHRUNG. HP gewährt Ihnen die folgenden Rechte unter der Voraussetzung, dass Sie alle Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung einhalten:

a. Verwendung. HP gewährt Ihnen eine Lizenz zur Verwendung einer Kopie der HP Software. „Verwendung“ bedeutet Installieren, Kopieren, Aufbewahren, Laden, Ausführen, Anzeigen der Software oder das Verwenden der HP Software in einer anderen Weise. Sie sind nicht berechtigt, die HP Software zu verändern oder die Lizenzierungs- oder Kontrollfunktionen der HP Software zu deaktivieren. Wenn die Software von HP für die Benutzung in Kombination mit einem Bildbearbeitungs- oder Druckprodukt bereitgestellt wird (z. B. wenn es sich bei der Software um einen Druckertreiber, Firmware oder ein Add-on-Produkt handelt), darf die Software nur in Kombination mit diesem Produkt („HP Produkt“) verwendet werden. Die Benutzerdokumentation kann weitere Einschränkungen in Bezug auf die VERWENDUNG enthalten. Sie dürfen keine Komponenten der HP Software zu deren VERWENDUNG von der HP Software trennen. Sie sind nicht berechtigt, die HP Software zu verteilen.

b. Kopien. Kopien der HP Software dürfen nur zu Archivierungs- oder Datensicherungszwecken gemacht werden. Dabei müssen die Kopien alle Urheberrechtshinweise der HP Originalsoftware enthalten, und sie dürfen nur zu Datensicherungszwecken verwendet werden.

3. UPGRADES. Um von HP als Upgrade, Update oder Ergänzung bereitgestellte HP Software (insgesamt als „Upgrade" bezeichnet) VERWENDEN zu dürfen, müssen Sie zuvor im Besitz einer Lizenz für die ursprüngliche HP Software sein, die von HP als Voraussetzung für die Upgrade-Berechtigung genannt wird. Sofern das Upgrade die ursprüngliche HP Software ersetzt, dürfen Sie die ursprüngliche HP Software nicht mehr verwenden. Diese Lizenzvereinbarung gilt für jedes Upgrade, sofern HP keine neuen Bestimmungen zusammen mit dem jeweiligen Upgrade bereitstellt. Stehen die neuen Bestimmungen im Widerspruch zu den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung, haben sie Vorrang vor den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung.

4. ÜBERTRAGUNG.

a. Übertragung an Dritte. Der erste Endbenutzer dieser HP Software darf die HP Software einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Jede Übertragung muss alle Komponenten, die Medien, die Benutzerdokumentation, diese Lizenzvereinbarung und, falls vorhanden, das Echtheitszertifikat umfassen. Bei der Übertragung darf es sich nicht um eine indirekte Übertragung wie eine Übergabe in Kommission handeln. Die Software darf erst an den Endbenutzer, der die übertragene Software erhält, übertragen werden, wenn dieser sich mit dieser Lizenzvereinbarung einverstanden erklärt. Bei Übertragung der HP Software erlischt Ihre Lizenz automatisch.

b. Einschränkungen. Sie dürfen die HP Software nicht vermieten, im Leasing-Verfahren weitergeben oder ausleihen und nicht für eine kommerzielle Timesharing- oder Büroverwendung einsetzen. Sie sind nicht berechtigt, eine Unterlizenz zu vergeben oder die HP Software auf andere Weise weiterzugeben oder zu übertragen, außer zu den in dieser Lizenzvereinbarung genannten Bestimmungen.

5. EIGENTUMSRECHTE. Alle Urheberrechte an der Software und der Benutzerdokumentation sind Eigentum von HP oder seinen Lieferanten und sind gesetzlich geschützt, insbesondere durch die anwendbaren Urheberrechts-, Geschäftsgeheimnis- und Marken-Gesetze. Sie dürfen keine Produktkennzeichnungen, Urheberrechtshinweise oder Eigentumsbeschränkungen von der Software entfernen.

6. EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DAS REVERSE ENGINEERING. Sie dürfen die HP Software ausschließlich in dem Umfang zurückentwickeln (Reverse Engineering), dekompilieren oder disassemblieren, in welchem ein Recht zur Rückentwicklung von der anwendbaren Gesetzgebung zwingend vorgeschrieben ist.

7. ZUSTIMMUNG ZUR VERWENDUNG DER DATEN. Sie erklären sich damit einverstanden, dass HP und seine Tochtergesellschaften die von Ihnen im Zusammenhang (I) mit der Verwendung der Software oder (II) mit der Erbringung von Support-Serviceleistungen in Bezug auf die HP Software oder das HP Produkt bereitgestellten technischen Daten erfassen und nutzen dürfen. Für sämtliche dieser Daten gilt die HP Datenschutzerklärung. HP verpflichtet sich, diese Daten nicht in einer Form zu verwenden, die Ihre Identität preisgibt, ausgenommen in dem Maße, in dem dies zu Ihrer besseren Verwendung der HP Software oder zur Erbringung der Serviceleistungen erforderlich ist.

8. GARANTIEAUSSCHLUSS. Ungeachtet der tatsächlichen Höhe des eventuell entstandenen Schadens ist die gesamte Haftung von HP und seinen Lieferanten gemäß den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung und Ihr alleiniger Anspruch für alle genannten Schäden beschränkt auf den tatsächlich von Ihnen separat für diese Software bezahlten Kaufpreis oder 5,00 US-$, je nachdem, welches der höhere Betrag ist. DIE HAFTUNG VON HP ODER DESSEN LIEFERANTEN FÜR SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN JEDER ART (INSBESONDERE SCHÄDEN DURCH

ENTGANGENEN GEWINN ODER VERLUST VON VERTRAULICHEN ODER ANDEREN INFORMATIONEN, DURCH GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG, PERSONENSCHÄDEN, VERLUST DES SCHUTZES PERSONENBEZOGENER DATEN) AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES SOFTWAREPRODUKTS ODER ANDEREN SCHÄDEN IN VERBINDUNG MIT BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG WIRD IM GRÖSSTMÖGLICHEN DURCH DAS ANWENDBARE RECHT ZULÄSSIGEN UMFANG AUSGESCHLOSSEN. DIES GILT SELBST DANN, WENN HP ODER DESSEN LIEFERANTEN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN INFORMIERT WAREN UND WENN DER OBEN GENANNTE ANSPRUCH SEINEN GRUNDLEGENDEN ZWECK VERFEHLT. In einigen Staaten/Gesetzgebungen ist der Ausschluss oder die Beschränkung der Haftung für indirekte oder Folgeschäden nicht zulässig. In diesem Fall gilt die oben genannte Beschränkung oder der Ausschluss für Sie nicht.

9. EINGESCHRÄNKTE RECHTE DER US-REGIERUNG. In Übereinstimmung mit FAR 12.211 und 12.212 werden kommerzielle Computer-Software, Dokumentation zu Computer-Software und technische Daten für kommerzielle Waren für die US-Regierung gemäß der kommerziellen Standardlizenz von HP lizenziert.

10. EINHALTUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN IN BEZUG AUF DEN EXPORT. Sie sind verpflichtet, (I) die geltenden Gesetze und Vorschriften für den Export oder den Import der Software einzuhalten und (II) sicherzustellen, dass das Softwareprodukt nicht für Zwecke genutzt wird, die durch Exportgesetze untersagt sind, insbesondere nicht zur Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.

11. VORBEHALTENE RECHTE. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen in dieser Lizenzvereinbarung nicht ausdrücklich gewährt werden.

(c) 2007 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Rev. 11/06

CSR-Gewährleistung

HP Produkte sind mit zahlreichen CSR-Teilen (Customer Self Repair) ausgestattet, die vom Kunden selbst repariert werden können. Auf diese Weise sinkt der Zeitaufwand für die Reparatur, und der Austausch fehlerhafter Teile wird flexibler gestaltet. Falls HP während der Diagnose feststellt, dass die Reparatur mit Hilfe eines CSR-Teils abgewickelt werden kann, sendet HP Ihnen dieses Teil direkt zu, so dass Sie es umgehend austauschen können. Die CSR-Teile fallen in zwei Kategorien: 1) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden obligatorisch ist. Wenn Sie HP mit dem Austausch dieser Teile beauftragen, werden Ihnen die Anfahrt und die Arbeitskosten für die Durchführung dieser Arbeiten in Rechnung gestellt. 2) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden optional ist. Diese Teile sind gleichfalls für die Reparatur durch den Kunden selbst ausgelegt. Falls Sie allerdings HP mit dem Austausch beauftragen, werden die Teile ggf. ohne weitere Kosten für Sie im Rahmen der Gewährleistung für Ihr Gerät ausgetauscht.

Je nach Verfügbarkeit und geografischem Standort werden die CSR-Teile am nächsten Geschäftstag zugestellt. In bestimmten Ländern/Regionen ist auch die Lieferung am gleichen Geschäftstag bzw. innerhalb von vier Stunden (gegen Aufschlag) möglich. Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie den technischen HP Support an. Ein Techniker gibt Ihnen dann weitere Anweisungen per Telefon. In den Begleitunterlagen zu den CSR-Ersatzteilen ist angegeben, ob die fehlerhaften Teile an HP zurückgegeben werden müssen oder nicht. Ist die Rücksendung an HP obligatorisch, sind Sie verpflichtet, das fehlerhafte Teil innerhalb eines bestimmten Zeitraums an HP zurückzusenden, in der Regel innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen. Das fehlerhafte Teil muss gemeinsam mit der zugehörigen Dokumentation in der bereitgestellten Versandverpackung zurückgesendet werden. Falls Sie das fehlerhafte Teil nicht zurücksenden, stellt HP Ihnen das Ersatzteil in Rechnung. Bei Reparaturarbeiten durch den Kunden selbst trägt HP die gesamten Versand- und Rücksendekosten, wobei HP das zu beauftragende Kurier-/Speditionsunternehmen benennt.

Kundendienst

Kostenloser Telefonservice während Ihrer Garantiezeit für Ihr Land bzw. Ihre Region Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	Die Telefonnummern für Ihr Land bzw. Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/.
24-Stunden-Kundendienst im Internet	www.hp.com/support/ljm1130series oder www.hp.com/support/ljm1210series
Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind	www.hp.com/go/macosx
Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen	www.hp.com/go/ljm1130series_software oder www.hp.com/go/ljm1210series_software
Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge	www.hp.com/go/carepack

Wiederverpacken des Geräts

Wenn der HP Kundendienst feststellt, dass Ihr Gerät zu Reparaturzwecken eingeschickt werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät für den Versand zu verpacken.

ACHTUNG: Transportschäden, die auf unangemessene Verpackung zurückzuführen sind, fallen in die Verantwortung des Kunden.

1. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und bewahren Sie sie auf.

   ACHTUNG: Das Gerät darf *auf keinen Fall* mit installierter Druckpatrone verschickt werden. Auslaufende Tonerpartikel können zu einer Verunreinigung des Druckwerks und anderer Teile führen.

   Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollten Sie nicht mit der Walze in Berührung kommen und die Patrone in der Originalverpackung bzw. so aufbewahren, dass sie nicht dem Licht ausgesetzt ist.

2. Entfernen Sie das Netz- und Schnittstellenkabel sowie optionales Zubehör wie beispielsweise eine EIO-Karte, und bewahren Sie sie gesondert auf.

3. Nach Möglichkeit sollten Sie Beispielausdrucke und 50 bis 100 Blatt Papier oder andere Druckmedien beilegen, die nicht ordnungsgemäß bedruckt wurden.

4. Fordern Sie, falls Sie sich in den USA befinden, beim HP Kundendienst telefonisch neues Verpackungsmaterial an. Außerhalb der USA sollten Sie nach Möglichkeit das Original-verpackungsmaterial verwenden. Hewlett-Packard empfiehlt, das Gerät für den Versand zu versichern.

Service-Informationsformular

WER GIBT DAS GERÄT ZURÜCK?		Datum:
Ansprechpartner:		Telefon:
Andere Ansprechpartner:		Telefon:
Anschrift des Absenders:	Besondere Versandanweisungen:	

WAS WIRD VERSENDET?		
Modellbezeichnung:	Modellnummer:	Seriennummer:

Legen Sie aussagekräftige Druckausgaben bei. Versenden Sie KEIN Zubehör (Handbücher, Reinigungsmaterialien usw.), das für die Durchführung der Reparatur nicht benötigt wird.

HABEN SIE DIE DRUCKPATRONEN HERAUSGENOMMEN?

Diese Teile müssen vor dem Transport entfernt werden, es sei denn, dies ist aufgrund eines mechanischen Problems nicht möglich.

[ ] Ja.	[ ] Nein, ein Entfernen ist nicht möglich.

WELCHE REPARATUR IST ERFORDERLICH? (Legen Sie gegebenenfalls ein separates Blatt bei.)

1. Beschreiben Sie die Umstände des Fehlers. (Was war der Fehler? Welcher Vorgang wurde beim Auftreten des Fehlers gerade ausgeführt? Welche Anwendungen wurden ausgeführt? Ist der Fehler wiederholbar?)

2. Wenn der Fehler nur zeitweise auftritt, in welchen zeitlichen Abständen tritt er auf?

3. Wenn das Produkt an eines der folgenden Geräte angeschlossen war, geben Sie den Hersteller und die Modellnummer an.

PC:	Modem:	Netzwerk:

4. Sonstige Anmerkungen:

WIE WIRD DIE REPARATUR BEZAHLT?

[ ] Auf Gewährleistung	Kauf-/Empfangsdatum:

(Legen Sie den Kaufbeleg oder das Empfangsdokument bei, auf dem das ursprüngliche Empfangsdatum ausgewiesen ist.)

[ ] Nummer des Wartungsvertrags:

[ ] Bestellnummer:

Mit Ausnahme von Vertrags- und Gewährleistungsdiensten muss jede Serviceanforderung mit einer Bestellnummer und/oder einer rechtsgültigen Unterschrift einhergehen. Wenn keine Standard-Reparaturpreise gelten, ist eine Mindestbestellung erforderlich. Die Standard-Reparaturpreise können Sie bei einer von HP autorisierten Reparaturstelle erfragen.

Rechtsgültige Unterschrift:		Telefon:
Rechnungsadresse:	Spezielle Rechnungsanweisungen:	

C Spezifikationen

- Physische Daten
- Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen
- Umgebungsbedingungen

Physische Daten

Tabelle C-1 Abmessungen und Gewicht[1]

Spezifikationen	M1130 Series	M1210 Series
Druckergewicht	7,0 kg	8,3 kg
Druckerhöhe	250 mm	306 mm
Druckertiefe	265 mm	265 mm
Druckerbreite	415 mm	435 mm

[1] Werte basieren auf vorläufigen Daten. Siehe www.hp.com/support/ljm1130series oder www.hp.com/support/ljm1210series.

Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/ljm1130series_regulatory oder www.hp.com/go/ljm1210series_regulatory.

⚠ **ACHTUNG:** Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das Produkt verkauft wird. Wandeln Sie die Betriebsspannungen nicht um. Dies kann zu Schäden am Produkt führen und die Produktgewährleistung aufheben.

Umgebungsbedingungen

Tabelle C-2 Umgebungsbedingungen

	Im Betrieb[1]	Bei Lagerung[1]
Temperatur	15 bis 32,5 °C	0 bis 35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %	10 % bis 80 %

[1] Werte basieren auf vorläufigen Daten. Siehe www.hp.com/support/ljm1130series oder www.hp.com/support/ljm1210series.

D Behördliche Bestimmungen

- FCC-Bestimmungen
- Umweltschutz-Förderprogramm
- Konformitätserklärung (Basismodell)
- Konformitätserklärung (Faxmodell)
- Sicherheitserklärungen
- Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte)

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sollen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten sorgen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen auch ab. Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig installiert und eingesetzt wird, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Geräts), können zur Behebung die folgenden Maßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne
- Aufstellung des Geräts in größerer Entfernung vom Empfänger
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose, sodass Drucker und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Radio- und Fernsehtechniker weitere Ratschläge geben.

HINWEIS: Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regelungen einzuhalten.

Umweltschutz-Förderprogramm

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O_3).

Stromverbrauch

Im Bereitschafts- bzw. Auto-Aus-Modus sinkt der Stromverbrauch erheblich, wodurch weniger Rohstoffe verbraucht werden und weniger Kosten anfallen, ohne dass die hohe Leistungsfähigkeit des Geräts vermindert wird. Hewlett-Packard Druck- und Bildbearbeitungsausstattung, die mit dem ENERGY STAR®-Logo gekennzeichnet ist, entspricht den ENERGY STAR-Spezifikationen für Bildbearbeitungsausstattung der U.S. Environmental Protection Agency. Folgendes Kennzeichen befindet sich auf Bildbearbeitungsprodukten, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen:

Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsmodellen, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen, finden Sie unter:

www.hp.com/go/energystar

Tonerverbrauch

Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Tonerpatrone verlängert werden.

Papierverbrauch

Dieser Drucker verfügt über Funktionen für manuellen beidseitigen Druck (Duplexdruck) und für das Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt. Dadurch kann der Papierverbrauch und der damit einhergehende Bedarf an natürlichen Ressourcen reduziert werden.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP LaserJet-Druckzubehör

Im Rahmen des HP Planet Partners-Programms können Sie Ihre HP LaserJet-Druckpatronen nach Gebrauch einfach und kostenlos zurücksenden und recyceln. Jede neue HP LaserJet-Druckpatronen- und Verbrauchsmateriallieferung enthält zu diesem Programm mehrsprachige Informationen und Anweisungen. Eine noch umweltfreundlichere Abwicklung erreichen Sie, wenn Sie mehrere Druckpatronen zusammen (und nicht einzeln) zurücksenden.

HP stellt innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, die sich durch größtmögliche Umweltverträglichkeit auszeichnen. Dieser Anspruch erstreckt sich von der Entwicklung und Herstellung über den Vertrieb und den Einsatz beim Kunden bis hin zum Recycling. Als Teilnehmer am HP Planet Partners Programm können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre HP LaserJet Druckpatronen sachgemäß recycelt, die darin enthaltenen Kunststoffe und Metalle für neue Produkte verwendet und somit Millionen Tonnen von Abfall vermieden werden. Da die leere Druckpatrone dem Recycling zugeführt und für die Herstellung neuer Materialien genutzt wird, erhalten Sie sie nicht zurück. Herzlichen Dank für Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz!

HINWEIS: Bitte verwenden Sie zur Rückgabe leerer HP LaserJet Originalpatronen ausschließlich den Rücksendeschein. Bitte verwenden Sie den Rücksendeschein weder für Druckpatronen von HP Tintenstrahldruckern noch für wieder aufgefüllte oder überarbeitete Druckpatronen noch für Rücksendungen im Rahmen der Gewährleistung. Weitere Informationen zum Recycling von HP Tintenstrahl-Druckpatronen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle.

Hinweise zu Rückgabe und Recycling

USA und Puerto Rico

Der Rücksendeschein in der Verpackung der HP LaserJet Tonerpatrone ist für die Rückgabe und das Recycling von einer bzw. mehreren leeren HP LaserJet Druckpatronen gedacht. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.

Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)

1. Verpacken Sie jede HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Schnüren Sie die Kartons mit Bändern oder Packband zusammen. Das Paket kann bis zu 31 kg (70 lb) wiegen.
3. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

ODER

1. Verwenden Sie einen geeigneten Versandkarton, oder fordern Sie einen kostenlosen Sammelversandkarton unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445 an. (Dieser Karton fasst HP LaserJet-Druckpatronen mit einem Gesamtgewicht bis zu 31 kg [70 lb].)
2. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

Einzelrückgabe

1. Verpacken Sie die HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Kleben Sie auf der Vorderseite der Verpackung den Versandschein auf.

Versand

Geben Sie alle Recycling-Rücksendungen mit HP LaserJet-Druckpatronen bei der nächsten Lieferung oder Abholung bei UPS ab, oder bringen Sie die Kartons zu einer autorisierten UPS-Versandstelle. Den Standort Ihrer örtlichen UPS-Versandstelle erfahren Sie unter www.ups.de oder telefonisch unter +1 800 PICKUPS. Wenn Sie die Rücksendung per Post schicken (also mit USPS-Etikett), geben Sie das Paket Ihrem US Postal Service-Beauftragten mit, oder bringen Sie es zur nächsten Poststelle. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445, wo Sie außerdem weitere Etiketten und Sammelversandkartons bestellen können. Die Abholung durch UPS erfolgt zu den normalen Tarifen. Änderungen an diesen Informationen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Für Benutzer in Alaska und Hawaii:

Verwenden Sie nicht den UPS-Aufkleber. Informationen und Anweisungen erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 1-800-340-2445. Der US Postal Service bietet für Alaska und Hawaii im Rahmen einer Vereinbarung mit HP einen kostenlosen Rücksendeservice für Druckpatronen.

Rückgabe außerhalb der USA

Wenn Sie am HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm teilnehmen möchten, befolgen Sie die Anweisungen im Recyclingleitfaden (liegt dem neuen Verbrauchsmaterial bei), oder besuchen Sie uns im Internet unter www.hp.com/recycle. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können.

Papier

Für dieses Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier den Richtlinien im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen (M1130 Series)

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält keine Batterien.

Materialeinschränkungen (M1210 Series)

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

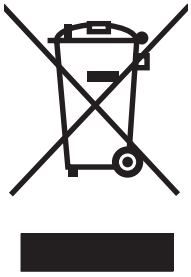
Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Die in diesem Produkt enthaltenen Batterien bzw. die Batterien, die von Hewlett-Packard für dieses Produkt geliefert werden, sind z.B.:

HP LaserJet Professional M1210 MFP Series	
Typ	Lithium-Kohlenstoffmonofluorid
Gewicht	0,8 g
Ort	In Formatiererplatte integriert
Vom Benutzer austauschbar	Nein

廢電池請回收

Recycling-Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter www.eiae.org.

Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem restlichen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Stattdessen müssen Altgeräte bei den entsprechenden Sammelstellen für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Durch die gesonderte Sammlung und das Recycling von Altgeräten werden die natürlichen Ressourcen geschont, und es wird sichergestellt, dass die Geräte auf eine für die Gesundheit und Umwelt verträgliche Art und Weise recycelt werden. Weitere Informationen zu den Abgabestellen für Altgeräte erhalten Sie bei den für Sie zuständigen städtischen Behörden, beim Entsorgungsamt oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Toner) sind über die HP Website unter www.hp.com/go/msds oder www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety erhältlich.

Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Materialsicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie www.hp.com/go/environment oder www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment.

Konformitätserklärung (Basismodell)

Konformitätserklärung
gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1 DOC-Nr.: BOISB-0901-02-Vers.1.0

Name des Herstellers:	Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers:	11311 Chinden Boulevard, Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Name des Produkts:	HP LaserJet M1132 Series, HP LaserJet M1134 Series, HP LaserJet M1136 Series
Zulassungsmodellnummer[2)]	BOISB-0901-02
Produktoptionen:	ALLE
Druckpatronen:	CE284A, CE285A, CE286A

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT:	IEC 60950-1:2001 / EN60950-1: 2001 +A11 IEC 60825-1:1993 + A1 + A2/EN 60825-1:1994 + A1 + A2 (Klasse 1-Laser-/LED-Produkt) GB4943-2001
EMV:	CISPR22:2005 +A1:2005 / EN55022:2006 +A1:2007 – Klasse B[1)] EN 61000-3-2:2006 EN 61000-3-3:1995 +A1 +A2 EN 55024:1998 +A1 +A2 FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B/ICES-003, Ausgabe 4 GB9254-1998, GB17625.1-2003

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt damit die Anforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG sowie der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und trägt dementsprechend das CE-Zeichen CE.

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.

2) Für behördliche Zwecke wird diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugeordnet. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.

Boise, Idaho , USA

Dezember 2009

Nur für Informationen über Sicherheitsbestimmungen und Zulassungen:

Kontaktadresse für Europa:	Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstzentrale vor Ort oder Hewlett-Packard GmbH, Abteilung HQ-TRE/ Standards Europa,, Herrenberger Strasse 140, , D-71034, Böblingen, (FAX: +49-7031-14-3143), http://www.hp.com/go/certificates
Kontaktadresse für die USA:	Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company,, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015, , (Telefon: 208-396-6000)

Konformitätserklärung (Faxmodell)

Konformitätserklärung
gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1 DOC-Nr.: BOISB-0901-03-Vers.1.0

Name des Herstellers:	Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers:	11311 Chinden Boulevard, Boise, Idaho 83714-1021, USA
erklärt, dass dieses Produkt	
Name des Produkts:	HP LaserJet M1212 Series, HP LaserJet M1214 Series, HP LaserJet M1216 Series
Zubehör[4]:	BOISB-0906-00 - (US-Faxmodul LIU) BOISB-0906-01 - (EURO-Faxmodul LIU)
Zulassungsmodellnummer[2]	BOISB-0901-03
Produktoptionen:	ALLE
Druckpatronen:	CE284A, CE285A, CE286A

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT:	IEC 60950-1:2001 / EN60950-1: 2001 +A11 IEC 60825-1:1993 + A1 + A2/EN 60825-1:1994 + A1 + A2 (Klasse 1-Laser-/LED-Produkt) GB4943-2001
EMV:	CISPR22:2005 +A1:2005 / EN55022:2006 +A1:2007 – Klasse B[1] EN 61000-3-2:2006 EN 61000-3-3:1995 +A1 +A2 EN 55024:1998 +A1 +A2 FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B/ICES-003, Ausgabe 4 GB9254-1998, GB17625.1-2003
TELEKOMMUNIKATION:	ES 203 021; FCC-Titel 47 CFR, Teil 68[3]

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und der RTTE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung CE.

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.

2) Für behördliche Zwecke wird diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugeordnet. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.

3) Zusätzlich zu den oben genannten Zulassungen und Standards erfüllt das Produkt die Bestimmungen und Standards für Telekommunikationsgeräte des/der Landes/Region, für das/die es bestimmt ist.

4) Dieses Produkt verwendet ein analoges Faxzubehörmodul, dessen behördliche Zulassungsnummern wie folgt lauten: BOISB-0906-00 (US-LIU) oder BOISB-0906-01 (EURO LIU). Diese Zulassungsnummer ist erforderlich zur Erfüllung der technischen Zulassungsanforderungen des Landes/der Region, in dem/der das Produkt verkauft wird.

Boise, Idaho , USA

Dezember 2009

Nur für Informationen über Sicherheitsbestimmungen und Zulassungen:

Kontaktadresse für Europa:	Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstzentrale vor Ort oder Hewlett-Packard GmbH, Abteilung HQ-TRE/ Standards Europa,, Herrenberger Strasse 140, , D-71034, Böblingen, (FAX: +49-7031-14-3143), http://www.hp.com/go/certificates
Kontaktadresse für die USA:	Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company,, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015, , (Telefon: 208-396-6000)

Sicherheitserklärungen

Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arznei- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

⚠ **VORSICHT!** Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Konformitätserklärung für Kanada

Complies with Canadian EMC Class B requirements.

« Conforme à la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques. « CEM ». »

Anleitung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 110-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.

⚠ **ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.

EMV-Erklärung (Korea)

B급 기기 (가정용 방송통신기기)	이 기기는 가정용(B급)으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP LaserJet Professional M1132/M1134/M1136, M1212/M1214/M1216, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalissa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (1994) mukaisesti.

VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

VARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP LaserJet Professional M1132/M1134/M1136, M1212/M1214/M1216 - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömällelasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

VARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen. Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W Luokan 3B laser.

GS-Erklärung (Deutschland)

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert warden.

Zusammensetzungstabelle (China)

有毒有害物质表

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	0	X	0	0	0
复印机组件	X	0	0	0	0	0
控制面板	0	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	X	0	0	0	0	0
碳粉盒	X	0	0	0	0	0

3690

0：表示在此部件所用的所有同类材料中，所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

X：表示在此部件所用的所有同类材料中，至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

注：引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte)

Erklärung für Telekommunikationsgeräte (EU)

Dieses Produkt ist für den Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz von Ländern/Regionen des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) vorgesehen.

Es erfüllt die Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) der Europäischen Union und ist mit dem entsprechenden CE-Prüfzeichen versehen.

Weitere Informationen finden Sie in der Konformitätserklärung des Herstellers in einem anderen Abschnitt dieses Handbuchs.

Aufgrund der Unterschiede zwischen den einzelnen nationalen Telefonnetzen kann der erfolgreiche Betrieb des Produkts an allen Telefonsteckdosen nicht gewährleistet werden. Die Netzkompatibilität hängt von der richtigen Einstellung ab, die der Kunde bei der Vorbereitung der Verbindung des Geräts zum öffentlichen Telefonnetz festlegen muss. Folgen Sie den Anleitungen im Bedienerhandbuch.

Wenn Probleme mit der Netzkompatibilität auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Gerätelieferanten oder an den Help Desk von Hewlett-Packard in dem Land/in der Region, in dem/der das Gerät betrieben wird.

Die Verbindung zu einem Hausanschluss des öffentlichen Telefonnetzes kann zusätzliche Anforderungen beinhalten, die der Betreiber des jeweiligen Telefonnetzes definiert.

New Zealand Telecom Statements

The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.

This equipment may not provide for the effective hand-over of a call to another device connected to the same line.

This equipment shall not be set up to make automatic calls to the Telecom "111" Emergency Service.

This product has not been tested to ensure compatibility with the FaxAbility distinctive ring service for New Zealand.

Additional FCC statement for telecom products (US)

This equipment complies with Part 68 of the FCC rules and the requirements adopted by the ACTA. On the back of this equipment is a label that contains, among other information, a product identifier in the format US:AAAEQ##TXXXX. If requested, this number must be provided to the telephone company.

The REN is used to determine the quantity of devices, which may be connected to the telephone line. Excessive RENs on the telephone line may result in the devices not ringing in response to an incoming

call. In most, but not all, areas, the sum of the RENs should not exceed five (5.0). To be certain of the number of devices that may be connected to the line, as determined by the total RENs, contact the telephone company to determine the maximum REN for the calling area.

This equipment uses the following USOC jacks: RJ11C.

An FCC-compliant telephone cord and modular plug is provided with this equipment. This equipment is designed to be connected to the telephone network or premises wiring using a compatible modular jack, which is Part 68 compliant. This equipment cannot be used on telephone company-provided coin service. Connection to Party Line Service is subject to state tariffs.

If this equipment causes harm to the telephone network, the telephone company will notify you in advance that temporary discontinuance of service may be required. If advance notice is not practical, the telephone company will notify the customer as soon as possible. Also, you will be advised of your right to file a complaint with the FCC if you believe it is necessary.

The telephone company may make changes in its facilities, equipment, operations, or procedures that could affect the operation of the equipment. If this happens, the telephone company will provide advance notice in order for you to make the necessary modifications in order to maintain uninterrupted service.

If trouble is experienced with this equipment, please see the numbers in this manual for repair and (or) warranty information. If the trouble is causing harm to the telephone network, the telephone company may request you remove the equipment from the network until the problem is resolved.

The customer can do the following repairs: Replace any original equipment that came with the device. This includes the print cartridge, the supports for trays and bins, the power cord, and the telephone cord. It is recommended that the customer install an AC surge arrestor in the AC outlet to which this device is connected. This is to avoid damage to the equipment caused by local lightning strikes and other electrical surges.

Telephone Consumer Protection Act (US)

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic device, including fax machines, to send any message unless such message clearly contains, in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of the transmission, the date and time it is sent and an identification of the business, other entity, or individual sending the message and the telephone number of the sending machine or such business, or other entity, or individual. (The telephone number provided cannot be a 900 number or any other number for which charges exceed local or long distance transmission charges).

Industry Canada CS-03 requirements

Notice: The Industry Canada label identifies certified equipment. This certification means the equipment meets certain telecommunications network protective, operational, and safety requirements as prescribed in the appropriate Terminal Equipment Technical Requirement document(s). The Department does not guarantee the equipment will operate to the user's satisfaction. Before installing this equipment, users should ensure that it is permissible for the equipment to be connected to the facilities of the local telecommunications company. The equipment must also be installed using an acceptable method of connection. The customer should be aware that compliance with the above conditions may not prevent degradation of service in some situations. Repairs to certified equipment should be coordinated by a representative designated by the supplier. Any repairs or alterations made

by the user to this equipment, or equipment malfunctions, may give the telecommunications company cause to request the user to disconnect the equipment. Users should ensure for their own protection that the electrical ground connections of the power utility, telephone lines, and internal metallic water pipe system, if present, are connected together. This precaution can be particularly important in rural areas.

⚠ **ACHTUNG:** Users should not attempt to make such connections themselves, but should contact the appropriate electric inspection authority, or electrician, as appropriate. The Ringer Equivalence Number (REN) of this device is 0.0.

Notice: The Ringer Equivalence Number (REN) assigned to each terminal device provides an indication of the maximum number of terminals allowed to be connected to a telephone interface. The termination on an interface may consist of any combination of devices subject only to the requirement that the sum of the Ringer Equivalence Number of all the devices does not exceed five (5.0). The standard connecting arrangement code (telephone jack type) for equipment with direct connections to the telephone network is CA11A.

Vietnam Telecom-Verdrahtungsmarkierung für genehmigte Produkte des Typs ICTQC

Index

A

Abbrechen
  Druckjob 62
  Faxe 135
  Kopierjobs 90
  Scanjobs 104
Abrufen von Faxen 134
Ad-hoc-Gruppen, Faxe senden 139
Adresse, Drucker
  Macintosh, Fehlerbehebung 254
AirPrint 81
Akustische Spezifikationen 272
Amtsleitung
  Vorwahl 122
Amtsleitungen
  Pausen einfügen 122
Anmerkungen iii
Anrufbeantworter anschließen 114
  Faxeinstellungen 129
Anschließen an ein Netzwerk 44
Anschlüsse
  Fehlerbehebung Macintosh 256
  Position 8, 9
  vorhandene Typen 4
An Seite anpassen, Fax 131
Anzahl der Kopien
  Ändern (Windows) 64
Anzahl der Kopien ändern 88
Auflösung
  Ändern (Windows) 68
  Fax 125
  scannen 105
  technische Daten 4
Ausgabefach
  Papiermenge 4, 57
  Position 6
Ausgabequalität
  Kopieren, Fehlerbehebung 244
  Scans, Fehlerbehebung 245
Ausrichtung
  Ändern (Windows) 84
  Papier, beim Einlegen 57
Austauschen
  Druckpatrone 188
  Papiereinzugswalze 191
  Trennsteg 196
Ausweise
  Kopieren 89
Automatisches Verkleinern, Fax 131

B

Batterien, im Lieferumfang enthalten 277
Bedienfeld
  Einstellungen 26, 32
  Leuchtmuster der Status-LEDs 219
  Meldungen 222
  Meldungen, Fehlerbehebung 222
  Menüs 16
  Tasten und LED-Anzeigen 11, 12
Beheben von Staus
  Positionen 228
Beidseitig drucken
  Papierausrichtung beim Einlegen 57
Beidseitiges Drucken
  Windows 75
Benutzerdefiniertes Kopieformat 90
Berichte
  Demoseite 17, 171
  Fax 18
  Konfigurationsseite 18, 170
  Menüstruktur 18, 172
  Zubehörstatusseite 18, 171
Berichte, Fax
  alle drucken 157
  Fehler 158
Besetztzeichen, Wahlwiederholungsoptionen 123
Bestellen
  Teilenummern für 258
  Verbrauchsmaterial und Zubehör 258
Bestellen von Verbrauchsmaterial
  Websites 257
Betriebssysteme, Netzwerke 42
Betriebsumgebungsbedingungen 272
Bildqualität
  Kopieren, Fehlerbehebung 244
  Scans, Fehlerbehebung 245
Blasse Druckausgabe 239
Briefkopfpapier
  Bedrucken (Windows) 69
Broschüren
  Drucken (Windows) 77

C

Checkliste
  Allgemeine Fehlerbehebung 216
  Faxen, Fehlerbehebung 148

D

Datei, scannen in
  Mac 39, 102
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 278
Deckblätter
  Drucken (Mac) 35
Deinstallieren von Mac-Software 32
Deinstallieren von Windows-Software 28
Demoseite drucken 171
Dokumenteneinzug
  Fassungsvermögen 4, 57
Dokumente skalieren
  kopieren 90
Dokumentgröße ändern
  kopieren 90
Dokumentkonventionen iii
Doppelseitiges Drucken 36
  Macintosh 36
  Siehe auch Duplexdruck
Dots per inch (dpi)
  Fax 125
  technische Daten 4
dpi (Dots per inch)
  Fax 125
dpi (Dots per Inch)
  Faxen 19
Dpi (dots per inch)
  technische Daten 4
dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll)
  Scannen 105
Druckbildwiederholungen, Fehlerbehebung 247
Druckdichte 248
drucken
  Fehlerbehebung 250
Drucken
  Demoseite 171
  Einstellungen (Mac) 34
  Einstellungen (Windows) 63
  Konfigurationsseite 170
  Macintosh 34
  Menüstruktur 172
  Zubehörstatusseite 171
Druckertreiber
  unterstützte 26
Druckertreiber (Mac)
  Ändern der Einstellungen 33
  Einstellungen 34
Druckertreiber (Windows)
  Ändern der Einstellungen 27
  Auswählen 249
  Einstellungen 63
Druckfehler, Wiederholungen 247
Druckjob
  abbrechen 62
Druckmedien
  Falten 243
  gewellt, Fehlerbehebung 242
  unterstützte Formate 51
Druckpatrone
  Lagern 184
  Toner neu verteilen 186
Druckpatronen
  Austauschen 188
  Entriegelung der Klappe, Position 6
  Gewährleistung 262
  Nicht von HP 184
  Recycling 184, 275
  Status prüfen 174
  Teilenummern 258
DSL
  Faxen 136
Dunkel, Kontrasteinstellungen
  Fax 125
  Kopie 97
Dunkles Kopieren 245
Duplexdruck 36
  Macintosh 36
  Papierausrichtung beim Einlegen 57
  Windows 75
  Siehe auch doppelseitiges Drucken

E

EconoMode-Einstellung 182
Einlegen von Medien
  Vorlageneinzug 56
  Zufuhrfach 53
Einstellungen
  Prioritäten 26, 32
  Treiber 27
  Treiber (Mac) 33
  Treibervoreinstellungen (Mac) 34
  Werkseinstellungen wiederherstellen 217
Einstellungen (Registerkarte im eingebetteten Webserver) 180
Einstellungen für benutzerdefiniertes Papierformat
  Mac 34
  Windows 68
Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit 46
Elektrische Spezifikationen 272
Elektronische Faxe
  empfangen 146
  senden 141
E-Mail, Scannen in
  Auflösungseinstellungen 106
  Mac 39, 103
Empfangen von Faxen
  auf Nebenstellentelefon 115
  automatisch verkleinern 131
  erneut drucken 145
  Fax abrufen 134
  Fehlerbericht drucken 158
  mit Faxtönen 146
  Protokoll, HP Toolbox 177
  Rufannahmemodus, Einstellung 127
  Ruftöne vor Annahme 129
  Ruftonmuster, Einstellungen 130
  Ruheerkennungsmodus 132
  sperren 128
  über Software 146
  Zeitstempeleinstellung 133
Empfang privat 133
EMV-Erklärung – Korea 281
Ende der Gebrauchsdauer, Entsorgung 277
Entriegelung der Druckpatronenklappe, Position 6
Entsorgung, Ende der Nutzungsdauer 277
ePrint 79
  AirPrint 81
  HP Cloud Print 79
  HP Direct Print 80
Erklärungen zur Lasersicherheit 281, 282

Erklärungen zur Sicherheit 281, 282
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland 282
Erneutes Drucken von Faxen 145
Erste Seite
anderes Papier 35
Etiketten
Drucken (Windows) 70
Europäische Union, Abfallentsorgung 278
EWS. *Siehe* integrierter Webserver

F

Fach
Fassungsvermögen 4
Papierstaus beseitigen 232
Fach, Ausgabe
Papiermenge 4
Position 6
Staus beseitigen 230
Fächer
doppelseitiges Drucken 36
Papierausrichtung 57
Position 6
Standardmedienformat 58
Fälschungsschutz für Verbrauchsmaterialien 184
Falten, Fehlerbehebung 243
Farbe, Scaneinstellungen 105, 106
Fassungsvermögen
Vorlageneinzug 4
Fax
abbrechen 135
abrufen 134
Ad-hoc-Gruppen 139
alle Berichte drucken 157
Auflösung 125
aus Speicher löschen 135
automatisch verkleinern 131
Berichte 18
drucken 145
Empfang auf Nebenstellentelefon 115
Empfangsprotokoll 177
erneut aus Speicher drucken 145
Fehlerbehebung, Empfang 164
Fehlerbericht drucken 158
Fehlerkorrektur 160
Fehlermeldungen 153
Freizeichenerkennung, Einstellungen 122
Klingelart 20
Kontrasteinstellung 125
Lautstärkeeinstellungen 132
manuelle Wahlwiederholung 139
manuell wählen 139
mit Faxtönen empfangen 146
Pausen einfügen 122
privater Empfang 133
Rufannahmemodus 20, 127
Ruftöne vor Annahme 129
Ruftonmuster 130
Ruheerkennungsmodus 132
Senden verzögern 143
Sendeprotokoll 177
Sicherheit, privater Empfang 133
sperren 128
Ton oder Impulswahlverfahren 123
über Software empfangen 146
V.34-Einstellung 160
von einem Telefon senden 143
von Software senden 141
Vorwahl 122
Wahlwiederholungs-einstellungen 123
weiterleiten 127
werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen 217
Zeitstempel 133
Fax (Registerkarte)
HP Toolbox 174
Faxanschlüsse, Position 9
Faxberichte drucken 18
Faxdatum einrichten
auf dem Bedienfeld 116
HP Assistent für die Faxeinrichtung 118
Faxe
Fehlerbehebung, Senden 161
Faxempfang
Fehlerbehebung 164
Faxen
Drucken privater Faxe 145
über DSL, PBX oder ISDN 136
über VoIP 137
Vom Computer (Mac) 38, 141
Vom Computer (Windows) 141
Faxen, Fehlerbehebung
Checkliste 148
Faxe senden
Fehlerbehebung 161
Faxkopfzeile einrichten
auf dem Bedienfeld 116
HP Assistent für die Faxeinrichtung 118
Faxuhrzeit einrichten
auf dem Bedienfeld 116
HP Assistent für die Faxeinrichtung 118
Fehlerbehebung 216
Bedienfeldmeldungen 222
blasse Druckausgabe 239
Druckbildwiederholungen 247
Falten 243
Faxempfang 164
Faxen 148
Faxe senden 161
Fehlerkorrektureinstellung, Fax 160
Geschwindigkeit, Faxen 163, 166
gewellte Druckmedien 242
Kopierqualität 244
langsames Drucken von Seiten 250
leere Seiten 245, 250
Linien, gedruckte Seiten 240
Linien, Kopien 244
Linien, Scans 245
loser Toner 241
Mac-Probleme 254
Netzwerkprobleme 251
Probleme mit Direktverbindungen 251
Scanqualität 245
schief gedruckte Seiten 242
Seiten nicht gedruckt 250
Seiten zu hell 245
Seite zu dunkel 245
Text 242

Tonerflecken 239
USB-Kabel 250
verschmierter Toner 241
Verstreute Tonerpunkte 243
Wählen 162
wiederholte Ausgaben 243
Windows-Probleme 253
Siehe auch Fehlersuche; Problembehebung
Fehlerbericht, Fax
drucken 158
Fehlerkorrektureinstellung, Fax 160
Fehlermeldungen
Bedienfeld 222
Fehlermeldungen, Fax 149
Fehlersuche 216
Netzwerkprobleme 251
Probleme bei der Zufuhr 237
Probleme mit Direktverbindungen 251
schräg bedruckte Seiten 237
Siehe auch Problembehebung
Flecken, Fehlerbehebung 239
Formulare
Bedrucken (Windows) 69
Freigeben von Faxnummern 128
Freizeichenerkennung, Einstellungen 122
Funktionen
Produkt 4

G

Garantie
Lizenz 263
Gefälschte Verbrauchsmaterialien 184
Gerät
Reinigen 199
Geräte zur Anruferkennung anschließen 114
Geringe Geschwindigkeit, Fehlerbehebung
Faxen 163, 166
Geschwindigkeit
Druck 4
Fax, Fehlerbehebung 163, 166
Gewährleistung
CSR 266
Druckpatronen 262
Produkt 260
Gewellte Druckmedien 242
Gewelltes Papier, Fehlerbehebung 242
Glas reinigen 95, 107, 211
Grauer Hintergrund, Fehlerbehebung 240
Graustufendruck, Windows 64
Graustufenscannen 106
Größe, Kopie
verkleinern oder vergrößern 90
Größe, Medien
An Seite anpassen, Fax 131
Größe des Dokuments ändern
Windows 73
Größenangaben, Gerät 272
Größenanpassung von Dokumenten
Windows 73
Größe von Dokumenten ändern
Mac 34

H

Hell
Faxkontrast 125
Helle Druckausgabe, Fehlerbehebung 239
Helles Kopieren 245
Helligkeit
blasse Druckausgabe, Fehlerbehebung 239
Kopiekontrast 97
Hilfe
Druckoptionen (Windows) 63
Hintergrundschattierung, Fehlerbehebung 240
Hochformat
Ändern (Windows) 84
Hotline für Betrugsfälle 184
HP Cloud Print 79
HP Customer Care 266
HP Direct Print 80
HP Hotline für Betrugsfälle 184
HP LaserJet Scan (Windows) 102
HP Toolbox
Fax (Registerkarte) 174
Info 173
Status (Registerkarte) 174

I

Impulswahlverfahren 123
Integrierter HP Webserver 29
Integrierter Webserver
Einstellungen (Registerkarte) 180
Gerätestatus 180
Informationen (Registerkarte) 180
Konfigurationsseite 180
Netzwerk (Registerkarte) 180
Support 180
Verbrauchsmaterialien bestellen 180
Verbrauchsmaterialstatus 180
Verwenden 179
Internationale Nummern 139
IP-Adresse
Macintosh, Fehlerbehebung 254
manuelle Konfiguration 46
ISDN
Faxen 136

K

Kabel
USB, Fehlerbehebung 250
Kleine Dokumente
Kopieren 89
Knitterstellen, Fehlerbehebung 243
Konfigurationsseite
drucken 170
Konformitätserklärung für Kanada 281
Kontrasteinstellungen
Fax 125
Kopie 97
Konventionen, das Dokument betreffend iii
Kopieren
Abbrechen 90
beidseitig 98
Direktwahltaste 88
Kontrast anpassen 97
Kontrasteinstellungen 97
mehrere Kopien 88
Qualität, Fehlerbehebung 244
Qualität anpassen 93
Setup-Menü 17

Sortieren 93
vergrößern 90
verkleinern 90
Kundenbetreuung
online 266
Kundendienst
Gerät wieder verpacken 267
Kundensupport
Service-Informationsformular 268

L
Lagerung
Druckpatronen 184
Gerät 272
LaserJet Scan (Windows) 102
Lautstärke
Einstellungen 22
Lautstärke anpassen 132
Leere Scans, Fehlerbehebung 245
Leere Seiten
Fehlerbehebung 250
Leuchtmuster
Bedienfeld 219
Lineal, Druckbildwiederholungen 247
Linien, Fehlerbehebung 240
gedruckte Seiten 240
Kopien 244
Scans 245
Lizenz, Software 263
Löschen von Faxen aus dem Speicher 135
Loser Toner, Fehlerbehebung 241
Luftfeuchtigkeitsspezifikationen 272

M
Mac
Ändern der Größe von Dokumenten 34
Anpassen von Papierformat und Papiersorte 50
Entfernen von Software 32
Faxen 38
Faxen vom Computer 141
Probleme, Fehlerbehebung 254
Scannen aus TWAIN-kompatibler Software 103
Scannen einzelner Seiten 39, 102
Scannen in Datei 39, 102
Scannen in E-Mail 39, 103
Treibereinstellungen 33, 34
Macintosh
Support 266
Treiber, Problembehebung 254
unterstützte Betriebssysteme 32
USB-Karte, Fehlerbehebung 256
Mac-Software entfernen 32
Mac-Treibereinstellungen
Benutzerdefiniertes Papierformat 34
Manuelles Wählen 139
Manuelle Wahlwiederholung 139
Materialeinschränkungen 277
Medien
benutzerdefiniertes Format, Mac-Einstellungen 34
erste Seite 35
Fax automatisch verkleinern 131
Seiten pro Blatt 35
Standardformat für Fach 58
unterstützte Formate 51
Vorlageneinzug, unterstützte Formate 161
Mehrere Seiten pro Blatt 35
Drucken (Windows) 82
Meldungen
Bedienfeld 222
Menü
Berichte 17
Faxfunktionen 16
Fax-Job-Status 16
Fax-Setup 19
Kopier-Setup 17
Service 22
System-Setup 22
Telefonbuch 16
Menüstruktur
drucken 172
Menü „Service“ 22
Microsoft Word, Senden von Faxen 142
Modell
Nummer, Position 10
Vergleich 2
Modems anschließen 113

N
Nebenstellentelefone
Faxe empfangen 115
Faxe senden 143
Networking (Registerkarte im eingebetteten Webserver) 180
Netzwerk
Einstellungen für Verbindungs-geschwindigkeit 46
IP-Adresskonfiguration 46
unterstützte Betriebssysteme 42
Netzwerkanschluss
Position 9
Netzwerkeinstellungen
abrufen 45
ändern 45
Netzwerkkennwort
ändern 46
festlegen 46
Netzwerkverbindungen 44
Netzwerkverwaltung 45
Neuverteilen des Toners 186
Nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial 184
N-Seiten-Druck
Auswählen (Windows) 82
n-Seiten-Druck pro Blatt 35

O
Öffnen der Druckertreiber (Windows) 63
Online-Support 266

P
Papier
Ausrichtung beim Einlegen 57
Bedrucken von vorgedruckten Briefkopfpapieren oder Formularen (Windows) 69
benutzerdefiniertes Format, Mac-Einstellungen 34
erste Seite 35
Falten 243
Fax automatisch verkleinern 131
gewellt, Fehlerbehebung 242

Seiten pro Blatt 35
unterstützte Formate 51
unterstützte Typen 52
Vorlageneinzug, unterstützte Formate 161
Papier, bestellen 258
Papier, Deckblätter
Drucken (Windows) 72
Papier, Spezialpapier
Drucken (Windows) 70
Papiereinzugswalze
Austauschen 191
Reinigen 199
Papierformat
Ändern (Windows) 67
Anpassen 50
Benutzerdefiniert (Windows) 68
Papiermenge
Ausgabefach 4
Papierpfad, reinigen 206
Papiersorten
Anpassen 50
Papierstaus
beseitigen bei Ausgabefach 230
Fach, beseitigen 232
Vorlageneinzug, beseitigen 229
Papiertyp
Ändern (Windows) 68
Papierzufuhr
Problembehebung 237
Papierzufuhrfächer
Probleme bei der Zufuhr, Fehlersuche 237
Patronen
ersetzen 188
Gewährleistung 262
Lagern 184
Nicht von HP 184
Recycling 184, 275
Status prüfen 174
Teilenummern 258
Pausen einfügen 122
PBX
Faxen 136
Physische Spezifikationen 272
Pixels per Inch (ppi, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 105
ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 105
Priorität, Einstellungen 32
Prioritäten, Einstellungen 26
Problembehebung 216
Bedienfeldmeldungen 222
Beseitigen von Papierstaus 227
Bildqualität 239
Leistung 250
Leuchtmuster der Status-LEDs 219
Mac-Probleme 254
Verbindung 251
Siehe auch Fehlersuche
Probleme bei der Zufuhr, Fehlersuche 237
Problemlösung
Papierzufuhr 237
Produkt
Modellvergleich 2
Seriennummer, Position 10
Produktregistrierung 178
Protokolle, Fax
alle drucken 157
Fehler 158
Protokolleinstellungen, Fax 160
Prüfliste zur Fehlerbehebung 216
Punkte, Fehlerbehebung 239

Q

Qualität
Druckeinstellungen (Macintosh) 34
Kopiereinstellungen 93
Kopieren, Fehlerbehebung 244
Scans, Fehlerbehebung 245
Quecksilberfreies Produkt 277
Querformat
Ändern (Windows) 84

R

Recycling 3, 275
Rückgabe von HP Druckverbrauchsmaterialien und HP Umweltschutzprogramm 276
Recycling von Verbrauchsmaterial 184
Registerkarte „Information“ (eingebetteter Webserver) 180
Registrierung, Produkt 178
Reinigen
Gehäuse 211
Glas 95, 107, 211
Papiereinzugswalze 199
Papierpfad 206
Produkt 199
Trennsteg 203
Rufannahmemodus, Einstellung 127
Ruftöne
Spezialtonfolgen 130
Ruftöne vor Annahme, Einstellung 129
Ruftonmuster 130
Ruheerkennungsmodus 132

S

Scannen
Abbrechen 104
Auflösung 105
Aus Mac-Software 39
Dateiformate 105
Einzelner Seiten (Mac) 39, 102
Farbe 105
Graustufen 106
In Datei (Mac) 39, 102
in E-Mail (Mac) 39, 103
leere Seiten, Fehlerbehebung 245
Qualität, Fehlerbehebung 245
schwarzweiß 106
TWAIN-kompatible Anwendungen 103
Verfahren 102
von HP LaserJet Scan (Windows) aus 102
WIA-kompatible Anwendungen 103
Scannen einzelner Seiten (Mac) 39, 102
Scannen in Schwarzweiß 106
Scanner
Glas reinigen 95, 107, 211
Schief bedruckte Seiten 237
Schief gedruckte Seiten 242
Schnelleinstellungen 65

Schnittstellenanschlüsse
Position 8, 9
vorhandene Typen 4
Schräg bedruckte Seiten 237
Schräg gedruckte Seiten 242
Seiten
langsames Drucken 250
leer 250
nicht gedruckt 250
schiefes Druckbild 242
Seiten, schräg bedruckt 237
Seitenausrichtung
Ändern (Windows) 84
Seitenformate
Anpassen von Dokumenten (Windows) 73
Seiten pro Blatt 35
Auswählen (Windows) 82
Seiten pro Minute 4
Senden von Faxen
abbrechen 135
Ad-hoc-Gruppen 139
Fehlerbericht drucken 158
manuell wählen 139
Protokoll, HP Toolbox 177
verzögern 143
von einem in Reihe geschalteten Telefon 143
von Software 141
weiterleiten 127
Seriennummer, Position 10
Service
Gerät wieder verpacken 267
Informationsformular 268
Skalieren von Dokumenten
Mac 34
Software
Deinstallieren (Mac) 32
Einstellungen 26, 32
Faxe empfangen 146
Faxe senden 141
integrierter Webserver 29
Scannen aus TWAIN oder WIA 103
Software-Lizenzvereinbarung 263
unterstützte Betriebssysteme 26, 32
Windows 29
Windows-Komponenten 25
Windows-Software deinstallieren 28
Sortieren von Kopien 93
Speicher
Faxe erneut drucken 145
Faxe löschen 135
technische Daten 4
Sperren
Gerät 181
Sperren von Faxen 128
Spezialmedien
Richtlinien 48
Spezialpapier
Drucken (Windows) 70
Richtlinien 48
Spezialpapier für Deckblätter
Drucken (Windows) 72
Spezialtonfolgen 130
Spezifikationen
Elektrisch und akustisch 272
physische 272
Produktfunktionen 4
Umgebung 272
Sprenkel, Fehlerbehebung 239
Standardeinstellungen, wiederherstellen 217
Status
Fax-Job 16
prüfen 174
Status-LED-Leuchtmuster 219
Staus
häufige Ursachen 227
Positionen 228
Streifen, Fehlerbehebung 240
Streifen und Linien, Fehlerbehebung 240
Strom
Verbrauch 272
Stromversorgung
Problembehebung 216
Support
Gerät wieder verpacken 267
online 178, 266
Service-Informationsformular 268
System-Setup (Menü) 22

T

TCP/IP
unterstützte Betriebssysteme 42
Technischer Kundendienst
Gerät wieder verpacken 267
online 266
Technischer Support
Service-Informationsformular 268
Teilenummern
Druckpatronen 258
Telefonbuch, Fax
alle Einträge löschen 120
HP Toolbox 175
importieren 119
Telefone
Faxe empfangen 115, 146
Telefone, in Reihe geschaltet
Faxe senden 143
Telefone, zusätzliche anschließen 114
Telefone zusätzliche anschließen 114
Telefonkarten 139
Temperaturspezifikationen 272
Text, Fehlerbehebung 242
Tipps iii
Toner
Flecken, Fehlerbehebung 239
lose, Fehlerbehebung 241
neu verteilen 186
verschmiert, Fehlerbehebung 241
verstreute Punkte, Fehlerbehebung 243
Tonerpatronen. *Siehe* Druckpatronen
Tonwahlverfahren 123
Transparentfolien
Drucken (Windows) 70
Treiber
Anpassen von Papierformat und Papiersorte 50
Auswählen (Windows) 249
Einstellungen 26, 32
Einstellungen (Mac) 34
Einstellungen (Windows) 63
Einstellungen ändern (Mac) 33
Einstellungen ändern (Windows) 27

Macintosh, Problembehebung 254
Schnelleinstellungen (Windows) 65
unterstützte 26
Voreinstellungen (Mac) 34
Trennsteg
Austauschen 196
Reinigen 203
TWAIN-kompatible Anwendungen, scannen aus 103

U
Umgebungsspezifikationen 272
Umschläge
Ausrichtung beim Einlegen 57
Umwelteigenschaften 3
Umweltschutz-Förderprogramm 274
Unterstützte Betriebssysteme 26, 32
unterstützte Medien 51
USB-Anschluss
Fehlerbehebung 250
Fehlerbehebung Macintosh 256
Position 8, 9
vorhandener Typ 4
USB-Kabel, Teilenummer 258

V
V.34-Einstellung 160
Verbindung
Problembehebung 251
Verbrauchsmaterial
bestellen 178, 257, 258
Nicht von HP 184
Recycling 184, 275
Status prüfen 174
Teilenummern 258
Verbrauchsmaterialien
Fälschung 184
Verbrauchsmaterial-Statusseite
Drucken 171
Vergleich, Produktmodelle 2
Vergrößern von Dokumenten kopieren 90
Verkleinern von Dokumenten kopieren 90
Verpacken des Geräts 267
Verschicken des Geräts 267
verschmierter Toner, Fehlerbehebung 241
Verstreute Tonerpunkte, Fehlerbehebung 243
Vertikale Linien, Fehlerbehebung 240
Vertikale weiße oder blasse Streifen 244
Vertikale weiße oder blasse Streifen, Problembehebung 244
Verzögern von Faxsendungen 143
VoIP
Faxen 137
Voreinstellungen (Mac) 34
Vorgedrucktes Papier
Bedrucken (Windows) 69
Vorlageneinzug
Einlegen von Medien 56
Position 6
Unterstützte Seitenformate 161
Vorsichtshinweise iii
Vorwahl 122

W
Wählen
automatische Wahlwiederholung, Einstellungen 123
Fax 19
Fehlerbehebung 162
manuell 139
manuelle Wahlwiederholung 139
Pausen einfügen 122
Ton- oder Impulswahlverfahren 123
von einem Telefon 143
Vorwahl einfügen 122
Wahlwiederholung
automatisch, Einstellungen 123
manuell 139
Warnhinweise iii
Wasserzeichen
Drucken (Windows) 75
Websites
Bestellen von Verbrauchsmaterial 257
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 278
Kundenbetreuung 266
Macintosh Kundenbetreuung 266
Produktpiraterie 184
Weiterleiten von Faxen 127
Werkseinstellungen, wiederherstellen 217
WIA-kompatible Anwendungen, scannen aus 103
Wiederherstellen der Werkseinstellungen 217
Wiederholte Ausgaben, Fehlerbehebung 243
Wiederverpacken des Geräts 267
Windows
Anpassen von Papierformat und Papiersorte 50
Faxe senden 141
Fehlerbehebung 253
Scannen aus TWAIN- oder WIA-kompatiblen Anwendungen 103
Software für 173
Softwarekomponenten 25, 29
Treibereinstellungen 27
unterstützte Betriebssysteme 26
unterstützter Treiber 26
Word, Senden von Faxen 142

Z
Zeichen, Fehlerbehebung 242
Zubehör
bestellen 257, 258
Teilenummern 258
Zufuhrfach 36
Beladen 53
Kapazität 57
Position 6
Zugangsfunktionen 5

© 2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com

CE841-91058